

Tagesordnung

der Sitzung der III. Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

Sitzungstermin: Samstag, 15.03.2025, 10:30 Uhr
Ort, Raum: Raum MF 500, Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck
Zusatzinformation: Keine

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
	Begrüßung	
	Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers zur Unterstützung des Präsidiums	2025/III/KKLL/0810
	Andacht <i>wird gehalten von den Kreiskantoren Frau Gast und Herrn Buffo, Frau Pastorin Boysen und Herrn Diakon Knöller</i>	
1	Vorläufige Tagesordnung	
1.1	Nachverpflichtungen	
1.2	Gestellte Anträge zur Tagesordnungen	
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
1.4	Einwände Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2024	
2	Zukunftsprozess der Nordkirche einschl. Eckpunktepapier „Christliche Gemeinde im Wandel“	
3	Zukunftsplanung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	2025/III/KKLL/0809
4	Kirchenmusik in der Propstei Lauenburg	2025/III/KKLL/0804
5	Einrichtung von drei Kirchenmusikerstellen auf Kirchenkreisebene	2025/III/KKLL/0729
6	Entwurf Kirchenmusik-Konzept	2025/III/KKLL/0731

- | | | |
|------|---|---------------------------|
| 7 | Neukonzeption der Projektstelle segensreich | 2025/III/KKLL/0725 |
| 8 | Sanierung und Sicherung Kirchberg inkl. Barrierefreiheit der Kirche in Sandesneben | 2025/III/KKLL/0799 |
| 9 | Reparatur des Aufzugs zur Aussichtsplattform im Kirchturm der Petrikirche in Lübeck | 2025/III/KKLL/0760 |
| 10 | Haushalt 2025 | 2025/III/KKLL/0766 |
| 11 | Weiterführung Sozialfonds | 2025/III/KKLL/0765 |
| 12 | Bildung eines Pfarrsprengels "Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen" (Korrektur Synodenbeschluss vom 21.9.2024) | 2025/III/KKLL/0807 |
| 13 | Berichte | |
| 13.1 | aus dem Klima- und Nachhaltigkeitsausschuss | |
| 14 | Verschiedenes | |
| | Schließung der Sitzung | |

[Dokumentende]

An die Mitglieder
der III. Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung der III. Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Sitzungstermin: Samstag, 15.03.2025, 10:30 Uhr
Ort, Raum: Raum MF 500, Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck
Zusatzinformation: Keine

Sie haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor der Sitzung, Anträge nebst Begründung über die Geschäftsstelle an das Präsidium zu richten.

Aufgrund der Geschäftsordnung sind Sie verpflichtet, unverzüglich mitzuteilen, ob Sie an der Synodentagung teilnehmen oder nicht.

Bitte informieren dazu die Geschäftsstelle über gremien@kirche-ll.de.

Bei Verhinderung wird von dort das stellvertretende Mitglied kontaktiert.

Die Tagesordnung nebst Unterlagen und vorläufigem Verlaufsplan erhalten Sie spätestens acht Tage vor der Synodentagung über ALLRISnet.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Thomas

Vorsitz

[Dokumentende]

**Vorläufiger Verlaufsplan
für die Sitzung der III. Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg
am Samstag, den 15. März 2025 in Lübeck**

Uhrzeit	Thema	Erledigung durch	TOP
10:30	Begrüßung	Frau Thomas	
10.32	Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers zur Unterstützung des Präsidiums	Frau Thomas	
10:35	Andacht	Kreiskantoren Frau Gast und Herr Buffo, Frau Boysen, Herr Knöller	
10:50	Regularien Nachverpflichtung von Synodalen Gestellte Anträge zur Tagesordnung Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung Einwände Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2024	Frau Thomas	1 1.1 1.2 1.3 1.4
11:00	Zukunftsprozess der Nordkirche einschl. Eckpunktepapier „Christliche Gemeinde im Wandel“	Frau Hardell/Herr Pastor Erckens/Herr Feddersen	2
12:00	Zukunftsprozess im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg	Frau Thomas/Herr Graffam	3
13:00	Kirchenmusik in der Propstei Lauenburg	Herr Graffam	4
13:10	Einrichtung von drei Kirchenmusikerstellen auf Kirchenkreisebene	Frau Kallies	5
13:20	Mittagessen		
14:00	Vorstellung Kirchenmusikkonzept	Frau Kallies	6
15:00	Neukonzeption Segensreich	Frau Boysen/Herr Knöller/Herr Graffam	7
15:40	Kirchberg Sandesneben	Herr Graffam	8
16:10	Reparatur des Aufzugs zur Aussichtsplattform im Kirchturm der Petri Kirche in Lübeck	Frau Kallies	9
16:15	Haushalt 2025	Herr Schuback/Herr Klapproth	10
17:15	Weiterführung Sozialfonds	Frau Kallies	11
17:30	Bildung eines Pfarrsprengels "Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen" (Korrektur Synodenbeschluss vom 21.09.2024)	Herr Graffam	12
17:35	Berichte aus dem Klima- und Nachhaltigkeitsausschusses	Frau Boesler	13 13.1
17:50	Verschiedenes	Frau Thomas	14
18:00	Voraussichtliches Sitzungsende		

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0810
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers zur Unterstützung des Präsidiums

Datum: 27.02.2025
Federführung: Präsidium
Antragsteller: Präses

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Aufgrund der Abwesenheit des stellvertretenden Präses Ruben Burkhardt möchte sich das verbleibende Präsidium für die Dauer der Tagung zur Unterstützung einen Beisitzer zur Seite holen.

Frau Präses Thomas schlägt Herrn Broder Feddersen vor.

Beschlussvorschlag

Herr Broder Feddersen wird für die Dauer der Tagung zur Unterstützung des Präsidiums als Beisitzer gewählt.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

[Dokumentende]

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0809
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Zukunftsplanung im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Datum: 27.02.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die evangelisch-lutherische Kirche im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg steht vor tiefgreifenden strukturellen Veränderungen. Die rückläufigen Mitgliederzahlen, sinkende Kirchensteuereinnahmen, die bauliche Situation kirchlicher Immobilien sowie die zunehmende Belastung von Haupt- und Ehrenamtlichen machen eine Neuausrichtung notwendig. Der Prozess "Kirche 2030" wird daher mit Nachdruck weitergeführt, um eine zukunftsfähige kirchliche Arbeit sicherzustellen.

Notwendigkeit der Neuausrichtung

Die Entwicklungen der letzten Jahre zeigen:

- Steigende Kirchenaustrittszahlen, jedoch eine stärkere Nachfrage nach kirchlicher Begleitung in Krisenzeiten.
- Ein deutlicher Rückgang der finanziellen Ressourcen, der eine nachhaltige Konsolidierung erfordert.
- Eine ungleiche Verteilung der Kenntnisse über die Finanzlage in den kirchlichen Gremien.
- Die Notwendigkeit einer besseren Vernetzung und Kommunikation zwischen Gemeinden und der Kirchenkreisebene.

Umsetzungsschritte

1. Einrichtung eines Kompetenzteams

Um eine einheitliche Informationsgrundlage zu schaffen, wird ein Kompetenzteam aus Haupt- und Ehrenamtlichen gebildet. Dieses vermittelt die Fakten auf regionaler Ebene, in Gemeinden, Regionen und Konventen. Die Schulung der Teammitglieder erfolgt bis Mitte Mai 2025. Die Ergebnisse aus den einzelnen Gruppen werden gebündelt und der Synode am 29. November 2025 vorgestellt.

2. Informationsveranstaltungen

Zwischen Mai und Mitte Oktober 2025 finden pro Region 1-2 Veranstaltungen statt. Ergänzend werden Konvente für Pastor:innen im Probedienst, Pastor:innen, Prädikant:innen, Kirchenmusiker:innen, Diakon:innen, den Kirchenkreis-Jugendausschuss sowie Mitarbeitendenvertretungen angeboten. Die Terminkoordination übernimmt das Projektbüro.

3. Finanzielle Steuerung und Controlling

Der Kirchenkreisrat (KKR) bittet den Finanzausschuss, die Ergebnisse aus dem ersten Workshop zur Zukunftsplanung aufzunehmen. Diese betreffen u. a. Regeln für Kreditvergaben, eine transparente Darstellung der Haushaltssituationen sowie die Zusammenarbeit zwischen Kirchenkreisverwaltung und Gemeinden hinsichtlich Controlling und Problemlösungen. Der Finanzausschuss prüft die Umsetzung in die

Praxis.

4. Kommunikationsstrategie

Die Medienabteilung erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Propstpersonen, der Präses und dem stellvertretenden KKR-Vorsitzenden ein abgestimmtes Wording für die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist eine frühzeitige Information der Hauptamtlichen besonders wichtig, um Unsicherheiten zu begegnen.

Zukunftsbild der Kirche im Kirchenkreis

Die Skizze *"Kirche im Kontext eine Vision für die Zukunft"* wird der Synode nicht als verbindliche Maßnahme, sondern als Diskussionsgrundlage präsentiert. Sie skizziert mögliche Wege für die zukünftige kirchliche Arbeit. Alternative Modelle sind ausdrücklich erwünscht, sofern sie aus den zu erwartenden Kirchensteuereinnahmen bis mindestens 2040 finanzierbar sind.

Die bisherige **AG Zukunft** wird zu einem **Ausschuss der Synode** gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Synode weiterentwickelt. Dieser Ausschuss soll aktiv an der Gestaltung und Umsetzung zukünftiger Entwicklungen mitwirken.

Die ursprüngliche Zusammensetzung der AG Zukunft bestand aus vier Synodalen: **Herr von Bülow, Herr Graffam, Herr Pfeifer und Frau Thomas.**

In der letzten Sitzung wurden die Vertreter:innen der Landessynode und deren Stellvertreter:innen eingeladen, um mit Blick auf die Landessynode im engen Austausch zu sein. Daraus erwuchs eine Arbeitsgruppe aus 13 Mitwirkenden.

Zusätzlich soll **Frau Pastorin Wegner (Dom Lübeck)** berufen werden, sodass der Ausschuss auf insgesamt **14 Mitglieder** anwächst.

Der Ausschuss bleibt offen für interessierte **Mitglieder des Kirchenkreisrates sowie deren Stellvertreterinnen, ebenso wie für Synodale und deren Stellvertreter:innen als Gäste.** Damit soll eine möglichst breite Beteiligung an der Zukunftsgestaltung des Kirchenkreises ermöglicht werden.

Beschlussvorschlag

Die Synode des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg beschließt die Bildung eines Ausschusses der Synode gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Synode zur Weiterentwicklung der zukünftigen Struktur und Ausrichtung des Kirchenkreises. Der Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Synodale der ursprünglichen AG Zukunft: Herr von Bülow, Herr Propst Philip Graffam, Herr Pastor Pfeifer, Frau Präses Katrin Thomas.
- Aus der Gruppe der Landessynodale und deren Stellvertreter:innen: Frau Pastorin Carolin Boysen, Herr Pastor Oliver Erckens, Herr Broder Feddersen, Herr Pastor Kai Feller, Frau Susanne Klein und Herr Rüdiger Respondek, Pastorin Anne Mareike Müller, Matthias Wulkow.
- Berufenes Mitglied aus dem Workshop „Zukunft“: Pastorin Margit Wegner (Dom Lübeck).

Der Ausschuss bleibt offen für Mitglieder des Kirchenkreisrates und deren Stellvertreter:innen sowie Synodale und deren Stellvertreter:innen als Gäste.

Als Ausschuss der Synode besteht der Auftrag, in diesem Gremium sowohl eigene wie auch vom KKR und/oder der Synode gestellte Inhalte zu bearbeiten und Beschlussvorlagen zu Zukunftsthemen zu erstellen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Keine

[Dokumentende]

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0804
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Kirchenmusik in der Propstei Lauenburg

Datum: 25.02.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die kirchenmusikalische Arbeit in den Regionen 3 (Mölln, Breitenfelde, Gudow) sowie in den Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf steht vor großen Herausforderungen. Aufgrund personeller Veränderungen, finanzieller Engpässe und struktureller Entwicklungen wurde in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kirchengemeinden sowie unter Fachberatung durch LKMD Hans-Jürgen Wulf und Kreiskantor Michael Buffo ein zukunftsweisendes Konzept erarbeitet.

Das Konzept sieht vor, dass durch eine überregionale Zusammenarbeit der Gemeinden Synergien geschaffen werden, um die kirchenmusikalische Arbeit auf einem qualitativ hohen Niveau sicherzustellen. Dabei wird insbesondere auf eine regionale Vernetzung der kirchenmusikalischen Angebote, eine gerechte Verteilung der Aufgaben sowie eine langfristige Finanzierbarkeit geachtet.

Die Vertreter:innen der beteiligten Kirchengemeinden haben diesem Konzept bereits in gemeinsamen Sitzungen (Region 3 am 1. Februar 2025, Region Sachsenwald am 12. Februar 2025) zugestimmt. Die Beschlussfassung durch die Synode ist nun erforderlich, um die Grundlage für die weitere Umsetzung des Konzepts zu schaffen.

Beschlussvorschlag

Die Synode dankt dem Landeskirchenmusikdirektor Herrn Hans-Jürgen Wulf, Kreiskantor Michael Buffo sowie den beteiligten Kirchengemeinden für die Erarbeitung und Abstimmung des kirchenmusikalischen Konzepts für die Regionen 3 (Mölln, Breitenfelde, Gudow) und Sachsenwald (Aumühle, Wohltorf) und fasst folgenden Beschluss:

Das vorliegende kirchenmusikalische Konzept für die Region 3 und die Region Sachsenwald wird angenommen und bildet die verbindliche Grundlage für die zukünftige kirchenmusikalische Arbeit in diesen Gemeinden.

Finanzielle Auswirkungen

Stelle A-Kantorin: 110.000,00 €
 Refinanzierung 40.000,00 € KG Mölln
 22.000,00 € KGs Breitenfelde und Gudow
 18.000,00 € regionale Zuweisung
 30.000,00 € Kirchenkreis

Anlage/n

1 - KirchenmusikRegion3Sachsenwald2025 (öffentlich)

[Dokumentende]

Kirchenmusikalische Situation in Mölln und den Gemeinden der Region 3

Mölln:

Zum 01.02.2024 wurde die 100 %-A-Stelle in Mölln gekündigt. Bereits zuvor, zum 01.01.2024, erfolgte eine Kündigung der Stelle als Organist für Friedhofsdienste (Minijob).

Für die Kantorei, den Gospelchor sowie den Kinderchor konnten für das erste Halbjahr 2024 Honorarkräfte gefunden werden, sodass die Proben und Auftritte weiter stattfinden konnten.

Zum 01.08.2024 wurde zudem die Stelle für zwei Gruppen der Kinderkantorei (Vorschule und 1. Klasse) gekündigt. Eine Übergangslösung für die Leitung der Kinderchorgruppe ab der 2. Klasse bestand nur bis zu den Sommerferien. Daher kam die bisher erfolgreiche Kinderchorarbeit in Mölln ab September 2024 zum Erliegen.

Bis zum Jahresende standen Übergangslösungen für die Kantorei und den Gospelchor zur Verfügung. Proben der Kinder- und Jugendkantorei können derzeit nicht angeboten werden. Seit Januar 2025 finden auch keine wöchentlichen Proben der Kantorei mehr statt. Für den Gospelchor gibt es eine erneute Übergangslösung bis zu den Konfirmationen im Mai.

Durch diese unsichere Situation bangen ca. 170 aktive Sängerinnen und Sänger (sowie die Eltern der Kinder) um die Wiederbesetzung der A-Stelle. Dies wurde mehrfach in Mails, Briefen und Telefonaten zum Ausdruck gebracht.

Die Organisation, Werbung und Begleitung der Orgelkonzerte und Marktmusiken wird derzeit ehrenamtlich vom Orgelbauverein übernommen. Diese ehrenamtlichen Kräfte sind jedoch in mancher Hinsicht überfordert.

Die Kirchengemeinde Mölln beschäftigt weiterhin eine Kirchenmusikerin (50 % B-Stelle), die den Posaunenchor, eine Band sowie den Flötenchor leitet und aktuell die meisten Gottesdienste und Amtshandlungen begleitet. Aufgrund der Vakanz ist sie überlastet und kann dies nicht dauerhaft bewältigen.

Die St.-Nikolai-Kirche in Mölln liegt zentral in der Stadt und wird in den Sommermonaten von zahlreichen Touristen besucht. Die restaurierte Scherer-Bünting-Orgel ist ein überregional bekanntes Instrument und muss von einer gut ausgebildeten Person gespielt werden.

Mölln verfügt über alle Schulformen, die offen für eine Zusammenarbeit sind. Dies zeigte sich in bisherigen gemeinsamen Projekten. Diese Kooperationen bieten die Möglichkeit, kirchenmusikalische Arbeit auch außerhalb der Kirchenmauern bekannter zu machen und neue Interessierte zu gewinnen.

Die Kirchengemeinde verfügt nicht über ausreichende finanzielle Mittel, um die A-Stelle eigenständig neu zu besetzen.

Region 3:

Zu dieser Region gehören mehrere Kirchengemeinden. In einer dieser Gemeinden wird der Orgeldienst seit Jahrzehnten von einer inzwischen hochbetagten Person ausgeführt. Die Gemeinde sucht nach einer kurzfristigen Lösung für den Fall, dass diese Person nicht mehr zur Verfügung steht.

In einer weiteren Gemeinde wird der Orgeldienst an Sonn- und Feiertagen sowie bei Amtshandlungen von mehreren Ehrenamtlichen übernommen, von denen einige ebenfalls bereits hochbetagt sind. Dies bindet Arbeitszeiten der Pastoren und Angestellten im Kirchenbüro.

Darüber hinaus gibt es einen aktiven Posaunenchor, der regional bekannt ist und regelmäßig Gottesdienste mitgestaltet sowie Konzerte veranstaltet.

Ein Kirchenchor wird auf Honorarbasis geleitet und unterstützt die Gottesdienste der Gemeinde. Ein Kinderchorprojekt wird projektweise für Kinder ab vier Jahren angeboten. Weitere musikalische Gruppen wie eine Taizé-Singgruppe und ein Flötenkreis bereichern die kirchenmusikalische Arbeit.

Regionale Zusammenarbeit:

Vertreter:innen der Kirchengemeinden und Fachberater:innen haben sich über die zukünftige kirchenmusikalische Zusammenarbeit in der Region ausgetauscht. Ein bereits vorliegendes kirchenmusikalisches Konzept sieht vor, dass eine 100 %-A-Stelle und die bereits vorhandene 50 %-B-Stelle die kirchenmusikalischen Kernaufgaben in der Region gemeinsam übernehmen.

Durch regionale Zusammenarbeit und den Abbau von Doppelstrukturen könnten bestehende Ressourcen effizienter genutzt werden. Mittelfristig könnte die 50 %-B-Stelle entfallen, wenn die Stelleninhaberin in den Ruhestand geht. Nebenamtliche Organist:innen werden weiterhin benötigt. Das Konzept wurde am 01. Februar 2025 gemeinsam abgestimmt.

Kirchenmusikalische Situation in den Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf (Region Sachsenwald)

Die kleinen Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf konnten dank finanzieller Unterstützung des Kirchenkreises bisher jeweils eine 100 %-B-Stelle finanzieren. Durch das neue kirchenmusikalische Konzept wurde die Zuweisung jedoch erheblich reduziert, sodass die Stellen für die Kirchengemeinden nicht mehr tragbar sind.

Beide Stelleninhaber:innen leisten hervorragende kirchenmusikalische Arbeit. Da sie aufgrund ihrer langen Dienstzeit unkündbar sind, aber noch viele Jahre bis zur Rente verbleiben, baten die Gemeinden um Beratung und Unterstützung.

Durch Fusion und regionale Zusammenarbeit kann die kirchenmusikalische Arbeit weiterhin auf hohem Niveau angeboten werden. Ein vorläufiges Musikkonzept wurde erarbeitet und von den Kirchengemeinden am 12. Februar 2025 beschlossen.

Lösungsvorschlag:

- Eine der bisherigen Kirchenmusiker:innen übernimmt eine 100 %-A-Stelle und wird vom Kirchenkreis der Region 3 zugewiesen. Die Kosten teilen sich die Kirchengemeinde Mölln sowie zwei weitere Kirchengemeinden mit Unterstützung durch den Kirchenkreis.
- Eine zweite Kirchenmusiker:in übernimmt eine 100 %-B-Stelle und wird vom Kirchenkreis der Region 6 zugewiesen, mit Schwerpunkt auf Aumühle und Wohltorf. Die Kosten teilen sich die betroffenen Gemeinden.
- Ein regionales kirchenmusikalisches Konzept soll erarbeitet werden, um langfristige Strukturen zu schaffen.

Stand: 24.02.2025

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0729
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Einrichtung von drei Kirchenmusikerstellen auf Kirchenkreisebene

Datum: 10.01.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	20.01.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

- I. Der Kirchenmusiker S. F. war ursprünglich mit 37,69 % in der Luther-Melanchthon-Kirchengemeinde und mit 30 % bei der Wicherngemeinde tätig.

In der Laurentius-Gemeinde wurde nach Weggang der Kirchenmusikerin am Standort Bodelschwingh die Stelle nicht mehr ausgeschrieben als B-Stelle. Die Leitung der Bodelschwingh-Kantorei wurde von einer Honorarkraft versehen, die mittlerweile ebenfalls wieder die Kirchengemeinde verlassen hat. Ebenso wurden die Gottesdienste mit Honorarkräften abgedeckt.

Da die Gemeinde für die Kantorei und wenigstens einmal im Monat für einen Orgeldienst eine feste Lösung wünschte, aber nicht mehr die finanziellen Mittel für eine B-Stelle hat, entschied sie sich nach längeren Gesprächen, doch wieder eine Honorarkraft einzustellen.

Da S. F. in seinen Gemeinden nicht zu 100 % angestellt ist und noch Kapazitäten hat, erklärte er sich bereit, in der Laurentius-Gemeinde die Bodelschwingh-Kantorei, einen monatlichen Orgeldienst im Gottesdienst, inklusive Singen im Gottesdienst und Konzerten auf Honorarbasis zu übernehmen.

Durch diese Stückelungen kam die Idee und der Wunsch aller Beteiligten auf, den Kirchenmusiker S. F. beim Kirchenkreis anzustellen, und zwar gebündelt in einer Stelle.

Im Zuge der diesbezüglichen Gespräche mit den beteiligten Gemeinden, dem LKMD Hans-Jürgen Wulf und der Kreiskantorin Ulrike Gast wurden auch die Stellenbeschreibungen neu betrachtet und daraufhin die Prozente neu berechnet, da sich im Laufe der Zeit einiges geändert hat.

Die Berechnung ergibt, dass der Stellenanteil in der Luther-Melanchthon-Gemeinde nun ca. 38,5 % und in der Wichern-Gemeinde ca. 32,5 % beträgt. Dazu kommt der neue Anteil von Laurentius, der nach den Berechnungen ca. 20 % beträgt.

Die Berechnung zeigt, dass es sinnvoll ist, eine 100 %-Stelle beim Kirchenkreis einzurichten.

- II. Da die Kirchengemeinde Mölln ihre A-Kirchenmusikerstelle seit dem 01.02.2024 aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht neu besetzen konnte, wurde mit den Kirchengemeinden Breitenfelde und Gudow ein regionales kirchenmusikalisches

Konzept entwickelt. Mit der Wiederbesetzung der hauptamtlichen 100 %-A-Kirchenmusikerstelle möchten die Kirchengemeinden gemeinsam neue musikalische Akzente für die gesamte Region setzen und die Finanzierung gemeinsam bewerkstelligen sowie einen bereits beschlossenen Zuschuss des Kirchenkreises nutzen.

- III. Die Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf (Region 6 – Sachsenwald) beschäftigen jeweils eine hauptamtliche 100 %-B-Kirchenmusikerin.

Diese Kirchengemeinden sind finanziell nicht mehr in der Lage, beide Stellen zu erhalten. Beide Kirchenmusikerinnen (jeweils mit A-Abschluss) leisten hervorragende Arbeit, die weit über die Kirchengemeindengrenzen hinaus bekannt ist.

Eine Stelleninhaberin wäre bereit, bei Einrichtung der 100 %-A-Stelle in der Region 3 dorthin zu wechseln.

Die 2. Kirchenmusikerin würde dann kirchenmusikalische Angebote für beide Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf machen. Ein kirchenmusikalisches Konzept wird derzeit mit den Kirchengemeinden unter Einbeziehung der Stelleninhaberin und unter Fachberatung von LKMD Hans-Jürgen Wulf und Kreiskantor Michael Buffo erstellt und liegt in Kürze vor.

Die Kirchenmusik ist in den o. g. Regionen und Gemeinden ein wichtiger Baustein der Kirchengemeindearbeit und dient der Beziehungsgestaltung innerhalb der Gemeinden und der gesamten Region. Die vielfältigen Lebensäußerungen zu reflektieren, zu koordinieren, zu vernetzen und nach Kräften zu befördern, ist Ziel der kirchenmusikalischen Arbeit im Kleinen und im Großen.

Die Kirchenmusiker:innen verantworten die Kirchenmusik in den ihnen zugewiesenen Regionen und deren Kirchengemeinden. Sie kümmern sich um die Orgeln und weitere Instrumente, halten Kontakt zu den (Kirchenmusik-)Fördervereinen, koordinieren die Orgeldienste für die gesamte Jahresplanung für Gottesdienste und Kasualien und sind selbstverständlich mit bis zu zwei Gottesdiensten pro Sonntag an unterschiedlichen Orten sowie der Kasualien am Dienst beteiligt.

Mit gemeindeübergreifenden kirchenmusikalischen Projekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie z.B. Kinderchor, Jugendband, Musicalprojekt, Chorworkshop wird jeweils die gesamte Region mit eingebunden.

Darüber hinaus wird von den Stelleninhaber:innen kirchenmusikalische Arbeit in den Kitas geleistet und Kontakte zu den Schulen vor Ort geknüpft.

Die Kirchenmusiker:innen bieten sehr häufig den ersten und oft einen sehr nachhaltigen Kontakt für die säkulare Bevölkerung und Menschen, die lediglich am Singen interessiert sind, zur Evangelischen Kirche. Die Musikbegeisterten können damit Multiplikator:innen, auch des Themas Kirche über deren Musik sein.

Beschlussvorschlag

Die Kirchenkreissynode beschließt:

1. Der Kirchenkreisrat wird gebeten, das Kirchenmusikkonzept des Kirchenkreises zu überarbeiten und ein Neues zu entwerfen.
2. Bis zum Beschluss des neuen Kirchenmusikkonzeptes des Kirchenkreises und aufgrund der Eilbedürftigkeit werden zwei neue 100 % B-Kirchenmusikerstellen und eine neue 100 % A-Stelle im Stellenplan des Kirchenkreises einzurichten.

3. Die Besetzung der Stellen nimmt der Kirchenkreisrat, im Benehmen mit den Kirchengemeinden Johann-Hinrich-Wichern, Luther-Melanchthon, Laurentius, Aumühle, Wohltorf, Mölln, Breitenfelde und Gudow vor. Eine Umsetzung bereits vorhandener Mitarbeitender von der Kirchengemeindeebene auf die Kirchenkreisebene ist möglich. Die Dienstaufsicht über die Mitarbeitenden ist zu regeln.
4. Die Genehmigung der entsprechenden Stellen in den Kirchengemeinden zu 2. wird entzogen und sind in den jeweiligen Stellenplänen zu streichen.
5. Finanzierung:
 1. B-Stelle: 30 v.H. Johann-Hinrich-Wichern Kirchengemeinde, Lübeck
37,69 v.H. Kirchengemeinde Luther-Melanchthon, Lübeck
20 v.H. Laurentius-Kirchengemeinde Lübeck
 2. B-Stelle: 50 v.H. abzgl. regionaler Zuschuss Kirchengemeinde Aumühle
50 v.H. abzgl. regionaler Zuschuss Kirchengemeinde Wohltorf
 3. A-Stelle: 50 v.H. Kirchengemeinde Mölln
25 v.H. abzgl. 50 % regionaler Zuschuss Kirchengemeinde Breitenfelde
25 v.H. abzgl. 50 % regionaler Zuschuss Kirchengemeinde Gudow
30.000 €/ Jahr Zuschuss Kirchenkreis, befristet bis zum Freiwerden der 50 %-B-Kirchenmusikerstelle in Mölln und Vorlage eines Personal- und Finanzierungskonzeptes
6. Die Kirchengemeinden Johann-Hinrich-Wichern, Luther-Melanchthon und Laurentius sind verpflichtet, unverzüglich ein kirchenmusikalisches Konzept, unter der Fachberatung von LKMD Herrn Wulf und Kreiskantorin Frau Gast zu erarbeiten.

Begründung:

Eine Einrichtung von Kirchenmusikerstellen auf der Ebene des Kirchenkreises dient dem Schutz und der Fürsorge der betroffenen Mitarbeitenden auf diesen Stellen, die ansonsten schwierige Mischarbeitsverhältnisse und Honorarsituation bewältigen müssen. Es können Stellen angeboten werden, die eine Größenordnung aufweisen, von der Mitarbeitende ihren Lebensunterhalt bestreiten können und für die eine Chance besteht, diese, auch bei Fachkräftemangel, adäquat besetzen zu können. Die Fachaufsicht liegt bereits jetzt kirchengesetzlich beim Kirchenkreis.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Kirchenkreis entstehen für die Finanzierung der Kirchenmusikerstelle in Mölln befristet für max. 5 Jahre Mehrkosten von 30.000 €/ Jahr. Dadurch kann die hauptamtliche 100 %-A-Kirchenmusikerstelle jedoch regional neu besetzt und an die sehr erfolgreiche Chorarbeit in Mölln und den umliegenden Kirchengemeinden angeknüpft werden und ausgebaut werden. Die historisch wertvoll und weit über die Grenzen hinaus bekannte Scherer-Bünting-Orgel in der St. Nicolai-Kirche Mölln, deren Restaurierung u. a. auch aus Kirchenkreismitteln mitfinanziert wurde, wird von der Stelleninhaberin adäquat gespielt und dadurch weiterhin als kirchenmusikalischer Leuchtturm viele Interessierte anziehen.

Anlage/n

Keine

[Dokumentende]

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0731
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Entwurf Kirchenmusik-Konzept

Datum: 13.01.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	20.01.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Angesichts der sich abzeichnenden finanziellen Engpässe hat die Arbeitsgruppe Zukunft Kirchenmusik einen Konzeptentwurf erarbeitet. Sie schlägt vor, Kirchenmusik insgesamt künftig strukturell und finanziell beim Kirchenkreis anzusiedeln. Dieses stellt einen signifikanten Systemwechsel dar.

Beschlussvorschlag

Die Kirchenkreissynode nimmt den von der Arbeitsgruppe Zukunft Kirchenmusik entwickelten und vom Kirchenkreis vorgelegten Konzeptentwurf zur Umstrukturierung der kirchenmusikalischen Arbeit im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis.

Die Kirchenkreissynode versteht den Konzeptentwurf als einen wichtigen Baustein zur Umstrukturierung, Konzentration und zur langfristigen Sicherung attraktiver Stellen und der kirchenmusikalischen Arbeit im Kirchenkreis.

Die Kirchenkreissynode bittet den Kirchenkreisrat darum, das Konzept bis zur Haushaltssynode am 15.1.2026 detailliert auszuarbeiten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- Finanzielle Auswirkungen auf den Kirchenkreishaushalt und Finanzierbarkeit bis 2040
- Finanzielle Auswirkungen auf die Haushalte der Kirchengemeinden
- Zuordnung der Mitarbeitenden in die Regionen
- Auswirkungen auf die bestehende kirchenmusikalische Arbeit vor Ort
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen (Dienstaufsicht, Anweisungsbefugnisse, Einbindung in die Mitarbeiterschaft vor Ort, etc.)
- Entwurf eines Stellenplans Kirchenmusik beim Kirchenkreis

Der Landeskirchenmusikdirektor, die Kirchenkreiskantor:innen, der Konvent der Kirchenmusiker:innen und die Pfarrkonvente sowie die Mitarbeitervertretung sind in die Beratungen einzubeziehen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 - Kirchenmusik Konzept Umstrukturierung (öffentlich)

[Dokumentende]

Konzeptskizze für die Organisationsstruktur und Finanzierung kirchenmusikalischer Arbeit im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg und seinen Kirchengemeinden

Der Hintergrund.

Vielfältige Kirchenmusik hat insbesondere in der Ev.-Luth. Kirche eine lange Tradition. Der Gemeindegesang ist fest verankert im Gottesdienst; bereits seit den Tagen der Reformation. Ein Gottesdienst ohne Musik ist kaum denkbar.

Kinder-, Erwachsenen-, Senioren-, Gospel-, Posaunen- und Popchöre sind vielerorts eine feste Säule im Gemeindeleben. Gemeinsames Singen und Musizieren verbindet - und viele, auch säkulare Menschen, erfreuen sich an der Kirchenmusik.

Kirchenmusik ist Verkündigung. Sie vermag es, Menschen emotional zu berühren. Manches Gebet, für das es keine Worte gibt, lässt sich in Klängen ausdrücken. Das gilt sowohl für überfließende Dankbarkeit als auch für tiefste Trauer. Musik vermag die Betrüben zu trösten, oft mehr als Worte es können.

Geistliche Vokalmusik hat geistliche Texte; Chorsänger:innen, Musizierende und Zuhörende beschäftigen sich unweigerlich mit Glaubensthemen.

Hauptamtliche Kirchenmusik ist eine Investition in die Zukunft. Im KK-LL singen und musizieren (Stand: Januar 2025) insgesamt 695 Kinder und Jugendliche wöchentlich in den Kinder- und Jugendkantoreien, Gospelchören, Kantoreien, Posaunenchorern oder anderen Instrumentalgruppen bzw. befinden sich in der Ausbildung an einem Blechblasinstrument bzw. an der Orgel.

Darüber hinaus gehen etliche Kirchenmusiker:innen regelmäßig zum Singen und Musizieren in die Kindertagesstätten. In Kooperation mit den Schulen vor Ort werden zahlreiche musikalische Projekte geplant, organisiert und durchgeführt.

Die sich verändernde Situation. Die Herausforderung.

Die Förderung der Personalkosten für kirchenmusikalische Arbeit in den Kirchengemeinden durch den Kirchenkreis betragen im Jahr 2024 408.884 € (Details siehe Anlage 1), die Ausgaben dieser Art der Kirchengemeinden betragen im gesamten Kirchenkreis derzeit ca. 2.850.000 €/ Jahr.

Zum Ist-Stand 2025 s. Anlage 1

Im Jahr 2024 haben die Kirchengemeinden eine Kirchensteuerzuweisung in Höhe von 6.084.400 € erhalten. Somit wurden seitens der Kirchengemeinden im Jahr 2024 46,84 % ihrer gesamten Kirchensteuereinnahmen für Personal (Hauptamtliche, nebenamtliche, Honorarkräfte) im Bereich Kirchenmusik ausgegeben.¹

Für den gesamten Kirchenkreis wurden im Jahr 2024 3.258.884 € für kirchenmusikalische Arbeit ausgegeben, das entspricht 12,52 v.H. der gesamten

¹ hauptamtliche Kirchenmusikerstellen (75% /100%) im KK-LL (Stand 1_2025):

Propstei Lauenburg: 7 x 100% B, 2 x 75% B, 2 x 100% A

Propstei Lübeck: 2 x 100% B, 2 x 75% B, 2 x 100% A, 1 x 75% A

Darüber hinaus noch mehrere Stellen mit 50%, 60%, 70%, die ggf. nach o.g. Konzept zusammengefasst werden könnten.

Kirchensteuereinnahmen des Kirchenkreises.

Hinzuzurechnen sind (unbeziffert) Sachkosten für Konzerte, Noten, ggf. Instrumente etc.

Der Rückgang der Gemeindegliederzahlen und damit einhergehend der Kirchensteuern führen dazu, dass viele Kirchengemeinden zunehmend Schwierigkeiten bei der Finanzierung der kirchenmusikalischen Arbeit haben.

Dieses bedroht schon jetzt in einigen Regionen lebendige kirchenmusikalische Arbeitszweige, die z.T. sehr viele Gemeindeglieder, aber auch sehr viele andere Menschen zum aktiven Mitwirken motivieren.

Vielerorts sind die Kirchengemeinden zu klein, um hauptamtliche Kräfte anstellen zu können.

Für Kirchenmusiker:innen sind reduzierte Stellenumfänge auf Dauer unattraktiv. Unsichere Anstellungsträgerschaften sind es ebenfalls.

Die Lösungsidee.

Um dieses wichtige Arbeitsfeld auch langfristig zu sichern, wird vorgeschlagen, Kirchenmusik als Gemeinschaftsaufgabe des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg mit seinen Kirchengemeinden zu betrachten.

- Dazu werden zukünftig alle hauptamtlichen Kirchenmusiker:innenstellen (>75%) nur noch im Stellenplan des Kirchenkreises geführt und aus dem Gemeinschaftsanteil finanziert.
- Kirchenmusikalische Stellen werden grundsätzlich auf der Ebene des Kirchenkreises eingerichtet. Diese sollen jeweils mit mindestens 75 v.H. einer Vollzeitstelle besetzt werden.
- Bisherige kirchenmusikalische Stellen der Kirchengemeinden werden auf diese Stellen des Kirchenkreises übertragen und verteilt. Auch kleinere Stellenanteile können übertragen werden und zu >75% zusammengefasst werden. Damit kann Kirchenmusik einerseits fachlich gezielt und andererseits auch solidarischer auf den Kirchenkreis verteilt und den tatsächlichen Bedarfen angepasst werden.
- Der Kirchenkreis hat das Recht, die Dienstaufsicht auf Kirchengemeinden zu übertragen.
- Die Finanzierung der Stellen erfolgt aus dem Gemeinschaftsanteil. Dementsprechend verringert sich der zu verteilende Anteil an die Kirchengemeinden je Gemeindeglied.
- Sachkosten sind durch die jeweiligen Kirchengemeinden zu finanzieren, in deren Bereich die Kirchenmusiker:innen tätig werden (Arbeitsmaterial, Fahrkosten, Fortbildung u.ä.).
- Für die Verteilung der Kirchenmusiker:innenstellen ist jeweils ein tragfähiges

Konzept durch die Kirchengemeinden/ Regionen zu entwickeln, das vor allem inhaltliche Aufgaben beantwortet.

- Außerdem ist ein abgestimmtes gottesdienstliches Konzept, mindestens in der Region zu erstellen. Kreiskantor:in und Pröpst:in sind bei der Konzeptentwicklung einzubeziehen.
- Die jeweiligen Konzepte sollen auch Aufgaben enthalten, die der Gesamtheit aller Kirchengemeinden des Kirchenkreises und dem Kirchenkreis selbst dienen können. Auch sollte eine Abstimmung mit der Fachstelle „Kirche und Kultur“ im Herzogtum Lauenburg erfolgen.
- Es wird auf der Ebene des Kirchenkreises eine gemeinsame Rücklage Kirchenmusik eingerichtet, in die nicht verbrauchte Personal- und Sachmittel (des Kirchenkreises) zugeführt werden, zur Verwendung in Folgejahren.²

Best-practice-Beispiele für Anstellungsträgerschaften durch den Kirchenkreis:

In der Region Lübeck-Ost ist ein Kirchenmusiker (100%) bereits seit 20 Jahren tätig, der beim Kirchenkreis angestellt ist.

Für den Marien-Sprengel (Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben und Siebenbäumen) wurde auf Bitten der vier KGRs eine neue (100%) Stelle Kirchenmusik beim Kirchenkreis eingerichtet und inzwischen mit einer jungen Kirchenmusikerin besetzt, die sich im Umfang von 25 v.H. um den Orgelnachwuchs für den gesamten Kirchenkreis kümmert.

In Grünhof-Tesperhude und Geesthacht-Düneberg ist ebenfalls eine junge Kirchenmusikerin auf einer Kirchenkreis-Stelle (100%) tätig; hier gibt es eine Kooperation mit der Ev. Schule Gülzow (22%)

Folgende Vorteile sehen wir.

1. Vorteile für die Mitarbeitenden

- Die Anstellungsträgerschaft bei der größeren Körperschaft Kirchenkreis bietet eine höhere Sicherheit. Sollte die Kirchengemeinden einer Region oder mehrerer Regionen die Personalkosten nicht mehr aufbringen können, bleibt der Arbeitsvertrag erhalten und der/die Mitarbeiter:in kann in einer anderen Region eingesetzt werden.
- (Nachteile für Mitarbeitende: Es bestünde die Gefahr, dass diese auch in anderen, weiter vom Wohnort entfernten Regionen eingesetzt werden könnten.)

2. Vorteile für die Kirchenmusikalische Arbeit insgesamt

- Mittel- und langfristig wird es aller Voraussicht nach aus finanziellen Gründen zu

² Derzeit sind nicht abgerufene Personalkosten von € 25.000 (2023) und € 60.000 (2024) aus der Propstei Lauenburg vorhanden, sowie € 3.300 bewilligte Konzertzuschüsse.

einem Stellenabbau kommen müssen. Wenn die hauptamtlichen Mitarbeitenden beim Kirchenkreis angestellt sind, ist eine strukturierte Steuerung besser und sozialverträglicher (durch nicht-Wiederbesetzung von Stellen nach Eintritt in den Ruhestand) möglich.

- Ziel ist es auch, dass kirchenmusikalisch keine „regionalen weißen Flecken“ entstehen (Dazu bedarf es mittelfristig eines von der KK-Synode beschlossenen Masterplans Kirchenmusik.).
- Mittelfristig kann ein noch breiteres Spektrum an stilistischen Schwerpunkten aufgebaut werden.
- Aus Fundraisingsicht ist ein Gesamtkonzept für kirchenmusikalische Arbeit möglicherweise besser für Drittmittelgeber attraktiv zu gestalten. Insbesondere die Chorarbeit und die Nachwuchsarbeit sowie die Ausbildung von Instrumentalist:innen scheint auch für Drittmittelgeber mit einem Gesamtkonzept interessant zu sein, ebenso die Öffnung in andere Lebensbereiche außerhalb der Kirche.

Die Mitarbeitervertretung ist entsprechend zu beteiligen.

Umsatzsteuerliche Fragen s. Anlage 2

Anlage 1 zum Entwurf eines neuen kirchenmusikalischen Konzepts im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Der IST-Zustand 2025

Die Wichtigkeit der Kirchenmusik bildet sich auch in den Stellenplänen der Kirchengemeinden ab. In vielen Gemeinden arbeiten hauptamtliche Kirchenmusiker:innen, und wo das nicht finanzierbar ist, sind es Honorarkräfte bzw. nebenamtlich (und bisweilen auch ehrenamtlich) Tätige, die zumindest Gottesdienste und Segensfeiern musikalisch begleiten.

Aus dem Haushalt des Kirchenkreises fließen jährlich rund € 400.000 in den Bereich Kirchenmusik.

Dazu gehören die Gehaltskosten der beiden Kreiskantor:innen mit jeweils einem Stellenumfang von 25%. (gesetzlich geregelt: Kreiskantorat als Fachaufsicht, als fachliche Beratung bei Besetzungsverfahren und für die Leitungsgremien sowie als Leitung des Konvents der Kirchenmusiker:innen ist eine Pflichtaufgabe des Kirchenkreises.)

Des weiteren sind zwei Popkantoren mit jeweils 25% (Schwerpunkt Lübeck) und der Kreiskantor mit 50% Nachwuchsarbeit Bläser:innen und 25% Nachwuchsarbeit Orgel (Schwerpunkt Lauenburg) auf Kirchenkreisebene tätig.

Weitere 25 % für Nachwuchsarbeit Orgel in der Propstei Lauenburg werden vom Kirchenkreis von der Kirchenmusikerin im Mariensprengel wahrgenommen und vom Kirchenkreis finanziert.

Um besondere Konzerte aufführen zu können (z.T. als Eigenanteil bei Drittmittelanträgen), stellt der Kirchenkreis insges. € 40.000 / Jahr (€ 25.000 Lübeck; € 15.000 Lauenburg) zur Verfügung; die Verteilung der Mittel erfolgt über die Beiräte für Kirchenmusik in den Propsteien.

Zur Förderung der kirchenmusikalischen Arbeit stehen jeder Propstei jährlich Personalkosten in Höhe einer 100% A-Stelle (derz. € 110.000) zur Verfügung. In der Propstei Lübeck wird mit diesem Betrag die kirchenmusikalische Arbeit in der Innenstadt unterstützt. In der Propstei Lauenburg steht den sechs Regionen jeweils 1/6 dieser Summe für Personalkosten hauptamtlicher Kirchenmusiker:innen zur Verfügung. Für die Auszahlung bedarf es jeweils eines überzeugenden Konzeptes.

Anlage 2: Umsatzsteuerliche Aspekte

Umsatzsteuerrechtliche Betrachtungen

1. Musikalische Begleitung von Verkündigung

- Derzeit existiert noch keine Regelung zum Anschluss- und Benutzungszwang bezüglich der Abnahme von Mitarbeitenden aus dem musikalischen Bereich der Kirchengemeinden vom Kirchenkreis. Somit kann diese Gestaltung ab dem Jahr 2027 grundsätzlich steuerbar werden. Der Vorwegabzug ist quasi ein Entgelt für die Überlassung. Soweit die Kirchenmusiker:innen für die kirchenmusikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Amtshandlungen überlassen werden, liegt eine Überlassung für Zwecke geistlichen Beistands vor, sodass die Steuerbefreiung nach § 4 Nummer 27 Buchstabe a UStG beansprucht werden kann. Im Übrigen ist zukünftig von einer Steuerpflicht auszugehen.
- Aktuell die Personalgestellung aus dem hoheitlichen Bereich des Kirchenkreises für den hoheitlichen Bereich der Kirchengemeinde umsatzsteuerlich im Übergangszeitraum als Beistandsleistung zu qualifizieren und damit nicht steuerbar (bis 2027).

Mit dem Inkrafttreten des neuen Rechts ab 2027 wird eine Umsatzsteuerfreiheit nur über die Befreiungsvorschrift des § 4 Nummer 27 Buchstabe a UStG erreicht werden können.

2. Kirchenkonzerte:

Bezüglich der steuerlichen Behandlung der Kirchenkonzerte lässt sich Folgendes zusammenfassen:

Fall I. Kirchengemeinde veranstaltet Konzert mit eigenem eigenen Chor und erzielt damit Einnahmen:

➔ Einnahmen sind steuerfrei nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG (selbst wenn zur Verstärkung des Chors weitere Künstler:innen verpflichtet werden)

Fall II. Kirchengemeinde veranstaltet gemeinsames Konzert mit eigenem Chor und anderen Chören/Einrichtungen/Solokünstler:innen/Künstler:innen:

➔ alle anderen Chöre/Einrichtungen/Solokünstler:innen/Künstler:innen verfügen über eine Gleichstellungsbescheinigung nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG bzw. sind Einrichtungen im Sinne des § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG

- Einnahmen sind steuerfrei nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG

➔ nicht alle anderen Chöre/Einrichtungen/Solokünstler:innen/Künstler:innen verfügen über eine Gleichstellungsbescheinigung nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG (eine/r reicht aus, die/der keine Bescheinigung besitzt!!!) bzw. sind nicht

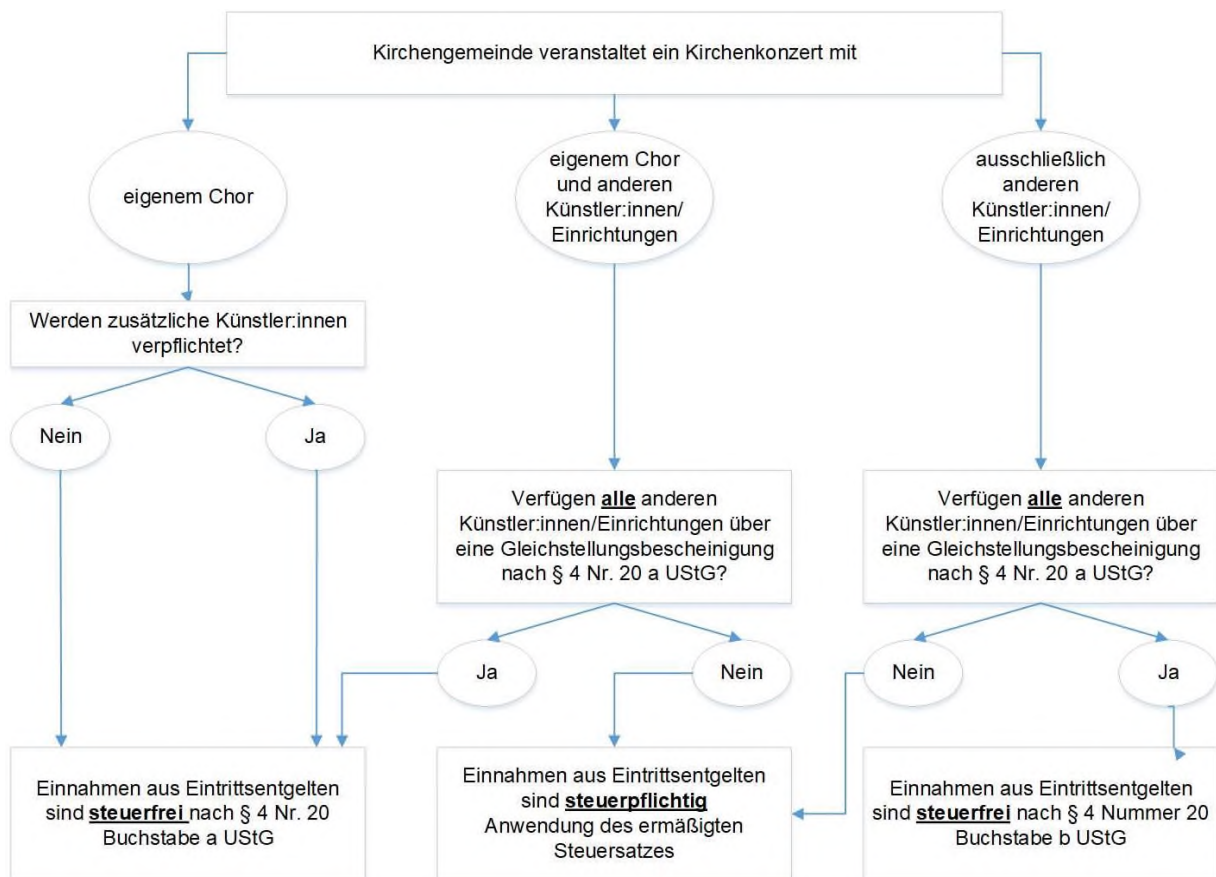
Einrichtungen im Sinne des § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG

- Einnahmen sind steuerpflichtig, die Steuerbefreiung nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG kann nicht genutzt werden
- Dann muss das Eintrittsgeld um den Betrag der Umsatzsteuer erhöht werden

Fall III. Kirchengemeinde veranstaltet ein Konzert ausschließlich mit anderen Chören/Einrichtungen/Solokünstler:innen/Künstler:innen und erhebt Eintritt

→ alle anderen Chöre/Einrichtungen/Solokünstler:innen/Künstler:innen verfügen über eine Gleichstellungsbescheinigung nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG bzw. sind Einrichtungen im Sinne des § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG

- Einnahmen sind steuerfrei nach § 4 Nummer 20 Buchstabe a UStG



Im vergangenen Jahr hatten die Berliner Büros von EKD und VDD aus Gesprächen mit dem Bundesfinanzministerium berichtet, dass eine neue Steuerbefreiung für Personalgestellungen zwischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts (also Kirchengemeinden und Kirchenkreis oder Landeskirche) angedacht sei. Auf Grund des Bruchs der Ampelkoalition und der Neubildung der Bundesregierung wird abzuwarten sein, ob eine neue Bundesregierung hier ebenfalls Handlungsbedarf sieht.

Bei der Umsetzung des Konzeptes müssen, ggf. gemeinsam mit dem Finanzdezernat des Landeskirchenamtes, gute und tragbare Konstellationen gebildet werden.

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0725
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Neukonzeption der Projektstelle segensreich

Datum: 09.01.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	20.01.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	N

Sachverhalt

Die Servicestelle *segensreich* wurde 2021 gegründet, um Menschen ohne direkte kirchliche Anbindung durch Segensrituale und Begleitung wieder einen Zugang zur Kirche zu ermöglichen. Aufgrund personeller Vakanzen wurde eine Neukonzeption erarbeitet, die eine strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung vorsieht.

Die Servicestelle wird künftig als zentrale Anlaufstelle für Segensrituale sowie als Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg fungieren. Dies erweitert ihr Handlungsspektrum erheblich und stärkt ihre Reichweite. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere über soziale Medien, sowie eine stärkere Vernetzung mit Kirchengemeinden und Regionen soll *segensreich* nachhaltiger wirken.

Die Umsetzung der Neukonzeption erfolgt innerhalb der bestehenden Personalstruktur, in dem vorhandene Stellenanteile umgewandelt werden. Die Finanzierung ist für mindestens fünf Jahre durch eine Rücklage von 150.000 € gesichert, so dass keine zusätzlichen Kirchensteuermittel erforderlich sind.

Die Synode wird gebeten, die Neukonzeption anzunehmen und die Umsetzung freizugeben.

Beschlussvorschlag

Die Synode des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg beschließt:

- 1. Annahme der Neukonzeption:**
Die vorgelegte Neukonzeption der Servicestelle *segensreich* wird angenommen und zur Umsetzung freigegeben.
- 2. Erweiterung des Aufgabenbereichs:**
Die Servicestelle *segensreich* wird künftig als zentrale Anlaufstelle für Segensrituale und als Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg betrieben.
- 3. Strukturelle Umsetzung:**
 - o Die Organisations- und Koordinierungsstelle (100%) wird durch die Umwandlung der ersten Stelle Entlastungsdienst geschaffen und durch den jeweiligen Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin besetzt.
 - o Vier pastorale Dienstaufträge mit je 25 % werden aus der zweiten Stelle Entlastungsdienst finanziert und sind gezielt auf Kasualien und den Wiedereintritt ausgerichtet.
 - o Damit erfolgt die Umsetzung der Neukonzeption ohne die Einrichtung neuer Stellen und innerhalb der bestehenden Personalstruktur des Kirchenkreises.

4. Finanzierung:

- o Die Finanzierung der Servicestelle *segensreich* erfolgt aus einer eigens eingerichteten Kostenstelle, die durch eine Rücklage in Höhe von 150.000 € gedeckt ist.
- o Diese Rücklage setzt sich zusammen aus 25.000 € aus bisherigen segensreich-Projektmitteln sowie 125.000 € aus der Erbschaft Nagorsen.
- o Es werden keine zusätzlichen Kirchensteuerermittel benötigt.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung:

- o Die Medienabteilung des Kirchenkreises wird mit der Öffentlichkeitsarbeit betraut, um eine breite und professionelle Kommunikation für eine größere Reichweite sicherzustellen.
- o Die Servicestelle wird in enger Zusammenarbeit mit den Regionen, Gemeinden und Pfarrsprengeln weiterentwickelt, um eine nachhaltige kirchliche Anbindung zu gewährleisten.

6. Evaluierung und Weiterentwicklung:

Die Synode erbittet einen Zwischenbericht über die Erträge von Segensreich nach drei Jahren und beauftragt den Kirchenkreisrat mit der Evaluierung der Servicestelle nach fünf Jahren und der Vorlage eines Berichts zur weiteren Entwicklung.

Begründung:

Mit dieser Neukonzeption wird die Servicestelle *segensreich* nachhaltig und finanziell abgesichert weitergeführt, ihre Reichweite erhöht und ihre kirchliche Anbindung gestärkt. Die Umsetzung erfolgt ohne zusätzliche Belastung des Kirchenhaushalts und innerhalb der bestehenden Stellenstruktur.

Die Finanzierung ist für die ersten fünf Jahre gesichert, wobei eine mögliche Verlängerung der Finanzierung geprüft werden kann, falls die Rücklage ausreicht. Damit wird eine langfristige Verstetigung der Servicestelle ermöglicht, ohne die finanziellen Ressourcen des Kirchenkreises zusätzlich zu belasten.

Finanzielle Auswirkungen

150.000,00 €

Anlage/n

1 - Neukonzeption_segensreich (öffentlich)

[Dokumentende]



Neukonzeption der Servicestelle segensreich

I. Auftrag und Handlungsfelder von *segensreich*

Segensreich hat zum Auftrag, Menschen ohne kirchliche (An)Bindung durch lebensnahe Segensrituale, übergemeindliche Projekte sowie (seelsorgerliche) Begleitung bei Glaubensfragen wieder einen Zugang zur Kirche zu vermitteln.

Mit dieser Zielsetzung umfasst das Handlungs- und Aufgabenfeld von *segensreich* zukünftig zugleich mehrere Dimensionen:

- 1) Kontakt-, Vermittlungs- und Servicestelle für Segensrituale im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg für Menschen ohne direkte Anbindung an eine Kirchengemeinde
- 2) Unterstützung der Regionen/ Pfarrsprengel bei der Entwicklung und Durchführung von Projektideen wie u.a. Spontantrauungen, Tauffesten und Kirche an anderen Orten.
- 3) Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises LL in Verantwortung des *segensreich-Teams*

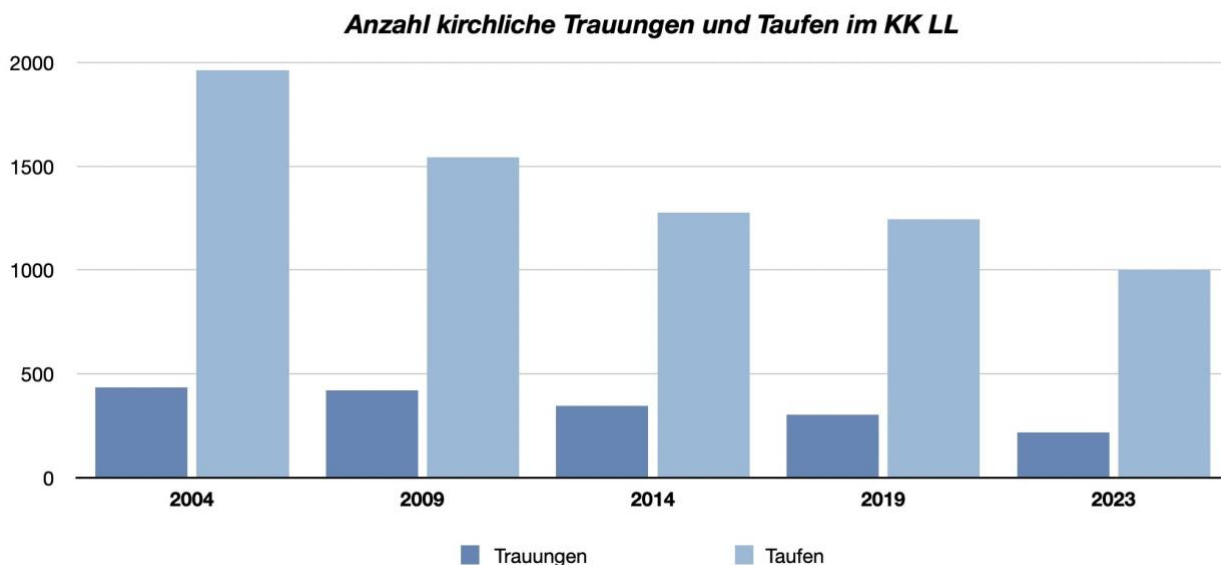
Die Anbindung der Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises an *segensreich* erweitert das Handlungsspektrum über Segensrituale hinaus und stellt zugleich ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Ritualagenturen dar.

Auch wenn *segensreich* damit neue Wege geht, soll die Servicestelle auch zukünftig anschlussfähig sein für eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern, besonders mit der Ritualagentur *st. moment* im KK Hamburg Ost/West¹, was eine größere Reichweite des Wirkens und zahlreiche Synergieeffekte verspricht.

¹ Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist für *st. moment* eine Expansion strukturell nicht möglich. Die Möglichkeiten für eine zukünftige Kooperation sollen bereits in der Aufbauhase von *segensreich* mit eingeplant werden.

II. Hintergrund zur Neukonzeption von *segensreich*

Gegründet wurde *segensreich* im Jahr 2021 als *Servicestelle* für Trauungen, Taufen und andere Segensrituale im Kirchenkreis LL für Menschen, die keinen direkten Bezug zu kirchlichen Angeboten haben. Ausschlaggebend für die Einrichtung dieser Servicestelle war ein deutlicher Rückgang an kirchlichen Trauungen und Taufen.



Die lebensnahe Entwicklung und Gestaltung von Segensritualen zielt darauf, diese als bedeutsamen Bestandteil der persönlichen Lebensgestaltung sowohl für die Segen Empfangenden selbst als auch in der öffentlichen Wahrnehmung zu etablieren.

In der knapp 3 jährigen Wirkenszeit hat *segensreich* über 150 Segensrituale gestaltet, spontane Trauungen und Tauffeste durchgeführt und darin gezeigt, dass Menschen nach sinnstiftenden Segenshandlungen suchen, die sie in ihrer Lebensrealität ansprechen.² Einige Projektideen und Kooperationen von *segensreich* haben zu einer erfolgreichen Verstetigung geführt: so werden bspw. in den Innenstadtkirchen Lübecks und im Lauenburgischen (Mariensprengel und Hochzeitskirche Basthorst) Spontantrauungen und Segen für alle beim CSD sowie Pop Up Church Formate wie Segen To Go weitergeführt.

Nach einer Vakanz für beide *segensreich*-Stellen hat der Kirchenkreisrat die Neukonzeption für die Projektstelle "segensreich" bis zum Herbst 2024 in Auftrag gegeben.

² Auf die weiterhin bestehende Bedeutung von Segensritualen weisen u.a. die Erkenntnisse der KMU 6, wonach über 89% der Menschen, die im vergangenen Jahr mindestens einmal im Gottesdienst waren, als Anlass für einen Gottesdienstbesuch einen Kasualgottesdienst angegeben haben. <https://kmu.ekd.de/kmu-themen/gottesdienst> (Stand 27.09.2024).

Diese Neukonzeption wurde durch Pastorin Caroline Boysen und einem Arbeitskreis, in enger Zusammenarbeit mit Propst Graffam, entwickelt und umfasst die Entwicklung einer tragfähigen Neuausrichtung von *segensreich*, mit dem Ziel einer Erhöhung der Reichweite und Verstetigung der Servicestelle. Folgende Erkenntnisse sind für die Struktur und das zukünftige Wirken von *segensreich* maßgebend:

1. Durch Wohnortswechsel und ein biographisch geprägtes Fehlen kirchlicher (An)Bindung wissen Menschen oftmals nicht, welche Kirchengemeinde für sie zuständig ist oder aber schlechte Erreichbarkeiten und hohe Zugangsvoraussetzungen hindern sie auf ihrer Suche nach einer Segenshandlung.

—> Hierfür braucht es eine **zuverlässig erreichbare Kontakt- + Vermittlungsstelle**, die an die zuständige Kirchengemeinde vermittelt, in der Umsetzung des Segenswunsches persönlich beraten kann und sollte eine Vermittlung nicht möglich sein, die lebensnahe Begleitung und Gestaltung des Segensrituals selbst durchführt.

2. Menschen wissen oftmals nicht von der Bandbreite an Möglichkeiten, die heute in der Kirche bestehen und nehmen anstatt dessen die Angebote kommerzieller Anbieter und Ritualdesigner:innen in Anspruch.

—> Es bedarf einer **größeren Reichweite durch wirksame Strategien der Öffentlichkeitsarbeit**, insbesondere eine Präsenz in den sozialen Medien, die professionell bespielt werden müssen. Dabei sollten neben den *segensreich* Aktionen auch bereits bestehende Initiativen vor Ort in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und für möglichst viele Menschen gemeindeübergreifend zugänglich gemacht werden.

Zudem muss Kirche mit ihrer Vielzahl an persönlichen Segensritualen dort sichtbar sein, wo sich Menschen auf die Suche machen wie bspw. auf Hochzeitsmessen und an beliebten Locations und Hotspots für Segensfeiern etc.

3. Segensrituale haben eine über den Moment hinausreichende Wirkung und tragen in sich das Potential einer neu gestifteten Beziehung zum Glauben und zur Kirche als Erfahrungsraum. Damit dies nicht abreißt, braucht es eine längerfristige Begleitung über das Segensritual hinaus und/ oder eine Anbindung an eine lebendige Kirche vor Ort.

—> Dies spricht zum einen für eine **Erweiterung des Handlungsfeldes** von *segensreich*, im Sinne einer Begleitung, die über das Segensritual hinausreicht. Zudem empfiehlt sich eine **verstärkte Rückbindung von *segensreich* an die Pfarrsprengel und Regionen des KK's**. Hierdurch wird auch gewährleistet, dass die Servicestelle *segensreich*

nicht als Konkurrenz zur Gemeinde vor Ort, sondern als hilfreiche Ergänzung im gemeinsamen Wirken wahrgenommen und akzeptiert wird.

III. Aufbau und Wirken von *segensreich* in der Neukonzeption

Die wesentlichen Erkenntnisse aus dem bisherigen Wirken von *segensreich* ergeben drei Elemente, die für eine tragfähige Struktur in der Zukunft bestimmend sind:

- 1) **Die wesentliche Neuausrichtung besteht in der Anbindung der Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises LL an die Servicestelle *segensreich***, die damit einhergehend ihr Aufgaben- und Handlungsspektrum deutlich erweitert. Zentrale Bestandteile sind dann neben der Entwicklung, Vermittlung und Gestaltung von Segensritualen die Beratung und Begleitung in Glaubensfragen für Menschen, die bisher keine (An)Bindung an Kirche haben. Maßgeblich ist dabei das Ziel, nicht nur einen punktuellen Zugang zu Kirche sondern eine langfristige Bindung an Kirche zu ermöglichen.
- 2) Die Servicestelle *segensreich* will proaktiv auf Menschen zugehen und diese mit gezielten Aktionen und Angeboten u.a. auf Hochzeitsmessen, an Locations für Segenshandlungen und beliebten Plätzen direkt ansprechen. Für ein öffentlichkeitswirksames Auftreten und eine große Reichweite braucht es eine professionell aufgestellte **Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Schwerpunkt auf soziale Medien**. Hierbei soll die Leitung bei der Medienabteilung des Kirchenkreises LL liegen, um eine bestmögliche Vernetzung zu gewährleisten.
- 3) Das breite Handlungsspektrum erfordert ein gut vernetztes ***segensreich*-Team mit Stelleninhaber:innen, die zugleich in den Kirchengemeinden vor Ort eingebunden sind**. Die Rückbindung an die Pfarrsprengel und Regionen des Kirchenkreises gewährleistet den Ausbau langfristiger Beziehungen zur Kirche für Menschen, die durch Segenshandlung und/ oder seelsorgerliche Begleitung einen neuen Zugang gewonnen haben. Des Weiteren können durch das *segensreich*-Team zielgerichtet Angebote in und mit den Kirchengemeinden vor Ort entwickelt und begleitet werden.

Die strukturelle Umsetzung der Neukonzeption erfolgt mit **zwei Entlastungspfarrstellen**, die bereits im bestehenden Pfarrstellenplan des Kirchenkreises verankert sind.

- Die **100%-Organisations- und Koordinierungsstelle** wird durch die **Umwandlung der Diakonenstelle des Entlastungsdienstes** geschaffen und durch den jeweiligen **Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin besetzt**.
- Die vier geplanten **25%-Dienstaufträge für Pastor:innen** stammen aus der **zweiten Stelle des Entlastungsdienstes** und sind gezielt auf Kasualien und den Wiedereintritt ausgerichtet.

Für die Neukonzeption von *segensreich* werden **keine neuen Pfarrstellen geschaffen**. Vielmehr erfolgt eine **Umwandlung bestehender Stellenanteile** aus dem bestehenden Pfarrstellenplan.

V. Finanzierungsplan der Servicestelle *segensreich*

1. Finanzierung

Die Finanzierung wird im Haushaltsplan 2025 durch die Einrichtung der Kostenstelle Segensreich sichergestellt. Diese Kostenstelle wird durch eine Rücklage in Höhe von 150.000 € gedeckt.

Zusammensetzung der Rücklage:

- Restbestand Sach- und Projektkosten Segensreich: ca. 25.000 €
- Mittel aus der Erbschaft Nagorsen: 125.000 €

Die Rücklage wurde ohne Zweckbindung eingerichtet und ermöglicht es, die in der Neukonzeption dargestellten Maßnahmen langfristig zu finanzieren.

Damit sind vorerst keine weiteren Kirchensteuermittel erforderlich.

2. Anschubkosten im ersten Jahr:

Grafische (externe) Dienstleistungen zur Erstellung einer Webseite (Logoentwicklung, Wort-Bild-Marke, Beratung, Rechteerwerb)	1.500€
Erstellung von Bildmaterial (Foto und Bewegtbild, inkl. Bildbearbeitung und Rechte-Übertragung)	3.600€
Sach- und Projektkosten und Anschaffungen (Technikanlage: Lautsprecher und Mikro, Roll-Up Banner, Werbegeschenke, Postkarten etc.)	5.600€
Anschubkosten insgesamt:	10.700€

3. Jährliche Betriebskosten

Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Aufbereitung von Content sowie Community-Management)	5.040€ (ca. 420€ monatlich)
Assistenz für das Back-Office (über das Projektbüro)	4.800€ (ca. 400€ monatlich)
Sach- und Projektkosten (Werbegeschenke, Postkarten, Material und Musiker:innen für Veranstaltungen)	4.000€
Unterstützung von Großveranstaltungen in Regionen/ Gemeinden auf Anfrage	2.500€
Messestandgebühren und Fahrtkosten	4.000€
Jährliche Betriebskosten insgesamt:	20.340 €

4. Fazit

Der Finanzierungsplan für die Servicestelle Segensreich ist solide aufgestellt und ermöglicht die Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Die Rücklage bietet eine gute Grundlage für die Finanzierung der Anschubkosten sowie der jährlichen Betriebskosten.

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0799
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Sanierung und Sicherung Kirchberg inkl. Barrierefreiheit der Kirche in Sandesneben

Datum: 21.02.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

1. Hintergrund der Maßnahme

Die Kirchengemeinde Sandesneben sieht sich mit erheblichen baulichen Herausforderungen am Kirchberg und der darauf befindlichen Kirche konfrontiert. Die Standsicherheit der Kirche ist gefährdet, was dringende Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich macht. Zudem soll die Barrierefreiheit der Kirche verbessert werden, um allen Gemeindemitgliedern und Besuchern einen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen. Die Maßnahme ist somit von hoher Dringlichkeit, da sie sowohl der Erhaltung des historischen Gebäudes als auch der Sicherstellung einer inklusiven Nutzung dient.

Ein erster Beschluss des Kirchenkreisrates vom 11.11.2024 stellte bereits fest, dass die Maßnahme grundsätzlich gemäß der Baurichtlinie des Kirchenkreises förderfähig sei. Allerdings wurde als Voraussetzung für eine endgültige Zuschussempfehlung die Erstellung eines Gebäudekonzepts gefordert, welches den langfristigen Erhalt der Kirche und der weiteren Gebäude der Kirchengemeinde darlegt.

2. Entscheidungsfindung und Entwicklung des Beschlussvorschlags

Auf Grundlage des bestehenden KKR-Beschlusses und eines Strategiegesprächs am 28.01.2025 mit Propst Graffam wurde der Auftrag zur Erarbeitung eines Beschlussvorschlags für die Synode am 15.03.2025 erteilt. Dabei spielte insbesondere die Einwerbung der Co-Finanzierung eine wesentliche Rolle, da die Förderfähigkeit der Maßnahme maßgeblich von einer gesicherten Gesamtfinanzierung abhängt:

Die Förderfähigkeit der Maßnahme soll ausnahmsweise gemäß der Baurichtlinie anerkannt werden, da die Finanzierung auf mehreren Säulen beruht und der Eigenanteil sowie Drittmittel gesichert werden müssen.

Die finanzielle Absicherung erfolgt durch eine zweckgebundene Höchstfördersumme in Höhe von 660.000,00 € aus dem Kirchenkreishaushalt 2025.

Beschlussvorschlag

Die Kirchenkreissynode beschließt wie folgt:

1. Die Maßnahme ist ausnahmsweise analog der Baurichtlinie des Kirchenkreises förderfähig, da diese im Wesentlichen der Standsicherheit der auf dem Kirchberg befindlichen Kirche dient.
2. Der Kirchenkreis stellt eine Höchstfördersumme in Höhe von 660.000,- € im Kirchenkreishaushalt 2025 zweckgebunden unter folgenden Auflagen bereit:

- a. Die Finanzierung der Maßnahme ist zunächst aus geplanten Eigenmitteln der Kirchengemeinde und Drittmitteln und erst im Nachrang aus Kirchenkreismitteln zu finanzieren.
- b. Für den Fall von Mehrkosten oder bei Ausfall von geplanten Drittmitteln muss diese Finanzierungslücke durch aufzubringende Eigenmittel der Kirchengemeinde ausgeglichen werden.
- c. Sollte die Gesamtfinanzierung der Maßnahme nicht gelingen, kann der Kirchenkreiszuschuss, soweit nach Ansicht der Kirchenkreisbauabteilung und der Fachleute notwendig, für erforderliche Notsicherungsmaßnahmen für die Dauer von 10 bis 20 Jahren verwendet werden.
- d. Zur finanziellen Sicherung des erforderlichen Eigenanteils für diese Baumaßnahme, der Absicherung von Mehr- und Folgekosten sowie für die dauerhafte zukünftige Bauunterhaltung aller Gebäude der Kirchengemeinde ist das vorliegende Gebäudekonzept der Region und der Kirchengemeinde Sandesneben dahingehend zuüberarbeiten, dass der langfristige Erhalt der Kirche in Sandesneben gesichert ist und deutlich wird, welche Gebäude weiterhin für eine längere Dauer erhalten bleiben sollen, wie diese genutzt und wie der Erhalt und die Nutzung finanziert werden soll.

Finanzielle Auswirkungen

660.000,00 € im Kirchenkreishaushalt 2025

Anlage/n

1 - Kirchberg 2025 (öffentlich)

[Dokumentende]



Antrag für Zuschüsse für Bau- und Restaurierungsmaßnahmen KK-Haushalt 2025

Kirchengemeinde Sandesneben

Maßnahme: Sanierung und Sicherung Kirchberg inkl. Barrierefreiheit der Kirche in Sandesneben

Sachbericht:

Hintergrund der Sanierung: Der Berg der Kirche besteht aus „losen“ aufgeschichteten Sanden, was die Gefahr von Erosionen und Erdrutschen erhöht. Die Grundstücksmauern, die zur Abstützung des Geländes dienen, sind teilweise zusammengebrochen oder weisen erhebliche Ausbeulungen auf. Diese Schäden stellen eine Gefahr dar, da herabstürzende Mauersteine angrenzende Gebäude beschädigen und Personen verletzen könnten. Ein vollständiger Mauerzusammenbruch könnte zudem einen Erdrutsch auslösen, der das Kirchengebäude beschädigen könnte.

Ein weiterer kritischer Punkt ist der Baumkranz aus Linden auf dem Kirchhügel. Die Bäume stehen zum Großteil unmittelbar an den Stützmauern, und deren Wurzeln drücken die Mauern auseinander. In einigen Bereichen wurden bereits Sicherungsnetze installiert, um die Mauer vor einem Zusammenbruch zu bewahren. Da die Standsicherheit der Bäume aufgrund der Beeinträchtigung des Wurzelwerks nicht mehr gewährleistet ist, müssen diese entfernt werden, um die Sanierung der Mauern zu ermöglichen.

Im Rahmen umfassender Sanierungsmaßnahmen erhält der Kirchberg der Kirchengemeinde Sandesneben im Herzogtum Lauenburg ein neues Äußeres. Diese Maßnahmen sind zwingend erforderlich, um das Abrutschen des Berges zu verhindern und die Sicherheit von Menschen sowie angrenzenden Gebäuden zu gewährleisten. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Erosionen an den Stützmauern, was zu einem dringenden Handlungsbedarf führte. Das Ziel ist es, sowohl den Kirchberg als auch das Ensemble aus der St. Marien-Kirche, dem Turm und dem Friedhof dauerhaft zu sichern und gleichzeitig Barrierefreiheit zu schaffen.

- Sicherung des Geländes
Einbau von Spundwänden: Um die Stabilität des Kirchbergs während der Sanierungsarbeiten sicherzustellen, werden Spundwände eingebaut. Diese verhindern mögliche Erdrutsche und gewährleisten, dass die angrenzenden Gebäude und das Kirchengebäude nicht beschädigt werden.
- Sanierung der Stützmauern
Reparatur und Verstärkung der Mauern: Die beschädigten oder gefährdeten Mauern werden umfassend saniert und verstärkt, um die langfristige Stabilität zu gewährleisten.
- Beseitigung der Lindenbäume
Fällung der Bäume: Die Lindenbäume, deren Wurzeln die Mauern beeinträchtigen, werden gefällt. Dies ist notwendig, um die Sicherheit der Stützmauern während und nach der Sanierung zu gewährleisten.
- Barrierefreiheit und Verbesserung der Zugänglichkeit
Errichtung barrierefreier Zuwegungen: Es werden neue Zugangswege zum Kirchengebäude angelegt, die den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen. Dies ermöglicht Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen körperlichen Fähigkeiten, die Kirche eigenständig zu besuchen.
Erhöhung der Sicherheitsbeleuchtung: Die Bestandswege werden besser ausgeleuchtet, um die Sicherheit bei Abendveranstaltungen zu erhöhen und Unfallrisiken zu minimieren.

Die geschätzten Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 4.1 Millionen Euro. Die Kirchengemeinde engagiert sich um eigene Mittel, jedoch wird diese Summe allein nicht ausreichen. Daher wird auf öffentliche Fördergelder gehofft. Darüber hinaus werden dringend weitere Finanzmittel durch Spenden und die Unterstützung vom Kirchenkreis benötigt, um die Sanierungsarbeiten vollständig durchführen zu können.

Ermittlung der Kosten für den HH 2025:

Kostenschätzung Stand 17.04.2024 (A. Knoll)

Gesamt: 4.114.206,84 €
Rundung: 4.120.000,00 €

Finanzierungsplan (Entwurf)

Sanierungskosten gesamt (KG 300 -700)	4.120.000,00 €
Drittmittel BKM	3.370.000,00 €
Eigenmittel Kirchengemeinde	90.000,00 €
Zuschuss Kirchenkreis	660.000,00 €
Finanzierungslücke	240.000,00 €

Bilder:





Auszug

aus dem Protokoll der 07. Sitzung des Kirchengemeinderats Sandesneben
vom 11.06.2024 um 19:00 Uhr
im Gemeinderaum Altes Pastorat, Altes Dorf 5, 23898 Sandesneben
und in Hybrid

Zu der heutigen Sitzung ist vom vorsitzenden Mitglied rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung schriftlich eingeladen worden.

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Anwesende:

1. Vorsitzender: Pastorin Doris Pfeifer
die Damen: Maren Meineke, Finnja Maaß, Ilka Hack, Anna Voigts
die Herren: Rüdiger Respondek,
Pastor Oliver Erckens (ohne Stimmrecht)

Der Kirchengemeinderat besteht aus 9 stimmberechtigten Mitgliedern.
Die Versammlung ist demnach beschlussfähig.

Beginn der Sitzung 19:00 Uhr

TOP	Thema	Beschluss
6 a	Finanzierung Kirchberg lt. vorgelegtem Finanzierungsplan (06.06.24) incl. Projekt-ablaufplan	<p>Der Kirchengemeinderat beschließt den Finanzierungsplan und bittet den Kirchenkreisrat um einen Bauzuschuss in Form der Drittförderung in Höhe von 330.000,00 € sowie um einen ausnahmsweise erweiterten Bauzuschuss in Höhe von 330.000,00 € wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahme.</p> <p>Der Kirchengemeinderat bittet den Kirchenkreis um weitere Begleitung durch den Bereich Fundraising. Sollten sich zusätzlich zu dem Finanzierungsplan verwendbare Spenden oder Rücklagen ergeben, werden diese in die kirchlichen Mittel einfließen, sodass sich der Zuschuss des Kirchenkreises entsprechend anpasst.</p> <p><u>Beschluss: 6 x ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung</u></p>

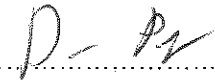
V. g. u.

gez.: Kirchengemeinderat
(1. Vorsitzende/r)
Pastorin Doris Pfeifer

gez.: Protokollant/in
Ilka Hack

Die Richtigkeit des Auszuges wird beglaubigt:




.....
(1. Vorsitzende/r)

Sandesneben, den 21.06.2024

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

Gewerkeschätzung (GWS)		- Kennzeichnung für Leistung(en) mit Mengensplitting: T
- Kostengliederung: DIN 276 (2018-12)		- Teilmengen von Leistungen können auf verschiedene Kostenstellen verteilt sein (Mengensplitting).
- Gesamt, Netto:	3.457.316,65 EUR	- Teilmengen werden mit max. 3 Nachkommastellen dargestellt und ggf. gerundet.
- zzgl. MwSt.:	656.890,19 EUR	
- Gesamt, Brutto:	4.114.206,84 EUR	

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
500	Außenanlagen und Freiflächen			2.927.001,66
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			3.483.132,00
510	Erdbau			474.479,10
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			474.479,10
01.02	Titel Vorbereitende Arbeiten			49.200,00
01.02.02	Bereich Herrichten der Geländeoberfläche-Vorgarten			49.200,00
01.02.02.1	Wildwiese mähen	2.500 m²	0,72	1.800,00
01.02.02.2	Ansatz Nachbargrundstück von Sträuchern etc. beräumen	400 m²	13,75	5.500,00
01.02.02.3	Vegetationsdecke abschieben	2.500 m²	2,48	6.200,00
01.02.02.4	Strauchflächen roden + entsorgen, H bis 3 m	1.000 m²	13,04	13.040,00
01.02.02.5	Bäume fällen und entsorgen D=40-50 cm	6 St	495,00	2.970,00
01.02.02.6	Kopflinden fällen und entsorgen D=100-120 cm	24 St	660,00	15.840,00
01.02.02.7	Ansatz für Bäume und Einzelsträuch roden + fällen	1 psch	3.850,00	3.850,00
01.03	Titel Erdarbeiten / Vegetationstechnische Arbeiten			425.279,10
01.03.01	Bereich Bodenarbeiten			425.279,10
01.03.01.1	Probeentnahme und Bodenanalyse von abzufahrenden Böden	1 psch	4.950,00	4.950,00
01.03.01.2	Kontrollprüfung durch Plattendruckversuch	10 St	181,50	1.815,00
01.03.01.3	Boden für Suchgraben ausheben,	50 m	71,50	3.575,00
01.03.01.4	Freiräumen der Rammflucht von Hindernissen	400 m ...	13,75	5.500,00
01.03.01.5	Herstellen einer Rammebene 8 m breit, parallel neben	2.000 m²	21,45	42.900,00
01.03.01.6	Mineralischen, ausbauen und wieder einbauen	2.000 m³	15,24	30.480,00
01.03.01.7	Mineralischer - Boden im Bereich zukünftiger befestigter Fläche...	3.250 m³	7,15	23.237,50
01.03.01.8	Leistung in Handarbeit	100 m³	71,50	7.150,00
01.03.01.9	Entsorgung Z0 gemäß LAGA	3.700 m³	21,45	79.365,00
01.03.01.10	Zulage für Z1.2	6.100 t	24,20	147.620,00
01.03.01.11	Zulage für Z.2	3.200 t	24,20	77.440,00
01.03.01.12	Noppenbahn als Gebäudeschutz	115 m	10,84	1.246,60
530	Oberbau, Deckschichten			141.470,68
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			141.470,68
01.05	Titel Pflasterflächen			141.470,68
01.05.01	Bereich Ausführung			141.470,68
01.05.01.1	Planum herstellen	1.700 m²...	1,49	2.533,00
01.05.01.2	Frostschuttschicht herstellen	425 m³	46,75	19.868,75
01.05.01.3	Schottertragschicht Splitt-Sand-Gemisch D 15cm	1.100 m²	17,05	18.755,00
01.05.01.4	hydraulisch gebundene Tragschicht-Bereich Rampe	150 m²	49,50	7.425,00
01.05.01.5	Einfassung mit T-Bord-8 cm, Beton	560 m	37,95	21.252,00
01.05.01.6	Zulage zur Vorposition, für Kurvensteine	50 m	13,75	687,50
01.05.01.7	Zulage zur Position Tiefborde gerade, für Tiefborde als Auflage	32 m	11,44	366,08
01.05.01.8	Betonsteinpflaster z.B. Kareno Hansebeton, 31,5x12,5 cm mit G...	480 m²	57,75	27.720,00
01.05.01.9	Pflasterschnitt	800 m	14,30	11.440,00
01.05.01.10	Gitterrost als Fußabtrittrost, liefern und einbauen, 2x2 m	1 St	2.365,00	2.365,00
01.05.01.11	wie vor beschrieben, jedoch 100 x 40 cm	3 St	324,50	973,50
01.05.01.12	Traufe aus Sammelsteinen	150 m²	71,50	10.725,00
01.05.01.13	Betonverbundpflaster aufnehmen öffentlicher Fußweg	70 m²	17,05	1.193,50
01.05.01.14	Betonverbundpflaster verlegen-öffentlicher Fußweg	70 m²	26,95	1.886,50
01.05.01.15	Betonrechteckpflaster öffentlicher Fußweg liefern und verlegen	10 m²	60,50	605,00
01.05.01.16	Pflasterbelege Nachbargrundstücke herstellen	85 m²	93,50	7.947,50
01.05.01.17	Mosaikpflaster - Granit	5 m²	170,50	852,50

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.05.01.18	Rasengitterplatten aus Kunststoff mit Schotterrasenfüllung	95 m²	46,75	4.441,25
01.05.01.19	Anschlüsse herstellen	40 m	10,84	433,60
540	Baukonstruktionen			1.638.462,06
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			262.130,00
01.08	Titel Baukonstruktion			262.130,00
01.08.05	Bereich Handläufe, Abfangung, Rankgitter			262.130,00
01.08.05.2	Absturzsicherung aus Metall mit Radabweiser	250 m	434,50	108.625,00
01.08.05.3	Zulage zur Vorposition für Farbe: anthrazit	250 m	16,50	4.125,00
01.08.05.4	Handlauf für Außentreppe liefern, transportieren und	500 m	225,50	112.750,00
01.08.05.5	Zulage zur Vorposition für Farbe: anthrazit	500 m	16,50	8.250,00
01.08.05.6	Stabgitterzaun liefern und montieren, H= 1,23 m	300 m	82,50	24.750,00
01.08.05.7	Zulage zur Vorposition für Farbe: anthrazit	300 m	3,30	990,00
01.08.05.8	Zaunelemente kürzen	30 St	38,50	1.155,00
01.08.05.9	Durchgangstor -1 - Flügelig, B= 1,3 m, H 1,25 m	1 St	1.375,00	1.375,00
01.08.05.10	Zulage zur Vorposition für Farbe: anthrazit	1 St	110,00	110,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			1.341.170,56
01.08	Titel Baukonstruktion			1.341.170,56
01.08.01	Bereich Trägerbohlwände			454.000,98
01.08.01.1	Abnahmeprüfung an den Daueranker als	2 St	3.283,50	6.567,00
01.08.01.2	Erstellen einer prüffähigen Statik	1 St	8.030,00	8.030,00
01.08.01.3	Revisionsunterlagen auf Grundlage der	1 St	2.860,00	2.860,00
01.08.01.4	Vermessungen des AN während der	1 St	2.970,00	2.970,00
01.08.01.5	An- und Abtransport von 10 Stck.	1 psh	2.734,05	2.734,05
01.08.01.6	Profilstahlträger liefern, abladen, zum Einbauort	35 St	1.600,50	56.017,50
01.08.01.7	Kappen der Träger auf Sollniveau,	35 St	42,30	1.480,50
01.08.01.8	Gurtung liefern, abladen, zum Einbauort	25 m	310,48	7.762,00
01.08.01.9	Herstellen eines Ankerstuhles und in den	8 St	413,60	3.308,80
01.08.01.10	Daueranker liefern und gebohrt herstellen,	8 St	1.912,90	15.303,20
01.08.01.11	Stahlausfachung liefern und im Zuge des	168 m²	201,58	33.865,44
01.08.01.12	Profilstahlträger liefern, abladen, zum Einbauort	34 St	1.526,31	51.894,54
01.08.01.13	Kappen der Träger auf Sollniveau,	34 St	42,35	1.439,90
01.08.01.14	Gurtung liefern, abladen, zum Einbauort	30 m	310,48	9.314,40
01.08.01.15	Herstellen eines Ankerstuhles und in den	10 St	413,60	4.136,00
01.08.01.16	Daueranker liefern und gebohrt herstellen,	10 St	1.771,00	17.710,00
01.08.01.17	Stahlausfachung liefern und im Zuge des	190 m²	197,62	37.547,80
01.08.01.18	Profilstahlträger liefern, abladen, zum Einbauort	37 St	2.103,20	77.818,40
01.08.01.19	Kappen der Träger auf Sollniveau,	37 St	42,30	1.565,10
01.08.01.20	Gurtung liefern, abladen, zum Einbauort	45 m	310,48	13.971,60
01.08.01.21	Herstellen eines Ankerstuhles und in den	13 St	413,60	5.376,80
01.08.01.22	Daueranker liefern und gebohrt herstellen,	13 St	1.912,90	24.867,70
01.08.01.23	Stahlausfachung liefern und im Zuge des	235 m²	266,20	62.557,00
01.08.01.24	Einsatz einer Trägerbohlwandkolonne	5 Std	368,50	1.842,50
01.08.01.25	Einsatz Ankerbohrkolonne	5 Std	612,15	3.060,75
01.08.02	Bereich Mauern, Wände			887.169,58
01.08.02.1	Ausführungs- und Werkplanung für Stahlbau	1 psch	2.750,00	2.750,00
01.08.02.2	Ausführungsstatik für Stahlkonstruktionen	1 psch	3.850,00	3.850,00
01.08.02.3	Boden im Bereich zukünftiger Traversenflächenlösen, zwischenl...	300 m³	14,85	4.455,00
01.08.02.4	Leistung in Handarbeit	50 m³	71,50	3.575,00
01.08.02.5	Boden für Streifenfundamente profilgerecht lösen, und verladen	350 m³	9,35	3.272,50
01.08.02.6	Untergrund verdichten	400 m²	0,68	272,00
01.08.02.7	Fundament für Trockenmauer,	240 m³	49,50	11.880,00
01.08.02.8	Unterbeton einschl. Sandplanum für Ortbetonwand M3	80 m³	215,77	17.261,60
01.08.02.9	Drainrohr DN 50 zur Entwässerung	550 m	11,55	6.352,50
01.08.02.10	Abzweig Drainrohr	72 St	10,27	739,44
01.08.02.11	Verschlußstopfen DN 50 liefern und einbauen.	24 St	5,81	139,44
01.08.02.12	Traversen, Bauhöhe 80 cm	35 St	203,42	7.119,70
01.08.02.13	Traversen, Bauhöhe 125 cm	120 St	225,70	27.084,00
01.08.02.14	Traversen, Bauhöhe 180 cm	7 St	362,20	2.535,40

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.08.02.15	Traversen, Bauhöhe 200 cm	12 St	385,00	4.620,00
01.08.02.16	Gewindehülsen	1.425 St	20,79	29.625,75
01.08.02.17	Vorderseitige Verankerung	75 St	46,09	3.456,75
01.08.02.18	Vorderseitige Verankerung	1.350 St	46,09	62.221,50
01.08.02.19	Natursteinmauer setzen	1.550 m²	434,50	673.475,00
01.08.02.20	Eckausbildungen Mauer	90 m ...	214,50	19.305,00
01.08.02.21	Filtervliesstoff aus 100 % PP Fasern,	550 m²	5,78	3.179,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			24.436,50
01.08	Titel Baukonstruktion			24.436,50
01.08.03	Bereich Treppen			24.436,50
01.08.03.1	Blockstufen Beton, B = 150 cm	78 St	258,50	20.163,00
01.08.03.2	Blockstufen Beton B = 100 cm	17 St	225,50	3.833,50
01.08.03.3	Betonblockstufen recht- und unrechtwinklig trennen.	10 St	44,00	440,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			10.725,00
01.08	Titel Baukonstruktion			10.725,00
01.08.07	Bereich Gerätehaus			10.725,00
01.08.07.1	Gerätehaus für Nachbar als Ersatzbau	1 St	10.725,00	10.725,00
550	Technische Anlagen			94.700,07
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			17.688,28
01.04	Titel Technische Anlagen			17.688,28
01.04.01	Bereich Entwässerung			17.688,28
01.04.01.1	Rammsondierungen (Künzelsondierung) nach DIN zum Nach...	4 St	82,50	330,00
01.04.01.2	Kopfloch herstellen	4 St	171,88	687,52
01.04.01.3	Kanalanschluß	1 St	126,50	126,50
01.04.01.4	Rohranschluss herstellen (Zul) DN 150	1 St	75,90	75,90
01.04.01.5	Versorgungsleitungen sichern	4 St	27,50	110,00
01.04.01.6	Rohrgraben	200 m	20,49	4.098,00
01.04.01.7	Handschachtung unter Leitungen und Kabeln	5 m³	49,50	247,50
01.04.01.8	HA RW-Kanal PP DN 100	220 m	16,61	3.654,20
01.04.01.9	Drainage DN 100 liefern und verlegen	100 m	31,35	3.135,00
01.04.01.10	PVC hart - Überschiebmuffen DN 100 als Zulage zur Vorposition	10 St	10,58	105,80
01.04.01.11	Bogen 15°-45° Zulage DN 200	60 St	9,26	555,60
01.04.01.12	Abzweiger aus PP-MD als Zulage, PP-Abzweiger nach DIN 147...	8 St	14,92	119,36
01.04.01.13	Schneid- und Anpassungsarbeiten an PP 200	30 St	6,60	198,00
01.04.01.14	Hofablauf 300x300, B 125 liefern + setzen	5 St	266,20	1.331,00
01.04.01.15	Regenfallrohre neu aufbinden	6 St	71,50	429,00
01.04.01.16	vorh. Standrohr höhenmäßig der Örtlichkeit anpassen, inkl.	6 St	16,50	99,00
01.04.01.17	Kastenrinne Klasse C250 N150, Länge 100 cm	5 m	203,50	1.017,50
01.04.01.18	Wie Vorposition, jedoch Länge 50 cm.	2 St	101,20	202,40
01.04.01.19	Einlaufk. Klasse	2 St	291,50	583,00
01.04.01.20	Stirnwand,	4 St	25,30	101,20
01.04.01.21	Schneiden eines Rinnenelementes N150	2 St	18,15	36,30
01.04.01.22	Hydrant-/Schieberkappe auf Höhe bringen, +/- 20 cm	1 St	16,50	16,50
01.04.01.23	Schachtdeckel anpassen	6 St	71,50	429,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			77.011,79
01.04	Titel Technische Anlagen			77.011,79
01.04.02	Bereich Elektroarbeiten			77.011,79
01.04.02.1	Ansatz für: Bestandsschaltschrank im öffentlichen Fußweg	1 psch	4.950,00	4.950,00
01.04.02.2	Ansatz für Strahler Kirchengebäude umsetzen	1 psch	5.335,00	5.335,00
01.04.02.3	Suchgraben aush. Aushub 1,25 m B 0,4- 0,6 m Bodenkl.3	4 m	38,50	154,00
01.04.02.4	Leitungsgraben-Elektro	350 m	13,48	4.718,00
01.04.02.5	Kopfloch herstellen	1 St	258,50	258,50
01.04.02.6	Gebäudeeinführung Bohren von Durchbrüchen	1 St	275,00	275,00
01.04.02.7	Kabelabdichtung Abdichten des eingeführten Kabels	1 St	93,50	93,50
01.04.02.8	Kunststoffkabel NYY-J 5x6 mm²,	630 m	5,78	3.641,40
01.04.02.9	Kunststoffkabel NYY-J 5x6 mm²,	10 m	27,50	275,00
01.04.02.10	Verbindungs-muffe in Warmschrumpftechnik	3 St	70,13	210,39
01.04.02.11	Mastleuchte, LPH=bis 5 m, 1 Lichteinheit - LED	23 St	2.365,00	54.395,00

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.04.02.12	Verteileranlage für Außenbeleuchtung	1 St	1.265,00	1.265,00
01.04.02.13	E-CHECK-Prüfung und Dokumentation Erstellen und Übergabe...	1 St	605,00	605,00
01.04.02.14	Verrechnungssatz für Elektriker	8 Std	104,50	836,00
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen			113.054,40
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			102.334,90
01.08	Titel Baukonstruktion			22.382,80
01.08.04	Bereich Sitzblöcke			20.831,80
01.08.04.1	Sitzmauer	11 St	613,80	6.751,80
01.08.04.2	Sitzmauer	13 St	715,00	9.295,00
01.08.04.3	Sitzaufgabe ohne Rückenlehne, L/B/H 120/32,5/3 cm	15 St	319,00	4.785,00
01.08.06	Bereich Fahrradstellplätze			1.551,00
01.08.06.1	Fahrradanlehnbügel, Oberflächenbehandlung :feuerverzinkt	6 St	258,50	1.551,00
01.09	Titel Ausstattung			79.952,10
01.09.01	Bereich Ausführung			79.952,10
01.09.01.1	Fahnenmasten aus GfK, h= 10,0m liefern und aufstellen	3 St	1.595,00	4.785,00
01.09.01.2	Bank Alt-Wetter in ovaler Grundform,	1 St	27.500,00	27.500,00
01.09.01.3	Grosse Hockerbank ATLANTIQUE Eschenholz behandelt DB	13 St	2.436,50	31.674,50
01.09.01.4	Abfallbehälter mit Ascheraufsatz liefern und höhen- und	4 St	1.229,51	4.918,04
01.09.01.5	Abfallbehälter liefern und höhen- und fluchtgerecht mit zu	10 St	788,77	7.887,70
01.09.01.6	Baumständer für Weihnachtsbäume, inkl. Erdkabel	1 St	2.750,00	2.750,00
01.09.01.7	Stahlpoller aus Quadratrohr,70*70 mm,	2 St	218,43	436,86
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			10.175,00
01.08	Titel Baukonstruktion			10.175,00
01.08.05	Bereich Handläufe, Abfangung, Rankgitter			10.175,00
01.08.05.11	Rankbogen ca. 2,40 m hoch-B = 100 cm liefern und aufstellen	10 St	907,50	9.075,00
01.08.05.12	Zulage zur Vorposition für Farbe: anthrazit	10 St	110,00	1.100,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			544,50
01.08	Titel Baukonstruktion			544,50
01.08.05	Bereich Handläufe, Abfangung, Rankgitter			544,50
01.08.05.1	Hinweisschild ausbauen, zwischenlagern und neu setzen	3 St	181,50	544,50
570	Vegetationsflächen			211.613,35
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			29.907,50
01.03	Titel Erdarbeiten / Vegetationstechnische Arbeiten			29.907,50
01.03.02	Bereich Vegetationstechnische Bodenarbeiten			29.907,50
01.03.02.1	Oberboden abtragen und zwischenlagern	100 m³	11,00	1.100,00
01.03.02.2	Oberboden bauseits gelagert einbauen	100 m³	13,75	1.375,00
01.03.02.3	Oberboden liefern und einbauen	650 m³	31,35	20.377,50
01.03.02.4	Bodenmieten schützen gegen Verunkrauten, Austrocknen	100 m²	0,55	55,00
01.03.02.5	Böschungprofilierung der Versickerungsmulden gemäß Planun...	2.300 m²	1,10	2.530,00
01.03.02.6	Komposterde liefern	1.500 m²	1,60	2.400,00
01.03.02.7	Planum für Pflanzflächen herstellen	1.500 m²	1,38	2.070,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			171.881,85
01.07	Titel Vegetationstechnische Arbeiten			171.881,85
01.07.01	Bereich Pflanzung			77.050,10
01.07.01.1	Verankerung Pfahl-Dreibock L 300 cm	16 St	93,50	1.496,00
01.07.01.2	Baumgrubensubstrat liefern und einbauen	16 m³	159,50	2.552,00
01.07.01.3	Zusatzstoff Wurzellockstoff zum Baums substrat der	300 kg	4,88	1.464,00
01.07.01.4	Zusatzstoff Düngerdepot zum Baums substrat TEGUMINDepot	300 kg	2,88	864,00
01.07.01.5	Pflanzflächen mulchen	1.500 m²	7,54	11.310,00
01.07.01.6	Hornspäne (Kopfhorn), grob, gedämpft, 14%N, oder gleichwertig	1.400 m²	0,55	770,00
01.07.01.7	Schutz der Rinde an Stamm gegen Sonneneinwirkung	16 St	35,75	572,00
01.07.01.8	Tilia cordata 'Rancho' Sol.Baum 4xv. ew mDb br 150-200 StU 2...	16 St	1.210,00	19.360,00
01.07.01.9	Heckenpflanzen wie Liguster. Hainbuche liefern und	60 m	41,25	2.475,00
01.07.01.10	Heckenschutzzaun aus Holzpfählen und 3-fach	60 m	21,45	1.287,00
01.07.01.11	Bodendeckende Bepflanzung	1.400 m²	24,75	34.650,00
01.07.01.12	Kletterrose Bajazzo Co 8.0 Liter	10 St	25,01	250,10
01.07.03	Bereich Fertigstellungspflege			36.777,00

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.07.03.1	Lockern Pflanzfl.Baum.	1.500 m²	10,95	16.425,00
01.07.03.2	Waessern Pflanzflaeche	1.500 m²	11,28	16.920,00
01.07.03.3	Grossgehölz wässern,	16 St	214,50	3.432,00
01.07.04	Bereich Entwicklungspflege			58.054,75
01.07.04.1	Bodenuntersuchung durchführen,	1 psch	481,25	481,25
01.07.04.2	Langzeitdünger Kompakt	1.500 m²	0,61	915,00
01.07.04.3	Lockern Pflanzfl.Baum.	1.500 m²	20,74	31.110,00
01.07.04.4	Heckenschnitt, 2 x pro Jahr	60 m	21,95	1.317,00
01.07.04.5	Waessern Pflanzflaeche	1.500 m²	11,55	17.325,00
01.07.04.6	Grossgehölz wässern,	16 St	418,00	6.688,00
01.07.04.8	Kletterrosen fachgerecht beschneiden	10 St	21,85	218,50
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			9.824,00
01.07	Titel Vegetationstechnische Arbeiten			9.824,00
01.07.02	Bereich Rasen			2.248,00
01.07.02.1.1	Vorratsdüngung der Rasenflächen	800 m²	0,66	528,00
01.07.02.2.2	Rasenansaat - Gebrauchsrasen c	800 m²	2,15	1.720,00
01.07.03	Bereich Fertigstellungspflege			2.336,00
01.07.03.4	Rasen maehen	800 m²	2,92	2.336,00
01.07.04	Bereich Entwicklungspflege			5.240,00
01.07.04.7	Rasen maehen	800 m²	6,55	5.240,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freifläch...			253.222,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			93.798,00
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			93.798,00
01.01.01	Bereich Baustelleneinrichtung			93.798,00
01.01.01.1	Baustelleneinrichtung-Erstellung Außenanlagen	1 psch	16.500,00	16.500,00
01.01.01.2	Baustelleneinrichtung Spezialtiefbau	1 psh	26.950,00	26.950,00
01.01.01.3	Baustelleneinrichtung Trägerbohlwand	1 psh	10.560,00	10.560,00
01.01.01.4	Baustelleneinrichtung Rückverankerung	1 psh	10.560,00	10.560,00
01.01.01.5	Baustelle räumen	1 psch	5.500,00	5.500,00
01.01.01.6	Baustellen-WC liefern, aufstellen und wieder Entfernen eines	1 St	110,00	110,00
01.01.01.8	Betonpflaster von Hand aufnehmen, ohne dabei die Platten zu	35 m²	93,50	3.272,50
01.01.01.9	bit. Tragschicht herstellen	35 m²	137,50	4.812,50
01.01.01.10	Mobile Baustraße,	200 m²	21,84	4.368,00
01.01.01.11	Zulage zur Vorposition für Rampe	200 m²	31,35	6.270,00
01.01.01.12	Behördliche Genehmigung für Überfahung einholen	1 psch	1.045,00	1.045,00
01.01.01.16	Die benutzten Fahrwege innerhalb und außerhalb	1 psch	3.850,00	3.850,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			13.535,50
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			13.535,50
01.01.01	Bereich Baustelleneinrichtung			5.555,00
01.01.01.7	Baustellen-WC vorhalten und nach Coronarichtlinien reinigen	18 StMt	220,00	3.960,00
01.01.01.13	Verkehrssicherungspläne erstellen	1 psch	495,00	495,00
01.01.01.14	Kontrolle der Arbeitsstellensicher.	1 psch	880,00	880,00
01.01.01.15	Verkehrsschild aufstellen	4 St	55,00	220,00
01.01.02	Bereich Sicherungsmaßnahmen			7.980,50
01.01.02.1	Ansatz für Kronenpflegeschnitt	1 St	863,50	863,50
01.01.02.2	Stammschutz herstellen	2 St	71,50	143,00
01.01.02.3	Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m,	400 m	13,20	5.280,00
01.01.02.4	Zulage zur Vorposition, für die Fixierung des Bauzaunes	100 m	1,10	110,00
01.01.02.5	Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m,	7.200 mMt	0,22	1.584,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			145.888,50
01.02	Titel Vorbereitende Arbeiten			145.888,50
01.02.01	Bereich Abbruchmaßnahmen			145.888,50
01.02.01.1	Natursteinmauern abbrechen und entsorgen	1.250 m³	77,00	96.250,00
01.02.01.2	Ansatz für Baufeldberäumung Nachbargrundstücke	1 psch	16.500,00	16.500,00
01.02.01.3	Böschungssicherung aus Gitternetz entfernen	125 m²	13,75	1.718,75
01.02.01.4	Betonflächen Nachbargrundstück abbrechen D bis 15 cm	20 m³	181,50	3.630,00
01.02.01.5	Betonplatten aufnehmen und entsorgen	5 m²	13,75	68,75
01.02.01.6	Entwässerungsrohrleitung abbrechen	100 m	16,50	1.650,00

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.02.01.7	Kontrollschacht abbrechen D=1250 mm	1 St	275,00	275,00
01.02.01.8	Maschendrahtzaun abbauen und entsorgen	230 m	20,35	4.680,50
01.02.01.9	Türstopper aus Metall ausbauen + neu setzen	3 St	66,00	198,00
01.02.01.10	Pflasterbeläge aufnehmen und entsorgen	30 m²	15,68	470,40
01.02.01.11	Granit-Pflaster ausbauen und entsorgen	200 m ...	10,45	2.090,00
01.02.01.12	Granitsteinpflaster aufnehmen und entsorgen	300 m²	10,84	3.252,00
01.02.01.13	Randeinfassungen ausbauen und entsorgen	50 m ...	9,85	492,50
01.02.01.14	Unterirdische Bauwerksteile zertrümmern+entsorgen	24 m³	159,50	3.828,00
01.02.01.15	Gartentor aus Holz, B= 100 cm; H = 100 cm abbrechen und ent...	1 St	165,00	165,00
01.02.01.16	Gartentor aus Holz, B= 300 cm; H = 100 cm abbrechen und ent...	1 St	495,00	495,00
01.02.01.17	Bestandsmastleuchten ausbauen und entsorgen	9 St	159,50	1.435,50
01.02.01.18	Fahnenmast abbauen und entsorgen	1 St	313,50	313,50
01.02.01.19	Ansatz für Ausstattungsgegenstände beräumen	1 psch	2.750,00	2.750,00
01.02.01.20	Handlauf abbrechen und entsorgen	120 m	10,84	1.300,80
01.02.01.21	Granitbordstein als Treppe abbrechen	270 m	10,84	2.926,80
01.02.01.22	Elektroleitungen ausbauen und entsorgen	200 m	3,14	628,00
01.02.01.23	Granit- und Betonblockstufen abbrechen und entsorgen	20 St	38,50	770,00
600	Ausstattung und Kunstwerke			90.200,00
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			107.338,00
620	Besondere Ausstattung			90.200,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			90.200,00
01.06	Titel Denkmäler			90.200,00
01.06.01	Bereich Kriegerdenkmal			75.350,00
01.06.01.1	Bestandskriegerdenkmal abbrechen und entsorgen, Gedenktafe...	1 psch	9.350,00	9.350,00
01.06.01.2	Ansatz für mahndendes und erinnerndes Denkmal	1 psch	66.000,00	66.000,00
01.06.02	Bereich Bestandsdenkmäler + Kreuze			14.850,00
01.06.02.1	Ansatz für 2 Stk Bestandsdenkmäler + Kreuze umsetzen	1 psch	14.850,00	14.850,00
700	Baunebenkosten			440.114,99
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			523.736,84
720	Vorbereitung der Objektplanung			1.945,00
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			1.945,00
01.10	Titel Nebenkosten			1.945,00
01.10.01	Bereich Zusammenstellung			1.945,00
01.10.01.1	Büro Scheel-Baumgutachten	1 psch	1.945,00	1.945,00
730	Objektplanung			421.750,88
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			421.750,88
01.10	Titel Nebenkosten			421.750,88
01.10.01	Bereich Zusammenstellung			421.750,88
01.10.01.10	Vorbereitende Planung	1 psch	8.840,00	8.840,00
01.10.01.11	Außenanlagenplanung	1 psch	365.854,88	365.854,88
01.10.01.12	Besondere Leistungen	1 psh	47.056,00	47.056,00
740	Fachplanung			16.419,11
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			5.847,70
01.10	Titel Nebenkosten			5.847,70
01.10.01	Bereich Zusammenstellung			5.847,70
01.10.01.8	Büro Guericke - Untersuchung	1 psch	2.200,00	2.200,00
01.10.01.9	Büro Guericke - Beweissicherungsgutachten Gebäude	1 psch	3.647,70	3.647,70
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			4.168,41
01.10	Titel Nebenkosten			4.168,41
01.10.01	Bereich Zusammenstellung			4.168,41
01.10.01.2	Büro IGU - Geotechnische Standsicherheitsprüfung Gebäude	1 psch	1.812,80	1.812,80
01.10.01.3	Büro IGU - Baugrunduntersuchung	1 psch	893,01	893,01
01.10.01.4	Büro IGU Ergänzende Baugrunduntersuchung	1 psch	1.462,60	1.462,60
01	LV Sanierung und Modernisierung Gesamt			6.403,00
01.10	Titel Nebenkosten			6.403,00

Kostenschätzung

Außenanlage Kirche Sandesneben (1439)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.10.01	Bereich Zusammenstellung			6.403,00
01.10.01.5	Büro A. Marquardt- Bestandsvermessung	1 psch	990,00	990,00
01.10.01.6	Büro A. Marquardt - Ergänzende Vermessung	1 psch	778,00	778,00
01.10.01.7	Büro B. Lüscher- Öffentliche Grenzfeststellung	1 psch	4.635,00	4.635,00

Gesamtsumme: Außenanlage Kirche Sandesneben

Gesamt, Netto: 3.457.316,65 EUR
 zzgl. MwSt.: 656.890,19 EUR
Gesamt, Brutto: **4.114.206,84 EUR**

--	--	--	--

Kosten- und Finanzierungsplan

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben plant eine Erhaltung des Kirchberg Sandesneben

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich laut Kostenschätzung auf 4.114.206,84 € brutto.

(Laut Kostenschätzung von Ingenieurbüro Knoll vom 17.04.2024)

1. Kostenplan:

Gesamtkosten (brutto)	4.114.206,84 €	100,00%	Erläuterungen
Berechnung förderfähiger Kosten nach Fördergrundsätzen der Denkmalförderprogramm des Bundes (und des Landes)	3.966.152,94 €	96,40%	ohne Teilmaßnahme Barrierefreiheit, Stand lt. Kostensch. vom 17.04.2024 von 148.053,90 Euro

2. Finanzierungsplan:

Mittelherkunft	Beträge in Euro	in Prozent an Gesamtkosten	Status
Eigenmittel Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sandesneben (KdöR)	325.000,00 €	7,90%	geplant, Finanzierungs- und Spendenaktionen laufen
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KdöR)	660.000,00 €	16,04%	beantragt
Bund, Kultur(denkmal)förderprogramm	1.983.076,47 €	48,20%	beantragt
Land Schleswig-Holstein, Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE) 2024 bis 2027	887.900,51 €	21,58%	beantragt
Land Schleswig-Holstein, Fonds für Barrierefreiheit	103.637,73 €	2,52%	geplant
Stiftungen (DSD, A.Gräfe, KiBa)	149.592,14 €	3,64%	geplant, beantragt
Kommunen (Wentorf A.S., ...)	5.000,00 €	0,12%	beantragt
Gesamtfinanzierung	4.114.206,84 €	100,00%	

(aufgestellt/geändert 17.04.2024/30.10.2024/28.01.2025 KK-LL, VSchle)

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0760
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Reparatur des Aufzugs zur Aussichtsplattform im Kirchturm der Petrikirche in Lübeck

Datum: 06.02.2025
Federführung: Bauabteilung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	17.02.2025	N
Finanzausschuss (Entscheidung)	17.02.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die St.-Petri-Kirche in Lübeck besitzt für das Erreichen einer Aussichtsplattform in 50 Meter Höhe einen Aufzug. Dieser wird täglich von vielen Besuchern genutzt. Vor der Benutzung wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Seit Ende November 2024 ist der Aufzug aus dem Jahr 1997 defekt. Nach Auskunft der Aufzugsfirma Haushahn, welche auch den Aufzug seinerzeit errichtet hatte, ist das mechanische Getriebe irreparabel verschlissen. Ersatzteile sind nicht mehr vorrätig und werden auch nicht mehr hergestellt. Auch die elektronischen Steuerkomponenten hätten in naher Zukunft ihr Lebensende erreicht.

Daraufhin hat die Aufzugsfirma ein Angebot für den Austausch zugunsten eines getriebelosen Antriebes eingereicht. Das Angebot beinhaltet auch eine neue Steuereinheit, Bedienelemente und relevante Sicherheitskomponenten. Die Angebotssumme beträgt inkl. 19% MwSt. 55.870,50 €. Die restlichen Bauteile, wie z. B. Aufzugskabine, Halteschienen und Fahrstuhlschacht werden weiterverwendet. Bauliche Veränderungen sind nicht nötig.

Derzeit können die Besucher die Aussichtsplattform nur über die Fluchttreppe erreichen. Dieser Zustand hat rückläufige Eintrittsgelder zur Folge. Auch zu erwähnen ist, dass die Reparaturzeit rund 5-6 Monate nach Beauftragung dauern würde.

Der Kirchenkreisrat und der Finanzausschuss haben auf ihrer Sitzung am 17. Februar 2025 im Wege der Eilkompetenz (Artikel 58 der Verfassung der Nordkirche) die dringend benötigte Reparatur des Aufzuges zur Aufsichtsplattform der St. Petri-Kirche beschlossen. Präses Thomas war auf der Sitzung anwesend.

Die Kirchenkreissynode wird der Vorgang zur Bestätigung vorgelegt.

Beschlussvorschlag

Die Kirchenkreissynode bestätigt die Beschlüsse des Kirchenkreisrates (TOP 5.1) und des Finanzausschusses (TOP 2.2) vom 17. Februar 2025:

Die dringend benötigte Reparatur des Aufzuges zur Aussichtsplattform der St. Petri-Kirche durch die Fa. Haushahn aus Hamburg gemäß Angebot vom 17.01.2025 mit Kosten in Höhe von 55.870,50 € wird durchgeführt. Die Reparatur umfasst den Austausch des Antriebes einschließlich der zugehörigen Steuerung, Bedienelemente und relevanter Sicherheitskomponenten.

Die Finanzierung wird durch die Entnahme aus der Baurücklage St. Petri erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten: 55.870,50 €

Die Finanzierung wird durch die Entnahme aus der Baurücklage St. Petri erfolgen.

Stand Baurücklage per 10.02.2025: 635.629,44 €.

Anlage/n

1 - 20250117 0400565350_Angebot_01-2025 (öffentlich)

[Dokumentende]



Petrikirchhof, Lübeck
Ihr Haushahn Angebot

C. Haushahn GmbH & Co. KG**Region Nordwest**

Thomas Holst
Merkurring 116
22143 Hamburg
Telefon +4940181000158
Mobil +4915116818486
thomas.holst@haushahn.de
www.haushahn.de

C. Haushahn GmbH & Co. KG

Kaninenberghöhe 50, 45136 Essen

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Kirchenkreisverwaltung
Andrea Flint
Bäckerstr. 3-5
23564 Lübeck

Vorgangsnummer **812952820 - 203444828 - 0400565350**
Datum **17.01.2025**
Betreff **Ihr Bauvorhaben: Petrikirchhof, Lübeck**

Sehr geehrte Frau Flint

wir freuen uns, Ihnen das gewünschte Angebot für die Modernisierung Ihrer Anlage unterbreiten zu dürfen. Die detaillierten Informationen finden Sie im Anhang.

Modernisierung Antrieb und Steuerung

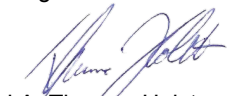
(1 Anlage)

Mit Haushahn haben Sie den kompetenten Partner vor Ort gefunden. "Wir von hier" steht für eine enge Zusammenarbeit, die bereits im Vorfeld des gemeinsamen Projektes beginnt und sich bis zu seinem Abschluss fortsetzt.

Für die ersten Schritte erhalten Sie nachfolgend alle wichtigen Daten sowie eine vollständige Leistungsübersicht.

Sollten Sie dazu Fragen haben, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
C. Haushahn GmbH & Co. KG
Region Nordwest



i.A. Thomas Holst
Vertrieb Modernisierung

Kunde	Kunde	Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg St. Petri zu Lübeck
	Kontaktperson	Andrea Flint
	Telefon	0451 - 79070-11
	E-Mail	aflint@kirche-ll.de
	Kundennummer	1493960

Projekt	Ihr Bauvorhaben	Petrikirchhof, Lübeck
	Standort	Petrikirchhof, 23552 Lübeck
	Haushahn-Anlagennummer	18086950204
	Herstellernummer	19097
	Unsere Vorgangsnummer	812952820 - 203444828 - 0400565350

Vertriebsbüro	Vertriebsbüro	C. Haushahn GmbH & Co. KG - Region Nordwest
	Ihr Ansprechpartner	Thomas Holst
	Telefon	+4915116818486
	E-mail	thomas.holst@haushahn.de

Inhaltsverzeichnis	Überblick	2
	Projektübersicht	3
	Produktvorstellung	4
	Technische Beschreibung	5
	Preiszusammenfassung	11
	Fristen und Bedingungen	12
	Anhang	13
	Projektabwicklung	
	Allgemeine Bedingungen	
	Auftragserteilung	

Petrikirchhof, Lübeck

Projektübersicht

Position	Referenz	Anzahl	Produkt
100	Petrikirchhof, Lübeck	1	Modernisierung Antrieb und Steuerung - 1000 kg, 2 Halt, 1.2 m/s



Modernisierung Antrieb und Steuerung

Produktvorstellung

Die Modernisierung Ihres Aufzugs garantiert eine höhere Sicherheit, mehr Komfort und eine nachhaltige Lösung für Ihr Gebäude. Mit geringem Energieverbrauch, dank neuer Antriebstechnologie und gesteigerter Verfügbarkeit, wird die Modernisierung Ihres Aufzugs zu einer sinnvollen Investition für Umwelt, Immobilie und Betriebskosten.



Fahrkomfort

Sanftes Anfahren und Anhalten sowie eine hohe Anhaltgenauigkeit sind das Ergebnis einer optimierten Kommunikation zwischen Steuerung und Antrieb (Hydraulikaggregat oder getriebelosem Antrieb) - den Kernkomponenten Ihres Modernisierungspakets Antrieb und Steuerung.



Sicherheit

Die Anforderungen gegen unkontrollierte Kabinenbewegung (UCM) werden sowohl beim Seil-Aufzug als auch beim hydraulischen Aufzug mit einfachen Mitteln erfüllt. Die Anforderungen der Norm EN 81-20/50 werden in diesen Punkten voll erfüllt und erhöhen die Sicherheit Ihrer Anlage erheblich.



Nachhaltigkeit

Der komplette Austausch eines alten Aufzugs ist weniger ökologisch als eine Teilmodernisierung - dies ist eine deutlich nachhaltigere Lösung, wenn andere Komponenten der Aufzugsanlage noch voll funktionsfähig sind.



Verfügbarkeit

Mit steigendem Alter steigen nicht nur Wartungs- und Reparaturkosten, auch die Ersatzteilversorgung wird schwieriger. Vermeiden sie hohe Ausgaben und lange Stillstands-Zeiten und erneuern sie Ihren Antrieb rechtzeitig. Ob regenerativer Antrieb oder Hydraulikantrieb.



1. Steuerung, 2. Frequenzumrichter, 3. Antrieb mit Riemen oder Seilen, 4. Tableaus, 5. Elektrik

Haushahn bietet Ihnen ein modernes Netzwerk lokaler Aufzugsunternehmen mit langer Tradition. Ob Sie Aufzüge für Neubauten oder eine Aufzugs-Modernisierung planen, wir bieten Ihnen Serviceleistungen und umfassende Beratung zu sämtlichen Normen und Vorschriften.

Ihr Gebäude wird von geräuscharmen Aufzügen profitieren, die durch vordefinierte Dekorlinien eine ruhige und angenehme Umgebung schaffen.

Position 100 - Modernisierung Antrieb und Steuerung

Hauptmerkmale

Merkmal	Auswahl
Haushahn-Anlagennummer	18086950204
Herstellernummer	19097
Standort	Petrikirchhof, 23552 Lübeck
Nennlast	1.000 kg
Anzahl Personen	13
Nenngeschwindigkeit	1.2 m/s
Förderhöhe	3900 cm
Anzahl Haltestellen	2
Anzahl Zugänge	2
Kabinenzugangsseiten	1
Anzahl Fahrten pro Stunde	180
Maschinenraum	Oben über dem Schacht
Schachtgrubentiefe	135 cm
Schachtkopfhöhe	365 cm
Schachtabmessung: BS x TS	221 cm x 175 cm
Antrieb	Frequenzumrichter (geschlossener Regellkreis CL)
Steuerung	Abwärts sammelnd - "Bus-Betrieb" - Eingehende Etagenrufe werden während der Abwärtsfahrt berücksichtigt.

Ersetzen der Antriebsmaschine

Antriebseinheit

Getriebeloser Antrieb SGB142 als Gurtantrieb

Verwendung von Gurten als Ersatz für die Stahlseile

Geringes Gewicht und sehr gute Fahreigenschaft

Frequenzregelung für hohe Anhaltegenauigkeit

Erfüllt die aktuelle Norm EN81-20

Getriebelos bedeutet geringeren Energieverbrauch, kein Öl, Laufruhe in kompakter Bauform

Antriebsoptionen

Manuelle Evakuierungseinrichtung

Ersetzen der Tragseile, -mittel inklusive Zubehör

Traggurte

Traggurte mit Zubehör

Satz Tragmittel als Poly-V-Riemen in Spezialausführung für Aufzüge in entsprechender Länge und Ausführung

Aufhängung

Kabinenaufhängung

Neue Befestigung auf der Kabinenseite

Gegengewichtsaufhängung

Neue Befestigung auf der Gegengewichtsseite

Ersetzen der bestehenden Steuerung

Aufzugssteuerung

Abwärts sammelnd - "Bus-Betrieb" - Eingehende Etagenrufe werden während der Abwärtsfahrt berücksichtigt.

Modular strukturierte Software mit der eine Sicherheitsüberwachung und Fehlererfassung garantiert sind. Hohe Absicherung gegen elektromagnetische Störungen.

Die Lieferung beinhaltet:

· Schacht- und Maschinenraumverdrahtung, Hängekabel, Kabelkanäle, Kabinenklemmkasten mit Inspektionssteuerung, Schachtinformationssystem, Interface zur Anbindung an unterschiedliche Maschinen- und Türsysteme.

Steuerungsoptionen

Ankunftsgong Fahrkorb
Brandfallsteuerung BR1
Lastmesssystem für Voll- und Überlast
Reservationssteuerung
Rückholsteuerung
Anlagenschalter (Hauptschalter)
Elektrische Evakuierungseinrichtung
Schalter für die Schachtbeleuchtung
Fangvorrichtung Gegengewicht
Schachtbeleuchtung

Kommunikationssystem

Haushahn BaseLine - Haushahn bietet eine branchenführende Lösung für die zukünftige Konnektivität und Rechenleistung für Aufzüge (und Fahrtreppen).
Die Haushahn BaseLine mit dem Cube ermöglicht die Kommunikation in Echtzeit über 4G / LTE.

Der Cube ermöglicht auch Geräteerweiterungen, Software-Upgrades und die Installation von Anwendungen, welche weitere Dienste über zusätzliche Ports, WLAN und VoIP zulassen.

Haushahn BaseLine erfüllt die Telealarmnorm EN81-28 und erfüllt höchste Sicherheitsstandards für Industrie-Hardware und -Software, die den Normen ISA / IEC-62443 entsprechen.

Durch Anschluss an die erste industrielle Cloud-Plattform werden Over-The-Air-Updates (OTA) möglich, um bei Bedarf Analysen, Prüfungen und Aktualisierungen durchzuführen.

Fernalarm und Fernüberwachung

Sprechverbindung zwischen Kabine und Haushahn Notrufzentrale

24h besetzte Notrufzentrale zur Kontaktaufnahme zu eingeschlossenen Personen in der Kabine und Organisation der Maßnahmen zur Notbefreiung.

Gegensprechanlage zwischen Fahrkorb und Maschinenraum

Interface zu den Tableaus

Interfaces vorbereitet für Haushahn Tableaus

Aufzugsgruppe

Steuerungsfunktion eines Einzelaufzuges

Elektrische Anschlusswerte

Versorgungsspannung 400V

Ersetzen der bestehenden Kabinen- und Etagentableaus

Kabinentableau	Notlicht Überlastanzeige mit Summer Türöffnungs- und Schließaster abhängig vom Türtyp In Edelstahlausführung Tableaufposten in voller Kabinenhöhe Aufliegend montiert Kabinentableau
Etagentableau	Etagentableau
Etagentableau mit Verbindung zum separaten Anzeigetableau	2 Etagentableaus mit jeweils 1 Ruftaster
Etagenanzeiger	Etagenanzeiger Aufliegend montiert Ankunftsgong auf jeder Etage
Etagenanzeiger mit Weiterfahrtspfeilen und Standanzeiger	2 Etagenanzeiger mit digitalem Kabinenstandortsanzeiger und Weiterfahrtsanzeiger

Installation eines Kommunikationssystems

Haushahn BaseLine	Haushahn BaseLine Haushahn BaseLine bietet eine branchenführende Lösung für die zukünftige Konnektivität und Rechenleistung für Aufzüge. Die Haushahn BaseLine mit dem Cube ermöglicht die Kommunikation in Echtzeit über 4G / LTE sowie Voice-over-IP (VoIP). Der Cube ist mit einer Onboard-Rechenleistung und Speicher ausgestattet, um Geräteerweiterungen, Software-Upgrades und die Installation von Anwendungen zu ermöglichen, welche weitere Dienste über zusätzliche Ports, WLAN und VoIP zulassen. Haushahn BaseLine erfüllt die Telealarmnorm EN81-28 und erfüllt höchste Sicherheitsstandards für Industrie-Hardware und -Software, die den Normen ISA / IEC-62443 entsprechen. Over-The-Air-Updates (OTA) schützen die Investition, indem sie sich an die erste industrielle Cloud-Plattform anschließt, um bei Bedarf Analysen, Prüfungen und Aktualisierungen durchzuführen.
--------------------------	--

Ersetzen des bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzers

Geschwindigkeitsbegrenzer	Installation eines neuen Geschwindigkeitsbegrenzers, abgestimmt auf die entsprechende Anlagengeschwindigkeit, mit Abdeckhaube.
Anwendungszweck	Auslösung der Kabinenfangvorrichtung Auslösung der Gegengewichtsfangvorrichtung
Optionen	Lieferung eines Geschwindigkeitsbegrenzerseils (Fahrkorb) in erforderlicher Länge

Installation von Schachtmaterial

Elektrisches Schachtmaterial	Einbau von Schachtmaterial
-------------------------------------	-----------------------------------

Installationsmaterial Maschinenraum

Elektrisches Material

Kunststoffkabelkanäle und andere Kleinmaterialien
Diverse Befestigungs- und Kleinmaterialien, Dokumentenablagen

Spezifische Auftragsbedingungen

1 Anlage	Modernisierung Antrieb und Steuerung
Gebäude	Petrikirchhof, Lübeck
Lieferzeit	Derzeit 9 Wochen nach vollständiger technischer und kommerzieller Klärung.
Montagezeit	ca. 4 Wochen
Geplantes Übergabedatum	27.06.2025

Im Angebot enthaltene Leistungen

Deckendurchbrüche neu erstellen	Bedingt durch eine geänderte Seilführung müssen die Deckendurchbrüche für die Seildurchführung im Maschinenraum neu erstellt werden
Prüfgewichte	Die erforderliche Menge von Prüfgewichten zur Abnahme der Anlage bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abfahren
Technischer Spezialist	Beauftragen eines Technischen Spezialisten zur Durchführung der Endabnahme und Sicherung des Qualitätsstandards
Prüfung der elektrischen Komponenten	Durchführen einer Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 / TRBS 1201 Teil 4 inklusive Isolationsmessung, Schutzleiterprüfung und Schleifenwiderstandsmessung zusätzlich zur fachgerechten Montage der elektrischen Komponenten

Bemerkungen

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Position	Referenz	Produkt	Preis
100	Petrikirchhof, Lübeck	Modernisierung Antrieb und Steuerung	
Preis exkl. MwSt			1 x 46.950,00 EUR 46.950,00 EUR
Gesamtpreis exkl. MwSt			46.950,00 EUR
MwSt 19 %			8.920,50 EUR
Die Mehrwertsteuer berechnet sich nach dem im Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld gültigen Steuersatz.			
Gesamtpreis inkl. 19 % MwSt			55.870,50 EUR

Zusätzliche Einzeloptionen

Zusätzliche Einzeloptionen	Position	Preis*
----------------------------	----------	--------

*Im Angebotspreis nicht enthalten (Preise netto zzgl. MwSt)

Fristen / Bedingungen

- 1 Die Angebotsbindefrist beträgt 28 Tage
- 2 Die Lieferbedingungen finden Sie im Anhang
- 3 **Preis Anpassung**
Im Auftragsfall gilt der Preis bis zum 27.06.2025 (geplantes Übergabedatum) als Festpreis. Falls sich die Übergabe auf Ihre Veranlassung über den vorstehenden Termin hinaus verzögert, gilt die Preisankpassungsklausel.
- 4 Dieses Angebot haben wir als Service für Sie zur Vertragsvorbereitung nach bestem Wissen und kostenfrei erarbeitet. Es unterliegt unserem Urheberrecht. Kopien oder Weitergabe an Dritte zu Wettbewerbszwecken bedürfen unserer Einwilligung

Zahlungsbedingungen

Zahlung bei:

30.00 %	Innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug	Auftrag angelegt / bestätigt
60.00 %	Innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug	Abrufbereitschaft Material
10.00 %	Innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug	Übergabe an Kunden

Preisankpassungsklausel

Wenn vertraglich vereinbart, wird die Vergütung nach folgender Preisankpassungsformel berechnet:

$$P = P_o \times \left(A \frac{D}{D_o} + B \frac{E}{E_o} + C \frac{F}{F_o} \right)$$

- P** = In Rechnung zu stellender Netto-Preis (ausschließlich Umsatzsteuer.)
P_o = Bei der Bestellung vereinbarter Netto-Preis (ausschließlich Umsatzsteuer.)
A = Prozentsatz des materialabhängigen Preises = 40 %
B = Prozentsatz des inflationsabhängigen Preises = 15 %
C = Prozentsatz des montageabhängigen Preises = 45 %
D = Aufzugspreisindex zum Zeitpunkt der Lieferung
D_o = Aufzugspreisindex am Tag der Auftragserteilung
E = Harmonisierter Verbraucherpreisindex zum Zeitpunkt der Fertigstellung
E_o = Harmonisierter Verbraucherpreisindex am Tag der Auftragserteilung
F = Lohn eines Montage-Facharbeiters am Tag der Fertigstellung
F_o = Lohn eines Montage-Facharbeiters am Tag der Auftragserteilung

Basis für den Aufzugspreisindex:

Aufzugspreisindex des Statistischen Bundesamtes, Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, GP 28 22 16 Personen- und Lastenaufzüge, Rolltreppen und Rollsteige

Basis für den Harmonisierten Verbraucherpreisindex:

Harmonisierter Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes, Verbraucherpreisindex insgesamt

Basis für den Montage-Facharbeiterlohn:

Tarif-Ecklohn des geltenden Entgelttarifvertrages der Metallindustrie einschließlich eventueller tariflich vereinbarter ergänzender Pauschalbeträge (sog. Einmalzahlungen) am Hauptsitz des Auftragnehmers.

C. Haushahn GmbH & Co. KG
Stand: Mai 2022

Petrikirchhof, Lübeck

Anhang

Projektentwicklung	14
Allgemeine Bedingungen	16
Auftragserteilung	20

Unser Team überwacht die Auftragsabwicklung und bietet Ihnen jegliche Unterstützung in allen Phasen des Projekts

Ihr Ansprechpartner

Herr Thomas Holst
Telefon : +4940181000158
Mobil +4915116818486
thomas.holst@haushahn.de

Im Lieferumfang enthalten

- Anlagenzeichnungen, Abnahmepapiere und Einweisung einer „beauftragten Person“ (Aufzugswärter)
- Aufzugsbeschreibung
- Transporte bis zum Einsatzort auf der Baustelle
- Schachtbeleuchtung (*)
- Lastschlaufen bei gerüstloser Montage (*)
- Bereitstellung der technischen Voraussetzungen für die Aufschaltung des Notrufs

(*) Bitte beachten Sie die damit verbundenen bauseitigen Leistungen

Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

Die Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU setzt eine Notrufeinrichtung mit einer ständigen Verbindung an eine „besetzte Stelle“ voraus. Diese ständige Verbindung kann durch eine analoge Telefonleitung oder eine Funkverbindung (GSM-Netz) realisiert werden. Die analoge Leitung muss durch den Arbeitgeber (Betreiber) der Anlage zur Verfügung gestellt werden. Sie muss bei Ausfall der Energieversorgung funktionstüchtig bleiben und darf ausschließlich für den Aufzugsnotruf genutzt werden.

Bei Einsatz des GSM-Funkzusatzes für das Notrufsystem, stellt Haushahn in Kombination mit einem Servicevertrag die notwendige Mobilfunkverbindung bereit. Voraussetzung ist eine entsprechende Mobilfunkabdeckung an der Anlage. **Die monatlichen Kosten des Notruf-Bereitschaftsvertrages entnehmen Sie bitte den Zusatzoptionen (siehe auch Preiszusammenstellung)**

Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme nach Betriebssicherheitsverordnung (Novelle 2015)

Seit dem 01.06.2015 dürfen gem. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) neue Aufzüge nicht mehr direkt nach der Inverkehrbringung und Übergabe betrieben werden, sondern müssen vor Wiederinbetriebnahme durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) geprüft werden. Die Prüfung ist durch den Betreiber bei der zugelassenen Überwachungsstelle zu beauftragen. Haushahn kann auf gesonderten Auftrag die Prüfung vor Inbetriebnahme durch die ZÜS veranlassen und durch Beistellung von Personal zum Vorstellen der Anlage begleiten.

Gewährleistung

24 Monate ab Abnahme

Termine

- Geplanter Montagebeginn nach Vereinbarung
- Bemusterungstermin bis spätestens 3 Monate vor Montagebeginn

Wir begleiten Sie bei jedem einzelnen Schritt, bis zur Übergabe Ihrer Anlage:

01



→
Analyse der bestehenden Anlage, ggf. mittels GBU (optional auf gesonderten Auftrag erhältlich)

02



→
Angebot auf Basis der technischen Anforderungen und spezifischen Umsetzung

03



→
Auftragserteilung

04



→
Treffen zur Besprechung des gesamten Arbeitsablaufs

05



→
Zugang vor Ort und Abklärung bauseitiger Leistungen

06



→
Reibungslose und effiziente Modernisierung mit anschließender detaillierter Inspektion

07



→
Inverkehrbringung der Anlage und Kundenübergabe

08



→
Prüfung vor Wiederinbetriebnahme (Betreiberpflicht, Leistung über gesonderten Auftrag erhältlich)



Hier finden Sie weitere Betreiberpflichten sowie Erläuterungen zur Prüfung vor Wiederinbetriebnahme.

Allgemeine Bedingungen

Arbeiten und Material außerhalb unserer Leistungen:

Wir weisen darauf hin, dass wir im Rahmen dieser Angebotserstellung den Schacht und den Maschinenraum nicht nach toxischen Stoffen, wie z.B. Asbest untersucht haben. Bauseitig ist insoweit für ein gefahrloses Arbeiten zu sorgen. Verzögerungen bei der Montage, die durch unerwartet auftretende gefährliche Stoffe wie z.B. toxische Ausdünstungen oder Asbeststäube entstehen, haben wir nicht zu vertreten, auch wenn dies Folge der Demontage ist. Mehrkosten die dadurch entstehen, dass unsere Mitarbeiter etwa Schutzmaßnahmen auf Grund solcher Umstände ergreifen müssen, oder durch Stillstände oder durch notwendige Dekontaminierung, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Wir übernehmen keine Gewähr für die Statik des Gebäudes und des Schachtes. Beides ist von uns im Rahmen der Angebotserstellung weder eingesehen noch geprüft worden. Technische Änderungen aus statischen Vorgaben bezüglich des Gebäudes sind gesondert zu vergüten. Für die Einhaltung des Schallschutzes bezogen auf den Schacht und das Gebäude übernehmen wir keine Gewähr.

Bauseitige Leistungen für Umbauten

- Schlüsselzylinder, z.B. hauseigene Schließung
- Schutzmassnahmen während den Ausführungen unserer Arbeiten
- Stemm-, Putz- und Maurerarbeiten*
- Demontage Maschinensockel*
- Demontage Schachtgrubensockel*
- Erweiterung eventuell erforderlicher Deckendurchbrüche*

- Abschluss eines separaten Aufschaltvertrages für das Notrufsystem mit Haushahn
- Malerarbeiten*

- Elektriker zur Verlegung des hauseigenen Potentialausgleichs in die Schachtgrube (falls nicht bereits vorhanden) und Sicherstellung der Anforderung an die Zuleitung (230 / 400V):
Jede Aufzugsanlage muss eine gemäß den Anschlusswerten ausreichend dimensionierte und entsprechend abgesicherte, eigene Zuleitung haben. Der Schutzleiterquerschnitt ist gemäß VDE 0160 / EN 50178 Pkt. 5.3.2.1 in mindestens 10 qmm CU auszuführen. Der Betrieb von frequenzgeregelten Anlagen an Zuleitungen, die mittels FI-Schutzschalter abgesichert sind (z.B. TT-Netz) ist nur zulässig, wenn dieser gegen einen allstromsensitiven FI-Schutzschalter Typ B ausgetauscht wird
- Abnahmeprüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS)*

* sofern im Angebot nicht gesondert spezifiziert

Hinweis

Sollte es sich im Laufe der Arbeiten herausstellen, dass eine Überholung oder Ersatz von nicht angebotenen Teilen notwendig sind, so werden wir Sie umgehend informieren und entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Sicherheitsnormen

Von uns angebotene Ersatzanlagen erfüllen die Anforderungen der gültigen Normen EN 81-20/50.

Unsere Teilmodernisierungen entsprechen in der Regel ebenfalls diesen Normen. Sofern es technisch notwendig oder gewünscht ist, können sie jedoch im Einzelfall davon abweichen. Dies ist nach der Betriebssicherheitsverordnung zulässig. Eine vollständige Übereinstimmung mit den Anforderungen der EN 81-20/50 kann bei Teilmodernisierungen aufgrund verbleibender Komponenten und / oder deren Schnittstellen nicht in allen Fällen erreicht werden.

Lieferbedingungen

Vorbemerkung

Diese Bedingungen sind an die Konditionenempfehlung des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) angelehnt.

Zur Verwendung gegenüber:

1. einer Person, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt (Unternehmer);
2. einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

I. Allgemeines

1. Allen vertraglichen Leistungen liegen diese Bedingungen sowie etwaige gesonderte vertragliche Vereinbarungen zugrunde. Abweichende Einkaufsbedingungen, etwaige Nachunternehmerbedingungen oder sonstige Zusätzliche oder Besondere Vertragsbedingungen des Auftraggebers werden auch durch Auftragsannahme nur dann Vertragsinhalt, wenn wir diese ausdrücklich schriftlich anerkannt haben.

Ein Vertrag kommt - mangels besonderer Vereinbarung - mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande.

2. An Mustern, Kostenanschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Informationen körperlicher und unkörperlicher Art - auch in elektronischer Form - behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wir sind unsererseits verpflichtet, vom Auftraggeber als vertraulich bezeichnete Information und Unterlagen nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.

3. Die zu dem Angebot gehörenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen u.a. sowie Angaben über Maße, Gewichte, Leistungen, Kraftbedarf, Betriebskosten u.ä. sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind. Sie gelten im Übrigen im Rahmen der DIN-Toleranzen.

II. Leistungsumfang, Plangenehmigung, behördliche Auflagen

1. Für den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistung im Einzelnen ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend.

2. Nebenabreden und Änderungen bedürfen - mangels anderweitiger vertraglicher Regelung - unserer schriftlichen Bestätigung. Die Regelungen in §§ 650b und c BGB bleiben unberührt. Gehört zu unserer Leistungspflicht auch die Planung des Bauwerks oder der Außenanlage und war diese mangelfrei, besteht eine Befolgungspflicht für Änderungen des Vertrages gemäß § 650b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BGB, die zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs notwendig sind, nur dann, wenn uns diese zumutbar sind. § 650b Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 und Satz 3 in Verbindung mit § 650b Abs. 1 S. 3 BGB gilt entsprechend.

3. Nach Vertragsabschluss legen wir den Dispositionsplan für die jeweilige(n) vertraglich geschuldete(n) Anlage(n) dem Auftraggeber zur Genehmigung durch Unterzeichnung vor. Wir haben Anspruch auf ausdrückliche Genehmigung des Dispositionsplans vor Beginn der Herstellung und Montage der Anlage(n).

Der Auftraggeber hat uns die für die Anfertigung des Dispositionsplans benötigten Baupläne rechtzeitig zu überlassen.

Wenn auf Grund Ihrer Vorgaben Änderungen der Aufzugspläne erforderlich werden, berechnen wir Ihnen ab der zweiten Planänderung eine Aufwandsvergütung je geändertem Plan in Höhe von jeweils 300,00 EUR/netto.

4. Wir sind verpflichtet, dem Auftraggeber diejenigen technischen Unterlagen zu liefern, die erforderlich sind, um die Anlagen in Verkehr zu bringen. Auflagen von Genehmigungsbehörden werden nur berücksichtigt, wenn uns diese vom Auftraggeber rechtzeitig bekannt gegeben und von uns schriftlich bestätigt werden. Sofern nicht explizit als Leistung des Auftragnehmers vereinbart, ist der Auftraggeber für die Einholung erforderlicher behördlicher Genehmigungen und dafür anfallender Gebühren verantwortlich.

III. Vergütung und Zahlungsweise

1. Zu der vereinbarten Vergütung kommt die Umsatzsteuer hinzu, die zu dem im Zeitpunkt des Entstehens der Steuerschuld gültigen Satz berechnet wird. Im Fall einer Vertragsänderung nach § 650b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BGB steht uns nur dann kein Anspruch auf Vergütung für den uns entstehenden vermehrten Aufwand zu, wenn die Vertragsänderung auf einer von uns erstellten mangelhaften Planung beruht. Andernfalls gelten für die Anpassung der Vergütung die Regelungen in §§ 650b und 650c BGB entsprechend.

2. Die Zahlungsweise regelt sich nach der vertraglich getroffenen Vereinbarung. Zahlungen sind bargeldlos per Überweisung ohne jeden Abzug an uns zu leisten. Die vereinbarte Zahlungsweise gilt bei mehreren Anlagen getrennt für jede Anlage.

3. Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten, steht dem Auftraggeber nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Das Recht des Auftraggebers, mit Gegenansprüchen aus anderen Rechtsverhältnissen aufzurechnen, steht ihm nur insoweit zu, als sie unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

IV. Vertragliche Fristen und Verzögerungen

1. Verbindliche Vertragsfristen, insbesondere solche zur Fertigstellung der Leistung bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und uns. Im Übrigen beginnen Liefer- und Montagezeiten erst nach restloser Klärung aller technischen Einzelheiten, Genehmigung des Dispositionsplans für die Anlage(n) sowie nach Eingang einer vereinbarten Anzahlung.

2. Vereinbarte Vertragsfristen, insbesondere Fertigstellungsfristen setzen die vertraglich geschuldeten Leistungen und Mitwirkungen des Auftraggebers, insbesondere die Möglichkeit unbehinderten Montagebeginns zur ursprünglich festgesetzten Zeit voraus. Soweit während der Montage Leistungen und Mitwirkungen des Auftraggebers zu erbringen sind, hat er diese so zu fördern, dass Behinderungen oder Unterbrechungen der Montage ausgeschlossen sind. Kann aus Gründen zu Abschnitt IV.1 und / oder IV.2. die Montage der Anlage(n) nicht oder nicht rechtzeitig aufgenommen oder muss diese wegen Baubehinderungen oder -Verzögerungen unterbrochen werden, verlängern sich vereinbarte Fristen und Montagezeiten angemessen. Der Auftraggeber trägt in diesen Fällen zudem unsere zusätzlichen Aufwendungen, insbesondere Kosten für die Einlagerung von Material sowie Warte- und zusätzliche Anfahrtszeiten, wenn die Behinderung oder Verzögerung in seinen Risikobereich fällt.

3. Vereinbarte Fertigstellungsfristen sind eingehalten, wenn wir die Fertigstellung der Anlage(n) schriftlich anzeigen und die Anlage(n) abnahmereif ist/sind. Auftraggeberseitig nicht oder nicht rechtzeitig erbrachte Leistungen, die das Inverkehrbringen und/oder die Inbetriebnahme der Anlage(n) hindern, bleiben außer Betracht.

4. Ist die Nichteinhaltung von Vertragsfristen auf höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Epidemien/ Pandemien, die weltweiten Folgen territorialer Konflikte oder sonstige Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, zurückzuführen und haben solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung der Leistung Einfluss, so verlängern sich vereinbarte Vertragsfristen angemessen. Wir werden dem Auftraggeber den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

5. Kommen wir mit der Anlieferung der Anlage(n) oder der Fertigstellung der vertraglichen Leistung in Verzug und erwächst dem Auftraggeber hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Diese beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5%, im Ganzen aber höchstens 5% vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung

nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann. Setzt der Auftraggeber uns - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - nach Fälligkeit eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist nicht eingehalten, so ist er im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt. Weitere Ansprüche aus Verzug mit der Anlieferung der Anlage(n) oder der Fertigstellung der vertraglichen Leistung bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt VII. 2.

V. Abnahme und Gefahrenübergang

Abnahme und Gefahrenübergang richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nicht die Parteien eine anderweitige Regelung getroffen haben. Die Abnahme der Anlage(n) soll dabei mit ihrem Inverkehrbringen zusammenfallen. Der Auftraggeber ist auch dann verpflichtet, die vertragsgemäß fertig gestellte Leistung abzunehmen, wenn das Inverkehrbringen oder die Inbetriebnahme der Anlage(n) sich aus Gründen verzögert, die nicht in unserem Risikobereich liegen.

VI. Mängelansprüche

Für Sach- und Rechtsmängel leisten wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche - vorbehaltlich des Abschnitts VII.2 - Gewähr wie folgt:

Sachmängel

1. Unsere Aufzugs- und Förderanlagen sind hinsichtlich ihrer elektromagnetischen Verträglichkeit nach den Anforderungen der Produktfamilien-Normen DIN EN 12015 (Störaussendung) und DIN EN 12016 (Störfestigkeit) ausgelegt. Zusätzliche Funkentstör- und Filtereinrichtungen sind nicht zur Lieferung vorgesehen.
2. Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach unserer Wahl nachzubessern oder mangelfrei zu ersetzen, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist uns unverzüglich zu melden. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.
3. Zur Vornahme aller uns notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Auftraggeber nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; anderenfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. der Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden hat der Auftraggeber das Recht, den Mangel selbst oder durch einen Dritten beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Er hat uns hierüber unverzüglich zu benachrichtigen.
4. Der Auftraggeber hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zur Minderung der vereinbarten Vergütung, wenn wir - unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle - eine uns gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lassen. Das Recht zum Rücktritt ist ausgeschlossen, soweit Gegenstand des Vertrages eine Bauleistung ist. Weitere Ansprüche bestimmen sich nach Abschnitt VII. 2.

5. Mängelansprüche beziehen sich nicht auf natürlichen Verschleiß oder natürliche Abnutzung der mangelfrei erbrachten Leistung. Keine Haftung wird zudem übernommen für: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, nicht ordnungsgemäße Wartung, Gebäudesenkung oder sonstige mangelhafte Bauarbeiten und Baukonstruktionen sowie Einflüsse von Temperatur und Witterung, chemische und sonstige Naturereignisse, es sei denn, diese sind von uns zu vertreten.

Rechtsmängel

6. Mängelansprüche für Rechtsmängel richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit diese nicht in Abschnitt VII. 2. eingeschränkt sind.

VII. Haftung

1. Wenn die Leistung durch unser Verschulden infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen - insbesondere Anleitung für die Bedienung und Wartung der Anlage(n) - vom Auftraggeber nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Auftraggebers die Regelungen der Abschnitte VI und VII. 2. entsprechend.
2. Für Schäden, die nicht an der / den Anlage(n) selbst entstanden sind, haften wir - aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur
 - a. bei Vorsatz,
 - b. bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers / der Organe oder leitender Angestellter,
 - c. bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,
 - d. bei Mängeln, die wir arglistig verschwiegen haben,
 - e. im Rahmen einer Garantiezusage
 - f. bei Mängeln der Anlage(n), soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden sowie der Summe nach begrenzt auf EUR 1 Mio. § 254 Abs. 2 S. 1 BGB bleibt unberührt. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

VIII. Verjährung

Für die Verjährung von Mängelansprüchen zu Leistungen bei einem Bauwerk und einem Werk, dessen Erfolg in der Erbringung von Planungs- oder Überwachungsleistungen hierfür besteht, sowie zu Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet werden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt ebenso für Schadensersatzansprüche nach Abschnitt VII.2.a – d. und f. Im Übrigen verjähren alle Ansprüche des Auftraggebers – aus welchen Rechtsgründen auch immer – in zwölf Monaten.

IX. Softwarenutzung; Rechte an technischen Geräten

1. Soweit zu der vertraglichen Leistung Software gehört, wird dem Auftraggeber ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentation für die vertraglich vereinbarten Zwecke zu nutzen. Die Software wird nur zur Verwendung auf die / den gelieferte(n) Anlage(n) überlassen. Eine Nutzung der Software auf Anlagen, die nicht Gegenstand der vertraglichen Leistungen sind ist untersagt.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, Herstellerangaben - insbesondere Copyright-Vermerke - nicht zu entfernen oder ohne unsere ausdrückliche Zustimmung zu verändern.

Die dem Auftraggeber von Gesetzes wegen zwingend zustehenden Rechte, insbesondere aus §§ 69d und 69e UrhG bleiben unberührt.

Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben bei uns bzw. dem Softwarehersteller. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

2. Wir sind berechtigt, unsere Leistung um technische Geräte zu ergänzen, die es uns

ermöglichen, besondere Service-Dienste und/oder -funktionen zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die darin installierte Software entsprechend der von uns zur Verfügung gestellten Anleitungen und Handbücher sowie der Regelungen des Abschnitts IX. 1 zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist zeitlich begrenzt und gilt nur für die Dauer eines mit uns abgeschlossenen Servicevertrages.

Wir bzw. der Softwarehersteller bleiben Inhaber des Urheberrechts an der Software, ferner Eigentümer einer eventuell zur Erbringung der Dienste mitgelieferten und eingebauten SIM-Karte für den Telefonanschluss. Wir sind berechtigt, diese nach Ende des Servicevertrages zu entfernen oder zu deaktivieren.

X. Anwendbares Recht, Gerichtstand

1. Für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Auftraggeber und uns gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Gerichtsstand ist das für unseren Hauptsitz zuständige Gericht. Wir sind jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Auftraggebers Klage zu erheben.

C. Haushahn GmbH & Co. KG
Stand: Mai 2022

Petrikirchhof, Lübeck

Auftragserteilung

Diese Vereinbarung kommt zustande zwischen ("Auftraggeber")

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Kirchenkreisverwaltung
Herr Öhme
Bäckerstr. 3-5
23564 Lübeck

und ("Auftragnehmer")

C. Haushahn GmbH & Co. KG
Region Nordwest
Kaninenberghöhe 50
45136 Essen

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer zu den Bedingungen des Angebots mit der Vorgangsnummer: **812952820 - 203444828 - 0400565350**
Zudem werden folgende Zusatzpakete/Zusätzliche Einzeloptionen beauftragt.

Position	Zusätzliche Einzeloptionen	Preis*
----------	----------------------------	--------

*Im Angebotspreis nicht enthalten (Preise netto zzgl. MwSt)

Hamburg

Ort, Datum

Auftraggeber

C. Haushahn GmbH & Co. KG
Region Nordwest

(Stempel und rechtsgültige Unterschrift)

Unterschrift

i.A. Thomas Holst

Vor- und Zuname in Blockbuchstaben

Vor- und Zuname in Blockbuchstaben

Vertrieb Modernisierung

Funktion

Funktion

Schachtentlüftung HVS

Energieeffizienz im Aufzugsschacht



Heizen bei dauerhaft geöffnetem Fenster? Bisher die Realität für viele Aufzugsbetreiber, denn eine offene Schachtentlüftung sorgt dafür, dass konstant teure Wärmeenergie aus dem Gebäude entweicht. Unser intelligentes Schachtentlüftungssystem HVS macht Schluss mit dieser Verschwendung.



Kosteneinsparung

Reduzieren Sie nachhaltig die Energiekosten für Ihr Gebäude.



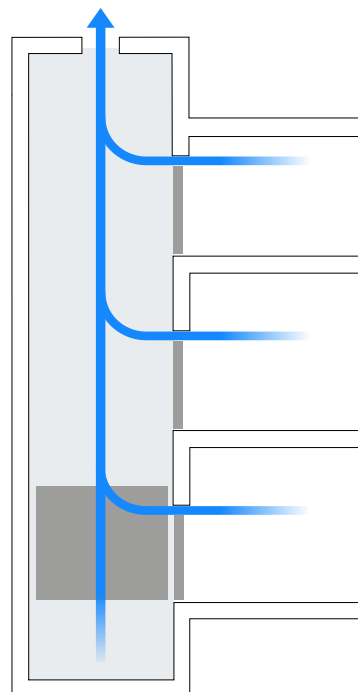
Umwelt

Verringern Sie den Wärmeverlust und damit den CO₂-Ausstoß. Verbessern Sie den ökologischen Fußabdruck Ihres Gebäudes.



Sicherheit

Ihr Aufzugsschacht ist, auch im Fall eines Personeneinschlusses, immer ausreichend belüftet und wird bei der Entstehung giftiger Gase im Brandfall automatisch entraucht.



Einsparpotential Beispielrechnungen

pro Jahr	2 Halt	5 Halt	8 Halt
Wärmeverlust	12.103 kWh	14.654 kWh	17.271 kWh
CO ₂ -Ausstoß durch Wärmeverlust	2,63 t CO ₂ *	3,19 t CO ₂ *	3,76 t CO ₂ *

* Bei einem CO₂-Emissionsfaktor von 218 g/kWh (Mittelwert Flüssiggas/ Erdgas aus Informationsblatt CO₂-Faktoren / Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 11/2022)

Annahmen: Mittlere Temperatur Heizperiode: 6,3°C (09/21 – 04/22 TMM – Mitte der Temperatur in 2 m über dem Erdboden) Berlin – Deutscher Wetterdienst; Innenraum Temperatur Schacht: 18°C; Spaltmaß Türen: 3 mm; Entrauchungsöffnung: 0,1 m²

Hinweise: Berechnung auf Grundlage Recknagel und Sprenger; Aufgrund von unterschiedlichen Einflussfaktoren (Luftdichtheit der Gebäude, Wetter, etc.) sind diese Werte Annäherungswerte und können variieren. Daher kann keine Haftung für die aufgeführten Einsparungen übernommen werden.

C. Haushahn GmbH & Co. KG

Heilbronner Straße 364
70469 Stuttgart

Weitere Informationen unter

► www.haushahn.de/schachtentlueftung



Dieses Dokument dient lediglich der allgemeinen Information. Wir behalten uns das Recht vor, die Dienstleistungen, das Produktdesign und die Spezifikationen jederzeit zu ändern. Keine Aussage in diesem Dokument ist bezüglich der in diesem Dokument enthaltenen Produkte oder Dienstleistungen als ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Bedingung hinsichtlich beliebiger Dienstleistungen oder Produkte, deren Spezifikationen, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Gebrauchstauglichkeit, der Qualität oder als Bestimmung oder Bedingung sonstiger Dienstleistungs- oder Kaufvereinbarungen auszulegen. Die gedruckten und tatsächlichen Farben können sich geringfügig unterscheiden. 2024, C. Haushahn GmbH & Co. KG

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0766
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Haushalt 2025

Datum: 10.02.2025
Federführung: Finanzabteilung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	17.02.2025	N
Finanzausschuss (Entscheidung)	17.02.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	N

Sachverhalt

Um sich dem Turnus der Nordkirche anzupassen, wird für das Jahr 2025 ein Einzelhaushalt aufgestellt.

Ab dem Jahr 2026 wird der für die Nordkirche gültige Doppelhaushalt – auch für die Kirchengemeinden – aufgestellt.

Die Darstellung des Haushaltes erfolgt gemäß dem Finanzgesetz der Nordkirche und der Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg.

Der Haushalt des Kirchenkreises besteht aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan. Der Pfarrstellenplan wird derzeit, entsprechend der Vorgaben des Personalplanungsförderungsgesetzes der Nordkirche dahingehend überarbeitet, dass die dort verankerten Zielstellungen voraussichtlich erreicht werden können. Die weiteren Bestandteile sind die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss die Anteile für die Gemeinschaft, die Kirchengemeinden und den Kirchenkreis festgelegt.

Die Finanzverteilung ist gemäß § 10 Finanzgesetz aus den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche gebildet und in die folgenden Anteile gegliedert:

- Gemeinschaftsanteil
- Gemeindeanteil
- Kirchenkreisanteil

Der Kirchenkreishaushalt wird nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geführt. Die Finanzverteilung erfolgt gemäß § 2 der Finanzsatzung.

Die einzelnen Funktionen werden als Kostenstellen dargestellt.

Jedem Mandanten, der jeweils einen Haushalt darstellt, ist eine Kostenstellenübersicht mit den Planzahlen des laufenden und des vorherigen Jahres sowie mit den Ist-Zahlen des vorvorherigen Jahres vorgeheftet.

1210000001 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
 1210000002 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Dienste und Werke
 1210000003 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Leitung und Verwaltung

1210000005 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Stiftung Grabpflege
1210000006 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Pfarrbesoldung
1210000007 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Zentrale Vermögensverwaltung
1210000012 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Martin-Luther-Bund
1210000016 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Diakonisches Werk
1210000017 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Fachdienst Kita
1210000022 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Jugendstiftung
1210000024 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-St. Petri Kirche HL
1210090516 Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg-Anna-Drews-Fonds

Die Kostenstellen 922000 - 922003 umfassen den Bereich der Zuweisungen, insbesondere die Darstellung der Kirchensteuereinnahmen und der Finanzverteilung.

Der Kirchenkreisrat und der Finanzausschuss haben den Haushaltsplanentwurf 2025 und die Erläuterungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen und bitten die Kirchenkreissynode, den vorgelegten Haushaltsplanentwurf zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Haushaltsbeschluss

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Kirchenkreissynode fasst folgenden Beschluss über die Feststellung des Haushalts des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsbeschluss):

1. Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2025 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

2. Gliederung des Haushaltes

2.1 Der Haushalt wird für das Haushaltsjahr 2025 festgestellt.

2.2.1 Kirchenkreishaushalt

Der Kirchenkreishaushalt ist in die Bereiche

- 1) Gemeinschaftliche Aufgaben inkl. Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen und
 - 2) Verteilung der Einnahmen
- untergliedert.

2.2.2 Haushalt Dienste und Werke

Der Haushalt Dienste und Werke umfasst die Bereiche

- 1) Dienste und Werke
- 2) Diakonisches Werk
- 3) St. Petri Kirche HL (inkl. Lift)
- 4) Erstattung der Pfarrbesoldungskosten an den Gemeinschaftsanteil

2.2.3 Haushalt Leitung und Verwaltung

Der Haushalt Leitung und Verwaltung ist in die Bereiche

- 1) Leitung
 - 2) Verwaltung und
 - 3) Gemeinschaftliche Aufgaben
- untergliedert.

2.2.4 Haushalt Pfarrbesoldung

Dieser Haushalt enthält sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis betreffen.

2.2.5 Haushalt Zentrale Vermögensverwaltung

Dieser Haushalt enthält sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Zentrale

Vermögensverwaltung betreffen.

3. Verteilung der Einnahmen gemäß Finanzgesetz und Finanzsatzung

3.1 Einnahmen

Schlüsselzuweisung (100%) 2025: 27.672.100,00€

3.2 Vorwegabzug

Gemeinschaftsanteil (62,4%) 2025: 17.275.900,00 €

3.3 Verteilmasse

Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen wird die Verteilmasse wie folgt festgesetzt:

	2025
Gemeinschaftsanteil	10.396.200 €
Gemeindeanteil	6.422.200 €
Kirchenkreisanteil	4.052.700 €

4. Mehraufkommen

Der Gesamtbedarf des Kirchenkreises im Jahr 2025 beträgt 27.750.800,00 €.

Er liegt damit im Jahr 2025 0,28 % über der Schlüsselzuweisung.

Das entspricht einem Betrag in Höhe von 78.700 € dieser wird aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

5. Verteilung eines Mehraufkommens/Minderaufkommens

Ein eventuelles Mehraufkommen an den Einnahmen (Schlüsselzuweisungen) wird entsprechend der Finanzsatzung auf die Bereiche Gemeinschaftsanteil, Gemeindeanteil und Kirchenkreisanteil verteilt. Abweichungen davon beschließt die Kirchenkreissynode. Mindereinnahmen aus Schlüsselzuweisungen werden den jeweiligen Rücklagen entnommen. Sollten diese nicht genügend Mittel ausweisen, wird die Allgemeine Ausgleichsrücklage genutzt zum Ausgleich.

Ergibt sich gemäß § 2 der Finanzsatzung als jeweiliges Jahresergebnis aus der Verteilmasse gegenüber den Planansätzen unter Berücksichtigung der übrigen Erträge und Aufwendungen ein Überschuss, erfolgt eine Zuführung in die Ausgleichsrücklage der jeweiligen Anteile im selben Haushaltsjahr. Ergibt sich als Jahresergebnis aus der Verteilmasse gegenüber den Planansätzen unter Berücksichtigung der übrigen Erträge und Aufwendungen ein Fehlbetrag, erfolgt eine Verrechnung mit den jeweiligen Anteilen im nächsten Haushaltsjahr entsprechend deren prozentualer Verteilung.

Konkret werden für den Kirchenkreis und seine Teilhaushalte folgende Planzahlen festgesetzt:

Kirchenkreis-Haushaltsplan, Mandant 1210000001

	2025
Erträge:	29.292.000 Euro
Aufwendungen:	- 29.859.600 Euro
Ergebnisverwendung:	- 567.600 Euro

Kirchenkreis-Teilhaushaltspläne

Dienste und Werke, Mandant 1210000002

Erträge:	3.948.710 Euro
Aufwendungen:	- 3.886.270 Euro
Ergebnisverwendung:	62.440 Euro

Leitung und Verwaltung, Mandant 1210000003

Erträge:	11.340.000 Euro
Aufwendungen:	- 11.369.900 Euro
Ergebnisverwendung:	- 29.900 Euro

Stiftungen Grabpflege, Mandant 1210000005
 Erträge: 383.000 Euro
 Aufwendungen: -383.000 Euro

Pfarrbesoldung, Mandant 1210000006
 Erträge: 10.278.400 Euro
 Aufwendungen: - 10.210.000 Euro
 Ergebnisverwendung: 68.000 Euro

Zentrale Vermögensverwaltung, Mandant 1210000007
 Erträge: 2.627.800 Euro
 Aufwendungen: - 2.327.800 Euro
 Ergebnisverwendung: 300.000 Euro

Martin-Luther-Bund, Mandant 1210100012
 Erträge: 4.200 Euro
 Aufwendungen: - 37.900 Euro
 Ergebnisverwendung: - 35.100 Euro

Diakonisches Werk, Mandant 1210000016
 Erträge: 6.767.610 Euro
 Aufwendungen: - 6.922.800 Euro
 Ergebnisverwendung: - 155.190 Euro

Kitafachdienst, Mandant 1210000017
 Erträge: 597.300 Euro
 Aufwendungen: - 550.250 Euro
 Ergebnisverwendung: 47.050 Euro

Jugendstiftung, Mandant 1210000022
 Erträge: 20.400 Euro
 Aufwendungen: - 14.200 Euro
 Ergebnisverwendung: 6.200 Euro

St.Petri Lübeck, Mandant 1210000024 (inkl. Lift)
 Erträge: 1.103.000 Euro
 Aufwendungen: 1.103.000 Euro

Anna-Drews-Fonds, Mandant 1210090516
 Erträge: 26.300 Euro
 Aufwendungen: - 40.100 Euro
 Ergebnisverwendung: - 13.800 Euro

6. Ausführungsbestimmungen

6.1 Finanzbedarf der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises § 11 Finanzsatzung

Dem Gemeinschaftsanteil wird ein entsprechend errechneter, auf den Bedarf bezogener Prozentanteil der Schlüsselzuweisung jeweils als Budget zugewiesen für die Aufgaben der Kirchenkreisverwaltung gemäß Kirchenkreisverwaltungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung zugewiesen.

Dem Gemeindeanteil wird ein Sockelbetrag in Höhe von mindestens 20 v.H. der Schlüsselzuweisung als Budget zugewiesen. Nach Abzug aller Ausgaben des Gemeindeanteils wird der übrige Betrag durch die Anzahl der Gemeindeglieder mit dem Stichtag 1.4. des Vorjahres geteilt. § 3 Absatz 2 Finanzsatzung findet Anwendung.

Innerhalb des Kirchenkreisanteils werden den Diensten und Werken 10 v.H. und der Leitung und den Gremien ein entsprechend errechneter, auf den Bedarf bezogener Prozentanteil der

Schlüsselzuweisung jeweils als Budget zugewiesen.

Innerhalb der Anteile sind die Kirchenkreisverwaltung, die Gemeinden, die Dienste und Werke sowie die Leitung berechtigt, entsprechend der Finanzsatzung, eigene Rücklagen zu bilden.

6.2 Allgemeine Rücklagenregelungen § 9 Finanzsatzung

Überschüsse aller budgetierten Bereiche aus Gemeinschafts-, Gemeinde- und Kirchenkreisanteil werden den für diese Bereiche vorgesehenen Rücklagen zugeführt. Für die Kirchenkreisverwaltung gilt § 9 Absatz 3 Finanzsatzung bezüglich der Begrenzung der Höhe. Sie verbleiben in der Budgethoheit dieser Bereiche.

6.3 Gemeinschaftsanteil

Mehrbedarfe des Gemeinschaftsanteils werden aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage finanziert, ausgenommen die Pfarrbesoldungskosten, diese sind aus der Rücklage Pfarrbesoldung zu finanzieren. Überschüsse des Gemeinschaftsanteils werden der Allgemeinen Ausgleichsrücklage bzw. der Pfarrbesoldungsrücklage zugeführt.

Alle folgenden Bereiche innerhalb des Gemeinschaftsanteils mit Budgetanteilen führen ihre Überschüsse einer Allgemeinen Ausgleichsrücklage innerhalb ihres Budgets zu.

Mehrbedarfe werden grundsätzlich aus diesen Budgetrücklagen gedeckt, es sei denn, es wurden neue Aufgaben beschlossen, für deren Finanzierung die allgemeine Ausgleichsrücklage genutzt wird.

Gemäß § 11 Absatz 3 Nr. 5 Finanzgesetz sind die Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen, im Gemeinschaftsanteil zu veranschlagen.

Budgetanteile:

Pfardienst alle Pfarrstellen	33,8%
Kirchenkreisverwaltung	16,4%
Kirchbauhütte	1,1%

6.3.1 Bauaufgaben

Über den Haushaltsplan 2025 hinaus, sollen grundsätzlich keine weiteren Mittel für Baumaßnahmen der Kirchengemeinden beschlossen werden, da zunächst ein grundsätzliches Strukturkonzept für den Kirchenkreis entwickelt und synodal beschlossen werden muss.

Zuweisungsmittel für kirchengemeindliche Bauvorhaben verfallen mit Ablauf von zwei Jahren nach der Bereitstellung in einem Haushaltsplan oder durch synodale Gremien und sind an den Kirchenkreis zurückzuerstatten. Auf Antrag kann der Kirchenkreisrat den Fristablauf unterbrechen.

Sollten kirchengemeindliche Gebäude veräußert werden, sind Kirchenkreiszuschüsse gemäß der Förderrichtlinie über die Vergabe von Bauzuschüssen grundsätzlich in voller Höhe zurückzuerstatten. Über Ausnahmen entscheidet der Kirchenkreisrat unter Einbeziehung des Finanzausschusses.

Die Finanzierung von Mehrkosten im Rahmen von durch die Kirchenkreissynode beschlossenen Baumaßnahmen der Kirchengemeinden können durch die Verwaltungsleitung und das vorsitzende Mitglied des Kirchenkreisrates des Kirchenkreises gemeinsam bis zu einer Summe in Höhe von 2.499 € aus den beschlossenen Mitteln für Baumaßnahmen genehmigt werden. Die Restmittel aus geplanten Baumaßnahmen werden der allgemeinen Baurücklage zugeführt.

Für Bauvorhaben der Kirchengemeinden, die nicht im Haushaltsplan des laufenden Haushaltes aufgeführt sind, können durch den Kirchenkreisrat und den Finanzausschuss nach Maßgabe des Gebäudekonzeptes sowie weiterer Beschlüsse in Bezug auf das Gebäudekonzept des Kirchenkreises Zuschüsse vergeben werden, soweit Gefahr in Verzug der jeweiligen Maßnahme festgestellt worden ist und in Bezug auf Pastorate durch die Region nachgewiesen worden ist, dass diese dauerhaft im Bestand erhalten bleiben. Andernfalls können lediglich Mittel für Notsicherungsmaßnahmen in analoger Anwendung der Förderrichtlinie für Baumaßnahmen bewilligt werden.

Bewirtschaftung der Mittel für die Bauunterhaltung/Schönheitsreparaturen: Die in dem Haushaltsplan des Kirchenkreises und in den Teilhaushalten ausgewiesenen Bauunterhaltungsmittel sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung für die Unterhaltung der Gebäude einzusetzen. Nicht benötigte Mittel sind einer Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen. Darüber hinaus sind Überschüsse aus den Liegenschaften des Kirchenkreises einer zweckgebundenen Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen. Fehlbeträge und Mehrkosten werden im Rahmen der vorhandenen Mittel aus der jeweiligen Bauunterhaltungsrücklage finanziert.

6.3.2 Kirchenbauhütte

Zuweisungsmittel für kirchengemeindliche Bauaufgaben an Kirchen, Kapellen und kirchlichen Denkmälern berechtigen den Kirchenkreisrat zum Einsatz der Kirchenbauhütte. Der Personalkostenaufwand der Kirchenbauhütte beträgt in diesem Haushaltsjahr 40,50 Euro/Stunde und wird anhand der geleisteten Stunden vor Ort nachgewiesen. Die Kirchengemeinden und kirchlichen Träger erhalten eine Rückerstattungsanforderung nach Beendigung der Arbeiten. Dieser Personalkostenaufwand kann bei einer Maßnahme von bis max. 133 Personalstunden an einem Objekt über den Denkmalfonds des Kirchenkreises gedeckt werden.

Die Einsatzstellen im Denkmalfonds werden durch die Leitung der Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung festgelegt und dem Bauausschuss und Kirchenkreisrat einmal im Jahr als Bericht präsentiert.

Weiterhin können im Rahmen einer Unterstützung von Sonderbaumaßnahmen Personalkosten durch den Kirchenkreis gedeckt werden. Dies ist durch die Kirchengemeinden im Rahmen der Haushaltsanträge gesondert zu beantragen oder wird im Einzelfall durch den Bauausschuss und den Kirchenkreisrat geprüft.

Die Personalkosten der Kirchenbauhütte werden auf diesem Wege als gesondert ausgewiesene Zuweisung im Rahmen des Kirchenkreisbauhaushaltes getragen.

Defizite aufgrund des Betriebes der Kirchenbauhütte werden aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage gedeckt.

6.3.3 Kindertagesstätten

Darüber hinaus sind aus diesem Anteil die Kosten für den kirchlich-diakonischen Profilbeitrag in den Kindertageseinrichtungen zu finanzieren. Dieser beträgt im Haushaltsjahr 2025 pro geförderten Kitaplatz 69 € und pro Regel-Gruppe 1.109 € ist durch die Kirchengemeinden in den Kirchengemeindehaushalten ausschließlich zur Stärkung des evangelischen Profils in Kindertagesstätten einzusetzen.

Die Finanzierung der Kitaarbeit in Kindertagesstätten ist an die Erteilung der Betriebserlaubnis durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Kreis), an die Förderung durch das Land Schleswig-Holstein, den Kreis Herzogtum-Lauenburg und die Hansestadt Lübeck sowie an den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Standortkommune gebunden.

Die Kitas werden nach dem Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) finanziert. Ab 2025

darf kein Einsatz von Eigenmitteln zur Finanzierung der Standardqualität mehr verlangt werden. Eigenmittel der Träger dürfen dann nur noch für zusätzliche Qualitäten oberhalb der Mindeststandards und ggf. für eine Profilbildung (KDP), eingesetzt werden. Zusätzliche individuelle Finanzierungsvereinbarungen vor Ort regeln insbesondere die Finanzierung zusätzlicher Angebote und Qualitätsstandards, die über die Standardqualität hinausgehen.

Für Kinderspielkreise und Eltern und Kind Gruppen der Kirchengemeinden und Familienbildungsstätten im Sinne von § 13 Absatz 2 Nummer 1 Finanzsatzung gelten die folgenden Regelungen:

- Die Kirchenkreisförderung von Spielkreisen ist an die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt gebunden.
- Spielkreise mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von mindestens 12 Stunden mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen des notwendigen pädagogischen Personals 1.500,00 €/Gruppe und Jahr,
- Spielkreise mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von mindestens 5 - 11 Stunden werden mit 750,00 €/Gruppe und Jahr,
- Eltern-Kind-Spielgruppen werden mit 350,00 € pro Jahr und Gruppe gefördert, wobei diese Treffen mindestens einmal wöchentlich in kirchlichen Räumen stattfinden sollen und der Gruppe mindestens 10 Kinder angehören müssen. Im Höchstfall wird pro Ein-richtungsträger mit einer Ev. Familienbildungsstätte ein Gesamtzuschuss von bis zu 4.000 Euro und ohne Ev. Familienbildungsstätte ein Gesamtzuschuss von bis zu 1.000 Euro jährlich gezahlt.

Bau- und Investitionskosten an Kitas und Familienbildungsstätten u.ä. werden nicht bezuschusst.

6.4 Gemeindeanteil

Aus dem Gemeindeanteil sind die Mittel für den Denkmalschutzfonds, die Bauunterhaltung von denkmalgeschützten Kirchen und Kapellen sowie die allgemeine Gemeindezuweisung zu finanzieren.

Die allgemeine Gemeindezuweisung für das Haushaltsjahr 2025 wird festgelegt auf 39,44 €/Gemeindeglied. Stand Kirchenmitglieder 01.04.2024.

Die Baupauschale für denkmalgeschützte Kirchen und Kapellen wird je m³ umbauten Raum festgesetzt auf 1,15 €.

Die Zuweisungsmittel für die Bauunterhaltung sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung für die Unterhaltung der Gebäude einzusetzen. Nicht benötigte Mittel sind einer zweckbestimmten Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen.

Mehrbedarfe des Gemeindeanteils werden aus der Garantierücklage finanziert. Überschüsse des Gemeindeanteils werden der Garantierücklage zugeführt. Soll eine Ausschüttung an die Kirchengemeinden erfolgen, ist diese ggf. durch die Kirchenkreissynode zu beschließen. Diese kann den Beschluss auf den Kirchenkreisrat delegieren.

Überschüsse aus Kirchenmusik werden der Rücklage allgemeine Rücklage für Kirchenmusik zugeführt.

6.5 Kirchenkreisanteil

Der Kirchenkreisanteil enthält die Kosten für die Leitung, inkl. der Medienabteilung und Kirche und Kultur sowie die Dienste und Werke.

Alle folgenden Bereiche mit Budgetanteilen führen ihre Überschüsse einer Allgemeinen Ausgleichsrücklage innerhalb ihres Budgets zu.

Mehrbedarfe werden aus diesen Budgetrücklagen gedeckt.

6.5.1 Dienste und Werke

Der Bereich der Dienste und Werke enthält im Rahmen des Kirchenkreisanteils einen

Budgetanteil von 10 %

6.5.1.1 St. Petri Lübeck

Die Überschüsse aus dem Ergebnis der Kostenstelle (525700) St. Petri-Lift sind an den Kirchenkreishaushalt St. Petri-Kirche-Gebäude im Mandanten 1 zur Bauunterhaltung der St. Petri-Kirche zu überweisen und einer zweckgebundenen Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen.

6.5.2 Leitung

Der Bereich Leitung erhält die Mittel für die geistliche Leitung des Kirchenkreises inklusive der Stabsstellen des Kirchenkreisrates, Kirche und Kultur sowie der Gremien des Kirchenkreises einen

Budgetanteil von 4,6%

6.6 Örtliches Pfarrstelleneinkommen

Die Erträge aus dem Pfarrvermögen der Kirchengemeinden sind zweckgebunden zur Mitfinanzierung der Pfarrbesoldung zu 95% an den Kirchenkreis abzuführen. Eine Verzinsung des örtlichen Pfarrstelleneinkommens in den Rücklagen der Kirchengemeinden erfolgt in Höhe des jeweiligen erzielten Durchschnittszinssatzes der zentralen Vermögensverwaltung des vergangenen Jahres. Gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 5 Finanzgesetz sind Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen, im Gemeinschaftsanteil zu veranschlagen.

II Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

1. Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

Für unabdingbare über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben dürfen Rücklagenmittel durch den Kirchenkreisrat mit der Einwilligung zur Freigabe der Mittel durch den Finanzausschuss (Art. 52 Abs.2 Nr. 2 Verfassung i.V.m. § 25 der Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens-KRHhFVO) bereitgestellt werden.

2. Verpflichtungsermächtigungen (§ 15 KRHhFVO)

Der Kirchenkreisrat darf mit Zustimmung des Finanzausschusses Maßnahmen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall und bis zu einem Gesamtumfang von 300.000 Euro pro Haushaltsjahr beschließen, die zur Leistung von sächlichen Haushaltsausgaben in künftigen Haushaltsjahren verpflichten, wenn er die Haushaltsausgabe in künftigen Haushaltsjahren vorzusehen hat und

- a) Gefahr im Verzug besteht oder
- b) eine Frist zur Vorbereitung der Maßnahme zu beachten ist oder
- c) eine Vorfinanzierung geboten ist.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

3. Stellenplan

Der Kirchenkreisrat kann mit Zustimmung des Finanzausschusses in besonders begründeten Fällen (wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und unaufschiebbar anerkannt wird) im Vollzug des Haushaltsplan 2025 Planstellen errichten,

wenn die Finanzierung, ggf. aus Rücklagen, gesichert ist.

4. Haushaltssperren

Der Kirchenkreisrat kann mit Zustimmung oder auf Antrag des Finanzausschusses Haushaltssperren für einzelne Haushaltspläne erlassen.

5. Kassenkredite

Der Kirchenkreisrat wird gemäß §12 KRHhFVO ermächtigt, nach vollständiger Ausschöpfung einer Rücklagenbeleihung zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von € 3,0 Mio. aufzunehmen.

6. Bürgschaften § 14 KRHhFVO

Der Kirchenkreis bürgt zur Sicherung des Darlehens der Vorwerker Diakonie (vormals Diakonische Heime des Diakonischen Werkes e.V.) für das Gästehaus Ratzeburg in Höhe von 600.000 DM mit Bürgschaftsurkunde vom 28.02.1991. Der Saldo beträgt am 31.12.2024: 56.188,88 € und wird jedes Jahr zum 31.12. mitgeteilt.

Darüber hinaus bürgt der Kirchenkreis zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme St. Marien Lübeck für die Innenraumsanierung und Erneuerung der Heizung bis zu einem Betrag in Höhe von 5.823.475,67€.

III. Allgemeine Bewirtschaftungsvermerke

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Grundsätzlich wird gemäß Artikel 52 Absatz 2 Nummer 2 Verfassung in Verbindung mit § 25 KRHhFVO verfahren. Eine Maßnahme bis 50.000,00 € gilt als genehmigt, ohne dass es hierfür eines förmlichen Verfahrens gemäß Artikel 52 Absatz 2 Nummer 2 der Verfassung bedarf, wenn eine entsprechende Deckung in der jeweiligen Haushaltskostenstelle oder des Gesamtplanes vorhanden ist.

2. Deckung von Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen

Durch Erstattungen Dritter oder durch sonstige zweckgebundene Einnahmen zu deckende Haushaltsausgaben dürfen nur im Rahmen tatsächlich realisierter Einnahmen bewirtschaftet werden. Nur zweckgebundene Einnahmen oder Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Ausgaben.

3. Stundung und Niederschlagung von Forderungen

Über die Stundung, die Niederschlagung oder den Erlass von Forderungen bis zur Höhe von 5.000 € entscheidet die Verwaltungsleitung oder die propstlichen Personen und ab einer Höhe von 5.001 € der Kirchenkreisrat.

4. Ermächtigung zur Erhebung von Sollzinsen

Die Kirchengemeinden sowie die Dienste und Werke stellen durch eine effiziente Bewirtschaftung sicher, dass der Haushalt jederzeit ausgeglichen ist. Das gilt insbesondere bei Baumaßnahmen und Projekten.

Soweit es über einen Zeitraum von mehr als 90 Tagen zu Haushaltsdefiziten in Höhe von über 20.000 € kommt, behält sich der Kirchenkreis eine Verzinsung der entsprechenden Beträge in Höhe des jeweiligen aktuellen Kontokorrentzinssatzes der kontoführenden Bank vor. Die Verwaltungsleitung ist berechtigt, den jeweiligen Zinsbetrag geltend zu machen und setzt den Kirchenkreisrat darüber in Kenntnis.

Diese Maßnahme dient der Optimierung der durch den Kirchenkreis zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie der Vermeidung von Belastungen der Solidargemeinschaft aller Kirchengemeinden und Einrichtungen.

5. Zinserträge

Zinserträge, die nicht Rücklagen für besondere Aufgaben zuzuordnen sind, sind der

Allgemeinen Ausgleichsrücklage zuzuführen.

6. Rücklagen

6.1 Zuführungen/ Entnahmen/ Bildung

Der Kirchenkreisrat ist mit Zustimmung des Finanzausschusses berechtigt, im Rahmen des Haushalts nicht geplante Rücklagenzuführungen und entnahmen zu veranlassen sowie neue Rücklagen bei Bedarf zu bilden. Die getroffenen Maßnahmen sind der Kirchenkreissynode zur Kenntnisnahme vorzulegen.

6.2 Übertragbarkeit/ Überschüsse

Gemäß § 6 KRHhFVO ist eine Budgetierung für die Einrichtungen der Dienste und Werke, die Leitung, die Kirchenkreisverwaltung sowie der Pfarrbesoldung gegeben.

6.3 Sonderrücklagen

Die Bewirtschaftung von zweckgebundenen Sonderrücklagen im Rahmen der Zuweisung der Dienste und Werke, der Leitung, der Kirchenkreisverwaltung sowie der Pfarrbesoldung ist zulässig.

7. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Haushaltsmittel können in das Folgejahr durch Beschluss des Kirchenkreisrates mit Zustimmung des Finanzausschusses für übertragbar erklärt werden, soweit es einer sparsamen Bewirtschaftung entspricht und einer zweckentsprechenden Mittelverwendung dient.

8. Verfügungsmittel für Abteilungsleiter

Die jeweils Leitenden der Abteilungen oder Bereiche sind berechtigt, ihre jeweiligen in der Kostenstelle veranschlagten Verfügungsmittel für Belange der Abteilungen oder Bereiche zu bewirtschaften.

IV. Auftragsverwaltung

1. Beiträge Auftragsverwaltung

Für die Auftragsverwaltung durch die Kirchenkreisverwaltung in Form der freiwilligen Verwaltungsleistungen gemäß § 6 Finanzsatzung erhebt der Kirchenkreis von den angeschlossenen Einrichtungen der Kirchengemeinden zurzeit folgende Beiträge nach den jeweiligen Umlageschlüsseln:

a) Kindertagesstätten:	pro Gruppe 7.014,88 €/ Jahr
b) Friedhöfe: Finanz- und Personalwesen	2,55 % / Ertrag oder Aufwand (jeweils der höhere Betrag) / vom IST/ Vorjahr
Grabpflegeverträge/-stiftungen	20,00 EUR/Fall/Jahr
c) Sozialstation: HKR-Wesen sowie Personalwesen	8,70 EUR/Buchung
d) Personalwesen, wenn nicht im Zusammenhang mit a-c bearbeitet pro Personalfall	237,50 EUR/Jahr
e) Dienste und Werke, Diakonisches Werk Hzgt.Lbg. und Kitafachdienst	3,28 EUR/Buchung

V. Veröffentlichung

Der Haushalt mit Haushaltsbeschluss, Haushaltsplan und Stellenplan liegt in der Kirchenkreisverwaltung in Lübeck, Bäckerstraße 3-5 (Registratur) mindestens vier Wochen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.04.2025 - 15.04.2025.

Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Haushalts erfolgt durch Hinweis auf der homepage des Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck Lauenburg unter der Internet-Adresse: „www.kirche-ll.de“.

Mit der Allgemeinen Ausgleichsrücklage ist im Haushaltsjahr 2025 die Abrechnung folgender Positionen vorgesehen:

Voraussichtlicher Bestand am 01.01.2025	9.105.539,61 €
Zugang Zinserträge + Vertragsleistungen	81.400,00 €
Abgang Bauunterhaltung KK-Gebäude + Defizit	-139.500,00 €
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2025	9.047.439,61€

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1 - Haushaltsplan 2025 (öffentlich)

[Dokumentende]

Entwurf
Ev.-Luth.Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Plan

für die kirchliche Arbeit

2025



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Vorbemerkung Haushalt 2025 des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

Diese Ausführungen zum Haushalt haben einen erläuternden Charakter und sollen helfen, die Systematik zu erfassen.

Die Darstellung des Haushaltes erfolgt gemäß dem Finanzgesetz der Nordkirche und der Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg.

Der Haushalt des Kirchenkreises besteht aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Pfarrstellenplan. Die weiteren Bestandteile sind die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss die Anteile für die Gemeinschaft, die Kirchengemeinden und den Kirchenkreis festgelegt.

Die Finanzverteilung ist gemäß § 10 Finanzgesetz aus den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche gebildet und in die folgenden Anteile gegliedert:

- Gemeinschaftsanteil
- Gemeindeanteil
- Kirchenkreisanteil

Der Kirchenkreishaushalt wird nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geführt. Die Finanzverteilung erfolgt gemäß § 2 der Finanzsatzung. Danach erhalten die Kirchengemeinden 20 v.H. der Schlüsselzuweisung als Sockelbetrag, verteilt nach Anzahl der Gemeindeglieder zum Stichtag 01.04. des Vorjahres.

Die einzelnen Funktionen werden als Kostenstellen dargestellt.

Jedem Mandanten, der jeweils einen Haushalt darstellt, ist eine Kostenstellenübersicht mit den Planzahlen des laufenden und des vorherigen Jahres sowie mit den Ist-Zahlen des vorvorherigen Jahres vorgeheftet.

Folgende Mandanten finden Sie in unserem Haushalt 2025.

Mandant 1 Kirchenkreis Zuweisung aus Kiel und Gebäude des Kirchenkreises

Mandant 2 Dienste und Werke

Mandant 3 Leitung und Verwaltung

Mandant 5 Stiftung Grabpflege

Mandant 6 Pfarrbesoldung

Mandant 7 Vermögensverwaltung

Mandant 12 Martin-Luther-Bund

Mandant 16 Diakonisches Werk inkl. Familienbildungsstätten

Mandant 17 Fachdienst Kita als Teil der Kirchenkreisverwaltung

Mandant 22 Jugendstiftung

Mandant 24 St. Petri Kirche HL

Mandant 90516 Anna-Drews-Fonds

Die Kostenstellen 922000 - 922003 umfassen den Bereich der Zuweisungen, insbesondere die Darstellung der gesamten Kirchensteuereinnahmen und der Finanzverteilung an die jeweiligen Bereiche und die Kirchengemeinden.

Nach Abzug des Gemeinschaftsanteils werden:

1. dem Kirchengemeindeanteil nach § 3 der Finanzsatzung mindestens 20 v.H. der Schlüsselzuweisung als Sockelbetrag zugewiesen und nach Gemeindegliedern verteilt. Sollten weitere Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt eine Zuweisung je Gemeindeglied.

2. dem Kirchenkreisanteil ein Anteil aus der verbleibenden Verteilmasse und den Diensten und Werken innerhalb des Kirchenkreisanteils 10 v.H. der Schlüsselzuweisungen, gemäß Finanzgesetz, zugewiesen.

Das Landeskirchenamt prognostiziert für unseren Kirchenkreis für das Jahr 2025 Gesamteinnahmen in Höhe von 27.672.100,00 €. Diese Mittel stehen vollumfänglich der Finanzverteilung gemäß Finanzgesetz und Finanzsatzung zur Verfügung.

Der Gesamtbedarf des Kirchenkreises im Jahr 2025 beträgt 27.750.800,00 €.

Die Differenz im Jahr 2025 in Höhe von 78.700,00 € wird aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage gedeckt.

§ 9 Finanzsatzung

Allgemeine Rücklagenregelungen

Überschüsse aller budgetierten Bereiche aus Gemeinschafts-, Gemeinde- und Kirchenkreisanteil werden den für diese Bereiche vorgesehenen Rücklagen bzw. Sonderposten mit Finanzdeckung zugeführt. Ausgenommen davon ist die Kirchenkreisverwaltung, deren Rücklage den Bestand in Höhe von 25 v.H. der jeweiligen jährlichen Zuweisung nicht überschreiten soll. Überschießende Mittel sind ggf. der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zuzuführen. Die Einzelnen Rücklagen unterliegen der Budgethoheit dieser Bereiche.

Gemeinschaftsanteil § 5 der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises

Lübeck-Lauenburg

Im Gemeinschaftsanteil werden sämtliche Mittel für gemeinschaftlich wahrgenommene Aufgaben, inkl. der Kirchenkreisverwaltung dargestellt. Sollten die Mittel für die Aufgaben des Gemeinschaftsanteils nicht ausreichen, wird dieser aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage, bei eventuellen Defiziten in Bezug auf die kirchengemeindlichen Bauvorhaben aus der Baurücklage und bei eventuellen Defiziten in Bezug auf die Kirchenkreisverwaltung aus der Rücklage Verwaltung finanziert. Mittel für kirchengemeindliche Bauvorhaben können nicht mehr aus der Schlüsselzuweisung finanziert werden, sondern müssen aus der Allgemeinen Baurücklage gedeckt werden. Über diesen Anteil werden auch eventuelle Mehreinnahmen der Kirchengemeinden aus der besonderen Bewirtschaftung von Pfarrvermögen (zB Wind oder Solarstrom) abgewickelt.

Gemeindeanteil § 3 der Finanzsatzung

Im Gemeindeanteil sind die allgemeinen Gemeindezuweisungen, die Ausgleichszahlungen für strukturelle Mehrbedarfe der Kirchengemeinden und die Mittel für besondere Aufgaben der Kirchengemeinden zu veranschlagen.

Kirchenkreisanteil § 4 Finanzsatzung

Aus diesem Anteil sind die Aufwendungen der Dienste und Werke, inkl. der Pfarrbesoldung dieses Bereiches vollumfänglich zu finanzieren. Eventuelle Defizite in diesem Bereich sind aus der Rücklage Dienste und Werke auszugleichen. Die Dienste und Werke beteiligen sich mit 10 v.H. an der Fachstelle Prävention. Ebenso beteiligen sich die Dienste und Werke an den Kosten der MAV und Schwerbehinderten-Vertretung.

Darüber hinaus ist der Bereich Leitung im Kirchenkreisanteil dargestellt. Dieser enthält u.a. auch die Bereiche Medien, Prävention und Kirche und Kultur. Sollte dieser Bereich eventuelle Mehrbedarfe aufweisen, sind diese aus der Rücklage Leitung zu finanzieren.

Haushalt 2025

Haushaltsbeschluss

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Kirchenkreissynode hat folgenden

Beschluss über die Feststellung des Haushalts des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsbeschluss)

gefasst:

1. Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2025 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

2. Gliederung des Haushaltes

2.1 Der Haushalt wird für das Haushaltsjahr 2025 festgestellt.

2.2.1 Kirchenkreishaushalt

Der Kirchenkreishaushalt ist in die Bereiche

- 1) Gemeinschaftliche Aufgaben inkl. Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen und
- 2) Verteilung der Einnahmen untergliedert.

2.2.2 Haushalt Dienste und Werke

Der Haushalt Dienste und Werke umfasst die Bereiche

- 1) Dienste und Werke
- 2) Diakonisches Werk
- 3) St. Petri Kirche HL (inkl. Lift)
- 4) Erstattung der Pfarrbesoldungskosten an den Gemeinschaftsanteil

2.2.3 Haushalt Leitung und Verwaltung

Der Haushalt Leitung und Verwaltung ist in die Bereiche

- 1) Leitung
- 2) Verwaltung und
- 3) Gemeinschaftliche Aufgaben untergliedert.

2.2.4 Haushalt Pfarrbesoldung

Dieser Haushalt enthält sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren in den Kirchengemeinden und im Kirchenkreis betreffen.

2.2.5 Haushalt Zentrale Vermögensverwaltung

Dieser Haushalt enthält sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Zentrale Vermögensverwaltung betreffen.

3. Verteilung der Einnahmen gemäß Finanzgesetz und Finanzsatzung

3.1 Einnahmen

Schlüsselzuweisung (100%) 2025: 27.672.100,00€

3.2 Vorwegabzug

Gemeinschaftsanteil (62,4%) 2025: 17.275.900,00 €

3.3 Verteilmasse

Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen wird die Verteilmasse wie folgt festgesetzt:

	2025
Gemeinschaftsanteil	10.396.200 €
Gemeindeanteil	6.422.200 €
Kirchenkreisanteil	4.052.700 €

4. Mehraufkommen

Der Gesamtbedarf des Kirchenkreises im Jahr 2025 beträgt 27.750.800,00 €.

Er liegt damit im Jahr 2025 0,28 % über der Schlüsselzuweisung.

Das entspricht einem Betrag in Höhe von 78.700 € dieser wird aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

5. Verteilung eines Mehraufkommens/Minderaufkommens

Ein eventuelles Mehraufkommen an den Einnahmen (Schlüsselzuweisungen) wird entsprechend der Finanzsatzung auf die Bereiche Gemeinschaftsanteil, Gemeindeanteil und Kirchenkreisanteil verteilt. Abweichungen davon beschließt die Kirchenkreissynode. Mindereinnahmen aus Schlüsselzuweisungen werden den jeweiligen Rücklagen entnommen. Sollten diese nicht genügend Mittel ausweisen, wird die Allgemeine Ausgleichsrücklage genutzt zum Ausgleich.

Ergibt sich gemäß § 2 der Finanzsatzung als jeweiliges Jahresergebnis aus der Verteilmasse gegenüber den Planansätzen unter Berücksichtigung der übrigen Erträge und Aufwendungen ein Überschuss, erfolgt eine Zuführung in die Ausgleichsrücklage der jeweiligen Anteile im selben Haushaltsjahr. Ergibt sich als Jahresergebnis aus der Verteilmasse gegenüber den Planansätzen unter Berücksichtigung der übrigen Erträge und Aufwendungen ein Fehlbetrag, erfolgt eine Verrechnung mit den jeweiligen Anteilen im nächsten Haushaltsjahr entsprechend deren prozentualer Verteilung.

Konkret werden für den Kirchenkreis und seine Teilhaushalte folgende Planzahlen festgesetzt:

Kirchenkreis-Haushaltsplan, Mandant 1210000001

	2025
Erträge:	29.292.000 Euro
Aufwendungen:	-29.859.600 Euro
Ergebnisverwendung:	- 567.600 Euro

Kirchenkreis-Teilhaushaltspläne

Dienste und Werke, Mandant 1210000002

Erträge:	3.948.710 Euro
Aufwendungen:	- 3.886.270 Euro
Ergebnisverwendung:	62.440 Euro

Leitung und Verwaltung, Mandant 1210000003

Erträge:	11.340.000 Euro
Aufwendungen:	- 11.369.900 Euro
Ergebnisverwendung:	- 29.900 Euro

Stiftungen Grabpflege, Mandant 1210000005

Erträge:	383.000 Euro
Aufwendungen:	-383.000 Euro

Pfarrbesoldung, Mandant 1210000006

Erträge:	10.278.400 Euro
Aufwendungen:	-10.210.000 Euro
Ergebnisverwendung:	68.000 Euro

Zentrale Vermögensverwaltung, Mandant 1210000007

Erträge:	2.627.800 Euro
Aufwendungen:	- 2.327.800 Euro
Ergebnisverwendung:	300.000 Euro

Martin-Luther-Bund, Mandant 1210100012

Erträge:	4.200 Euro
Aufwendungen:	-37.900 Euro
Ergebnisverwendung:	-35.100 Euro

Diakonisches Werk, Mandant 1210000016

Erträge:	6.767.610 Euro
Aufwendungen:	- 6.922.800 Euro
Ergebnisverwendung:	- 155.190 Euro

Kitafachdienst, Mandant 1210000017

Erträge:	597.300 Euro
Aufwendungen:	-550.250 Euro
Ergebnisverwendung:	47.050 Euro

Jugendstiftung, Mandant 1210000022

Erträge:	20.400 Euro
Aufwendungen:	-14.200 Euro
Ergebnisverwendung:	6.200 Euro

St.Petri Lübeck, Mandant 1210000024 (inkl. Lift)

Erträge:	1.103.000 Euro
Aufwendungen:	1.103.000 Euro

Anna-Drews-Fonds, Mandant 1210090516

Erträge:	26.300 Euro
Aufwendungen:	-40.100 Euro
Ergebnisverwendung:	-13.800 Euro

6. Ausführungsbestimmungen

6.1 Finanzbedarf der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises § 11 Finanzsatzung

Dem Gemeinschaftsanteil wird ein entsprechend errechneter, auf den Bedarf bezogener Prozentanteil der Schlüsselzuweisung jeweils als Budget zugewiesen für die Aufgaben der Kirchenkreisverwaltung gemäß Kirchenkreisverwaltungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung zugewiesen.

Dem Gemeindeanteil wird ein Sockelbetrag in Höhe von mindestens 20 v.H. der Schlüsselzuweisung als Budget zugewiesen. Nach Abzug aller Ausgaben des Gemeindeanteils wird der übrige Betrag durch die Anzahl der Gemeindeglieder mit dem Stichtag 1.4. des Vorjahres geteilt. § 3 Absatz 2 Finanzsatzung findet Anwendung.

Innerhalb des Kirchenkreisanteils werden den Diensten und Werken 10 v.H. und der Leitung und den Gremien ein entsprechend errechneter, auf den Bedarf bezogener Prozentanteil der Schlüsselzuweisung jeweils als Budget zugewiesen.

Innerhalb der Anteile sind die Kirchenkreisverwaltung, die Gemeinden, die Dienste und Werke sowie die Leitung berechtigt, entsprechend der Finanzsatzung, eigene Rücklagen zu bilden.

6.2 Allgemeine Rücklagenregelungen § 9 Finanzsatzung

Überschüsse aller budgetierten Bereiche aus Gemeinschafts-, Gemeinde- und Kirchenkreisanteil werden den für diese Bereiche vorgesehenen Rücklagen zugeführt. Für die Kirchenkreisverwaltung gilt § 9 Absatz 3 Finanzsatzung bezüglich der Begrenzung der Höhe. Sie verbleiben in der Budgethoheit dieser Bereiche.

6.3 Gemeinschaftsanteil

Mehrbedarfe des Gemeinschaftsanteils werden aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage finanziert, ausgenommen die Pfarrbesoldungskosten, diese sind aus der Rücklage Pfarrbesoldung zu finanzieren. Überschüsse des Gemeinschaftsanteils werden der Allgemeinen Ausgleichsrücklage bzw. der Pfarrbesoldungsrücklage zugeführt.

Alle folgenden Bereiche innerhalb des Gemeinschaftsanteils mit Budgetanteilen führen ihre Überschüsse einer Allgemeinen Ausgleichsrücklage innerhalb ihres Budgets zu.

Mehrbedarfe werden grundsätzlich aus diesen Budgetrücklagen gedeckt, es sei denn, es wurden neue Aufgaben beschlossen, für deren Finanzierung die allgemeine Ausgleichsrücklage genutzt wird.

Gemäß § 11 Absatz 3 Nr. 5 Finanzgesetz sind die Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen, im Gemeinschaftsanteil zu veranschlagen.

Budgetanteile:

Pfarrdienst alle Pfarrstellen	33,8%
Kirchenkreisverwaltung	16,4%
Kirchbauhütte	1,1%

6.3.1 Bauaufgaben

Über den Haushaltsplan 2025 hinaus, sollen grundsätzlich keine weiteren Mittel für Baumaßnahmen der Kirchengemeinden beschlossen werden, da zunächst ein grundsätzliches Strukturkonzept für den Kirchenkreis entwickelt und synodal beschlossen werden muss.

Zuweisungsmittel für kirchengemeindliche Bauvorhaben verfallen mit Ablauf von zwei Jahren nach der Bereitstellung in einem Haushaltsplan oder durch synodale Gremien und sind an den Kirchenkreis zurückzuerstatten. Auf Antrag kann der Kirchenkreisrat den Fristablauf unterbrechen.

Sollten kirchengemeindliche Gebäude veräußert werden, sind Kirchenkreiszuschüsse gemäß der Förderrichtlinie über die Vergabe von Bauzuschüssen grundsätzlich in voller Höhe zurückzuerstatten. Über Ausnahmen entscheidet der Kirchenkreisrat unter Einbeziehung des Finanzausschusses.

Die Finanzierung von Mehrkosten im Rahmen von durch die Kirchenkreissynode beschlossenen Baumaßnahmen der Kirchengemeinden können durch die Verwaltungsleitung und die Pröpstin gemeinsam bis zu einer Summe in Höhe von 2.499 € aus den beschlossenen Mitteln für Baumaßnahmen genehmigt werden. Die Restmittel aus geplanten Baumaßnahmen werden der allgemeinen Baurücklage zugeführt.

Für Bauvorhaben der Kirchengemeinden, die nicht im Haushaltsplan des laufenden Haushaltes aufgeführt sind, können durch den Kirchenkreisrat und den Finanzausschuss nach Maßgabe des Gebäudekonzeptes sowie weiterer Beschlüsse in Bezug auf das Gebäudekonzept des Kirchenkreises Zuschüsse vergeben werden, soweit Gefahr in Verzug der jeweiligen Maßnahme festgestellt worden ist und in Bezug auf Pastorate durch die Region nachgewiesen worden ist, dass diese dauerhaft im Bestand erhalten bleiben. Andernfalls können lediglich Mittel für Notsicherungsmaßnahmen in analoger Anwendung der Förderrichtlinie für Baumaßnahmen bewilligt werden.

Bewirtschaftung der Mittel für die Bauunterhaltung/Schönheitsreparaturen: Die in dem Haushaltsplan des Kirchenkreises und in den Teilhaushalten ausgewiesenen Bauunterhaltungsmittel sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung für die Unterhaltung der Gebäude einzusetzen. Nicht benötigte Mittel sind einer Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen. Darüber hinaus sind Überschüsse aus den Liegenschaften des Kirchenkreises einer zweckgebundenen Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen. Fehlbeträge und Mehrkosten werden im Rahmen der vorhandenen Mittel aus der jeweiligen Bauunterhaltungsrücklage finanziert.

6.3.2 Kirchenbauhütte

Zuweisungsmittel für kirchengemeindliche Bauaufgaben an Kirchen, Kapellen und kirchlichen Denkmälern berechtigen den Kirchenkreisrat zum Einsatz der Kirchenbauhütte.

Der Personalkostenaufwand der Kirchenbauhütte beträgt in diesem Haushaltsjahr 40,50 Euro/Stunde und wird anhand der geleisteten Stunden vor Ort nachgewiesen. Die Kirchengemeinden und kirchlichen Träger erhalten eine Rückerstattungsaufforderung nach Beendigung der Arbeiten. Dieser Personalkostenaufwand kann bei einer Maßnahme von bis max. 133 Personalstunden an einem Objekt über den Denkmalfonds des Kirchenkreises gedeckt werden.

Die Einsatzstellen im Denkmalfonds werden durch die Leitung der Bauabteilung der Kirchenkreisverwaltung festgelegt und dem Bauausschuss und Kirchenkreisrat einmal im Jahr als Bericht präsentiert.

Weiterhin können im Rahmen einer Unterstützung von Sonderbaumaßnahmen Personalkosten durch den Kirchenkreis gedeckt werden. Dies ist durch die Kirchengemeinden im Rahmen der

Haushaltsanträge gesondert zu beantragen oder wird im Einzelfall durch den Bauausschuss und den Kirchenkreisrat geprüft.

Die Personalkosten der Kirchenbauhütte werden auf diesem Wege als gesondert ausgewiesene Zuweisung im Rahmen des Kirchenkreisbauhaushaltes getragen.

Defizite aufgrund des Betriebes der Kirchenbauhütte werden aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage gedeckt.

6.3.3 Kindertagesstätten

Darüber hinaus sind aus diesem Anteil die Kosten für den kirchlich-diakonischen Profilbeitrag in den Kindertageseinrichtungen zu finanzieren. Dieser beträgt im Haushaltsjahr 2025 pro geförderten Kitaplatz 179,90 € und ist durch die Kirchengemeinden in den Kirchengemeindehaushalten ausschließlich zur Stärkung des evangelischen Profils in Kindertagesstätten einzusetzen.

Für Kinderspielkreise und Eltern und Kind – Gruppen der Kirchengemeinden und Familienbildungsstätten im Sinne von § 13 Absatz 2 Nummer 1 Finanzsatzung gelten die folgenden Regelungen:

- Die Kirchenkreisförderung von Spielkreisen ist an die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt gebunden.
- Spielkreise mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von mindestens 12 Stunden mit sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen des notwendigen pädagogischen Personals 1.500,00 €/Gruppe und Jahr,
- Spielkreise mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von mindestens 5 – 11 Stunden werden mit 750,00 €/Gruppe und Jahr,
- Eltern-Kind-Spielgruppen werden mit 350,00 € pro Jahr und Gruppe gefördert, wobei diese Treffen mindestens einmal wöchentlich in kirchlichen Räumen stattfinden sollen und der Gruppe mindestens 10 Kinder angehören müssen. Im Höchstfall wird pro Einrichtungsträger mit einer Ev. Familienbildungsstätte ein Gesamtzuschuss von bis zu 4.000 Euro und ohne Ev. Familienbildungsstätte ein Gesamtzuschuss von bis zu 1.000 Euro jährlich gezahlt.

Bau- und Investitionskosten an Kitas und Familienbildungsstätten u.ä. werden nicht bezuschusst.

6.4 Gemeindeanteil

Aus dem Gemeindeanteil sind die Mittel für den Denkmalschutzfonds, die Bauunterhaltung von denkmalgeschützten Kirchen und Kapellen sowie die allgemeine Gemeindezuweisung zu finanzieren.

Die allgemeine Gemeindezuweisung für das Haushaltsjahr 2025 wird festgelegt auf 39,44 €/Gemeindeglied. Stand Kirchenmitglieder 01.04.2024.

Die Baupauschale für denkmalgeschützte Kirchen und Kapellen wird je m³ umbauten Raum festgesetzt auf 1,15 €.

Die Zuweisungsmittel für die Bauunterhaltung sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung für die Unterhaltung der Gebäude einzusetzen. Nicht benötigte Mittel sind einer zweckbestimmten Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen.

Mehrbedarfe des Gemeindeanteils werden aus der Garantierücklage finanziert. Überschüsse des Gemeindeanteils werden der Garantierücklage zugeführt. Soll eine Ausschüttung an die Kirchengemeinden erfolgen, ist diese ggf. durch die Kirchenkreissynode zu beschließen. Diese kann den Beschluss auf den Kirchenkreisrat delegieren.

Überschüsse aus Kirchenmusik werden der Rücklage allgemeine Rücklage für Kirchenmusik zugeführt.

6.5 Kirchenkreisanteil

Der Kirchenkreisanteil enthält die Kosten für die Leitung, inkl. der Medienabteilung und Kirche und Kultur sowie die Dienste und Werke.

Alle folgenden Bereiche mit Budgetanteilen führen ihre Überschüsse einer Allgemeinen Ausgleichsrücklage innerhalb ihres Budgets zu.

Mehrbedarfe werden aus diesen Budgetrücklagen gedeckt.

6.5.1 Dienste und Werke

Der Bereich der Dienste und Werke enthält im Rahmen des Kirchenkreisanteils einen

Budgetanteil von 10 %

6.5.1.1 St. Petri Lübeck

Die Überschüsse aus dem Ergebnis der Kostenstelle (525700) St. Petri-Lift sind an den Kirchenkreishaushalt St.Petri-Kirche-Gebäude im Mandanten 1 zur Bauunterhaltung der St. Petri-Kirche zu überweisen und einer zweckgebundenen Bauunterhaltungsrücklage zuzuführen.

6.5.2 Leitung

Der Bereich Leitung erhält die Mittel für die geistliche Leitung des Kirchenkreises inklusive der Stabsstellen des Kirchenkreisrates, Kirche und Kultur sowie der Gremien des Kirchenkreises einen

Budgetanteil von 4,6%

6.6 Örtliches Pfarrstelleneinkommen

Die Erträge aus dem Pfarrvermögen der Kirchengemeinden sind zweckgebunden zur Mitfinanzierung der Pfarrbesoldung zu 95% an den Kirchenkreis abzuführen. Eine Verzinsung des örtlichen Pfarrstelleneinkommens in den Rücklagen der Kirchengemeinden erfolgt in Höhe des jeweiligen erzielten Durchschnittszinssatzes der zentralen Vermögensverwaltung des vergangenen Jahres. Gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 5 Finanzgesetz sind Mittel für Zahlungen an Kirchengemeinden, die bei der Verwaltung von Pfarrvermögen außergewöhnliche Erträge erzielen, im Gemeinschaftsanteil zu veranschlagen.

II Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

1. Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

Für unabdingbare über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben dürfen Rücklagenmittel durch den Kirchenkreisrat mit der Einwilligung zur Freigabe der Mittel durch den Finanzausschuss (Art. 52 Abs.2 Nr. 2 Verfassung i.V.m. § 25 der Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens-KRHhFVO) bereitgestellt werden.

2. Verpflichtungsermächtigungen (§ 15 KRHhFVO)

Der Kirchenkreisrat darf mit Zustimmung des Finanzausschusses Maßnahmen bis zu 50.000 Euro im Einzelfall und bis zu einem Gesamtvolumen von 300.000 Euro pro Haushaltsjahr beschließen, die zur Leistung von sächlichen Haushaltsausgaben in künftigen Haushaltsjahren verpflichten, wenn er die Haushaltsausgabe in künftigen Haushaltsjahren vorzusehen hat und

- a) Gefahr im Verzug besteht oder
- b) eine Frist zur Vorbereitung der Maßnahme zu beachten ist oder
- c) eine Vorfinanzierung geboten ist.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

3. Stellenplan

Der Kirchenkreisrat kann mit Zustimmung des Finanzausschusses in besonders begründeten Fällen (wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und unaufschiebbar anerkannt wird) im Vollzug des Haushaltsplan 2025 Planstellen errichten, wenn die Finanzierung, ggf. aus Rücklagen, gesichert ist.

4. Haushaltssperren

Der Kirchenkreisrat kann mit Zustimmung oder auf Antrag des Finanzausschusses Haushaltssperren für einzelne Haushaltspläne erlassen.

5. Kassenkredite

Der Kirchenkreisrat wird gemäß §12 KRHhFVO ermächtigt, nach vollständiger Ausschöpfung einer Rücklagenbeleihung zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von € 3,0 Mio. aufzunehmen.

6. Bürgschaften § 14 KRHhFVO

Der Kirchenkreis bürgt zur Sicherung des Darlehens der Vorwerker Diakonie (vormals Diakonische Heime des Diakonischen Werkes e.V.) für das Gästehaus Ratzeburg in Höhe von 600.000 DM mit Bürgschaftsurkunde vom 28.02.1991. Der Saldo beträgt am 31.12.2024: 56.188,88 € und wird jedes Jahr zum 31.12. mitgeteilt.

Darüber hinaus bürgt der Kirchenkreis zur Sicherung der Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme St. Marien Lübeck für die Innenraumsanierung und Erneuerung der Heizung bis zu einem Betrag in Höhe von 5.823.475,67€.

III. Allgemeine Bewirtschaftungsvermerke

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Grundsätzlich wird gemäß Artikel 52 Absatz 2 Nummer 2 Verfassung in Verbindung mit § 25 KRHhFVO verfahren. Eine Maßnahme bis 50.000,00 € gilt als genehmigt, ohne dass es hierfür eines förmlichen Verfahrens gemäß Artikel 52 Absatz 2 Nummer 2 der Verfassung bedarf, wenn eine entsprechende Deckung in der jeweiligen Haushaltskostenstelle oder des Gesamtplanes vorhanden ist.

2. Deckung von Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen

Durch Erstattungen Dritter oder durch sonstige zweckgebundene Einnahmen zu deckende Haushaltsausgaben dürfen nur im Rahmen tatsächlich realisierter Einnahmen bewirtschaftet werden. Nur zweckgebundene Einnahmen oder Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Ausgaben.

3. Stundung und Niederschlagung von Forderungen

Über die Stundung, die Niederschlagung oder den Erlass von Forderungen bis zur Höhe von 5.000 € entscheidet die Verwaltungsleitung oder die pröpstlichen Personen und ab einer Höhe von 5.001 € der Kirchenkreisrat.

4. Ermächtigung zur Erhebung von Sollzinsen

Die Kirchengemeinden sowie die Dienste und Werke stellen durch eine effiziente Bewirtschaftung sicher, dass der Haushalt jederzeit ausgeglichen ist. Das gilt insbesondere bei Baumaßnahmen und Projekten.

Soweit es über einen Zeitraum von mehr als 90 Tagen zu Haushaltsdefiziten in Höhe von über 20.000 € kommt, behält sich der Kirchenkreis eine Verzinsung der entsprechenden Beträge in Höhe des jeweiligen aktuellen Kontokorrentzinssatzes der kontoführenden Bank vor. Die Verwaltungsleitung ist berechtigt, den jeweiligen Zinsbetrag geltend zu machen und setzt den Kirchenkreisrat darüber in Kenntnis.

Diese Maßnahme dient der Optimierung der durch den Kirchenkreis zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie der Vermeidung von Belastungen der Solidargemeinschaft aller Kirchengemeinden und Einrichtungen.

5. Zinserträge

Zinserträge, die nicht Rücklagen für besondere Aufgaben zuzuordnen sind, sind der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zuzuführen.

6. Rücklagen

6.1 Zuführungen/ Entnahmen/ Bildung

Der Kirchenkreisrat ist mit Zustimmung des Finanzausschusses berechtigt, im Rahmen des Haushalts nicht geplante Rücklagenzuführungen und –entnahmen zu veranlassen sowie neue Rücklagen bei Bedarf zu bilden. Die getroffenen Maßnahmen sind der Kirchenkreissynode zur Kenntnisnahme vorzulegen.

6.2 Übertragbarkeit/ Überschüsse

Gemäß § 6 KRHhFVO ist eine Budgetierung für die Einrichtungen der Dienste und Werke, die Leitung, die Kirchenkreisverwaltung sowie der Pfarrbesoldung gegeben.

6.3 Sonderrücklagen

Die Bewirtschaftung von zweckgebundenen Sonderrücklagen im Rahmen der Zuweisung der Dienste und Werke, der Leitung, der Kirchenkreisverwaltung sowie der Pfarrbesoldung ist zulässig.

7. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Haushaltsmittel können in das Folgejahr durch Beschluss des Kirchenkreisrates mit Zustimmung des Finanzausschusses für übertragbar erklärt werden, soweit es einer sparsamen Bewirtschaftung entspricht und einer zweckentsprechenden Mittelverwendung dient.

8. Verfügungsmittel für Abteilungsleiter

Die jeweils Leitenden der Abteilungen oder Bereiche sind berechtigt, ihre jeweiligen in der Kostenstelle veranschlagten Verfügungsmittel für Belange der Abteilungen oder Bereiche zu bewirtschaften.

IV. Auftragsverwaltung

1. Beiträge Auftragsverwaltung

Für die Auftragsverwaltung durch die Kirchenkreisverwaltung in Form der freiwilligen Verwaltungsleistungen gemäß § 6 Finanzsatzung erhebt der Kirchenkreis von den angeschlossenen Einrichtungen der Kirchengemeinden zurzeit folgende Beiträge nach den jeweiligen Umlageschlüsseln:

a)	Kindertagesstätten:	pro Gruppe 7.014,88 € / Jahr
b)	Friedhöfe: Finanz- und Personalwesen	2,55 % / Ertrag oder Aufwand (jeweils der höhere Betrag) / vom IST / Vorjahr
	Grabpflegeverträge/-stiftungen	20,00 EUR/Fall/Jahr
c)	Sozialstation: HKR-Wesen sowie Personalwesen	8,70 EUR/Buchung
d)	Personalwesen, wenn nicht im Zusammenhang mit a-c bearbeitet pro Personalfall	237,50 EUR/Jahr
e)	Dienste und Werke, Diakonisches Werk Hzgt.Lbg. und Kitafachdienst	3,28 EUR/Buchung

V. Veröffentlichung

Der Haushalt mit Haushaltsbeschluss, Haushaltsplan und Stellenplan liegt in der Kirchenkreisverwaltung in Lübeck, Bäckerstraße 3-5 (Registratur) mindestens vier Wochen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.04.2025–15.04.2025.

Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Haushalts erfolgt durch Hinweis auf der

- homepage des Ev. – Luth. Kirchenkreises Lübeck Lauenburg unter der Internet-Adresse: „www.kirche-ll.de“.

Mit der Allgemeinen Ausgleichsrücklage ist im Haushaltsjahr 2025 die Abrechnung folgender Positionen vorgesehen:

Voraussichtlicher Bestand am 01.01.2025	9.105.539,61€
Zugang Zinserträge + Vertragsleistungen	81.400,00€
Abgang Bauunterhaltung KK-Gebäude + Defizit	-139.500,00€
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2025	9.047.439,61€

Lübeck, 15.03.2025

Haushaltsplan 2025 - Ergebnisplan Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stand 05.02.2025	Stiftung Grabpflege Plan 2024	Stiftung Grabpflege Ist 2023	Pfarrbesoldung Plan 2025	Pfarrbesoldung Plan 2024	Pfarrbesoldung Ist 2023	Vermögensmandant Plan 2025	Vermögensmandant Plan 2024	Vermögensmandant Ist 2023	Stiftung MLB Plan 2025	Stiftung MLB Plan 2024	Stiftung MLB Ist 2023	Diakonisches Werk Plan 2025	Diakonisches Werk Plan 2024
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	170.000,00 €	161.839,12 €										1.553.520,00 €	140.100,00 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	170.000,00 €	161.839,12 €										1.331.120,00 €	5.200,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten													
Besondere Umsatzerlöse (KITa, Pflege)													
Erträge aus Verwaltungsleistungen												222.400,00 €	134.900,00 €
Sonstige Umsatzerlöse													
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			9.350.000,00 €	7.286.100,00 €	7.240.186,47 €				2.500,00 €	11.100,00 €	1.000,00 €	923.040,00 €	728.300,00 €
Kirchensteuern													
Schlüsselzuweisungen													
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			9.350.000,00 €	7.286.100,00 €	7.240.186,47 €				2.500,00 €	11.100,00 €	1.000,00 €	923.040,00 €	728.300,00 €
3. Zuschüsse von Dritten			154.800,00 €	162.200,00 €	154.875,03 €							4.070.370,00 €	3.939.100,00 €
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			154.800,00 €	162.200,00 €	154.875,03 €							4.070.370,00 €	3.939.100,00 €
4. Kollekten und Spenden									100,00 €	20.400,00 €	76.722,94 €	23.480,00 €	9.700,00 €
Spenden, Kollekten, Erbschaften									100,00 €	20.400,00 €	76.722,94 €	23.480,00 €	9.700,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen													
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen													
Aktivierte Eigenleistungen													
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	160000	211726,02										15.200,00 €	15.200,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	160.000,00 €	211.726,02 €										15.200,00 €	15.200,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			705.600,00 €	1.060.400,00 €	684.385,37 €	1.200.000,00 €	1.711.000,00 €	1.471.595,08 €				174.000,00 €	175.200,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen													
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen						1.200.000,00 €	1.703.200,00 €	1.470.635,11 €					
Erträge aus früheren Haushaltsjahren					8.279,37 €			959,97 €					
Übrige gewöhnliche Erträge			705.600,00 €	1.060.400,00 €	676.106,00 €		7.800,00 €					174.000,00 €	175.200,00 €
Sonstige Erträge													
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	330000	373565,14	10.210.400,00 €	8.508.700,00 €	8.079.446,87 €	1.200.000,00 €	1.711.000,00 €	1.471.595,08 €	2.600,00 €	31.500,00 €	77.722,94 €	6.759.610,00 €	5.007.600,00 €
9. Personalaufwendungen			91.600,00 €	37.400,00 €	49.156,70 €							5.339.380,00 €	3.954.200,00 €
Löhne und Gehälter			68.300,00 €	29.200,00 €	44.262,90 €							4.136.400,00 €	3.049.900,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			18.100,00 €	4.200,00 €	4.566,80 €							1.102.500,00 €	828.900,00 €
Sonstige Personalaufwendungen			5.200,00 €	4.000,00 €	327,00 €							100.480,00 €	75.400,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	13000	23200,57	10.091.300,00 €	8.940.700,00 €	8.068.858,47 €	1.627.000,00 €	1.803.700,00 €	1.562.281,43 €	35.500,00 €	29.350,00 €	87.972,94 €	340.770,00 €	243.000,00 €
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	13.000,00 €	23.200,57 €	10.091.300,00 €	8.940.700,00 €	8.068.858,47 €	1.627.000,00 €	1.803.700,00 €	1.562.281,43 €	35.500,00 €	29.350,00 €	87.972,94 €	340.770,00 €	243.000,00 €
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte													
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte												106.700,00 €	105.500,00 €
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich												106.700,00 €	105.500,00 €
Sonstige Zuwendungen													
12. Sach- und Dienstaufwendungen	147000	189708,47	26.500,00 €	30.000,00 €	28.835,68 €	800,00 €	237.100,00 €	309.359,89 €	2.400,00 €	2.200,00 €	2.162,56 €	779.410,00 €	433.500,00 €
Materialaufwand													
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	7.000,00 €	16.100,00 €	14.200,00 €	12.700,00 €	14.196,00 €							213.200,00 €	133.700,00 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand			12.300,00 €	17.300,00 €	14.639,68 €	800,00 €	237.100,00 €	309.359,89 €	2.400,00 €	2.200,00 €	2.162,56 €	526.510,00 €	274.700,00 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	140.000,00 €	173.608,47 €										19.900,00 €	16.200,00 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern												19.800,00 €	8.900,00 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				100,00 €								40.900,00 €	42.900,00 €
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				100,00 €								40.900,00 €	42.900,00 €
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)													
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	170000	161839,12	1.000,00 €	1.000,00 €	1.020,00 €	700.000,00 €	527.600,00 €	1.108.189,01 €				311.040,00 €	231.500,00 €
Zuführung zu Sonderposten	170.000,00 €	161.839,12 €										15.300,00 €	15.300,00 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen												13.350,00 €	8.300,00 €
Mieten und Pachten			1.000,00 €	1.000,00 €	1.020,00 €							200.040,00 €	140.100,00 €
Betriebs- und Energiekosten												75.350,00 €	65.300,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre								9.346,85 €				6.000,00 €	1.500,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						700.000,00 €	527.600,00 €	1.098.842,16 €					
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen												1.000,00 €	1.000,00 €
Sonstige Aufwendungen													
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	330000	374748,16	10.210.400,00 €	9.009.200,00 €	8.147.870,85 €	2.327.800,00 €	2.568.400,00 €	2.979.830,33 €	37.900,00 €	31.550,00 €	90.135,50 €	6.918.200,00 €	5.010.600,00 €
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-1183,02	68.000,00 €	-500.500,00 €	-68.423,98 €	-1.127.800,00 €	-857.400,00 €	-1.508.235,25 €	-35.300,00 €	-50,00 €	-12.412,56 €	-158.590,00 €	-3.000,00 €
17. Finanzerträge		1183,02	68.000,00 €	8.000,00 €	67.853,47 €	1.427.800,00 €	857.400,00 €	1.629.797,00 €	1.600,00 €	1.450,00 €	3.120,13 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen						1.427.800,00 €	845.200,00 €	1.468.343,32 €					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.183,02 €	68.000,00 €	8.000,00 €	67.853,47 €			12.200,00 €	161.453,68 €	1.600,00 €	1.450,00 €	3.120,13 €	8.000,00 €	8.000,00 €
18. Finanzaufwendungen												4.600,00 €	5.000,00 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV												4.600,00 €	5.000,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen													
19. Finanzergebnis		1183,02	68.000,00 €	8.000,00 €	67.853,47 €	1.427.800,00 €	857.400,00 €	1.629.797,00 €	1.600,00 €	1.450,00 €	3.120,13 €	3.400,00 €	3.000,00 €
20. Jahresergebnis vor Steuern			68.000,00 €	-492.500,00 €	-570,51 €	300.000,00 €		121.561,75 €	33.700,00 €	1.400,00 €	-9.292,43 €	155.190,00 €	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								63.937,80 €					
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			68.000,00 €	-492.500,00 €	-570,51 €	300.000,00 €		57.623,95 €	33.700,00 €	1.400,00 €	-9.292,43 €	155.190,00 €	
Ergebnisverwendung			68.000,00 €	-492.500,00 €	570,51 €	-300.000,00 €			33.700,00 €	-1.400,00 €	9.292,43 €	155.190,00 €	
23. Baukassen													
24. Darlehen (vergebene)													
25. Darlehen (aufgenommene)													
26. Rücklagenentnahme				500.500,00 €	68.423,98 €				35.100,00 €		13.250,00 €	163.190,00 €	8.000,00 €
27. Rücklagenzuführung			68.000,00 €	8.000,00 €	67.853,47 €	300.000,00 €			1.400,00 €		3.957,57 €	8.000,00 €	8.000,00 €
28. Interne Verrechnungen													
29. Jahresverrechnungen													
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung								57.623,95 €					
Erträge-Gesamt	330.000,00 €	374.748,16 €	10.278.400,00 €	8.516.700,00 €	8.147.300,34 €	2.627.800,00 €	2.568.400,00 €	3.101.392,08 €	4.200,00 €	32.950,00 €	80.843,07 €	6.767.610,00 €	5.015.600,00 €
Aufwendungen-Gesamt	- 330.000,00 €	- 374.748,16 €	-10.210.400,00 €	-9.009.200,00 €	-8.147.870,85 €	-2.327.800,00 €	-2.568.400,00 €	-3.043.768,13 €	- 37.900,00 €	- 31.550,00 €	- 90.135,50 €	- 6.922.800,00 €	- 5.015.600,00 €
Ergebnis			68.000,00 €	-492.500,00 €	-570,51 €	300.000,00 €		57.623,95 €	33.700,00 €	1.400,00 €	- 9.292,43 €	155.190,00 €	
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110													
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120			7.931.300,00 €	6.501.100,00 €	6.526.000,00 €								
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122			722.100,00 €	335.500,00 €	320.800,00 €								
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123			696.600,00 €	382.100,00 €	371.900,00 €								
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220									2.500,00 €	1.650,00 €	1.000,00 €	537.470,00 €	486.300,00 €

Haushaltsplan 2025 - Ergebnisplan Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stand 05.02.2025	Diakonisches Werk Ist 2023	Kita-Fachdienst Plan 2025	Kita-Fachdienst Plan 2024	Kita-Fachdienst Ist 2023	Jugendstiftung Plan 2025	Jugendstiftung Plan 2024	Jugendstiftung Ist 2023	St. Petri Kirche Plan 2025	St. Petri Kirche Plan 2024	St. Petri Kirche Ist 2023	Anna-Drews-Fonds Plan 2025	Anna-Drews-Fonds Plan 2024	Anna-Drews-Fonds Ist 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	1.245.477,33 €			7.536,00 €				592.700,00 €	858.600,00 €	799.932,91 €			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	1.081.497,73 €			7.536,00 €				573.700,00 €	839.600,00 €	778.972,87 €			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten								11.500,00 €	11.500,00 €	19.560,04 €			
Besondere Umsatzerlöse (KITa, Pflege)													
Erträge aus Verwaltungsleistungen	163.979,60 €							7.500,00 €	7.500,00 €	1.400,00 €			
Sonstige Umsatzerlöse													
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	642.315,81 €	243.700,00 €	201.900,00 €	197.556,32 €				441.900,00 €	302.450,00 €	382.888,59 €			
Kirchensteuern													
Schlüsselzuweisungen													
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	642.315,81 €	243.700,00 €	201.900,00 €	197.556,32 €				441.900,00 €	302.450,00 €	382.888,59 €			
3. Zuschüsse von Dritten	3.414.083,77 €							41.000,00 €	9.700,00 €	6.186,36 €			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.414.083,77 €							41.000,00 €	9.700,00 €	6.186,36 €			
4. Kollekten und Spenden	16.211,77 €				3.900,00 €	5.500,00 €	3.884,87 €	19.700,00 €	17.200,00 €	27.532,68 €			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	16.211,77 €				3.900,00 €	5.500,00 €	3.884,87 €	19.700,00 €	17.200,00 €	27.532,68 €			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen										400,00 €	-	4.347,68 €	
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen										400,00 €	-	4.347,68 €	
Aktivierte Eigenleistungen													
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	286.571,68 €							6.600,00 €	7.600,00 €	7.245,00 €			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	286.571,68 €							6.600,00 €	7.600,00 €	7.245,00 €			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	186.784,82 €	353.400,00 €	133.400,00 €	161.071,95 €	5.000,00 €	5.000,00 €	585,51 €	100,00 €	38.300,00 €	98.187,31 €			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen													
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen													
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	10.897,47 €				500,00 €	500,00 €				7.162,36 €			
Übrige gewöhnliche Erträge	174.578,35 €	353.400,00 €	133.400,00 €	161.071,95 €	4.500,00 €	4.500,00 €	585,51 €	100,00 €	38.300,00 €	90.868,95 €			
Sonstige Erträge	1.309,00 €									156,00 €			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	5.791.445,18 €	597.100,00 €	335.300,00 €	366.164,27 €	8.900,00 €	10.500,00 €	4.470,38 €	1.102.000,00 €	1.234.250,00 €	1.317.625,17 €			
9. Personalaufwendungen	4.086.730,83 €	481.150,00 €	380.100,00 €	388.091,76 €				522.650,00 €	516.250,00 €	512.736,55 €			
Löhne und Gehälter	3.172.894,36 €	374.400,00 €	293.350,00 €	299.189,78 €				406.000,00 €	404.300,00 €	404.135,74 €			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	838.631,79 €	96.250,00 €	77.250,00 €	75.534,95 €				109.600,00 €	110.150,00 €	99.590,31 €			
Sonstige Personalaufwendungen	75.204,68 €	10.500,00 €	9.500,00 €	11.367,03 €				7.050,00 €	1.800,00 €	9.010,50 €			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	172.828,18 €				14.000,00 €	14.000,00 €	16.199,59 €		169.500,00 €	125.189,89 €			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	172.828,18 €				14.000,00 €	14.000,00 €	16.199,59 €		169.500,00 €	125.189,89 €			
Zuführungen zu anderen Teilhaushalten									169.500,00 €	125.189,89 €			
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	145.142,92 €								1.900,00 €	1.850,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich									1.900,00 €	1.850,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €
Sonstige Zuwendungen	145.142,92 €								1.900,00 €	1.850,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen	531.692,96 €	51.600,00 €	16.600,00 €	40.030,50 €	200,00 €	200,00 €	36,00 €	399.100,00 €	306.750,00 €	480.130,64 €	100,00 €	50,00 €	60,89 €
Materialaufwand								52.000,00 €	48.400,00 €	56.772,90 €			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	201.831,21 €	3.900,00 €	2.200,00 €	2.889,68 €				9.700,00 €	9.500,00 €	16.419,25 €			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	291.016,64 €	47.700,00 €	14.400,00 €	37.140,82 €	200,00 €	200,00 €	36,00 €	288.900,00 €	213.300,00 €	370.677,22 €	100,00 €	50,00 €	60,89 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	11.198,37 €							39.100,00 €	26.850,00 €	33.412,54 €			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	27.646,74 €							9.400,00 €	8.700,00 €	2.848,73 €			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	23.950,00 €							11.000,00 €	23.600,00 €	23.877,35 €			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	23.950,00 €							11.000,00 €	23.600,00 €	23.877,35 €			
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)													
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	573.892,89 €	17.500,00 €	15.800,00 €	19.959,55 €				167.950,00 €	139.750,00 €	121.227,62 €			
Zuführung zu Sonderposten	283.729,88 €							1.000,00 €	1.000,00 €	211,57 €			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	10.559,69 €							25.950,00 €	17.450,00 €	23.733,21 €			
Mieten und Pachten	120.271,50 €	11.300,00 €	9.200,00 €	11.137,20 €				21.850,00 €	20.700,00 €	18.534,90 €			
Betriebs- und Energiekosten	68.407,02 €	6.200,00 €	6.600,00 €	6.077,87 €				116.850,00 €	60.400,00 €	49.236,87 €			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	84.716,71 €			2.744,48 €				200,00 €	200,00 €				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen													
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	6.208,09 €							2.100,00 €	40.000,00 €	29.511,07 €			
Sonstige Aufwendungen													
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	5.534.237,78 €	550.250,00 €	412.500,00 €	446.081,81 €	14.200,00 €	14.200,00 €	16.235,59 €	1.100.700,00 €	1.157.750,00 €	1.265.012,05 €	40.100,00 €	50,00 €	40.060,89 €
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	257.207,40 €	46.850,00 €	-77.200,00 €	-79.917,54 €	-5.300,00 €	-3.700,00 €	-11.765,21 €	1.300,00 €	76.500,00 €	52.613,12 €	-40.100,00 €	-50,00 €	-40.060,89 €
17. Finanzerträge	14.388,71 €	200,00 €	200,00 €	2.938,99 €	11.500,00 €	7.500,00 €	11.669,89 €	1.000,00 €	1.000,00 €	211,57 €	26.300,00 €	26.300,00 €	24.957,08 €
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen											11.300,00 €	11.300,00 €	11.261,60 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.388,71 €	200,00 €	200,00 €	2.938,99 €	11.500,00 €	7.500,00 €	11.669,89 €	1.000,00 €	1.000,00 €	211,57 €	15.000,00 €	15.000,00 €	13.695,48 €
18. Finanzaufwendungen	4.922,25 €												
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	4.922,25 €												
Zinsen und ähnliche Aufwendungen													
19. Finanzergebnis	9.466,46 €	200,00 €	200,00 €	2.938,99 €	11.500,00 €	7.500,00 €	11.669,89 €	1.000,00 €	1.000,00 €	211,57 €	26.300,00 €	26.300,00 €	24.957,08 €
20. Jahresergebnis vor Steuern	266.673,86 €	47.050,00 €	-77.000,00 €	-76.978,55 €	6.200,00 €	3.800,00 €	95,32 €	2.300,00 €	77.500,00 €	52.824,69 €	-13.800,00 €	26.250,00 €	-15.103,81 €
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								2.300,00 €	77.500,00 €	53.374,69 €			
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	266.673,86 €	47.050,00 €	-77.000,00 €	-76.978,55 €	6.200,00 €	3.800,00 €	95,32 €	-	-	550,00 €	-13.800,00 €	26.250,00 €	-15.103,81 €
Ergebnisverwendung	266.673,86 €	47.050,00 €	-77.000,00 €	-76.978,55 €	6.200,00 €	3.800,00 €	95,32 €	-	-	550,00 €	13.800,00 €	-26.250,00 €	15.103,81 €
23. Baukassen													
24. Darlehen (vergebene)													
25. Darlehen (aufgenommene)													
26. Rücklagenentnahme	26.251,86 €		77.200,00 €	79.917,54 €	14.000,00 €	14.000,00 €	16.199,59 €				40.000,00 €		40.000,00 €
27. Rücklagenzuführung	292.925,72 €	47.050,00 €	200,00 €	2.938,99 €	20.200,00 €	17.800,00 €	16.104,27 €				26.200,00 €	26.250,00 €	24.896,19 €
28. Interne Verrechnungen													
29. Jahresverrechnungen													
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung										550,00 €			
Erträge-Gesamt	5.805.833,89 €	597.300,00 €	335.500,00 €	369.103,26 €	20.400,00 €	18.000,00 €	16.140,27 €	1.103.000,00 €	1.235.250,00 €	1.317.836,74 €	26.300,00 €	26.300,00 €	24.957,08 €
Aufwendungen-Gesamt	5.539.160,03 €	550.250,00 €	412.500,00 €	446.081,81 €	14.200,00 €	14.200,00 €	16.235,59 €	1.103.000,00 €	1.235.250,00 €	1.318.386,74 €	-40.100,00 €	-50,00 €	-40.060,89 €
Ergebnis	266.673,86 €	47.050,00 €	-77.000,00 €	-76.978,55 €	6.200,00 €	3.800,00 €	95,32 €	-	-	550,00 €	-13.800,00 €	26.250,00 €	-15.103,81 €
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110													
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120								266.000,00 €	302.450,00 €	296.800,00 €			
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122													
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123													
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	470.000,00 €	243.700,00 €	201.900,00 €	197.556,32 €				175.900,00 €					

Entwurf
Ev.-Luth.Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Plan

für die kirchliche Arbeit

2025



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 1/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	663.500,00	692.100,00	627.892,71	692.100,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	600,00	700,00	542,40	700,00
40470 Entgelte für Dienstleistungen	600,00	700,00	542,40	700,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	303.000,00	288.100,00	283.118,55	288.100,00
40600 Mieterlöse	19.300,00	24.400,00	12.041,04	24.400,00
40610 Mieterlöse Betriebsgebäude	111.500,00	85.000,00	113.921,04	85.000,00
40620 Mieterlöse Wohngebäude	29.600,00	35.000,00	32.182,98	35.000,00
40621 Erlöse Dienstwohnungsvergütung	9.600,00	17.300,00	20.244,60	17.300,00
40630 Erlöse a. Stellplatzvermietung	2.300,00	2.500,00	2.495,80	2.500,00
40711 Erl.Betr.k.vorausz.Betr.geb.NK steuerfrei	42.800,00	41.500,00	42.840,00	41.500,00
40712 Erl.Betr.k.vorausz.Betr.geb.HK steuerfrei	6.700,00	8.700,00	6.720,00	8.700,00
40721 Erl.Nebenkostenvorauszahlung steuerfrei	12.700,00	9.200,00	10.111,92	9.200,00
40722 Erl.Heizkostenvorauszahlung steuerfrei	5.300,00	3.400,00	4.949,28	3.400,00
40730 Erl. aus Schönheitsreparaturpauschalen	1.600,00	3.300,00	3.216,24	3.300,00
40810 Erlöse aus Erbbauzins	36.900,00	33.700,00	33.665,16	33.700,00
40820 Pächterlöse	24.700,00	24.100,00	730,49	24.100,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	359.900,00	403.300,00	344.231,76	403.300,00
47100 Erträge aus innerk. Erstat.v.Leist.	359.900,00	403.300,00	344.231,76	403.300,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	27.872.200,00	26.722.000,00	27.607.448,34	26.234.100,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	27.672.100,00	26.722.000,00	27.557.448,34	26.234.100,00
44110 Allg.Zuweisg.von der Nordk.	27.672.100,00	26.722.000,00	27.557.448,34	26.234.100,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	200.100,00	0,00	50.000,00	0,00
44210 Zweckg.Zuweisg.von der Nordk.	0,00	0,00	50.000,00	0,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	200.100,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	47.000,00	45.100,00	52.372,42	45.100,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	47.000,00	45.100,00	52.372,42	45.100,00
45130 Zuschüsse der Länder	47.000,00	45.100,00	52.372,42	45.100,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	258.400,00	253.700,00	301.353,41	250.400,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	3.400,00	0,00
49500 Ertr.Auflösg.von Rückstellungen	0,00	0,00	3.400,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	23.000,00	23.500,00	13.690,57	23.500,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	10.680,31	0,00
50110 Erträge Heiz-u.Betriebskst.abr (steuerfrei)	23.000,00	23.500,00	3.010,26	23.500,00
Übrige gewöhnliche Erträge	235.400,00	230.200,00	284.262,84	226.900,00
50511 Ert. Personalgestellung 19%	235.300,00	229.700,00	270.849,09	226.400,00
50610 Skontoertrag	100,00	500,00	199,50	500,00
50700 Schadenersatzleistung Dritter	0,00	0,00	13.214,25	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	28.841.100,00	27.712.900,00	28.589.066,88	27.221.700,00
9. Personalaufwendungen	339.200,00	355.600,00	350.207,80	341.800,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 2/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Löhne und Gehälter	266.600,00	278.200,00	281.250,95	267.400,00
61001 Personalaufw. Kirchenmusik	84.600,00	66.500,00	63.912,06	63.900,00
61030 Personalkosten Mitarbeiter	0,00	0,00	25.000,00	0,00
61035 Pers.aufw.Hausmeister	45.400,00	45.600,00	34.686,48	43.800,00
61036 Personalaufw. Raumpflege	35.400,00	33.600,00	26.060,63	32.300,00
61039 Pers.Sprachförderung	101.200,00	132.500,00	131.591,78	127.400,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	71.600,00	76.400,00	68.425,94	73.400,00
62101 Arb.geb.ant.Soz.vers.KiMu.hpt	17.200,00	13.200,00	12.889,13	12.700,00
62135 Arb.geb.ant.Soz.vers.Hausmeister	9.700,00	9.700,00	7.371,58	9.300,00
62136 Arb.geb.ant.Soz.vers.Raumpfleg	7.900,00	7.100,00	6.038,31	6.800,00
62139 AG Soz Sprachförderung	22.000,00	28.400,00	27.878,99	27.300,00
63601 Arb.geb.leist.Vers.sich.KiMu.h	4.900,00	4.600,00	3.781,35	4.400,00
63635 Arb.geb.leist.Vers.sich.Hausme	2.500,00	2.900,00	2.369,02	2.800,00
63636 Arb.geb.leist.Vers.sichRaumpf	1.900,00	2.100,00	1.301,78	2.000,00
63639 AG VBL Sprachförderung	5.500,00	8.400,00	6.795,78	8.100,00
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00	1.000,00	530,91	1.000,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	400,00	400,00	230,55	400,00
64400 Bekleidungs geld Schutz/Dst.kl.	600,00	600,00	300,36	600,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	28.430.200,00	26.338.800,00	25.027.745,92	26.117.700,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	7.285.700,00	8.392.100,00	7.806.955,83	8.746.100,00
66140 Allg.Zuweisg.an Kirchengmd.HL	2.863.900,00	2.788.600,00	2.757.118,00	2.756.400,00
66141 Allg.Zuweisg.an Kirchengmd.Lbg	2.670.600,00	2.555.800,00	2.526.405,00	2.526.400,00
66142 Zuweis.KG HL-Besond.Aufgaben	201.400,00	97.900,00	97.900,00	97.900,00
66143 Zuweis.KG Lbg.Besond.Aufgaben	0,00	0,00	31.933,00	34.100,00
66144 Zuweis.KG-Straßenreing.Innenst	38.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
66200 Baumaßnahmen KG Lübeck+Lauenb.	457.200,00	1.020.000,00	248.661,15	1.240.500,00
66201 Bauunterhaltg.Kgm.Lübeck	222.700,00	209.700,00	209.687,00	209.700,00
66202 Bauunterhaltg.Kgm.Lauenburg	269.200,00	262.000,00	262.006,00	262.000,00
66203 Bauunterhaltung Denkmalschutz	50.000,00	90.400,00	52.910,63	82.000,00
66204 Zuweisg.Rlg./Fonds	131.300,00	89.800,00	75.431,44	86.500,00
66240 Sonderzuweisg.Lübeck	0,00	386.100,00	393.770,00	393.800,00
66241 Sonderzuweisung Lbg.	0,00	353.900,00	360.915,00	360.900,00
66242 Kirchenmusik Lübeck	166.400,00	239.500,00	122.967,55	153.500,00
66243 Kirchenmusik Lauenburg	143.900,00	222.000,00	59.810,00	85.900,00
66244 Externe Amtshandlungen HL	14.000,00	14.000,00	4.300,00	14.000,00
66245 Externe Amtshandlungen Lbg.	5.000,00	5.000,00	4.000,00	5.000,00
66246 Kita-Arbeit Lübeck	2.800,00	0,00	143.560,00	143.600,00
66247 Kita-Arbeit Lauenburg	20.800,00	20.800,00	256.010,00	257.300,00
66290 Zweckg.Zuweisung KG	28.500,00	3.600,00	166.571,06	3.600,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	21.144.500,00	17.946.700,00	17.220.790,09	17.371.600,00
68102 SHH-Dienste und Werke	2.767.200,00	2.672.000,00	2.755.744,84	2.623.400,00
68103 SHH-Leitung und Verwaltung	6.127.900,00	5.493.200,00	5.507.333,74	5.323.200,00
68104 SHH-Leitg.+Verwaltg.So-Zuweisg	280.600,00	135.600,00	198.823,88	132.500,00
68105 SHH-Leitg.+Verwaltg.So-Zuweisg	541.100,00	672.600,00	490.183,67	667.300,00
68106 SHH-Pfarrbesoldung	7.931.300,00	6.501.100,00	6.526.000,00	6.526.000,00
68107 SHH-Pfarrbesoldung-Leitung+Verwaltung	696.600,00	382.100,00	371.900,00	371.900,00
68109 SHH-Leitg.+Verwaltg.Arb.Stelle Prävention	139.000,00	64.600,00	60.186,11	60.200,00
68112 SHH-Pfarrbesoldung-Dienste und Werke	722.100,00	335.500,00	320.800,00	320.800,00
68113 SHH-Leitung und Verwaltung-MAV	332.200,00	283.700,00	270.013,03	274.800,00
68114 SHH-Leitung+Verwaltung-Schwerbehindertenvertretung	12.600,00	9.000,00	7.984,39	8.700,00
68115 SHH-Pfarrbesoldg.SoZuw.Leitg.+Verwaltg.	5.000,00	84.000,00	23.426,85	84.000,00
68116 SHH-KDP Propstei Lbg.	583.200,00	436.100,00	274.930,00	275.000,00
68117 SHH-KDP Propstei HL	363.600,00	299.300,00	0,00	198.900,00
68118 SHH-Technischer Service+Telefon	199.400,00	200.000,00	140.000,00	140.000,00
68119 SHH-Fundraising	442.700,00	377.900,00	273.463,58	364.900,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	4.000,00	2.000,00	6.750,00	2.000,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 3/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Sonstige Zuwendungen	4.000,00	2.000,00	6.750,00	2.000,00
67320 Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	4.000,00	2.000,00	6.750,00	2.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	800.200,00	264.500,00	472.553,63	466.200,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	22.200,00	20.800,00	11.316,67	20.800,00
70300 Geschäftsaufwand	1.000,00	1.000,00	659,23	1.000,00
70350 Aufwand für Mahnungen	0,00	0,00	1,10	0,00
70410 Telefon- und Internetkosten	0,00	100,00	0,00	100,00
70500 Reisekosten	0,00	100,00	0,00	100,00
70720 Verantst.,Ausstell.,Infostände	0,00	0,00	1.453,28	0,00
70800 Aufw.Wirtsch.Reinigungsmittel	12.200,00	11.000,00	7.192,09	11.000,00
70801 GWG's - € 250,00 (bis 2017 € 150,00)	5.000,00	4.500,00	298,16	4.500,00
70840 Aufw.f.Transporte u.Umzüge	500,00	600,00	0,00	600,00
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	3.500,00	3.500,00	1.075,17	3.500,00
70940 Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	0,00	0,00	637,64	0,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	188.600,00	133.600,00	150.787,01	133.300,00
71110 Aufw.Gebäudereinigg.,Ungez.b.	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00
71111 Fremdleistung Gebäudereinigung	74.900,00	59.000,00	73.989,82	58.800,00
71120 Aufw. Pflege von Außenanlagen	18.300,00	500,00	12.254,93	500,00
71121 Fremdleistungen Gartenpflege	3.600,00	9.000,00	2.624,16	9.000,00
71123 Fremdleistungen Winterdienst	5.900,00	4.500,00	5.299,21	4.500,00
71132 Aufw. Kleinmaterial Hauswart	11.000,00	14.000,00	3.459,39	14.000,00
71141 Wartung,Reinigung Aufzüge	14.200,00	10.700,00	10.637,72	10.700,00
71149 Aufwendg.Aufzüge-Bereitschaft	1.300,00	1.300,00	0,00	1.300,00
71160 Wartung weit.gebäudetechn.Anl.	3.000,00	6.000,00	2.695,87	6.000,00
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	4.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
71167 Wartung Be-u.Entlüftungsanlage	2.800,00	2.800,00	4.211,71	2.800,00
71170 Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	2.300,00	2.700,00	319,92	2.700,00
71171 Wartung,Reinigung,Überwachg.Hz	6.900,00	4.400,00	2.002,19	4.400,00
71173 Verbrauchsmessung, Abrechng.	4.500,00	3.200,00	4.373,91	3.100,00
71190 Sonst.Aufw.Gebäudebewirtsch.	0,00	0,00	889,71	0,00
71191 Aufw.Brandschutz-, -meldeanl.	31.700,00	9.500,00	25.903,37	9.500,00
71197 Aufw.Wach- u. Schließdienst	3.200,00	3.000,00	2.125,10	3.000,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	589.400,00	110.100,00	310.449,95	312.100,00
71200 Instandhaltung Sachanlagegüter	1.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00
71210 Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	21.000,00	0,00	0,00	0,00
71220 Instandhaltung Gebäude	430.100,00	0,00	12.207,44	0,00
71221 Bauunterhaltung	124.200,00	92.300,00	293.511,27	294.300,00
71222 Schönheitsreparaturen	1.600,00	3.300,00	0,00	3.300,00
71230 Instandh.techn.Anl.,Maschinen	11.000,00	12.000,00	4.731,24	12.000,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	107.300,00	100.500,00	97.188,71	100.500,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	107.300,00	100.500,00	97.188,71	100.500,00
65210 Abschreib.realis.Gebäude u.Aa.	73.200,00	77.500,00	76.663,00	77.500,00
65220 Abschreib.n.realis.Geb.u.Aa.	800,00	800,00	800,00	800,00
65240 Abschreib.BGA	15.400,00	5.000,00	12.333,71	5.000,00
65250 Abschreib.Fuhrpark	200,00	200,00	139,00	200,00
65290 Abschreib.GWG	17.700,00	17.000,00	7.253,00	17.000,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	178.700,00	148.900,00	136.792,01	148.400,00
Zuführung zu Sonderposten	1.300,00	0,00	1.296,46	0,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.300,00	0,00	1.296,46	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	31.800,00	30.100,00	29.946,77	30.100,00
72110 Abfallgebühren	14.400,00	12.500,00	14.455,05	12.500,00
72120 Straßenreinigung	900,00	1.100,00	480,52	1.100,00
72130 Niederschlagswasser	2.800,00	2.600,00	2.526,94	2.600,00
72141 Wassergebühren	2.000,00	2.800,00	1.643,79	2.800,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 4/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	31.800,00	30.100,00	29.946,77	30.100,00
72142 Abwassergebühren	3.700,00	3.600,00	3.214,86	3.600,00
72150 Schornsteinreinigung	900,00	1.000,00	511,84	1.000,00
72200 Versicherungen	300,00	300,00	255,54	300,00
72310 Grundsteuer	6.800,00	6.200,00	6.858,23	6.200,00
Mieten und Pachten	11.500,00	11.400,00	11.428,33	11.900,00
75114 Amtszimmerentschädigung	0,00	400,00	0,00	900,00
75115 Garagen- und Stellplatzmiete	4.100,00	3.600,00	4.057,36	3.600,00
75120 Pachtaufwand	600,00	600,00	610,49	600,00
75130 Aufwand für Erbbauzins	6.800,00	6.800,00	6.760,48	6.800,00
Betriebs- und Energiekosten	134.100,00	107.400,00	86.656,61	106.400,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	79.900,00	52.300,00	35.955,37	52.300,00
75220 Strom	54.200,00	55.100,00	50.701,24	54.100,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	2.703,84	0,00
75320 Aufw.Heiz-u.Betriebskst.abr.	0,00	0,00	2.703,84	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.760,00	0,00
75910 Aufwendungen für Provisionen	0,00	0,00	4.760,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	29.859.600,00	27.210.300,00	26.091.238,07	27.176.600,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.018.500,00	502.600,00	2.497.828,81	45.100,00
17. Finanzerträge	450.900,00	369.200,00	686.371,14	369.200,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	20.900,00	38.200,00	30.019,29	38.200,00
55100 Erträge aus Beteiligungen	10.200,00	20.000,00	10.278,80	20.000,00
55200 Ertr.a.Anteilen,Genossens.ant.	4.200,00	3.200,00	4.264,95	3.200,00
55300 Ertr.a. Ausleih.i.kirchl.Ber.	6.500,00	15.000,00	15.475,54	15.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	430.000,00	331.000,00	656.351,85	331.000,00
56300 Zinsen	430.000,00	331.000,00	656.351,85	331.000,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	450.900,00	369.200,00	686.371,14	369.200,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	-567.600,00	871.800,00	3.184.199,95	414.300,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-567.600,00	871.800,00	3.184.199,95	414.300,00
Ergebnisverwendung	567.600,00	-871.800,00	-3.184.199,95	-414.300,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	1.446.800,00	1.760.200,00	947.334,77	2.192.900,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	1.375.500,00	1.586.400,00	871.903,66	2.022.400,00
83110 Entn.Rücklagen Aufstockg.KKR	71.300,00	173.800,00	75.431,11	170.500,00
27. Rücklagenzuführung	879.200,00	2.632.000,00	4.131.534,72	2.607.200,00
83300 Zuführung an Rücklagen	622.900,00	2.359.600,00	3.852.475,13	2.338.700,00
83310 Zuführung an Rücklagen	256.300,00	272.400,00	279.059,59	268.500,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	29.292.000,00	28.082.100,00	29.275.438,02	27.590.900,00
Aufwendungen-Gesamt	-29.859.600,00	-27.210.300,00	-26.091.238,07	-27.176.600,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 5/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Ergebnis	-567.600,00	871.800,00	3.184.199,95	414.300,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	27.672.100,00	26.722.000,00	27.557.448,34	26.234.100,00
44110 Allg.Zuweisg.von der Nordk.	27.672.100,00	26.722.000,00	27.557.448,34	26.234.100,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	200.100,00	0,00	0,00	0,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	200.100,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICEJEPETERS

000001 Kirchenkreis LL

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
021000	Allgem. kirchenmusikalischer Dienst	106.700,00	-106.700,00	0,00	0,00	0,00
811000	Kapelle Grönau-Denkmalgeschützte Kirchen ab 2015	700,00	-2.400,00	-1.700,00	1.700,00	0,00
811001	St.Petri - Kirche	5.000,00	-288.400,00	-283.400,00	283.400,00	0,00
820001	Am Hasselholt 1	1.500,00	0,00	1.500,00	-1.500,00	0,00
823002	Geistl.Aufsicht-Marienstr.5	13.500,00	-12.000,00	1.500,00	-1.500,00	0,00
826001	Petri-Forum	279.300,00	-218.100,00	61.200,00	-61.200,00	0,00
826002	Bäckerstraße 3-5	482.700,00	-590.800,00	-108.100,00	108.100,00	0,00
827001	Kuckucksruf 27	13.000,00	-4.700,00	8.300,00	-8.300,00	0,00
827003	Stadtweide 37	7.000,00	-3.600,00	3.400,00	-3.400,00	0,00
827004	Stadtweide 57	6.500,00	-2.500,00	4.000,00	-4.000,00	0,00
827005	Stadtweide 59	2.500,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00
827006	Strecknitzer Tannen 45	12.200,00	-6.300,00	5.900,00	-5.900,00	0,00
829000	Hohler Weg 2-Lauenburg	26.300,00	-53.700,00	-27.400,00	27.400,00	0,00
829001	Marienstraße 7-RZ	0,00	-5.600,00	-5.600,00	5.600,00	0,00
840001	Christophorus Haus Bäk	155.200,00	-129.300,00	25.900,00	-25.900,00	0,00
849000	Vertragsleistungen	81.400,00	0,00	81.400,00	-81.400,00	0,00
850001	Stiftung Martin-Luther-Bund	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
850002	Stiftung Heydekrug	900,00	-900,00	0,00	0,00	0,00
850003	Stiftung Ökumene	1.600,00	-1.600,00	0,00	0,00	0,00
850004	Pastorenhilfsfonds	2.000,00	-4.000,00	-2.000,00	2.000,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 2

ECKDSERVICEJEPETERS

000001 Kirchenkreis LL

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
870000	Geld-(Kapital-)Vermögen	420.900,00	-1.300,00	419.600,00	-419.600,00	0,00
922000	Haushaltsbedarf	27.672.100,00	0,00	27.672.100,00	78.700,00	27.750.800,00
922001	Zuweisung Gemeinschaftsanteil	0,00	-17.583.000,00	-17.583.000,00	307.100,00	-17.275.900,00
922002	Zuweisung Kirchenkreisanteil	0,00	-4.371.400,00	-4.371.400,00	318.700,00	-4.052.700,00
922003	Zuweisung Gemeindeanteil	0,00	-6.447.300,00	-6.447.300,00	25.100,00	-6.422.200,00
975001	So.-Rlg.Leuchttürme Lübeck	0,00	-25.000,00	-25.000,00	25.000,00	0,00
	Summe	29.292.000,00	-29.859.600,00	-567.600,00	567.600,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 1/5

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	615,00	615,00	0,00
01110 Grundst.v.nicht realis.Betr.g.	615,00	615,00	0,00
Gebäude	57.600,00	58.400,00	-800,00
01120 Nicht realisierb.Betriebsgeb.	57.600,00	58.400,00	-800,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	1.248.863,40	1.248.863,40	0,00
03110 Grundstücke unbebaut	674.766,00	674.766,00	0,00
03120 Grundstücke mit fremden Bauten	574.097,40	574.097,40	0,00
Grundstücke	1.653.449,05	1.653.449,05	0,00
01210 Grundst.v.realis.Betriebsgeb.	596.486,00	596.486,00	0,00
02110 Grundstücke von Wohngebäuden	1.056.963,05	1.056.963,05	0,00
Gebäude	3.799.920,21	3.876.583,21	-76.663,00
01220 Realisierbare Betriebsgebäude	2.760.968,01	2.819.712,01	-58.744,00
02100 Grundstücke mit Wohngebäuden	275.476,20	275.476,20	0,00
02120 Wohngebäude	763.476,00	781.395,00	-17.919,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	130.580,00	107.373,00	23.207,00
06100 Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	130.071,00	106.725,00	23.346,00
06200 Fahrzeuge, Fuhrpark	509,00	648,00	-139,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	1.667.696,08	1.733.547,45	-65.851,37
0910010000 Anteil GmbH-Kita-Werk Lübeck	1.000,00	1.000,00	0,00
0910020000 Anteil Ev.Pressev.Nordd.GmbH Nordkirche-GesellschAnteile	37.500,00	37.500,00	0,00
0922010000 Geschäftsanteile EB	99.200,00	99.200,00	0,00
0922020000 Geschäftsanteile EKK-Kassel	1.300,00	1.300,00	0,00
0922030000 Geschäftsanteile VoBa Lübeck	1.000,00	1.000,00	0,00
0929010000 Gesch.Ant.Oiko-Kreditbk KK	101.747,10	101.747,10	0,00
0929020000 Gesch.Ant.Oiko-Kreditbk FW	587,63	587,63	0,00
0929030000 Gesch.Ant.Oiko-Kreditbk TS	439,47	439,47	0,00
0931000001 Darlehen KitaWerkHL	376.971,51	410.756,38	-33.784,87
0931111302 Darlehen KG Berkenth.Past.Hzg.	2.000,00	3.000,00	-1.000,00
0931111303 Darlehen KG Berkenth.KiTurm	3.750,00	4.500,00	-750,00
0931112202 Darlehen KG Worth Marienkirche	1.500,00	2.250,00	-750,00
0931112502 Darlehen KG KrummesseVorf.Kita	163.626,80	172.695,92	-9.069,12
0931112503 Darlehen KG Krummesse UmbGemHs	18.571,10	31.168,48	-12.597,38
0931112801 Darlehen KG Lüttau Kirche	5.250,00	7.000,00	-1.750,00
0931113301 Darlehen KG Sandesneben Kirche	-2.000,00	0,00	-2.000,00
0931113302 Darlehen KG Sandesn.Pastorat 2	6.000,00	6.000,00	0,00
0931124302 Darlehen KG St.Markus Inte.GmZ	74.000,00	74.000,00	0,00
0931126201 Darlehen KG Dom-GemHs Am Mühle	29.050,00	33.200,00	-4.150,00
0940020000 Anteile NPM-Fonds EB	746.202,47	746.202,47	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>8.558.723,74</i>	<i>8.678.831,11</i>	<i>-120.107,37</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	4.169.506,27	2.617.170,60	1.552.335,67
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	4.169.506,27	617.170,60	3.552.335,67

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 2/5

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	4.169.506,27	2.617.170,60	1.552.335,67
13201 Betriebsmittel Kassengemeinsch	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	7.876,55	3.146,67	4.729,88
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	7.876,55	3.146,67	4.729,88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.453,04	3.959,39	37.493,65
14100 Forderungen LL	40.324,30	3.959,39	36.364,91
14120 Forderungen LL Kassen u.Behö.	1.128,74	0,00	1.128,74
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	26.778,08	987,20	25.790,88
34000 Verbindlichkeiten aus LL	26.778,08	987,20	25.790,88
Sonstige Vermögensgegenstände	500,00	500,00	0,00
15492 Vorsch.Ha-Ka-Geschäftsst.Lbg.	500,00	500,00	0,00
Deb. Sonstige Verbindlichkeiten	1.000,00	535.556,18	-534.556,18
36190 Weitere sonstige langfr.Verb.	1.000,00	1.000,00	0,00
36700 Überweisungen im Umlauf	0,00	534.556,18	-534.556,18
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken	5.578,28	4.994,57	583,71
16210 Mietsicherheit-Stadtweide 59	1.108,28	524,57	583,71
1621000001 Mietsicherheit-Am Markt 7-RZ	4.470,00	4.470,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	37.584.266,31	35.786.285,34	1.797.980,97
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	36.725.910,33	35.444.764,51	1.281.145,82
16301 Anlag.z.Finanzdeckg.z.Vw.i.Folgejahr	858.355,98	341.520,83	516.835,15
IV. Giro- und Kasenbestände	6.404.874,57	5.142.104,41	1.262.770,16
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	6.362.443,95	5.099.673,79	1.262.770,16
17102 Kontokorrentguthaben Volksbank 5441188 , Giro BK2	23.988,12	23.988,12	0,00
17103 Kontokorrentguthaben SPK HL-162966600, Giro BK3	18.442,50	18.442,50	0,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>48.241.833,10</i>	<i>44.094.704,36</i>	<i>4.147.128,74</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	56.800.556,84	52.773.535,47	4.027.021,37

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 3/5

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	8.650.318,26	8.684.103,13	-33.784,87
2010001110 Gr.Summe Grundstücke m.nicht reals.Betriebsg.	615,00	615,00	0,00
2010001120 Gr.Summe nicht realsb.Betriebsgebäude	60.001,00	60.001,00	0,00
2010001210 Gr.Summe v.realsb.Betriebsgeb.	596.486,00	596.486,00	0,00
2010001220 Gr.Summe realsb.Betriebsgebäude	2.937.200,01	2.937.200,01	0,00
2010002110 Gr.Summe Grundstücke v.Wohngebäuden	1.056.963,05	1.056.963,05	0,00
2010002120 Gr.-Summe Wohngebäude	856.176,00	856.176,00	0,00
2010003110 Gr.Summe Grundstücke unbebaut	674.766,00	674.766,00	0,00
2010003120 Gr.Summe Grundstücke v.Wohngebäuden	768.348,60	768.348,60	0,00
2010009100 GmbH-Anteil KitaWerk HL	1.000,00	1.000,00	0,00
2010009101 Ev.Presseverband Nordd.GmbH-Anteil	37.500,00	37.500,00	0,00
2010009220 Geschäftsanteile div.BK	101.500,00	101.500,00	0,00
2010009290 Anteile-Oiko-Kredit	102.774,20	102.774,20	0,00
2010009310 Kapital-Darlehen-KitaWerkHL	376.971,51	410.756,38	-33.784,87
2010009311 Kapital-Darlehen KG	333.814,42	333.814,42	0,00
2010009400 Wertpapiere-2-	746.202,47	746.202,47	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	35.901.366,76	30.998.988,14	4.902.378,62
2111000000 GE Ausgleichsrücklage	9.105.539,61	9.266.753,09	-161.213,48
2112000000 GE Betriebsmittlrücklage	5.057.943,76	3.000.000,00	2.057.943,76
2113182301 KK SHR-Pleskowstr.4	16.314,42	14.394,20	1.920,22
2113182302 KK SHR-Marienstr.5	15.493,75	13.655,95	1.837,80
2113182701 KK SHR-Kuckucksruf 27	12.621,36	12.382,20	239,16
2113282301 KK Baurlg.Pleskowstr.4	30.652,58	25.551,07	5.101,51
2113282302 KK Baurlg.Marienstr.5	21.346,02	17.846,21	3.499,81
2113282701 KK Baurlg.Kuckucksruf 27	41.539,86	31.529,29	10.010,57
2113910000 KK Bauunterhaltg.Herrenhaus	10.237,62	10.043,63	193,99
2113981100 KK Bauunterhaltg.Kapelle Grönau	34.294,21	33.644,38	649,83
2113981101 KK Bauunterhaltg.St.Petri HL	875.629,44	859.037,49	16.591,95
2113982001 KK Bauunterhaltg.Am Hasselholt 1	101.319,58	99.399,72	1.919,86
2113982601 KK Bauunterhaltg.Petriforum	1.109.177,08	1.004.600,74	104.576,34
2113982602 KK Bauunterhaltg.Bäckerstr.3-5	60.466,43	152.297,44	-91.831,01
2113982702 KK Bauunterhaltg.Bunsenweg 6	155.979,11	153.023,52	2.955,59
2113982703 KK Bauunterhaltg.Stadtweide 37	36.571,68	31.982,64	4.589,04
2113982704 KK Bauunterhaltg.Stadtweide 57	55.576,27	50.163,38	5.412,89
2113982705 KK Bauunterhaltg.Stadtweide 59	53.993,83	57.514,66	-3.520,83
2113982706 KK Bauunterhaltg.Str.Tannen 45	195.040,52	184.343,79	10.696,73
2113982900 KK Bauunterhaltg.Hohler Weg 2	9.574,36	9.574,36	0,00
2115310000 GE Denkmalschutzfonds	370.901,00	335.334,78	35.566,22
2116010000 GE Baurücklage	7.314.183,32	4.034.904,46	3.279.278,86
2116020000 GE Struktur-u.Innovationsfonds	696.409,14	1.026.229,95	-329.820,81
2116030000 KG HL Innov.gem.übergr.Projektrlg. nur HL	961.370,74	1.005.357,50	-43.986,76
2116035000 KG Härtefonds	416.545,41	408.652,46	7.892,95
2116185001 Stiftung Martin-Luther-Bund	79.716,12	79.716,12	0,00
2116185002 Stiftung Heydekrug	51.133,85	51.133,85	0,00
2116185003 Stiftung Missionsbeirat	196.476,77	196.476,77	0,00
2116185004 GE Pastorenhilfsfonds	226.942,92	229.264,77	-2.321,85
2119010000 GE Rlg.SonderVA Kirchenmusik	101.551,22	91.256,19	10.295,03

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 4/5

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

aufgrund kirchlicher Bestimmungen	35.901.366,76	30.998.988,14	4.902.378,62
2119011000 GE Rlg.Kirchenmusik f.Kinder i.KK	158.505,50	155.502,04	3.003,46
2119012000 GE Orgelfonds	563.039,82	552.558,82	10.481,00
2119020000 KK Umlage Nordkirche	2.762.447,25	2.842.788,84	-80.341,59
2119021000 GE Klimafonds	1.753.270,85	1.843.512,20	-90.241,35
2119060000 KG Garantiefonds f.Zuweisungen	3.092.431,73	3.021.899,00	70.532,73
2119070000 KG HL Innenst. Rücklage 7-Türme nur Innenstadt	58.600,00	0,00	58.600,00
2119080000 GE Fonds für Prävention	45.726,58	44.860,13	866,45
2119090000 KK Rlg.Sonderfachleute	12.914,17	12.669,46	244,71
2119110000 GE Bürgschaftssicherungsrücklage	39.888,88	39.133,04	755,84
III. Andere Rücklagen	2.894.219,24	2.831.740,47	62.478,77
2320020000 LT-GR 2 Jugendkirche	167.034,18	163.869,12	3.165,06
2320023100 LT-KG St.Jürgen-i-Punkt+Ev.Jug	38.266,02	37.540,93	725,09
2320025100 LT-KG Bodelschwingh-Biographie	70.619,77	69.281,62	1.338,15
2320025200 LT-KG Bugenhagen-KdArche	33.190,16	32.561,25	628,91
2320025300 LT-KG Luth.Melan.2.PhaseGedenk	67.739,40	90.982,12	-23.242,72
2320084001 Christophorushaus	410.524,42	403.726,61	6.797,81
2320087001 Kreditfonds	2.106.845,29	2.033.778,82	73.066,47
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	47.445.904,26	42.514.831,74	4.931.072,52
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	856,81	856,81	0,00
27190 Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	856,81	856,81	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	501.296,46	2.000.000,00	-1.498.703,54
2721110000 Fonds f. soziale Angelegenheiten	501.296,46	0,00	501.296,46
2729013201 GE Sopo o.FA-Deckg.Betriebsmitt.Kassengemeinschaft	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	7.161.462,54	6.963.718,90	197.743,64
2919000002 Rückstellg.Region 1	6.000,00	6.000,00	0,00
2919000006 Rückstellg. Region Sachsenwald	108.326,00	18.326,00	90.000,00
2919010000 Rückstellg. KK Bäckerstr.	89.890,00	89.890,00	0,00
2919011100 Rückst. KG Aumühle	6.000,00	0,00	6.000,00
2919011300 Rückst.KG Berkenthin	10.000,00	0,00	10.000,00
2919011400 Rückst.KGBreitenfeldeBauKKR21.10.2019	32.700,00	32.700,00	0,00
2919011600 Rückstellg.KG Büchen-Pötr.BauSyn1.3.21	200.000,00	203.400,00	-3.400,00
2919011601 Rückst. KG Büchen-Pötrau	0,00	4.800,00	-4.800,00
2919011700 Rückst.KG St.GeorgsbergBauKKR12.10.2015	133.327,83	133.327,83	0,00
2919011800 Rückst.KG Groß Grönau	0,00	7.830,00	-7.830,00
2919012000 Rückst. KG Gudow	4.080,50	0,00	4.080,50
2919012300 Rückst.KGHohenhornBauKKR13.2.2017	8.500,00	8.500,00	0,00
2919012700 Rückstellg.KG Lauenb.BauSyn.21.9.2020	419.719,40	419.719,40	0,00
2919012701 Rückstellg. KG Lauenburg	140.000,00	140.000,00	0,00
2919012900 Rückst.KGMöllnFamZentrumKKR11.7.2016	255.983,00	255.983,00	0,00
2919012901 Rückst.KGMöllnPastoratBauKKR19.8.2013	8.400,00	8.400,00	0,00
2919012902 Rückst.KGMöllnBauII.BA.KKR13.2.2017	82.334,00	82.334,00	0,00
2919012903 Rückst.KG Mölln	100.000,00	100.000,00	0,00
2919013200 Rückst.KGSahmsBauGemHsKKR11.12.2017	261.800,00	261.800,00	0,00
2919013300 Rückstellg.KG Sandesn.Bau-KKR20.5.19	38.192,00	10.160,00	28.032,00
2919013600 Rückst.KGSiebenb.BauPastoratKKR18.5.2020	3.600,00	0,00	3.600,00
2919013700 Rückst.KG Siebeneichen	200.000,00	200.000,00	0,00
2919013900 Rückst. KG Wohltorf	4.375,00	0,00	4.375,00
2919014000 Rückst. KG Wentorf	100.000,00	100.000,00	0,00
2919014100 Rückst. KG Nusse-Behendorf	15.000,00	0,00	15.000,00
2919021100 Rückst. KG Kücknitz	307.000,00	0,00	307.000,00
2919022001 Rückstellg.Region-Ost	4.393,96	4.393,96	0,00
2919022200 Rückstellg.KG St.Andreas-BauHP2011	7.500,00	7.500,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis LL

Seite 5/5

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

C. Rückstellungen	7.161.462,54	6.963.718,90	197.743,64
2919022201 Rückst.KG St.AndreasBauFA14.10.2019	27.000,00	27.000,00	0,00
2919022300 Rückstellg.KG Christophorus-BauHP2006	10.540,00	10.540,00	0,00
2919022301 Rückst.KGSt.Christoph.BauFensterKKR11.4.2016	4.200,00	4.200,00	0,00
2919023100 Rückstellg.St.Jürgen	91.830,37	90.000,00	1.830,37
2919024000 Rückst. KG Laurentius	30.750,26	42.926,00	-12.175,74
2919025500 Rückst. KG Wichern	39.249,50	0,00	39.249,50
2919026100 Rückstellg. Dom HL	1.033.498,47	25.200,00	1.008.298,47
2919026400 Rückst.KG St.MarienRestaur.KKR26.3.2018	1.714.000,00	9.000,00	1.705.000,00
2919030000 Rückstellg. Synode	1.465.500,41	450.000,00	1.015.500,41
2919095006 Rückst. KGV Innenstadt	164.550,00	14.550,00	150.000,00
29200 Kurzfristige Rückstellungen	33.221,84	4.195.238,71	-4.162.016,87
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	1.535.107,94	1.174.319,86	360.788,08
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	1.535.107,94	1.174.319,86	360.788,08
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften	0,00	3,00	-3,00
13200 Ford.gg.ki.KöRp./E.innerh.NEK	0,00	3,00	-3,00
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	67.034,33	31.952,97	35.081,36
34000 Verbindlichkeiten aus LL	67.034,33	31.952,97	35.081,36
Sonstige Verbindlichkeiten	85.778,77	85.778,77	0,00
36130 Verb.einbeh.Sicherh.Bauleist.	1.246,20	1.246,20	0,00
36140 Verb.a.erhalten.Mietkautionen	4.994,57	4.994,57	0,00
36270 weiterzul. Gelder (Projekte)	79.538,00	79.538,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	1.042,31	0,00	1.042,31
15800 Durchlaufende Posten	1.042,31	0,00	1.042,31
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>9.352.579,16</i>	<i>10.256.630,31</i>	<i>-904.051,15</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.073,42	2.073,42	0,00
38000 Passive Rechnungsabgrenzung	2.023,42	0,00	2.023,42
38900 Sonst.pass.Rechnungsabgrenzung	50,00	2.073,42	-2.023,42
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	56.800.556,84	52.773.535,47	4.027.021,37

Teilhaushaltspläne des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg

Haushaltsplan

2025

Dienste und Werke

Mandant: 1210000002



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 1/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	16.400,00	20.200,00	16.678,22	20.200,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	16.400,00	20.200,00	15.579,36	20.200,00
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	14.000,00	18.700,00	13.854,36	18.700,00
40440 Nutzungsentgelte	2.400,00	1.500,00	1.725,00	1.500,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	126,27	0,00
41900 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	126,27	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	972,59	0,00
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	0,00	0,00	972,59	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	3.278.810,00	2.712.200,00	2.824.249,71	2.663.400,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.278.810,00	2.712.200,00	2.824.249,71	2.663.400,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	3.217.210,00	2.672.200,00	2.755.744,84	2.623.400,00
44210 Zweckg.Zuweisg.von der Nordk.	56.600,00	36.700,00	60.710,00	36.700,00
44240 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	0,00	0,00	2.000,00	0,00
44290 Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	3.000,00	1.300,00	3.794,87	1.300,00
44300 Zuw.v.selbst.Di.,Werk.,Einr.	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3. Zuschüsse von Dritten	444.400,00	426.600,00	355.648,24	410.500,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	444.400,00	426.600,00	355.648,24	410.500,00
45100 Zuschüsse v. Gebietskörpersch.	5.300,00	6.400,00	4.326,60	6.400,00
45130 Zuschüsse der Länder	437.600,00	418.700,00	351.321,64	402.600,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00
4. Kollekten und Spenden	89.000,00	56.100,00	79.763,20	56.100,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	89.000,00	56.100,00	79.763,20	56.100,00
46100 Allgemeine Spenden	9.100,00	16.900,00	5.450,52	16.900,00
46150 Sachspende	30.200,00	0,00	11.193,79	0,00
46200 Zweckgebundene Spenden	11.200,00	9.700,00	8.847,94	9.700,00
46300 Kollekten	21.500,00	17.500,00	27.920,95	17.500,00
46500 Bußgelder	17.000,00	12.000,00	26.350,00	12.000,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21.300,00	21.300,00	15.336,75	21.300,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21.300,00	21.300,00	15.336,75	21.300,00
49200 Ertr.Auflösg.v. nicht fin. gedeck. SoPo	21.300,00	21.300,00	15.336,75	21.300,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	88.700,00	374.250,00	657.297,44	360.100,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	100,00	0,00	426.339,15	0,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	426.339,15	0,00
50190 Sonst.Ertr.a.früheren Haushaltsjahren	100,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	88.600,00	374.250,00	230.958,29	360.100,00
50510 Ertr.Personalkostenerstattg.	44.000,00	368.650,00	55.577,36	354.500,00
50511 Ert. Personalgestellung 19%	39.600,00	0,00	171.453,64	0,00
50590 Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	5.000,00	5.600,00	3.920,93	5.600,00
50610 Skontoertrag	0,00	0,00	6,36	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.938.610,00	3.610.650,00	3.948.973,56	3.531.600,00
9. Personalaufwendungen	2.023.750,00	1.784.250,00	1.354.545,06	1.716.700,00
Löhne und Gehälter	1.512.700,00	1.380.850,00	1.052.511,20	1.327.500,00
61002 Personalaufw. KiMu- Vertretung	0,00	0,00	147,90	0,00
61007 Personalaufw. Küster Hauptamtl	6.600,00	6.100,00	5.799,40	5.800,00
61010 Personalaufw. Diakon/in	40.000,00	37.150,00	44.062,30	35.700,00
61036 Personalaufw. Raumpflege	5.400,00	2.600,00	4.189,61	2.500,00
61038 Vertr. Hausmeister/Raumpflege	0,00	0,00	100,28	0,00
61039 Hauswirtschaft	0,00	0,00	932,57	0,00
61046 Personalauf. Verwaltungsangest	164.500,00	171.400,00	102.464,27	164.750,00
61070 Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	2.750,00	0,00	2.600,00
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	2.400,00	4.649,40	2.300,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 2/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Löhne und Gehälter	1.512.700,00	1.380.850,00	1.052.511,20	1.327.500,00
61076 Aufwendungen f. ehren. Tät. bis 720,--	0,00	0,00	6.250,00	0,00
61077 Aufwend.f.nebenamtl.Tät.bis 2.400,-- €	19.200,00	26.050,00	17.721,45	25.100,00
61080 Leitung	167.500,00	157.550,00	154.271,48	151.450,00
61083 Jugendpfa/Bildungsreferentin	655.800,00	581.450,00	355.871,48	559.050,00
61086 Regionalleiter KDA	69.600,00	64.500,00	63.541,26	62.000,00
61088 Religionslehrer/innen	346.300,00	328.900,00	276.336,65	316.250,00
61091 Pädagogische Fachkraft	37.800,00	0,00	16.173,15	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	442.050,00	369.600,00	267.067,71	355.400,00
62107 Arb.geb.ant.Soz.vers.Küst.hpt	2.000,00	1.900,00	1.753,81	1.800,00
62110 Arbeitg.ant.Soz.vers. Diakon/in	8.400,00	7.200,00	9.356,93	6.900,00
62136 Arb.geb.ant.Soz.vers.Raumpfleg	1.700,00	800,00	1.266,11	750,00
62138 AG Soz Vertr. Hausmeister/Raumpflege	0,00	0,00	30,32	0,00
62139 AG Soz Hauswirtschaft	0,00	0,00	281,97	0,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	35.900,00	36.600,00	22.301,75	35.250,00
62174 Arb.geb.ant.Soz.vers.Aushilfen	0,00	500,00	670,78	500,00
62180 Arb.geb.ant.Soz.vers.Lehitung	31.300,00	29.650,00	29.187,55	28.500,00
62183 Arb.geb.ant.Soz.vers.Jugendpfa/Bildungsreferentin	138.000,00	123.950,00	71.600,27	119.150,00
62186 Arb.geb.ant.Soz.vers.Regionalleiter KDA	14.200,00	13.200,00	13.099,51	12.700,00
62188 Arb.geb.ant.Soz.vers.Religionslehrer/innen	70.500,00	67.050,00	57.279,60	64.450,00
62191 Arb.geb.ant.Soz.vers.pädag.Fachkraft	8.100,00	0,00	3.461,27	0,00
63600 Zusatzversorgung Mitarbeiter	0,00	150,00	0,00	150,00
63607 Arb.geb.leist.Vers.sich.Küst.h	400,00	400,00	309,39	400,00
63610 Arb.geb.leist.Vers.sich Diakon/in	50.500,00	2.550,00	2.366,33	2.450,00
63636 Arb.geb.leist.Vers.sichRaumpf	200,00	150,00	133,44	150,00
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	8.900,00	10.600,00	5.948,48	10.250,00
63674 Arb.geb.leist.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	0,00	85,44	0,00
63680 Arb.geb.leist.Vers.sich.Lehitung	9.700,00	10.650,00	8.840,79	10.250,00
63683 Arb.geb.leist.Vers.sich.Jugendpfa/Bildungsreferent	36.350,00	37.900,00	18.907,32	36.450,00
63686 Arb.geb.leist.Vers.sich.Regionall.KDA	4.000,00	4.400,00	3.551,34	4.200,00
63688 Arb.geb.leist.Vers.sichReligionslehrer/innen	19.800,00	21.950,00	15.747,42	21.100,00
63691 Arb.geb.leist.Vers.sich.pädag.Fachkraft	2.100,00	0,00	887,89	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	69.000,00	33.800,00	34.966,15	33.800,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	17.100,00	14.400,00	9.524,30	14.400,00
64600 Aus- und Fortbildung	18.800,00	12.200,00	8.889,68	12.200,00
64690 Sonst.pers.bez.Aufw.Aus-u.FoBi	31.200,00	6.800,00	13.348,14	6.800,00
64700 Zuschüsse Gemeinsch.veranst.	0,00	400,00	0,00	400,00
64800 Personalbeschaffungskosten	0,00	0,00	1.711,50	0,00
64900 Andere freiwillige Leistungen	1.900,00	0,00	1.492,53	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.459.570,00	1.393.250,00	1.417.197,55	1.371.600,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.193.570,00	1.091.100,00	1.120.397,55	1.074.800,00
66200 Zweckgeb.Zuweisung	466.170,00	520.800,00	497.341,84	504.500,00
66201 Zweckgeb.Sonderzuweisg.	225.900,00	0,00	86.088,59	0,00
66203 Suppenküche Riga	30.000,00	19.000,00	23.162,28	19.000,00
66229 Zweckg.Zuweisg.a.KK (int.Verr)	15.500,00	34.200,00	11.102,25	34.200,00
66240 Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	3.000,00	11.300,00	74,50	11.300,00
66290 Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	2.000,00	4.800,00	1.628,09	4.800,00
66300 Zuw.an selbst.Di.,Werk.,Einr.	451.000,00	501.000,00	501.000,00	501.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	266.000,00	302.150,00	296.800,00	296.800,00
68100 Zuf.Sonderhaush./Wirtsch.pläne	266.000,00	302.150,00	0,00	296.800,00
68110 Allg.Zuführung.(außer Invest.)	0,00	0,00	296.800,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	15.000,00	11.600,00	8.736,00	11.600,00
Sonstige Zuwendungen	15.000,00	11.600,00	8.736,00	11.600,00
67200 Zuschüsse an sonstige Dritte	8.500,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
67320 Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	3.500,00	3.800,00	936,00	3.800,00
67390 Sonst.Zuwend.an sonst.Dritte	3.000,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 3/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

12. Sach- und Dienstaufwendungen	304.350,00	225.100,00	179.612,83	225.100,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	57.400,00	60.200,00	41.927,84	60.200,00
69100 Büronutzung	11.100,00	20.700,00	0,00	20.700,00
69110 Technischer Service	33.300,00	26.500,00	30.240,00	26.500,00
69130 Int.Verwaltungskostenpauschale	13.000,00	13.000,00	11.687,84	13.000,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	234.700,00	156.600,00	132.179,25	156.600,00
70100 Verbrauchsmat.i.kirchl.Bereich	5.200,00	4.000,00	3.893,37	4.000,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	2.200,00	1.200,00	688,51	1.200,00
70290 Sonst.Bildungs-u.Beschäft.mat.	300,00	600,00	159,99	600,00
70300 Geschäftsaufwand	14.400,00	15.200,00	8.438,00	15.200,00
70320 Bücher, Zeitschriften	3.450,00	3.100,00	2.534,39	3.100,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	0,00	16,50	0,00
70390 Sonstiger Geschäftsaufwand	0,00	0,00	211,78	0,00
70410 Telefon- und Internetkosten	5.350,00	7.200,00	3.894,34	7.200,00
70420 Kabel- und Rundfunkgebühren	200,00	0,00	146,88	0,00
70500 Reisekosten	13.200,00	5.200,00	18.519,43	5.200,00
70501 Reisekosten-Ehrenamtliche	8.000,00	7.500,00	7.756,14	7.500,00
70600 Aufw.f.Datenverarbeitung	600,00	1.300,00	535,50	1.300,00
70700 Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	10.400,00	12.600,00	9.505,59	12.600,00
70720 Veranstaltungen	30.500,00	33.600,00	18.972,63	33.600,00
70790 Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	300,00	300,00	0,00	300,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	6.300,00	5.100,00	4.358,71	5.100,00
70820 Aufw.Unterkunft,Verpflegung	20.800,00	20.500,00	11.714,99	20.500,00
70840 Aufw.f.Transporte u.Umzüge	50.000,00	0,00	0,00	0,00
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	2.950,00	1.800,00	2.850,92	1.800,00
70901 Aufwendg.Ehrenamtliche	14.300,00	10.000,00	21.996,16	10.000,00
70910 Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	5.300,00	4.400,00	1.916,90	4.400,00
70920 Honorare (außer für Betreuung)	13.300,00	14.100,00	9.540,17	14.100,00
70930 Prüfungs- und Beratungskosten	20.000,00	0,00	0,00	0,00
70950 Mitgliedsbeiträge	5.050,00	3.900,00	3.125,00	3.900,00
70990 And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	2.500,00	5.000,00	1.403,35	5.000,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	11.500,00	7.700,00	4.924,12	7.700,00
71100 Aufw.f.Gebäudebewirtschaftung	5.000,00	500,00	0,00	500,00
71111 Fremdleistung Gebäudereinigung	6.300,00	7.000,00	4.924,12	7.000,00
71163 Wartung Feuerlöscheinrichtung	200,00	200,00	0,00	200,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	750,00	600,00	581,62	600,00
71200 Instandhaltung Sachanlagegüter	750,00	600,00	581,62	600,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	2.400,00	10.100,00	1.039,00	10.100,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	2.400,00	10.100,00	1.039,00	10.100,00
65240 Abschreib.BGA	1.100,00	4.300,00	1.039,00	4.300,00
65290 Abschreib.GWG	1.300,00	5.800,00	0,00	5.800,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	81.200,00	116.600,00	131.586,91	116.950,00
Zuführung zu Sonderposten	2.000,00	46.000,00	61.350,00	46.000,00
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	2.000,00	46.000,00	61.350,00	46.000,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	600,00	500,00	640,36	500,00
72110 Abfallgebühren	600,00	500,00	591,36	500,00
72210 Kfz-Versicherung	0,00	0,00	49,00	0,00
Mieten und Pachten	60.400,00	58.700,00	58.614,54	58.650,00
75100 Aufw.für Mieten, Pachten etc.	56.500,00	54.500,00	54.138,27	54.250,00
75112 Miet-u.Leasingaufw.BGA	500,00	1.000,00	1.116,27	1.000,00
75115 Garagen- und Stellplatzmiete	3.400,00	3.200,00	3.360,00	3.400,00
Betriebs- und Energiekosten	10.600,00	10.700,00	8.347,07	11.100,00
75200 Aufw.Betriebskosten, Energie	5.000,00	6.000,00	3.894,27	6.000,00
75220 Strom	3.200,00	2.300,00	2.052,80	2.700,00
75250 Betriebskostenvorauszahlungen	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	6.700,00	0,00	2.013,64	0,00
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	1.200,00	0,00	2.013,64	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 4/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	6.700,00	0,00	2.013,64	0,00
75320 Aufw.Heiz-u.Betriebskst.abr.	5.500,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	800,00	700,00	493,98	700,00
75970 Verfügungsmittel	800,00	700,00	493,98	700,00
!!! Aufwendungen auf nicht zugeordneten Konten	100,00	0,00	127,32	0,00
71000 Aufw. Gebäudebewirtschaftung	100,00	0,00	127,32	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.886.270,00	3.540.900,00	3.092.717,35	3.452.050,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	52.340,00	69.750,00	856.256,21	79.550,00
17. Finanzerträge	10.100,00	8.600,00	45.860,55	8.600,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.100,00	8.600,00	45.860,55	8.600,00
56300 Zinsen	10.100,00	8.600,00	45.860,55	8.600,00
19. Finanzergebnis	10.100,00	8.600,00	45.860,55	8.600,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	62.440,00	78.350,00	902.116,76	88.150,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	62.440,00	78.350,00	902.116,76	88.150,00
Ergebnisverwendung	-62.440,00	-78.350,00	-902.116,76	-88.150,00
26. Rücklagenentnahme	50.000,00	0,00	0,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00
27. Rücklagenzuführung	112.440,00	78.350,00	902.116,76	88.150,00
83300 Zuführung an Rücklagen	112.440,00	78.350,00	902.116,76	88.150,00
Erträge-Gesamt	3.948.710,00	3.619.250,00	3.994.834,11	3.540.200,00
Aufwendungen-Gesamt	-3.886.270,00	-3.540.900,00	-3.092.717,35	-3.452.050,00
Ergebnis	62.440,00	78.350,00	902.116,76	88.150,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	3.217.210,00	2.672.200,00	2.755.744,84	2.623.400,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	3.217.210,00	2.672.200,00	2.755.744,84	2.623.400,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000002 Dienste und Werke

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
050000	Religionsunterricht	436.600,00	-440.000,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00
112000	Allgemeine Jugendarbeit	7.300,00	-296.450,00	-289.150,00	0,00	-289.150,00
112001	Jugendleiterkurse	9.000,00	-18.100,00	-9.100,00	0,00	-9.100,00
112002	KonfiCamp	0,00	-106.900,00	-106.900,00	0,00	-106.900,00
112003	Kirche mit Kindern	0,00	-41.000,00	-41.000,00	0,00	-41.000,00
112004	Beauftragung hoch3	2.700,00	-4.500,00	-1.800,00	0,00	-1.800,00
112006	Bandraum	1.400,00	-4.800,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00
112007	Regionale Jugendarbeit	0,00	-612.900,00	-612.900,00	0,00	-612.900,00
112008	Jugendverbandsvertretung	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
141000	Seelsorge DRK Ratzeburg	200,00	-3.500,00	-3.300,00	0,00	-3.300,00
141001	Seelsorge SANA-Kliniken/Lübeck	700,00	-18.350,00	-17.650,00	0,00	-17.650,00
141002	Seelsorge Univ.Klinikum Schl.-Holst.,Lübeck	10.400,00	-114.450,00	-104.050,00	0,00	-104.050,00
141003	Hospizseelsorge und Trauerbegleitung	800,00	-11.350,00	-10.550,00	0,00	-10.550,00
147000	Telefonseelsorge	57.800,00	-156.800,00	-99.000,00	0,00	-99.000,00
161000	St.Petri zu Lübeck	0,00	-441.900,00	-441.900,00	0,00	-441.900,00
211000	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt	39.600,00	-87.800,00	-48.200,00	0,00	-48.200,00
212000	Diakonisches Werk Hzgt.Lbg.	0,00	-487.670,00	-487.670,00	0,00	-487.670,00
212001	Diakonie Lübeck	450.000,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00
241000	Altenheimseelsorge Seniorenresidenz Augustinum	40.000,00	-51.700,00	-11.700,00	0,00	-11.700,00
340000	Martin-Luther-Bund	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 2

ECKDSERVICE\AZANDER

000002 Dienste und Werke

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
370000	Fachstelle Ökumene+Gerechtigkeit-Allgemein-	0,00	-119.000,00	-119.000,00	0,00	-119.000,00
370010	Allgemeine Frauenarbeit	5.500,00	-176.100,00	-170.600,00	50.000,00	-120.600,00
370011	Müttergenesung	3.100,00	-25.200,00	-22.100,00	0,00	-22.100,00
370012	Interkulturelle Frauenarbeit	1.200,00	-1.500,00	-300,00	0,00	-300,00
370016	Ökumenische Frauenarbeit Lettland	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
370017	Weltgebetstag	2.000,00	-4.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00
370020	Ökumenische Arbeitsstelle	1.600,00	-8.700,00	-7.100,00	0,00	-7.100,00
370021	Beirat Ökumenische Beziehungen	2.500,00	-2.000,00	500,00	0,00	500,00
370022	Kirchlicher Entwicklungsdienst-KED-	20.000,00	-24.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
370023	Partnerschaftshilfe Baltikum	33.000,00	-30.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00
370024	Nahostararbeit	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
370025	Ökumenestiftung Lübeck-Lauenburg	7.600,00	-10.100,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00
370030	Arbeit mit Geflüchteten	34.500,00	-11.000,00	23.500,00	0,00	23.500,00
760000	Geschäftsführung Dienste und Werke	6.000,00	-117.400,00	-111.400,00	-2.000,00	-113.400,00
922000	Zuweisungen	2.775.210,00	0,00	2.775.210,00	-110.440,00	2.664.770,00
	Summe	3.948.710,00	-3.886.270,00	62.440,00	-62.440,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	6.112,00	7.151,00	-1.039,00
06100 Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	6.112,00	7.151,00	-1.039,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>6.112,00</i>	<i>7.151,00</i>	<i>-1.039,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	588.784,07	263.678,39	325.105,68
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	588.784,07	263.678,39	325.105,68
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	56.167,91	56.167,91	0,00
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	56.167,91	56.167,91	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.757,27	2.458,88	298,39
14000 Forderungen	0,00	1.027,60	-1.027,60
14100 Forderungen LL	2.734,96	1.281,28	1.453,68
14120 Forderungen LL Kassen u.Behö.	0,00	150,00	-150,00
14130 Sonstige Forderungen LL	22,31	0,00	22,31
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	0,00	184,46	-184,46
34000 Verbindlichkeiten aus LL	0,00	184,46	-184,46
Sonstige Vermögensgegenstände	3.200,00	3.200,00	0,00
15491 Assistent GSF D+W	500,00	500,00	0,00
15492 Jugendarbeit HL	700,00	700,00	0,00
15494 Frauenarbeit HL	1.000,00	1.000,00	0,00
15495 Frauenarbeit Lbg.	300,00	300,00	0,00
15496 Telefonseelsorge HL	500,00	500,00	0,00
15497 Interkulturelle Frauenarb.HL	200,00	200,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	2.566.807,81	2.517.152,39	49.655,42
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	2.566.807,81	2.517.152,39	49.655,42
IV. Giro- und Kasenbestände	825.299,78	110.028,47	715.271,31
17100 Kontokorrentguthaben KSK 86040011, Giro	774.425,36	94.945,44	679.479,92
17102 Kontokorrentguthaben SPK HL 1050293 , Giro BK2	50.725,27	14.997,30	35.727,97
17900 Geldtransfer,Kassenverrr.konto	149,15	85,73	63,42
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>4.043.016,84</i>	<i>2.952.870,50</i>	<i>1.090.146,34</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25,00	0,00	25,00
18900 Sonstige aktive Rechnungsabgr.	25,00	0,00	25,00
Summe Aktiva	4.049.153,84	2.960.021,50	1.089.132,34

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Dienste und Werke

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	3.574.855,68	2.678.699,58	896.156,10
2111000000 KK Ausgleichsrücklage	3.574.855,68	2.678.699,58	896.156,10
III. Andere Rücklagen	138.733,75	132.773,09	5.960,66
2320034905 KK RL-Ökumenestiftung Lüb.-Lbg.	15.808,39	11.820,70	3.987,69
2320076000 KK RL-Innovationsfonds D&W	122.925,36	120.952,39	1.972,97
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>3.713.589,43</i>	<i>2.811.472,67</i>	<i>902.116,76</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	114.675,51	63.357,66	51.317,85
27200 Sonderp. ohne Finanzdeckung	35.000,00	0,00	35.000,00
27290 Sonst.SoPo ohne Finanzdeckg.	79.675,51	63.357,66	16.317,85
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	149.549,92	16.630,31	132.919,61
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	149.549,92	16.630,31	132.919,61
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	70.328,73	65.576,50	4.752,23
34000 Verbindlichkeiten aus LL	70.328,73	65.576,50	4.752,23
Giro- und Kasenbestände	534,75	985,81	-451,06
17301 Assistent GSF-D+W	149,15	0,00	149,15
17304 Frauenwerk HL	0,00	983,05	-983,05
17305 Frauenwerk Lauenburg	385,60	2,76	382,84
Sonstige Verbindlichkeiten	275,50	247,00	28,50
36290 And.wtrzul.Gelder (durchl.Po.)	275,50	247,00	28,50
Sonstige Vermögensgegenstände	200,00	1.751,55	-1.551,55
15800 Durchlaufende Posten	200,00	1.751,55	-1.551,55
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>335.564,41</i>	<i>148.548,83</i>	<i>187.015,58</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.049.153,84	2.960.021,50	1.089.132,34

Haushaltsplan

2025

Leitung und Verwaltung

Mandant: 1210000003



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 1/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	2.238.500,00	2.006.600,00	1.925.024,86	1.986.850,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	15.600,00	16.600,00	12.604,13	16.600,00
40210 Erlöse a. Bildungsarbeit (nicht steuerbar)	0,00	0,00	1.200,00	0,00
40223 TB Freizeit 19%	2.400,00	0,00	0,00	0,00
40300 Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	11.000,00	13.500,00	9.845,00	13.500,00
40410 Kirchenregistergebühren	1.000,00	2.000,00	311,50	2.000,00
40460 Mitgliederbeiträge	1.000,00	1.000,00	1.060,70	1.000,00
40510 Erlöse aus Schriftenvertrieb	200,00	100,00	186,93	100,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	2.222.900,00	1.990.000,00	1.912.420,73	1.970.250,00
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	223.800,00	191.700,00	222.316,00	191.650,00
47111 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg. steuerpflichtig	30.800,00	30.100,00	31.600,00	30.100,00
47112 Ertr.innerk.Mobil	97.500,00	84.600,00	100.100,00	84.600,00
47113 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg. steuerfrei	1.433.400,00	1.187.700,00	0,00	1.168.000,00
47120 Ertr.innerki.Erst.v.freiwill.Leistg.Pau steuerpfl.	205.000,00	257.000,00	203.769,94	257.000,00
47130 Ertr.außerki.Erst.v.Leistg. steuerpflichtig	200.000,00	214.000,00	1.322.709,72	214.000,00
47140 Ertr.innerki.Personalkosten	10.000,00	2.500,00	10.249,47	2.500,00
47160 Ertr.innerki.KG-Comramo	22.400,00	22.400,00	21.675,60	22.400,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	8.371.700,00	7.405.200,00	6.874.423,35	7.171.000,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.371.700,00	7.405.200,00	6.874.423,35	7.171.000,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	7.783.300,00	6.733.900,00	6.364.034,44	6.468.900,00
44200 Zweckg.Zuweisg.innerhalb d.EKD	501.300,00	593.500,00	432.745,91	624.300,00
44210 Zweckg.Zuweisg.von der Nordk.	71.600,00	71.600,00	71.625,00	71.600,00
44229 Zweckg.Zuweisg.v.KK (int.Verr)	15.500,00	6.200,00	6.018,00	6.200,00
3. Zuschüsse von Dritten	115.900,00	10.700,00	22.795,71	39.600,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	115.900,00	10.700,00	22.795,71	39.600,00
45120 Zuschüsse des Bundes	0,00	0,00	16.500,00	0,00
45132 Andere Zuschüsse der Länder	1.700,00	4.000,00	2.920,71	4.000,00
45140 Zuschüsse von Kreisen	2.000,00	0,00	0,00	0,00
45200 Zuschüsse d.Bundesag.f.Arbeit	500,00	500,00	0,00	500,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	111.700,00	6.200,00	3.375,00	35.100,00
4. Kollekten und Spenden	3.700,00	1.200,00	12.696,92	1.200,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	3.700,00	1.200,00	12.696,92	1.200,00
46100 Allgemeine Spenden	0,00	0,00	960,00	0,00
46200 Zweckgebundene Spenden	2.200,00	0,00	9.430,84	0,00
46300 Kollekten	1.500,00	1.200,00	2.306,08	1.200,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	400,00	0,00	400,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	400,00	0,00	400,00
49200 Ertr.Auflösg.v. nicht fin. gedeck. SoPo	0,00	400,00	0,00	400,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	586.400,00	603.600,00	649.398,82	603.500,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	25.000,00	25.000,00	26.547,31	25.000,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	25.000,00	25.000,00	26.547,31	25.000,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 2/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Übrige gewöhnliche Erträge	561.400,00	578.600,00	622.851,51	578.500,00
50500 Erträge aus Erstattungen	0,00	2.700,00	5.366,44	2.700,00
50511 Ertr. Personalgestellung 19%	387.500,00	393.600,00	470.837,86	393.550,00
50514 Ertr.Personalkostenerstatt.(nicht steuerb.)	44.100,00	60.000,00	50.271,71	60.000,00
50590 Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	129.600,00	122.000,00	94.710,01	122.000,00
50610 Skontoertrag	200,00	300,00	1.024,26	250,00
50700 Schadenersatzleistung Dritter	0,00	0,00	641,23	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	11.316.200,00	10.027.700,00	9.484.339,66	9.802.550,00
9. Personalaufwendungen	8.424.700,00	7.348.100,00	6.718.686,66	7.146.950,00
Löhne und Gehälter	6.472.400,00	5.652.000,00	5.167.394,28	5.492.900,00
61001 Personalaufw. Kirchenmusik	127.700,00	121.600,00	101.089,45	117.000,00
61002 Personalaufw. KiMu- Vertretung	0,00	0,00	187,02	0,00
61003 Personalaufw. Kirchkreis Kantorat	41.800,00	39.900,00	38.327,50	38.400,00
61039 Personalaufw. Hauswirtschaft	33.600,00	31.100,00	32.516,72	29.900,00
61044 Ausbildungsbeihilfe	27.600,00	46.200,00	0,00	46.150,00
61046 Personalaufw. Verwaltungsangest	4.901.200,00	4.227.300,00	3.893.350,91	4.118.000,00
61070 Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	30.700,00	0,00	29.500,00
61072 Aufw.f.FSJ/FÖJ	9.600,00	10.000,00	3.257,00	9.600,00
61073 Aufw.f.Praktikanten	600,00	600,00	0,00	600,00
61074 Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	20.000,00	0,00	12.764,85	0,00
61075 Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	0,00	0,00	8.569,63	0,00
61077 Aufwend.f.nebenamtl.Tät.bis 2.400,-- €	400,00	400,00	75,00	400,00
61079 Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	12.565,83	0,00
61080 Personalkosten Leitung	103.500,00	85.400,00	89.696,28	82.000,00
61081 Personalaufw. Technischer Angestellt.	571.500,00	622.300,00	496.870,63	601.650,00
61082 Pers.aufw.Bauhütte	444.400,00	365.700,00	384.203,23	351.600,00
61091 Pers.aufw.Pädagogische Fachkraft	190.500,00	70.800,00	93.378,38	68.100,00
61099 Jobticket	0,00	0,00	541,85	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.781.400,00	1.573.800,00	1.418.503,74	1.531.500,00
62101 Arb.geb.ant.Soz.vers.KiMu.hpt	26.400,00	25.200,00	21.000,92	24.200,00
62103 Arb.geb.ant.Soz.vers.Kirchenkreiskantorat	8.400,00	8.100,00	7.915,37	7.800,00
62139 Arb.geb.ant.Soz.vers.Hauswirtschaft	7.500,00	6.500,00	7.241,88	6.250,00
62144 Arb.geb.ant.Soz.vers.Azubis	5.900,00	9.500,00	0,00	9.500,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	1.027.400,00	865.300,00	806.666,57	843.350,00
62179 Arb.geb.ant.Soz.vers.Sonstig.Pers	0,00	0,00	2.711,05	0,00
62181 Arb.geb.ant.Soz.vers.Techni.Angestell.	112.500,00	123.100,00	99.257,22	119.050,00
62182 Arb.geb.ant.Soz.vers.MA Bauhütte	95.800,00	78.100,00	82.119,13	75.100,00
62191 Arb.geb.ant.Soz.vers.Pädagogische Fachkraft	38.900,00	14.000,00	19.139,04	13.500,00
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	23.000,00	23.000,00	17.902,86	23.000,00
62300 Ausgleichsabgabe SchwbG	13.000,00	6.700,00	12.250,00	6.700,00
63200 Altersversorgung Beamte	22.500,00	12.000,00	18.238,39	12.000,00
63390 Renten VBL-Hohes Elbufer-	44.000,00	28.000,00	44.097,33	27.000,00
63601 Arb.geb.leist.Vers.sich.KiMu.h	7.000,00	7.900,00	5.521,44	7.600,00
63603 Arb.geb.leist.Vers.sich.Kirchenkreiskantorat	2.400,00	1.500,00	2.141,18	1.400,00
63630 AG VBL-Versicherg.Mitarbeiter	7.800,00	7.800,00	0,00	7.800,00
63639 Arb.geb.leist.Vers.sich.Hauswirtschaft	1.800,00	1.900,00	1.722,40	1.850,00
63644 Arb.geb.leist.Vers.sich.Azubi	1.600,00	2.900,00	0,00	2.900,00
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	267.200,00	280.700,00	213.896,43	273.400,00
63679 Arb.geb.leist.Vers.sich.Sonsig.Perso.	0,00	0,00	683,17	0,00
63681 Arb.geb.leist.Vers.sich.Techni-Angestell.	32.700,00	42.200,00	27.983,75	40.800,00
63682 Arb.geb.leist.Vers.sich.Bauhütte	24.900,00	24.400,00	22.675,76	23.500,00
63691 Arb.geb.leist.Vers.Pädagogische Fachkraft	10.700,00	5.000,00	5.339,85	4.800,00
Sonstige Personalaufwendungen	170.900,00	122.300,00	132.788,64	122.550,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	38.900,00	19.800,00	18.046,94	19.800,00
64400 Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	8.500,00	3.000,00	4.000,63	3.000,00
64600 Aus- und Fortbildung	34.200,00	31.300,00	41.687,70	31.550,00
64690 Sonst.pers.bez.Aufw.Aus-u.FoBi	31.300,00	16.800,00	21.325,50	16.800,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 3/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Sonstige Personalaufwendungen	170.900,00	122.300,00	132.788,64	122.550,00
64700 GemVeranstaltg./Betriebsausfl.	8.000,00	5.000,00	6.470,86	5.000,00
64900 Personalbezogene Sachausgaben	1.500,00	2.900,00	3.592,27	2.900,00
64901 Kosten Gesundheitsförderung	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00
64902 Fahrradleasing-Klimafonds	38.500,00	33.500,00	37.664,74	33.500,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	365.700,00	355.400,00	315.527,55	349.900,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	122.000,00	153.500,00	119.984,03	151.300,00
66100 Zuweisungen Propstei Lübeck	7.500,00	8.500,00	1.072,81	8.500,00
66140 Zuweisungen Propstei Lauenburg	7.500,00	8.500,00	13.088,95	8.500,00
66210 Zweckg.Zuweisg.Pfarrbesoldg.	3.200,00	3.200,00	0,00	3.000,00
66240 Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	10.000,00	33.500,00	8.310,09	33.500,00
66241 Zuweisg./Zuschüsse KG	5.000,00	10.000,00	12.500,00	10.000,00
66242 Zuweisung Sachkosten KG	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
66243 Zuweisg.KG/Visitationen	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
66245 Zweck.Zuw.Visitationsberatg.KG	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
66250 Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.vb	20.000,00	14.800,00	0,00	14.800,00
66290 Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	65.000,00	40.000,00	82.212,18	38.000,00
66400 Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	3.800,00	1.000,00	2.800,00	1.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	243.700,00	201.900,00	195.543,52	198.600,00
68108 SHH-Kitafachdienst	243.700,00	201.900,00	195.543,52	198.600,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	5.300,00	6.300,00	1.900,00	6.300,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	5.300,00	6.300,00	1.900,00	6.300,00
67200 Zuschüsse an sonstige Dritte	300,00	300,00	700,00	300,00
67300 Zuwendungen an Dritte	3.000,00	3.000,00	1.200,00	3.000,00
67310 Zuwend.natürl.Pers.Aus-u.FoBi	2.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	2.323.800,00	2.210.900,00	1.930.625,80	2.197.000,00
Materialaufwand	74.000,00	63.000,00	129.701,80	63.000,00
60900 Sonstiger Materialaufwand	70.000,00	60.000,00	120.159,17	60.000,00
60901 KiBa-selbst-Materialaufwand	4.000,00	3.000,00	9.542,63	3.000,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	788.600,00	857.400,00	779.989,15	862.800,00
69100 Umlage Raumnutzung	249.500,00	335.700,00	286.404,47	339.500,00
69110 Umlage EDV und Telefon	258.500,00	221.700,00	239.042,35	223.400,00
69120 Aufwendg.innerk.Sachkosten	224.000,00	257.000,00	203.769,94	257.000,00
69140 Innerk.Personalkosten	54.200,00	40.600,00	50.772,39	40.600,00
69150 Aufwendg.innerk.an Nordkirche	2.400,00	2.400,00	0,00	2.300,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.424.900,00	1.235.500,00	1.000.955,78	1.207.700,00
70200 Fortbildung	0,00	0,00	3.423,01	0,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	1.500,00	2.000,00	219,41	2.000,00
70220 Spiel-u.Beschäft-material	0,00	500,00	0,00	500,00
70300 Geschäftsaufwand	86.100,00	56.500,00	82.205,43	57.900,00
70310 Büromaterial	12.500,00	16.000,00	9.921,55	16.000,00
70320 Bücher, Zeitschriften	10.200,00	10.300,00	9.381,32	10.300,00
70330 Porti, Zustellgebühren	24.400,00	29.500,00	20.520,50	29.500,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	22.000,00	22.000,00	15.597,48	22.000,00
70360 Fotokopien/Kopierer	400,00	400,00	0,00	400,00
70390 Sonstiger Geschäftsaufwand	500,00	500,00	165,70	500,00
70410 Telefon- und Internetkosten	27.500,00	27.200,00	22.508,47	27.200,00
70490 Sonst.Kommunikationsaufwand	29.000,00	24.000,00	18.961,60	23.000,00
70500 Reisekosten	34.200,00	27.500,00	28.576,65	28.400,00
70590 Reisekosten Lbg.	2.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00
70600 Aufw.f.Datenverarbeitung	338.500,00	308.000,00	342.618,06	317.700,00
70601 EDV-M 365	48.000,00	75.000,00	9.049,36	20.000,00
70602 Lizenzen Liegenschaften	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
70603 KirA/Meldewesen	16.000,00	21.000,00	0,00	21.000,00
70700 Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	38.000,00	11.900,00	12.219,59	13.900,00
70720 Veranstaltungen/Empfänge	40.200,00	45.600,00	49.804,36	55.000,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 4/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.424.900,00	1.235.500,00	1.000.955,78	1.207.700,00
70730 Veröffentlichungen in Medien	4.500,00	6.000,00	1.298,12	6.000,00
70790 Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	72.000,00	72.000,00	42.192,23	72.000,00
70791 Öffentlichkeitsarbeit 1	47.600,00	90.000,00	5.993,94	90.000,00
70792 Öffentlichkeitsarbeit 2	27.000,00	27.000,00	5.434,48	27.000,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	42.700,00	41.800,00	13.941,66	41.800,00
70801 GWG's - € 250,00 (bis 2017 € 150,00)	700,00	500,00	2.691,25	500,00
70820 Aufw.Unterkunft,Verpflegung	33.500,00	12.400,00	12.307,65	12.400,00
70840 Aufw.f.Transporte u.Umzüge	2.000,00	2.000,00	3.845,49	2.000,00
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	106.900,00	55.600,00	46.391,59	55.600,00
70901 Aufwendg.Ehrenamtliche	1.600,00	700,00	1.447,70	700,00
70910 Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	76.500,00	35.400,00	47.352,59	35.400,00
70920 Honorare (außer für Betreuung)	98.700,00	34.900,00	73.070,27	39.700,00
70930 Prüfungs- und Beratungskosten	31.000,00	27.000,00	22.824,16	27.000,00
70940 Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	19.000,00	19.000,00	0,00	19.000,00
70950 Mitgliedsbeiträge	3.700,00	3.300,00	3.219,70	3.300,00
70980 Freizeiten	12.500,00	5.000,00	4.930,61	5.000,00
70981 Pilgerfreizeit	0,00	5.000,00	5.696,90	5.000,00
70990 And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.500,00	1.500,00	2.338,00	1.500,00
70991 Dienstleistg.Dritter KG	112.500,00	102.500,00	80.806,95	102.500,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	7.200,00	5.000,00	7.177,28	5.000,00
71100 Aufw.f.Gebäudebewirtschaftung	7.200,00	5.000,00	7.177,28	5.000,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	29.100,00	50.000,00	12.801,79	58.500,00
71200 Instandhaltung Sachanlagegüter	2.500,00	1.000,00	808,67	1.000,00
71221 Bauunterhaltung	3.500,00	32.500,00	3.323,84	37.000,00
71230 Instandh.techn.Anl.,Maschinen	6.000,00	4.200,00	3.835,07	4.200,00
71240 Instandhaltung BGA	8.200,00	6.000,00	671,74	10.000,00
71250 Instandhaltung Fahrzeuge	8.900,00	6.300,00	4.162,47	6.300,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	138.300,00	86.500,00	98.130,08	88.200,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	138.300,00	86.500,00	98.130,08	88.200,00
65240 Abschreib.BGA	86.100,00	47.200,00	49.956,01	49.700,00
65250 Abschreib.Fuhrpark	6.400,00	0,00	6.402,00	0,00
65290 Abschreib.GWG	45.800,00	39.300,00	41.772,07	38.500,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	112.100,00	105.000,00	109.882,82	107.900,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	461,13	0,00
74110 Zuf.Sonderp.Spenden,Koll.,Erb.	0,00	0,00	461,13	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	10.700,00	8.900,00	3.944,96	8.900,00
72141 Wassergebühren	300,00	300,00	199,17	300,00
72142 Abwassergebühren	300,00	300,00	340,44	300,00
72210 Kfz-Versicherung	9.300,00	7.100,00	2.897,35	7.100,00
72320 Kraftfahrzeugsteuer	800,00	1.200,00	508,00	1.200,00
Mieten und Pachten	70.400,00	63.700,00	68.495,42	63.700,00
75100 Mieten	0,00	3.700,00	3.120,00	3.700,00
75112 Miet-u.Leasingaufw.BGA	35.000,00	42.400,00	30.073,04	42.400,00
75113 Miet-u.Leasingaufw.Fahrzeuge	34.000,00	17.000,00	33.966,42	17.000,00
75114 Amtszimmerentschädigung	600,00	600,00	609,96	600,00
75115 Garagen- und Stellplatzmiete	800,00	0,00	726,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	15.300,00	13.800,00	16.147,95	16.800,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	3.300,00	0,00	3.107,48	3.000,00
75220 Strom	3.500,00	3.000,00	2.997,73	3.000,00
75230 Treibstoffe-KFZ	5.000,00	8.600,00	5.832,97	8.600,00
75235 Treibstoffe E-Auto	3.500,00	1.400,00	3.129,77	1.400,00
75250 Betriebskostenvorauszahlungen	0,00	800,00	1.080,00	800,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	500,00	0,00	12.918,14	0,00
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	12.918,14	0,00
75320 Aufw.Heiz-u.Betriebskst.abr.	500,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 5/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	15.200,00	18.600,00	7.915,22	18.500,00
75900 Weit.sonst.betriebl.Aufwendg.	4.000,00	7.500,00	0,00	7.500,00
75970 Verfügungsmittel	11.200,00	11.100,00	7.915,22	11.000,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	11.369.900,00	10.112.200,00	9.174.752,91	9.896.250,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-53.700,00	-84.500,00	309.586,75	-93.700,00
17. Finanzerträge	23.800,00	24.900,00	57.270,06	24.900,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.800,00	24.900,00	57.270,06	24.900,00
56300 Zinsen	23.800,00	24.900,00	57.270,06	24.900,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	23.800,00	24.900,00	57.270,06	24.900,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	-29.900,00	-59.600,00	366.856,81	-68.800,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.900,00	-59.600,00	366.856,81	-68.800,00
Ergebnisverwendung	29.900,00	59.600,00	-366.856,81	68.800,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	50.500,00	120.000,00	41.604,72	156.200,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	40.500,00	101.500,00	41.604,72	130.700,00
83110 Entnahme aus Rücklagen	10.000,00	18.500,00	0,00	25.500,00
27. Rücklagenzuführung	20.600,00	60.400,00	408.461,53	87.400,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	20.600,00	60.400,00	408.461,53	87.400,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	11.340.000,00	10.052.600,00	9.541.609,72	9.827.450,00
Aufwendungen-Gesamt	-11.369.900,00	-10.112.200,00	-9.174.752,91	-9.896.250,00
Ergebnis	-29.900,00	-59.600,00	366.856,81	-68.800,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	7.783.300,00	6.733.900,00	6.364.034,44	6.468.900,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	7.783.300,00	6.733.900,00	6.364.034,44	6.468.900,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICEJEPETERS

000003 Leitung u. Verwalt

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
411000	Medienarbeit	90.000,00	-595.700,00	-505.700,00	0,00	-505.700,00
440000	Fundraising 7-Türme	0,00	-5.800,00	-5.800,00	0,00	-5.800,00
614100	Pastorenkonvente	2.000,00	-8.500,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00
710000	Synodale Gremien	0,00	-73.300,00	-73.300,00	0,00	-73.300,00
720000	Kirchenkreisrat	0,00	-31.700,00	-31.700,00	0,00	-31.700,00
720001	Kirchenkreisprojekte	500,00	-25.000,00	-24.500,00	14.500,00	0,00
720002	Arbeitsstelle Prävention	87.100,00	-226.100,00	-139.000,00	0,00	-139.000,00
720004	Zukunft Kirche "2030"	120.800,00	-163.600,00	-42.800,00	0,00	-42.800,00
720007	Ehrenamt	2.400,00	-11.700,00	-9.300,00	0,00	-9.300,00
722000	Sonstige Beauftragungen	1.200,00	-25.100,00	-23.900,00	0,00	-23.900,00
722001	Beauftragung Kirchenmusik	10.500,00	-211.600,00	-201.100,00	-100,00	-201.200,00
722002	Arbeitsg.chr.Motorradfahrer	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
722004	Kapelle Grönau	1.000,00	-6.900,00	-5.900,00	0,00	-5.900,00
722005	Notfallseelsorge	6.700,00	-16.400,00	-9.700,00	0,00	-9.700,00
722006	Lektoren-und Prädikantenarbeit	0,00	-11.500,00	-11.500,00	0,00	-11.500,00
722008	Kirche und Kultur	120.900,00	-120.900,00	0,00	0,00	0,00
722011	Kirchenmusik-Popularmusik-	72.000,00	-98.500,00	-26.500,00	0,00	-26.500,00
740000	Mitarbeitervertretung	26.400,00	-358.600,00	-332.200,00	0,00	-332.200,00
741000	Mitarbeiterkonvent	1.000,00	-11.500,00	-10.500,00	0,00	-10.500,00
742000	Arbeitssicherheit	0,00	-143.100,00	-143.100,00	0,00	-143.100,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 2

ECKDSERVICEJEPETERS

000003 Leitung u. Verwalt

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
743000	Schwerbehindertenvertretung	0,00	-12.600,00	-12.600,00	0,00	-12.600,00
744000	Datenschutz	0,00	-30.100,00	-30.100,00	0,00	-30.100,00
750001	Geistliche Aufsicht-Lübeck	0,00	-218.800,00	-218.800,00	0,00	-218.800,00
750002	Geistliche Aufsicht-Lauenburg	0,00	-209.600,00	-209.600,00	0,00	-209.600,00
764000	Kirchenkreisverwaltung	539.300,00	-4.400.400,00	-3.861.100,00	0,00	-3.861.100,00
764001	Sitzungsdienst	10.000,00	-108.100,00	-98.100,00	0,00	-98.100,00
764002	Technischer Service-EDV, Telefon usw.-	1.000,00	-200.400,00	-199.400,00	0,00	-199.400,00
764004	Zentrale Dienste im Petriforum	0,00	-138.700,00	-138.700,00	0,00	-138.700,00
764005	Arbeit in Kindertagesstätten Herzogtum Lauenburg	1.433.400,00	-1.259.100,00	174.300,00	0,00	174.300,00
764006	Fundraising für Kirchengemeinden	22.000,00	-464.700,00	-442.700,00	0,00	-442.700,00
764007	Stiftungswesen	0,00	-48.100,00	-48.100,00	0,00	-48.100,00
764008	Friedhofswesen	7.000,00	-180.300,00	-173.300,00	0,00	-173.300,00
764009	Klimaschutz	71.300,00	-71.300,00	0,00	0,00	0,00
764010	Kirchenbauhütte	451.200,00	-764.800,00	-313.600,00	14.500,00	-299.100,00
764011	Immobilienentwicklung	37.400,00	-37.400,00	0,00	0,00	0,00
764012	Baubegleitung	70.500,00	-70.500,00	0,00	0,00	0,00
764013	Digitalisierung	352.100,00	-889.100,00	-537.000,00	0,00	-537.000,00
769000	Beiträge/Zuschüsse	4.000,00	-117.400,00	-113.400,00	6.000,00	-107.400,00
922000	Zuweisungen aus KK-Haushalt	7.798.300,00	0,00	7.798.300,00	-15.000,00	7.783.300,00
	Summe	11.340.000,00	-11.369.900,00	-29.900,00	19.900,00	0,00

Haushaltsplanung 2024 / 2025 -MD 00003 - Leitung und Verwaltung -

Stand 05.02.2025

Leitung:

Verwaltung:

Kostenstelle	HP-Ansätze 2024	HP-Ansätze 2025	Kostenstelle	HP-Ansätze 2024	HP-Ansätze 2025		
411000	Medienarbeit	471.000,00	505.700,00	764000.	Verwaltung	3.829.100,00	3.861.100,00
440000	Fundraising-7 Türme	50.800,00	5.800,00	764001.	Sitzungsdienst	119.100,00	98.100,00
614100	Pastorenkonvente	5.000,00	6.500,00	764005	Arbeit in Kindertagesstätten	101.000,00	-174.300,00
710000.	Synode	43.700,00	73.300,00	764007	Stiftungswesen	42.600,00	48.100,00
720000.	Kirchenkreisrat	33.800,00	31.700,00	764008	Friedhöfe	143.100,00	173.300,00
720004	Zukunft Kirche 2030	0,00	42.800,00	764009	Klimaschutz	0,00	0 *
720007.	Ehrenamt	0,00	9.300,00	764013	Digitalisierung	0,00	537.000,00
722000.	Beauftragungen(Arbeits6.000€)	26.100,00	23.900,00	Summe	Verwaltung	4.234.900,00	4.543.300,00
722002.	Arbeitsgem.chr.Motorradfahrer	2.500,00	3.000,00	764010	Kirchenbauhütte	120.000,00	299.100,00
722004.	Kapelle Gr.Grönau	4.900,00	5.900,00	Summe	Verwaltung mit Bauhütte	4.354.900,00	4.842.400,00
741000.	Mitarbeiterkonvent	8.200,00	10.500,00	764002	Technischer Service-EDV	200.000,00	199.400,00
750001.	Geistl.Leitg.HL	210.200,00	218.800,00	764006	Fundraising für Kirchengemeinden	377.900,00	442.700,00
750002.	Geistl.Leitg.Lbg.	109.600,00	209.600,00	Summe	Verwaltung mit IT + Fundraising	4.932.800,00	5.484.500,00
761000.	Personal+Orga-Entwicklg.	27.500,00	0,00	720002	Arbeitsstelle Prävention	64.600,00	139.000,00
764004.	Zentrale Dienste Petriforum	145.000,00	138.700,00	722001	Beauftr.Kirchenmusik	158.000,00	201.200,00
Summe		1.138.300,00	1.285.500,00	722005	Notfallseelsorge	3.400,00	9.700,00
				722006	Lektoren+Prädikanten	7.100,00	11.500,00
				722007	Kirchentag	1.400,00	0,00
				722011	Kirchenmusik- Popularmusik	0,00	26.500,00
				740000	Mitarbeitervertretung	283.700,00	332.200,00
				742000	Arbeitssicherheit	54.000,00	143.100,00
				743000	Schwerbehindertenvertretung	9.000,00	12.600,00
				744000	Datenschutz	0	30.100,00
				769000.	Beiträge-Zuschüsse	81.600,00	107.400,00
				Summe	Gemeinschaftlich wahrgen. Aufgaben	662.800,00	1.013.300,00
Leitung-Zuweisung Kirchenkreisanteil		1.138.300,00	1.285.500,00				
Zuweisung Gemeinschaftsanteil		5.595.600,00	6.497.800,00				
Bedarf Leitung + Verwaltung		6.733.900,00	7.783.300,00				

* Der Klimaschutz wird finanziert von Mandant 1.

Bilanz § 75 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 1/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00
Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
Orgeln, Glocken, technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Besondere sakra. und liturg. Gegenstände, Kulturgüter, Kunstgegenst.	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00
Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	221.660,00	138.447,00	83.213,00
06100 Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	189.122,00	99.507,00	89.615,00
06200 Fahrzeuge, Fuhrpark	32.538,00	38.940,00	-6.402,00
Kulturgüter, Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	221.660,00	138.447,00	83.213,00
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Investitionsförderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	2.292.082,34	579.570,28	1.712.512,06
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.Nord	2.292.082,34	579.570,28	1.712.512,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111.495,79	79.412,05	32.083,74
14100 Forderungen LL	39.174,16	7.117,42	32.056,74
14120 Forderungen LL Kassen u.Behö.	72.294,63	72.294,63	0,00
14130 Sonstige Forderungen LL	27,00	0,00	27,00
Sonstige Vermögensgegenstände	910,41	22.518,88	-21.608,47
15400 Vorschüsse	1.000,00	5.051,98	-4.051,98
15491 Vorsch.Geschäftsstelle.Lbg.	500,00	500,00	0,00
15492 Vorsch.Propstsekr.HL	60,50	183,00	-122,50
15700 Einzüge im Umlauf	0,00	123,90	-123,90
15800 Durchlaufende Posten	-650,09	16.660,00	-17.310,09
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	2.573.492,02	3.126.022,55	-552.530,53
16300 Ford.Zentrale VermögensVerwalt	2.526.271,07	3.126.022,55	-599.751,48
16301 Anlag.z.Finanzdeckg.z.Vw.i.Folgejahr	47.220,95	0,00	47.220,95
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00	0,00	0,00
IV. Giro- und Kassenbestände	-1.256.662,66	-147.756,06	-1.108.906,60
17100 Kontokorrentguthaben KSK 86040029, Giro	-1.262.365,94	-153.345,36	-1.109.020,58

Bilanz § 75 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 2/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

IV. Giro- und Kassenbestände	-1.256.662,66	-147.756,06	-1.108.906,60
17102 Kontokorrentguthaben SPK HL 160408894 , Giro BK2	5.763,78	5.589,30	174,48
17302 Sekretariat Pröpstin HL	-60,50	0,00	-60,50
Summe Umlaufvermögen	3.721.317,90	3.659.767,70	61.550,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.360,10	13.885,28	2.474,82
18900 Sonstige aktive Rechnungsabgr.	16.360,10	13.885,28	2.474,82
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag und Ausgleichsposten	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	3.959.338,00	3.812.099,98	147.238,02
	0,00	0,00	0,00

Bilanz § 75 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 3/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	2.906.105,75	3.188.340,06	-282.234,31
2111000001 KK Ausgleichsrücklage-Verwaltung	1.402.562,39	1.794.485,25	-391.922,86
2111000002 KK Ausgleichsrücklage-Leitung	591.511,49	555.038,38	36.473,11
2113976410 KK Bauunterhaltung Petri-Werkhaus	30.681,65	30.182,76	498,89
2114376400 KK RL-Fuhrpark-Dienstwagen-HL	52.994,77	52.133,06	861,71
2114376404 KK RL-Fuhrpark-Dienstwagen-RZ	17.125,87	16.847,40	278,47
2114376410 KK RL-Fuhrpark-Pritsche-KBH	84.565,19	95.007,37	-10.442,18
2114476402 KK RL-EDV	292.554,78	215.143,76	77.411,02
2114476403 KK RL-Telefon	77.475,55	76.215,77	1.259,78
2116072001 KK RL-Kirchenkreisprojekte	25.022,57	27.066,94	-2.044,37
2119076401 KK RL-Altersteilzeit	50.597,22	49.774,49	822,73
2119076402 KK RL-Auszubildende	5.395,54	5.307,81	87,73
2119076403 KK RL-Fortbildg.Mitarbeitende	16.747,61	16.475,29	272,32
2119076900 GE RL-Gesundheitsfördg.Mitarb.	258.871,12	254.661,78	4.209,34
Andere Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Andere Rücklagen	281.025,78	276.456,20	4.569,58
2320072001 KK RL-Projekt Segensreich	43.589,95	42.881,16	708,79
2320072201 KK RL-Arbeitsgem.christl.Kirchen	2.079,83	2.046,01	33,82
2320072202 KK RL-Plattdütsch in de Kark	2.904,12	2.856,90	47,22
2320072203 KK RL-Blindenseelsorge	5.471,87	5.382,90	88,97
2320072204 KK RL-Gehörlosenseelsorge	11.806,54	11.614,56	191,98
2320072205 KK RL-Hugo-Diestler-Archiv	517,38	508,97	8,41
2320072210 KK RL-Posaunenarbeit	8.256,61	8.122,35	134,26
2320076401 KK Energiecontrolling Sachkosten	163.488,85	160.830,46	2.658,39
2320076410 KK RL-Kirchenbauhütte	42.910,63	42.212,89	697,74
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
VI. Korrekturposten Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	3.187.131,53	3.464.796,26	-277.664,73
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00	0,00	0,00
Sonderposten nicht verwendete Spenden	3.270,74	3.112,71	158,03
2711072202 SoPo Arbeitsgem.chr.Motorradfahrer	3.112,71	3.112,71	0,00
27112 Sonderposten zweckgeb.Spenden	158,03	0,00	158,03
Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	1.517,10	1.214,00	303,10
27290 Sonst.SoPo ohne Finanzdeckg.	1.517,10	1.214,00	303,10
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten a. weiterzuleitend. Kirchensteuer	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	-113.648,55	-222.659,76	109.011,21
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	-113.648,55	-222.659,76	109.011,21

Bilanz § 75 KRHhFVO

Leitung u. Verwaltung

Seite 4/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	884.316,71	565.526,86	318.789,85
34000 Verbindlichkeiten aus LL	884.316,71	565.526,86	318.789,85
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.249,53	109,91	-3.359,44
36291 Arbeitsgemeinschaft VWL	-3.360,00	-0,56	-3.359,44
36292 Durchl.Po. Fahrradleasing	110,47	110,47	0,00
Summe Fremdkapital	772.206,47	347.303,72	424.902,75
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
F. Ausgleichsposten Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	3.959.338,00	3.812.099,98	147.238,02

Haushaltsplan

2025

Stiftung Grabpflege

Mandant: 1210000005



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Stiftung Grabpflege

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00
40470 Entgelte für Dienstleistungen	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	213.000,00	160.000,00	211.726,02	160.000,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	213.000,00	160.000,00	211.726,02	160.000,00
49100 Erträge Auflösg.v.fin.ged. Sonderposten	213.000,00	160.000,00	211.726,02	160.000,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	383.000,00	330.000,00	373.565,14	330.000,00
9. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	23.000,00	13.000,00	23.200,57	13.000,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	23.000,00	13.000,00	23.200,57	13.000,00
66240 Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	23.000,00	13.000,00	23.200,57	13.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	190.000,00	147.000,00	189.708,47	147.000,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	16.000,00	7.000,00	16.100,00	7.000,00
69130 Verwaltungskosten	16.000,00	7.000,00	16.100,00	7.000,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	174.000,00	140.000,00	173.608,47	140.000,00
71120 Aufw. Pflege von Außenanlagen	174.000,00	140.000,00	173.608,47	140.000,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Stiftung Grabpflege

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Zuführung zu Sonderposten	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	170.000,00	170.000,00	161.839,12	170.000,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	383.000,00	330.000,00	374.748,16	330.000,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	0,00	0,00	-1.183,02	0,00
17. Finanzerträge	0,00	0,00	1.183,02	0,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	1.183,02	0,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	0,00	1.183,02	0,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	0,00	0,00	1.183,02	0,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Rücklagenzuführung	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	383.000,00	330.000,00	374.748,16	330.000,00
Aufwendungen-Gesamt	-383.000,00	-330.000,00	-374.748,16	-330.000,00
Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000005 Stiftung Grabpflege

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
880000	Stiftung Grabpflege	383.000,00	-383.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	383.000,00	-383.000,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Stiftung Grabpflege

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,20	-0,20
14100 Forderungen LL	0,00	0,20	-0,20
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Giro- und Kassenbestände	2.334.955,66	2.384.850,36	-49.894,70
17100 Kontokorrentguthaben KSK	0,00	1.008,00	-1.008,00
17110 Sparbuch KSK	21.407,66	21.407,66	0,00
17200 Girokonto Ev.Bank	2.313.548,00	2.362.434,70	-48.886,70
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>2.334.955,66</i>	<i>2.384.850,56</i>	<i>-49.894,90</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	2.334.955,66	2.384.850,56	-49.894,90

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Stiftung Grabpflege

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	2.333.955,66	2.383.842,56	-49.886,90
2713100000 Sonderposten Dauergrabpflegeverträge	2.333.955,66	2.383.842,56	-49.886,90
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	0,00	1.008,00	-1.008,00
34000 Verbindlichkeiten aus LL	0,00	1.008,00	-1.008,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.000,00	0,00	1.000,00
36290 And.wtrzul.Gelder (durchl.Po.)	1.000,00	0,00	1.000,00
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>2.334.955,66</i>	<i>2.384.850,56</i>	<i>-49.894,90</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	2.334.955,66	2.384.850,56	-49.894,90

Haushaltsplan

2025

Pfarrbesoldung

Mandant: 1210000006



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Pfarrbesoldung

Seite 1/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	9.350.000,00	7.286.100,00	7.240.186,47	7.284.300,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	9.350.000,00	7.286.100,00	7.240.186,47	7.284.300,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	7.931.300,00	6.501.100,00	6.526.000,00	6.526.000,00
44122 Allg.Zuw.v.KK-Dienste+Werke	722.100,00	335.500,00	320.800,00	320.800,00
44123 Allg.Zuw.v.KK Leitg.+Verwaltg.	696.600,00	382.100,00	371.900,00	371.900,00
44200 Zweckg.Zuweisg.innerhalb d.EKD	0,00	67.400,00	21.486,47	65.600,00
3. Zuschüsse von Dritten	154.800,00	162.200,00	154.875,03	162.200,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	154.800,00	162.200,00	154.875,03	162.200,00
45130 Zuschüsse der Länder	154.800,00	162.200,00	154.875,03	162.200,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	705.600,00	1.060.400,00	684.385,37	1.045.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	8.279,37	0,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	8.279,37	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	705.600,00	1.060.400,00	676.106,00	1.045.000,00
40900 Ertr.aus Verwalt.leist.	373.500,00	395.100,00	363.420,47	395.200,00
40901 Vertragsleistungen Kgm	12.000,00	12.000,00	0,00	12.000,00
50510 Ertr.Personalkostenerstattg.	317.100,00	652.200,00	310.174,53	636.700,00
50590 Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	3.000,00	1.100,00	2.511,00	1.100,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	10.210.400,00	8.508.700,00	8.079.446,87	8.491.500,00
9. Personalaufwendungen	91.600,00	37.400,00	49.156,70	36.500,00
Löhne und Gehälter	68.300,00	29.200,00	44.262,90	28.500,00
61004 Personalaufw.Pastorinnen/Past.	66.400,00	13.600,00	13.391,09	13.000,00
61010 Personalaufw. Diakon/in	0,00	14.000,00	28.130,28	14.000,00
61046 Personalauf. Verwaltungsangest	1.900,00	1.600,00	2.741,53	1.500,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	18.100,00	4.200,00	4.566,80	4.000,00
62104 Arb.geb.ant.Soz.vers.Past.m.V.	13.700,00	2.800,00	3.008,02	2.700,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	600,00	500,00	864,03	500,00
63604 Arb.geb.leist.Vers.sich.Mit.	3.800,00	900,00	694,75	800,00
Sonstige Personalaufwendungen	5.200,00	4.000,00	327,00	4.000,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	1.200,00	0,00	0,00	0,00
64400 Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	4.000,00	4.000,00	327,00	4.000,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	10.091.300,00	8.940.700,00	8.068.858,47	8.702.000,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	10.091.300,00	8.940.700,00	8.068.858,47	8.702.000,00
66210 Zweckg.Zuweisg.an d.Nordkirche	10.091.300,00	8.940.700,00	8.068.858,47	8.702.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Pfarrbesoldung

Seite 2/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	26.500,00	30.000,00	28.835,68	30.000,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	14.200,00	12.700,00	14.196,00	12.700,00
69110 Innerk. Verr. EDV-Umlage und Telefon	14.200,00	12.700,00	14.196,00	12.700,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	12.300,00	17.300,00	14.639,68	17.300,00
70300 Geschäftsaufwand	300,00	300,00	0,00	300,00
70410 Telefon- und Internetkosten	1.000,00	1.000,00	697,43	1.000,00
70500 Reisekosten	11.000,00	16.000,00	13.942,25	16.000,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	100,00	0,00	100,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	100,00	0,00	100,00
65290 Abschreib.GWG	0,00	100,00	0,00	100,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.020,00	1.000,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	1.000,00	1.000,00	1.020,00	1.000,00
75114 Amtszimmerentschädigung	1.000,00	1.000,00	1.020,00	1.000,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	10.210.400,00	9.009.200,00	8.147.870,85	8.769.600,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	0,00	-500.500,00	-68.423,98	-278.100,00
17. Finanzerträge	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	68.000,00	-492.500,00	-570,51	-270.100,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68.000,00	-492.500,00	-570,51	-270.100,00
Ergebnisverwendung	-68.000,00	492.500,00	570,51	270.100,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	0,00	500.500,00	68.423,98	278.100,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	0,00	500.500,00	68.423,98	278.100,00
27. Rücklagenzuführung	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	68.000,00	8.000,00	67.853,47	8.000,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Pfarrbesoldung

Seite 3/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Erträge-Gesamt	10.278.400,00	8.516.700,00	8.147.300,34	8.499.500,00
Aufwendungen-Gesamt	-10.210.400,00	-9.009.200,00	-8.147.870,85	-8.769.600,00
Ergebnis	68.000,00	-492.500,00	-570,51	-270.100,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	7.931.300,00	6.501.100,00	6.526.000,00	6.526.000,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	7.931.300,00	6.501.100,00	6.526.000,00	6.526.000,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	722.100,00	335.500,00	320.800,00	320.800,00
44122 Allg.Zuw.v.KK-Dienste+Werke	722.100,00	335.500,00	320.800,00	320.800,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	696.600,00	382.100,00	371.900,00	371.900,00
44123 Allg.Zuw.v.KK Leitg.+Verwaltg.	696.600,00	382.100,00	371.900,00	371.900,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000006 Pfarrbesoldung

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
614100	Vertretungspfarrdienst	0,00	-799.700,00	-799.700,00	0,00	-799.700,00
614101	Gemeindepfarrdienst HL + Lbg.	395.700,00	-7.527.300,00	-7.131.600,00	0,00	-7.131.600,00
614102	Pfarrdienst Dienste und Werke	413.100,00	-1.135.200,00	-722.100,00	0,00	-722.100,00
614103	Pfarrdienst Leitung und Verwaltung	51.600,00	-748.200,00	-696.600,00	0,00	-696.600,00
922000	Zuweisungen	9.418.000,00	0,00	9.418.000,00	-68.000,00	9.350.000,00
	Summe	10.278.400,00	-10.210.400,00	68.000,00	-68.000,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Pfarrbesoldung

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	479.301,27	143.084,29	336.216,98
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	479.301,27	143.084,29	336.216,98
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	0,00	50.005,09	-50.005,09
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	0,00	50.005,09	-50.005,09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.628,00	75.735,47	-38.107,47
14100 Forderungen LL	37.628,00	75.735,47	-38.107,47
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	3.909.906,75	3.630.345,21	279.561,54
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	3.909.906,75	3.630.345,21	279.561,54
IV. Giro- und Kasenbestände	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>4.426.836,02</i>	<i>3.899.170,06</i>	<i>527.665,96</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	749.234,00	695.033,00	54.201,00
18900 Sonstige aktive Rechnungsabgr.	749.234,00	695.033,00	54.201,00
Summe Aktiva	5.176.070,02	4.594.203,06	581.866,96

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Pfarrbesoldung

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	3.841.482,77	3.842.053,28	-570,51
2111000000 GE Ausgleichsrücklage	3.841.482,77	3.842.053,28	-570,51
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>3.841.482,77</i>	<i>3.842.053,28</i>	<i>-570,51</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	72.708,63	380,10	72.328,53
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	72.708,63	380,10	72.328,53
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften	12.445,01	0,00	12.445,01
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	12.445,01	0,00	12.445,01
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.905,18	6.302,48	-3.397,30
34000 Verbindlichkeiten aus LL	2.905,18	6.302,48	-3.397,30
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	56,00	740,15	-684,15
14100 Forderungen LL	56,00	740,15	-684,15
Giro- und Kasenbestände	1.246.472,43	744.671,05	501.801,38
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	1.246.472,43	744.671,05	501.801,38
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>1.334.587,25</i>	<i>752.093,78</i>	<i>582.493,47</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	56,00	-56,00
38900 Sonst.pass.Rechnungsabgrenzung	0,00	56,00	-56,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	5.176.070,02	4.594.203,06	581.866,96

Haushaltsplan

2025

Zentrale Vermögensverwaltung

Mandant: 1210000007



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.200.000,00	1.711.000,00	1.471.595,08	1.711.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.200.000,00	1.703.200,00	1.470.635,11	1.703.200,00
50300 Gewinn Abgang AV (auß.Geb.)	1.200.000,00	1.703.200,00	1.470.635,11	1.703.200,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	959,97	0,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	959,97	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00
50500 Erträge aus Erstattungen	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.200.000,00	1.711.000,00	1.471.595,08	1.711.000,00
9. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	1.627.000,00	1.803.700,00	1.562.281,43	1.803.700,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.627.000,00	1.803.700,00	1.562.281,43	1.803.700,00
66100 Allg.Zuweisg.innerhalb der EKD	1.627.000,00	1.803.700,00	1.562.281,43	1.803.700,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	800,00	237.100,00	309.359,89	237.100,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	800,00	237.100,00	309.359,89	237.100,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	800,00	48.700,00	861,26	48.700,00
70970 Aufw.f.außerkirchl.Verw.kostenerst.	0,00	188.400,00	308.498,63	188.400,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	700.000,00	527.600,00	1.108.189,01	527.600,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	9.346,85	0,00
75300 Aufw.f.frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	9.346,85	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	700.000,00	527.600,00	1.098.842,16	527.600,00
75400 Verluste Abg.Anlageverm.	700.000,00	527.600,00	1.098.842,16	527.600,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.327.800,00	2.568.400,00	2.979.830,33	2.568.400,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.127.800,00	-857.400,00	-1.508.235,25	-857.400,00
17. Finanzerträge	1.427.800,00	857.400,00	1.629.797,00	857.400,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	1.427.800,00	845.200,00	1.468.343,32	845.200,00
55300 Ertr.a. Ausleih.i.kirchl.Ber.	248.000,00	86.100,00	51.717,41	86.100,00
55400 Ertr.a.Wertp.u.langfr.Geldanl.	1.179.800,00	759.100,00	1.416.625,91	759.100,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	12.200,00	161.453,68	12.200,00
56100 Ertragszinsen Kontokorrent	0,00	12.200,00	110.082,56	12.200,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	0,00	0,00	51.371,12	0,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	1.427.800,00	857.400,00	1.629.797,00	857.400,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	300.000,00	0,00	121.561,75	0,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	63.937,80	0,00
79120 Kapitalertragssteuer	0,00	0,00	63.937,80	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	300.000,00	0,00	57.623,95	0,00
Ergebnisverwendung	-300.000,00	0,00	0,00	0,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Rücklagenzuführung	300.000,00	0,00	0,00	0,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	300.000,00	0,00	0,00	0,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	57.623,95	0,00
Erträge-Gesamt	2.627.800,00	2.568.400,00	3.101.392,08	2.568.400,00
Aufwendungen-Gesamt	-2.327.800,00	-2.568.400,00	-3.043.768,13	-2.568.400,00
Ergebnis	300.000,00	0,00	57.623,95	0,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000007 Vermögensverwaltung

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
870000	Finanzvermögen, Darlehen und Beteiligungen	248.000,00	-1.627.000,00	-1.379.000,00	0,00	-1.379.000,00
870001	Finanzvermögen, Ev. Bank	2.200.000,00	-700.000,00	1.500.000,00	-300.000,00	1.200.000,00
870002	Finanzvermögen, KSK	10.000,00	-300,00	9.700,00	0,00	9.700,00
870003	Finanzvermögen, Spk. HL	14.000,00	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00
870004	Finanzvermögen, Volksbank	17.600,00	0,00	17.600,00	0,00	17.600,00
870005	Finanzvermögen, Bethmann Bk.	130.500,00	-500,00	130.000,00	0,00	130.000,00
870007	Finanzvermögen, Schwäbisch Hall	7.700,00	0,00	7.700,00	0,00	7.700,00
	Summe	2.627.800,00	-2.327.800,00	300.000,00	-300.000,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 1/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	84.186.000,88	78.091.866,97	6.094.133,91
09220 Genossenschaftsanteile	999.960,00	999.960,00	0,00
0931111100 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Aumühle	109.610,00	119.610,00	-10.000,00
0931111600 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Büchen	685.500,92	716.602,08	-31.101,16
0931112700 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Lauenburg	303.791,63	310.895,51	-7.103,88
0931112800 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Lüttau	262.958,13	272.749,90	-9.791,77
0931112900 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Mölln	146.930,00	151.055,00	-4.125,00
0931113600 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Siebenbäumen	46.595,74	53.040,02	-6.444,28
0931113900 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG Wohltorf	185.030,00	191.690,00	-6.660,00
0931126400 Ausl.an ki.Körp.innerh.Noki, KG St. Marien	712.771,11	734.088,60	-21.317,49
0931200016 Ausl.an unselbst.Einrichtungen, Diak.Werk RZ	258.458,33	273.458,33	-15.000,00
0932001000 Ausl.an ki.Körp./E.außerh.Noki, Vorwerker Diakonie	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
0932001002 Ausl.an ki.Körp./E.außerh.Noki, Vorwerker Diakonie	500.000,00	500.000,00	0,00
0932001003 Ausl.an ki.Körp./E.außerh.Noki, Vorwerker Diakonie	510.000,00	510.000,00	0,00
0932001004 Ausl.an ki.Körp./E.außerh.Noki, Vorwerker Diakonie	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00
0940010002 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 1436404278 Kündigungsfrist 72 Monate	2.737,93	2.737,93	0,00
0940010008 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 386404278 Kündigungsfrist 3 Monate	1.000.263,37	1.000.263,37	0,00
0940010009 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 86404278 Kündigungsfrist 3 Monate	500.782,40	500.132,23	650,17
0940010012 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 286404529 Kündigungsfrist 3 Monate	100.000,00	100.000,00	0,00
0940010013 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 86404529 Kündigungsfrist 3 Monate	150.000,00	150.000,00	0,00
0940010014 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 186404529 Kündigungsfrist 3 Monate	150.000,00	150.000,00	0,00
0940010016 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB V00898637V0101 Bausparvertrag	391.606,37	389.658,08	1.948,29
0940010017 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB V00898637V0102 Bausparvertrag	391.606,37	389.658,08	1.948,29
0940010018 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB V00898637V0103 Bausparvertrag	391.606,37	389.658,08	1.948,29
0940010019 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB V00898637V0104 Bausparvertrag	370.995,51	369.149,76	1.845,75
0940010020 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 636404278 Kündigungsfrist 12 Monate	27.733,99	27.733,99	0,00
0940010021 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 736404278 Kündigungsfrist 3 Monate	4.085,51	4.085,51	0,00
0940011001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB Erste Grouü bkEo 18.06.2024 WKN EB0EAR 2,20%	250.000,00	250.000,00	0,00
0940011006 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB LB He-Thü GZ Carra 17.06.2024 WKN HLB3CE 0,85%	500.000,00	500.000,00	0,00
0940011008 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB LB He-Thü GZ Carra 04.07.2023 WKN HLB3C0 0,65%	0,00	500.000,00	-500.000,00
0940011011 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB Unilmmo Europa WKN 980551	1.091.770,28	1.091.770,28	0,00
0940011012 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB Bayr.LB 3,5% 10.03.2025 WKN BLB9TS	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 2/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

V. Finanzanlagen	84.186.000,88	78.091.866,97	6.094.133,91
0940012001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB NPM-Fds.116/NordLB WKN A0NA7R7	3.199.986,96	3.199.986,96	0,00
0940013001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 15008620 Substanzw	13.080.200,43	11.472.284,57	1.607.915,86
0940013002 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, EB 15008620 Ertragsw.	9.232.406,50	9.132.406,50	100.000,00
0940020001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, KSK 3281058911 Festzinssparen	1.452.023,14	1.452.023,14	0,00
0940021003 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, KSK BayLB IHS v.17 17.05.2032 WKN BLB4ZP 1,55%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
0940031005 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, SpkHL DEKA StiftgBall WKN 589686	752.376,87	752.376,87	0,00
0940032003 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, SpkHL LB HeThü GZ 16.02.2026 WKN HLB4C3 0,90%	450.000,00	450.000,00	0,00
0940040001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, VoBa 6105441142	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
0940041006 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, VoBa Unilmmo Europa WKKN 980551	999.768,00	999.768,00	0,00
0940051001 Wertpap.u.langfr.Geldanl.AV, Bethm.Stiftgsfds. WKN DWS2TB	5.020.587,34	5.020.587,34	0,00
0940062001 WP.u.langfr.Geldanl.AV DZ Dep.3021130 Substanzw.	875.205,00	890.719,40	-15.514,40
0940062002 WP.u.langfr.Geldanl.AV DZ Dep.3021130 Ertragsw.	3.597.086,96	3.472.062,90	125.024,06
0940081002 WP.u.langfr.Geldanl.AV SchrB Monega Dän.Covered BD WKN A141WH	4.973.421,60	4.973.421,60	0,00
0940081003 WP.u.langfr.Geldanl.AV SchrB Bayer.LB WKN BLB9ND	990.000,00	990.000,00	0,00
0940082001 WP.u.langfr.Geldanl.AV SchrB 7008166014 Substanzw.	8.980.566,20	9.073.543,44	-92.977,24
0940082002 WP.u.langfr.Geldanl.AV SchrB 7008166014 Ertragsw.	9.537.577,92	8.564.689,50	972.888,42
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>84.186.000,88</i>	<i>78.091.866,97</i>	<i>6.094.133,91</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	223.099,12	193.045,78	30.053,34
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.Noki	223.099,12	193.045,78	30.053,34
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	2.213.424,33	2.186.193,75	27.230,58
33100 Verb.aus zentral verw.Vermögen	2.213.424,33	2.186.193,75	27.230,58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.701,75	74.252,07	-7.550,32
14110 Forderungen LL Selbstzahler	66.701,75	74.252,07	-7.550,32
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Giro- und Kasenbestände	6.176.696,63	7.606.754,56	-1.430.057,93
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	2.387.507,43	0,00	2.387.507,43
1710001101 BK 5008620 EB-Verm.Verw.Giro	628.182,25	1.082.269,86	-454.087,61
1710001102 BK 506404278 EB-ZV-Giro	2.722,04	169.835,13	-167.113,09
1710001200 BK 160409108 Spk Giro	3.730,87	33.196,49	-29.465,62
1710001320 BK 5441196 VoBa-ZV-Giro	9.852,90	55.555,87	-45.702,97
1710050001 Giro Bethm.Bk. 2279883	355.086,77	349.193,00	5.893,77
1710050002 Giro Bethm.Bk stiftg.kto.32279887	342.215,94	222.578,81	119.637,13
1710050003 Sonderzinskto.BethmBk 12279881	2.048.849,82	4.002.944,45	-1.954.094,63
1710060002 Giro DZ-Bk 3021130011	30.824,81	202.480,56	-171.655,75
1710060003 Giro DZ-Bk 3021130028	0,00	0,16	-0,16
1710080001 Kto.8166001 Schröder Bank	7.696,85	129.414,14	-121.717,29
1710080002 Kto.8166019 Schröder Bank	357.565,85	1.356.824,99	-999.259,14
1719001220 BK 675539 KSK ZV-TG	2.461,10	2.461,10	0,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>8.679.921,83</i>	<i>10.060.246,16</i>	<i>-1.380.324,33</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	92.865.922,71	88.152.113,13	4.713.809,58

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 3/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Ergebnisvortrag	-57.623,95	0,00	-57.623,95
24000 Ergebnisvortrag Gewinn-/Verlustvortrag	-57.623,95	0,00	-57.623,95
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl.)	57.623,95	-57.623,95	115.247,90
25000 Jahresergebnis	57.623,95	-57.623,95	115.247,90
evtl. Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>0,00</i>	<i>-57.623,95</i>	<i>57.623,95</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	92.740.566,03	86.283.739,29	6.456.826,74
33100 Verb.aus zentral verw.Vermögen	2.213.424,33	2.186.193,75	27.230,58
3310000000 Verb.aus zentral verw.Vermögen	8.891,25	0,00	8.891,25
3310000001 Verb.aus ZVV Kirchenkreis LL	36.992.451,11	35.786.282,34	1.206.168,77
3310000002 Verb.aus ZVV Dienste u.Werke	2.566.807,81	2.515.332,53	51.475,28
3310000003 Verb.aus ZVV Kikrs.Leitg.+Verw.	3.218.013,56	3.126.022,55	91.991,01
3310000006 Verb.aus ZVV Pfarrbesoldung	3.909.906,75	3.630.345,21	279.561,54
3310000012 Verb.aus ZVV Martin-Luther-Bund	90.097,53	86.016,73	4.080,80
3310000016 Verb.aus ZVV Diakonisches Werk RZ	804.767,94	789.391,60	15.376,34
3310000017 Verb.aus ZVV Ev. Kitafachdienst	167.989,31	158.296,20	9.693,11
3310000022 Verb.aus ZVV Jugendstiftung	650.060,59	645.991,72	4.068,87
3310000024 Verb.aus ZVV St. Petri HL	11.818,60	11.607,03	211,57
3310011100 Verb.aus ZVV KG Aumühle	793.775,48	772.632,32	21.143,16
3310011111 Verb.aus ZVV Kita Aumühle	26.285,93	23.889,97	2.395,96
3310011200 Verb.aus ZVV KG Basthorst	381.317,11	374.491,04	6.826,07
3310011211 Verb.aus ZVV Kita Basthorst	14.890,10	13.029,12	1.860,98
3310011300 Verb.aus ZVV KG Berkenthin	221.983,25	218.009,46	3.973,79
3310011311 Verb.aus ZVV Kita Moorhof	43.891,68	44.291,03	-399,35
3310011312 Verb.aus ZVV Kita Rondeshagen	11.580,37	8.579,43	3.000,94
3310011400 Verb.aus ZVV KG Breitenfelde	981.620,12	936.057,87	45.562,25
3310011411 Verb.aus ZVV Kita Breitenfelde	11.433,86	11.993,73	-559,87
3310011413 Verb.aus ZVV Kita Alt-Mölln	6,36	369,95	-363,59
3310011414 Verb.aus ZVV Kita Breitenfelde Niendorf	9.845,50	7.179,81	2.665,69
3310011415 Verb.aus ZVV Kita Breitenfelde Bäla	1.124,31	1.104,18	20,13
3310011416 Verb.aus ZVV Kita Breitenfelde Tramm	2.404,62	2.361,57	43,05
3310011500 Verb.aus ZVV KG Brunstorf	296.016,38	289.356,84	6.659,54
3310011511 Verb.aus ZVV Kita Brunstorf	11.415,58	9.841,00	1.574,58
3310011512 Verb.aus ZVV Kita Dassendorf	47.483,71	46.692,70	791,01
3310011600 Verb.aus ZVV KG Büchen	518.747,79	497.524,38	21.223,41
3310011612 Verb.aus ZVV Kita Büchen Möllner Straße	5.953,69	3.393,82	2.559,87
3310011613 Verb.aus ZVV Kita Büchen Lindenweg	2.738,61	2.070,16	668,45
3310011614 Verb.aus ZVV Kita Büchen Liperiring	5.104,14	4.154,17	949,97

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 4/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	92.740.566,03	86.283.739,29	6.456.826,74
3310011615 Verb.aus ZVV Kita Büchen Waldgruppe	1.294,45	710,44	584,01
3310011616 Verb.aus ZVV Büchen Kita Witzeeze	3.902,23	3.022,91	879,32
3310011617 Verb.aus ZVV Büchen Kitas Mittagsverpflegung	17.337,04	17.026,68	310,36
3310011671 Verb.aus ZVV FH Büchen	353.229,21	328.228,09	25.001,12
3310011700 Verb.aus ZVV KG St. Georgsberg	229.237,01	523.770,51	-294.533,50
3310011701 Verb.aus ZVV KapGem Schmilau	175.641,01	172.497,70	3.143,31
3310011711 Verb.aus ZVV Kita St. Georgsberg Zipfelmütze	20.774,51	18.278,11	2.496,40
3310011712 Verb.aus ZVV Kita Schmilau	6.329,59	5.895,52	434,07
3310011713 Verb.aus ZVV Kita Buchholz	1.635,72	1.606,44	29,28
3310011751 Verb.aus ZVV Diak.Stat.St. Georgsberg RZ	162.527,32	7.053,66	155.473,66
3310011771 Verb.aus ZVV FH St. Georgsberg	156.091,14	154.220,01	1.871,13
3310011800 Verb.aus ZVV KG Gr. Grönau	1.510.233,63	1.076.740,58	433.493,05
3310011811 Verb.aus ZVV Kita Gr. Grönau I	19.891,54	105,64	19.785,90
3310011812 Verb.aus ZVV Kita Gr. Grönau II	1.221,24	1.199,38	21,86
3310011900 Verb.aus ZVV KG Grünhof-Tesperhude	83.980,89	84.824,01	-843,12
3310011911 Verb.aus ZVV Kita Otto-Hahn	6.765,06	1.483,13	5.281,93
3310012000 Verb.aus ZVV KG Gudow	832.142,06	823.438,01	8.704,05
3310012100 Verb.aus ZVV KG Gülzow	260.874,82	254.601,52	6.273,30
3310012111 Verb.aus ZVV Kita Gülzow	11.076,96	10.878,67	198,29
3310012171 Verb.aus ZVV FH Gülzow	9.672,70	10.434,68	-761,98
3310012200 Verb.aus ZVV KG Hamwarde	698.205,57	685.724,93	12.480,64
3310012201 Verb.aus ZVV KG Worth	178.088,85	106.059,23	72.029,62
3310012300 Verb.ZVV KG Hohenhorn	502.108,22	387.067,46	115.040,76
3310012400 Verb.aus ZVV KG Düneberg	375.553,00	285.761,39	89.791,61
3310012500 Verb.aus ZVV KG Krummesse	290.471,61	246.771,92	43.699,69
3310012511 Verb.aus ZVV Kita Krummesse	35.909,16	24.913,07	10.996,09
3310012600 Verb.aus ZVV KG Kuddewörde	288.402,35	303.922,34	-15.519,99
3310012700 Verb.aus ZVV KG Lauenburg	525.776,70	515.817,98	9.958,72
3310012711 Verb.aus ZVV Kita Lauenburg	55.096,05	54.109,76	986,29
3310012712 Verb.aus ZVV Hort Lauenburg	94.265,74	92.578,26	1.687,48
3310012771 Verb.aus ZVV FH Lauenburg	400.342,34	408.595,51	-8.253,17
3310012800 Verb.aus ZVV KG Lütau	193.448,69	189.708,30	3.740,39
3310012811 Verb.aus ZVV Kita Lütau	4.678,73	893,36	3.785,37
3310012813 Verb.aus ZVV Kita Krüzen	1.098,37	205,42	892,95
3310012814 Verb.aus ZVV Kita Basedow	3.013,83	118,40	2.895,43
3310012815 Verb.aus ZVV Kita Schnakenbek	599,97	171,58	428,39
3310012900 Verb.aus ZVV KG Mölln	1.349.760,03	1.004.534,66	345.225,37
3310012910 Verb.aus ZVV Kita Martin-Luther	4.935,53	2.547,67	2.387,86
3310012911 Verb.aus ZVV Kita Polleyn Mölln	15.025,52	6.844,24	8.181,28
3310012971 Verb.aus ZVV FH Mölln	135.348,56	143.459,82	-8.111,26
3310013000 Verb.aus ZVV KG Mustin	286.629,47	295.578,18	-8.948,71
3310013011 Verb.aus ZVV Kita Mustin	2.920,60	1.862,81	1.057,79
3310013100 Verb.aus ZVV KG St. Petri RZ	502.868,78	439.273,20	63.595,58
3310013111 Verb.aus ZVV Kita St. Petri RZ	36.027,52	34.211,76	1.815,76
3310013171 Verb.aus ZVV FH St. Petri RZ	311.974,98	306.390,22	5.584,76
3310013191 Verb.aus ZVV FBS St. Petri RZ	5.714,26	5.611,97	102,29
3310013200 Verb.aus ZVV KG Sahms	277.614,53	247.877,52	29.737,01
3310013211 Verb.aus ZVV Kita Elmenhorst	20.600,66	15.773,61	4.827,05
3310013300 Verb.aus ZVV KG Sandesneben	406.447,07	367.444,40	39.002,67
3310013311 Verb.aus ZVV Kita Sandesneben	5.426,21	4.858,26	567,95
3310013312 Verb.aus ZVV Kita Sandesneben Labenz	3.396,33	1.676,23	1.720,10
3310013400 Verb.aus ZVV KG Schwarzenbek	516.617,36	622.295,51	-105.678,15
3310013411 Verb.aus ZVV Kita St. Elisabeth	28.075,33	30.798,77	-2.723,44
3310013412 Verb.aus ZVV Kita St. Franziskus	24.915,14	28.259,67	-3.344,53
3310013471 Verb.aus ZVV FH Schwarzenbek	406.473,52	407.100,17	-626,65
3310013500 Verb.aus ZVV KG Seedorf	298.225,30	322.234,29	-24.008,99
3310013600 Verb.aus ZVV KG Siebenbäumen	107.580,69	150.473,08	-42.892,39

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 5/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	92.740.566,03	86.283.739,29	6.456.826,74
3310013611 Verb.aus ZVV Kita Siebenbäumen	2.471,41	1.291,40	1.180,01
3310013700 Verb.aus ZVV KG Siebeneichen	192.681,84	196.898,17	-4.216,33
3310013711 Verb.aus ZVV Kita Güster	6.474,64	5.420,67	1.053,97
3310013712 Verb.aus ZVV Kita Müssen	799,69	785,37	14,32
3310013800 Verb.aus ZVV KG Sterley	474.269,29	471.121,03	3.148,26
3310013811 Verb.aus ZVV Kita Sterley	18.239,98	17.871,92	368,06
3310013900 Verb.aus ZVV KG Wohltorf	254.514,23	281.060,63	-26.546,40
3310013911 Verb.aus ZVV Kita Wohltorf	319.345,11	311.728,57	7.616,54
3310014000 Verb.aus ZVV KG Wentorf	946.365,48	936.811,16	9.554,32
3310014011 Verb.aus ZVV Kita Wentorf	86.669,63	83.823,12	2.846,51
3310014051 Verb.aus ZVV Diak.Stat.Wentorf	539.473,45	480.542,04	58.931,41
3310014071 Verb.aus ZVV FH Wentorf	438.991,52	405.599,40	33.392,12
3310014100 Verb.aus ZVV KG Nusse-Behlendorf	440.974,48	450.457,45	-9.482,97
3310014111 Verb.aus ZVV Kita Behlendorf	9.017,03	8.230,24	786,79
3310014112 Verb.aus ZVV Kita Duvensee	3.762,14	2.335,37	1.426,77
3310014113 Verb.aus ZVV Kita Nusse I	2.043,47	1.644,52	398,95
3310014114 Verb.aus ZVV Kita Nusse II	27.645,88	23.744,91	3.900,97
3310014115 Verb.aus ZVV Kita Kühsen	6.860,30	5.044,24	1.816,06
3310014116 Verb.aus ZVV Kita Koberg	26.727,64	24.607,03	2.120,61
3310014117 Verb.aus ZVV Krippe Duvensee	3.580,28	2.994,74	585,54
3310014118 Verb.aus ZVV Krippe Nusse	28.678,18	27.708,48	969,70
3310014300 Verb.aus ZVV KG Dom RZ	1.044.433,87	1.025.737,15	18.696,72
3310014400 Verb.aus ZVV KG Ziethen	826.988,29	840.661,22	-13.672,93
3310021101 Verb.aus ZVV KG Kücknitz	1.246.959,96	1.260.082,53	-13.122,57
3310021200 Verb.aus ZVV KG St. Lorenz Travem	1.711.984,68	1.690.948,06	21.036,62
3310021271 Verb.aus ZVV FH St. Lorenz Travemünde	240.831,43	236.520,24	4.311,19
3310022100 Verb.aus ZVV KG Auferstehung	482.542,32	473.904,19	8.638,13
3310022200 Verb.aus ZVV KG St. Andreas	443.233,16	435.298,71	7.934,45
3310022271 Verb.aus ZVV FH St. Andreas	30.936,80	30.382,99	553,81
3310022300 Verb.aus ZVV KG St. Christophorus	643.218,95	631.704,50	11.514,45
3310022400 Verb.aus ZVV KG St. Gertrud	310.437,41	304.880,18	5.557,23
3310022500 Verb.aus ZVV KG St. Philippus	557.987,18	547.998,49	9.988,69
3310022600 Verb.aus ZVV KG St. Stephanus	476.650,77	468.118,10	8.532,67
3310022700 Verb.aus ZVV KG St. Thomas	344.527,66	338.360,17	6.167,49
3310023100 Verb.aus ZVV KG St. Jürgen	713.864,64	701.085,54	12.779,10
3310024000 Verb.aus ZVV KG Laurentius	2.674.227,37	2.553.906,77	120.320,60
3310024271 Verb.aus ZVV FH St. Lorenz HL	503.640,45	494.624,63	9.015,82
3310024400 Verb.aus ZVV KG St. Matthäi	616.110,47	564.246,29	51.864,18
3310025300 Verb.aus ZVV KG Luther-Melanchthon	861.671,98	846.246,93	15.425,05
3310025400 Verb.aus ZVV KG St. Georg	1.116.937,43	1.096.942,80	19.994,63
3310025471 Verb.aus ZVV FH St. Georg	719.111,94	619.005,82	100.106,12
3310025500 Verb.aus ZVV KG Wichern	492.549,84	458.742,19	33.807,65
3310026100 Verb.aus ZVV Dom HL	739.851,14	1.051.045,88	-311.194,74
3310026200 Verb.aus ZVV KG St. Aegidien	367.367,00	338.636,14	28.730,86
3310026300 Verb.aus ZVV KG St. Jakobi	424.220,18	373.233,12	50.987,06
3310026400 Verb.aus ZVV KG St. Marien	528.884,66	399.054,42	129.830,24
3310090502 Verb.aus ZVV Stiftg.KiMu St. Lorenz	97.896,91	31.425,95	66.470,96
3310090516 Verb.aus ZVV Anna-Drews-Fonds	754.427,79	756.193,48	-1.765,69
3310090528 Verb.aus ZVV Sattelberg-Stiftung	120.509,82	88.374,61	32.135,21
3310090581 Verb.aus ZVV Paramentenwerkstatt	10.731,82	10.354,91	376,91
3310095006 Verb.aus ZVV KGV Innenstadt	528.902,37	436.259,97	92.642,40
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.Noki	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	125.356,68	106.997,13	18.359,55
34000 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	125.356,68	106.997,13	18.359,55
Giro- und Kasenbestände	0,00	1.819.000,66	-1.819.000,66
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	0,00	1.819.000,66	-1.819.000,66
Summe Fremdkapital	92.865.922,71	88.209.737,08	4.656.185,63

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Vermögensverwaltung

Seite 6/6

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	92.865.922,71	88.152.113,13	4.713.809,58

Haushaltsplan

2025

Martin-Luther-Bund

Mandant: 1210000012



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Stiftung MLB

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	2.500,00	11.100,00	1.000,00	11.100,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	2.500,00	11.100,00	1.000,00	11.100,00
44210 Zweckg.Zuweisg.von der Nordk.	0,00	7.700,00	0,00	7.700,00
44211 Zweckg.Zuweisg.NoKi Sachkosten	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.500,00	1.650,00	1.000,00	1.650,00
44240 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	0,00	250,00	0,00	250,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	100,00	20.400,00	76.722,94	20.400,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	100,00	20.400,00	76.722,94	20.400,00
46300 Kollekten	100,00	20.400,00	76.722,94	20.400,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	2.600,00	31.500,00	77.722,94	31.500,00
9. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	35.500,00	29.350,00	87.972,94	29.350,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	35.500,00	29.350,00	87.972,94	29.350,00
66270 Zw.Zuw.a.VELKD,UEK,Bd.ref.K.	33.800,00	28.650,00	87.972,94	28.650,00
66290 Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	1.700,00	700,00	0,00	700,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	2.400,00	2.200,00	2.162,56	2.200,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	2.400,00	2.200,00	2.162,56	2.200,00
70320 Bücher, Zeitschriften	100,00	200,00	92,06	200,00
70500 Reisekosten	200,00	400,00	70,50	400,00
70910 Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	100,00	100,00	0,00	100,00
70950 Mitgliedsbeiträge	2.000,00	1.500,00	2.000,00	1.500,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Stiftung MLB

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	37.900,00	31.550,00	90.135,50	31.550,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-35.300,00	-50,00	-12.412,56	-50,00
17. Finanzerträge	1.600,00	1.450,00	3.120,13	1.450,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.600,00	1.450,00	3.120,13	1.450,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	1.600,00	1.450,00	3.120,13	1.450,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	1.600,00	1.450,00	3.120,13	1.450,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	-33.700,00	1.400,00	-9.292,43	1.400,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-33.700,00	1.400,00	-9.292,43	1.400,00
Ergebnisverwendung	33.700,00	-1.400,00	9.292,43	-1.400,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	35.100,00	0,00	13.250,00	0,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	35.100,00	0,00	13.250,00	0,00
27. Rücklagenzuführung	1.400,00	1.400,00	3.957,57	1.400,00
83300 Zuf. zu Rücklagen	1.400,00	1.400,00	3.957,57	1.400,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	4.200,00	32.950,00	80.843,07	32.950,00
Aufwendungen-Gesamt	-37.900,00	-31.550,00	-90.135,50	-31.550,00
Ergebnis	-33.700,00	1.400,00	-9.292,43	1.400,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	2.500,00	1.650,00	1.000,00	1.650,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	2.500,00	1.650,00	1.000,00	1.650,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000012 Stiftung MLB

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
340000	Martin-Luther-Bund	2.500,00	-36.200,00	-33.700,00	33.700,00	0,00
340001	Martin-Luther-Bund Stiftung	1.700,00	-1.700,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	4.200,00	-37.900,00	-33.700,00	33.700,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Stiftung MLB

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	58,30	1.124,90	-1.066,60
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	58,30	1.124,90	-1.066,60
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken	3.779,82	3.774,91	4,91
16200 Anlagen z.Finanzdeckg. Banken	3.779,82	3.774,91	4,91
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	90.097,53	86.016,73	4.080,80
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	90.097,53	86.016,73	4.080,80
IV. Giro- und Kasenbestände	64.357,00	0,00	64.357,00
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	64.357,00	0,00	64.357,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>158.292,65</i>	<i>90.916,54</i>	<i>67.376,11</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	158.292,65	90.916,54	67.376,11

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Stiftung MLB

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	3.781,55	2.889,05	892,50
21110 Ausgleichsrücklage (Sachkosten)	3.781,55	2.889,05	892,50
III. Andere Rücklagen	77.683,24	87.868,17	-10.184,93
23200 RL Siebenbürgen	55.929,58	67.999,12	-12.069,54
23201 RL Projekte	9.563,01	9.399,83	163,18
23202 RL Zinsen Stiftung MLB	12.190,65	10.469,22	1.721,43
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>81.464,79</i>	<i>90.757,22</i>	<i>-9.292,43</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	76.827,86	159,32	76.668,54
34000 Verbindlichkeiten aus LL	76.827,86	159,32	76.668,54
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>76.827,86</i>	<i>159,32</i>	<i>76.668,54</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	158.292,65	90.916,54	67.376,11

Haushaltsplan

2025

Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg

Mandant: 1210000016



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 1/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	1.553.520,00	140.100,00	1.245.477,33	142.500,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	1.331.120,00	5.200,00	1.081.497,73	5.200,00
40200 Entgelte aus Bildungsarbeit	4.000,00	4.000,00	16.467,75	4.000,00
40230 Erl..Bi.arb.(USt bef.)	129.000,00	0,00	0,00	0,00
40239 Sonst.Erl.Bi.a.(USt bef.)	88.550,00	0,00	0,00	0,00
40430 Beratungsentgelte	1.200,00	1.200,00	235,00	1.200,00
40440 Nutzungsentgelte	6.500,00	0,00	0,00	0,00
40473 Entgelte für Dienstleistungen steuerfrei	1.101.870,00	0,00	1.064.794,98	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	222.400,00	134.900,00	163.979,60	137.300,00
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	207.900,00	86.700,00	163.917,85	86.700,00
47120 Ertr.innerki.Erst.v.freiwil.Lleistg.Pau steuerpfl.	14.500,00	48.200,00	61,75	50.600,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	923.040,00	728.300,00	642.315,81	701.300,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	923.040,00	728.300,00	642.315,81	701.300,00
44100 Allg.Zuweisg.innerhalb der EKD	292.570,00	242.000,00	171.328,18	232.300,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	537.470,00	486.300,00	470.000,00	469.000,00
44221 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	50.000,00	0,00	0,00	0,00
44240 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	33.000,00	0,00	0,00	0,00
44290 Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	0,00	0,00	987,63	0,00
44310 Zuweisg.v.Diakonischen Werken	10.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	4.070.370,00	3.939.100,00	3.414.083,77	3.814.500,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	4.070.370,00	3.939.100,00	3.414.083,77	3.814.500,00
45120 Zuschüsse des Bundes	188.900,00	197.500,00	195.091,98	193.000,00
45130 Zuschüsse der Länder	833.900,00	760.600,00	913.309,35	726.100,00
45140 Zuschüsse von Kreisen	1.669.200,00	2.234.800,00	1.263.934,74	2.174.600,00
45150 Zuschüsse von Gemeinden	836.720,00	386.300,00	560.501,15	368.200,00
45200 Zuschüsse d.Bundesag.f.Arbeit	9.000,00	9.000,00	28.425,96	9.000,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	532.650,00	350.900,00	452.820,59	343.600,00
4. Kollekten und Spenden	23.480,00	9.700,00	16.211,77	9.700,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	23.480,00	9.700,00	16.211,77	9.700,00
46100 Allgemeine Spenden	21.730,00	6.600,00	12.816,26	6.600,00
46200 Zweckgebundene Spenden	0,00	0,00	2.000,00	0,00
46300 Kollekten	1.750,00	3.100,00	1.395,51	3.100,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15.200,00	15.200,00	286.571,68	15.200,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15.200,00	15.200,00	286.571,68	15.200,00
49100 Erträge Auflösg.v.fin.ged. Sonderposten	0,00	0,00	280.979,68	0,00
49200 Ertr.Auflösg.v. nicht fin. gedeck. SoPo	15.200,00	15.200,00	5.592,00	15.200,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	174.000,00	175.200,00	186.784,82	169.600,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	10.897,47	0,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	6.397,47	0,00
50190 Sonst.Ertr.a.früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	4.500,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	174.000,00	175.200,00	174.578,35	169.600,00
50500 Erträge aus Erstattungen	169.000,00	175.200,00	147.042,28	169.600,00
50510 Ertr.Personalkostenerstattg.	0,00	0,00	27.395,71	0,00
50590 Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	5.000,00	0,00	0,00	0,00
50600 Erträge aus Skonti und Boni	0,00	0,00	6,26	0,00
50610 Skontoertrag	0,00	0,00	134,10	0,00
!!!Erträge auf nicht zugeordneten Konten	0,00	0,00	1.309,00	0,00
58900 Sonstige außerordentl.Erträge	0,00	0,00	1.309,00	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	6.759.610,00	5.007.600,00	5.791.445,18	4.852.800,00
9. Personalaufwendungen	5.339.380,00	3.954.200,00	4.086.730,83	3.802.200,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 2/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Löhne und Gehälter	4.136.400,00	3.049.900,00	3.172.894,36	2.925.600,00
61011 Bezüge Pastorinnen u. Pastore	98.950,00	0,00	0,00	0,00
61012 Vergüt.Past.i.privatr.Besch.v.	48.600,00	0,00	0,00	0,00
61015 Personalaufw.Fachbereichsleitung	35.700,00	0,00	0,00	0,00
61023 Ausbildungs Ersiehungsdienst	0,00	0,00	4.066,62	0,00
61030 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	1.600,00	0,00	0,00	0,00
61036 Personalaufw. Raumpflege	97.750,00	42.900,00	53.531,43	41.200,00
61046 Personalaufw. Verwaltungsangest	337.900,00	207.400,00	227.009,76	199.200,00
61076 Aufwendungen f. ehren. Tät. bis 720,--	0,00	0,00	945,00	0,00
61077 Aufwend.f.nebenamtl.Tät.bis 2.400,-- €	0,00	0,00	3.299,04	0,00
61080 Leitung	190.250,00	180.900,00	174.582,25	173.850,00
61089 Sozialpädagogin/Sozialarbeiter	1.868.500,00	1.393.900,00	1.529.946,39	1.334.200,00
61090 Pädagogische Hilfskraft	581.400,00	362.000,00	433.281,38	347.700,00
61091 Pädagogische Fachkraft	550.250,00	599.200,00	456.671,53	575.950,00
61092 Schuldnerberater/innen	325.500,00	263.600,00	289.560,96	253.500,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.102.500,00	828.900,00	838.631,79	799.600,00
62111 Arbeitg.ant.Soz.vers. Leitg.FBS	20.650,00	0,00	0,00	0,00
62112 Arbeitg.ant.Soz.vers. Lehrkraft FBS	6.200,00	0,00	0,00	0,00
62115 Arbeitg.ant.Soz.vers. Fachbereichsleitung	7.100,00	0,00	0,00	0,00
62123 Arb.geb.ant.Soz.vers.Ausb.Erziehungsdienst	0,00	0,00	882,76	0,00
62130 Arb.geb.ant.Soz.vers.p.a.Mit.	350,00	0,00	0,00	0,00
62136 Arb.geb.ant.Soz.vers.Raumpfleg	23.050,00	9.600,00	12.852,00	9.000,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	73.950,00	43.900,00	48.623,64	41.850,00
62180 Arb.geb.ant.Soz.vers.L Leitung	32.300,00	32.900,00	31.271,12	31.600,00
62189 Arb.geb.ant.Soz.vers.Sozialpäd./-arbeiter	396.600,00	315.000,00	317.170,49	301.300,00
62190 Arb.geb.ant.Soz.vers.pädagogische Hilfskraft	125.800,00	75.400,00	94.476,96	72.350,00
62191 Arb.geb.ant.Soz.vers.pädagogische Fachkraft	118.450,00	100.600,00	94.935,58	96.250,00
62192 Arb.geb.ant.Soz.vers.Schuldnerberater/innen	70.000,00	56.200,00	61.718,13	53.900,00
62200 Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	0,00	0,00	6.008,94	0,00
63600 Arb.geb.leist.Vers.sich.Mit.	0,00	0,00	106,00	0,00
63611 Arb.geb.leist.Vers.sich Leitg.FBS	5.700,00	0,00	0,00	0,00
63612 Arb.geb.leist.Vers.sich Lehrkraft FBS	1.500,00	0,00	0,00	0,00
63615 Arb.geb.leist.Vers.sich Lehrkraft FBS	2.300,00	0,00	0,00	0,00
63623 Arb.geb.leist.Vers.sichAusb.Erziehungsdienst	0,00	0,00	196,11	0,00
63630 AG VBL	100,00	0,00	0,00	0,00
63636 Arb.geb.leist.Vers.sichRaumpf	4.800,00	2.300,00	2.392,20	2.200,00
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	20.450,00	13.100,00	11.658,78	12.900,00
63680 Arb.geb.leist.Vers.sich.L Leitung	11.000,00	11.700,00	10.062,66	11.600,00
63689 Arb.geb.leist.Vers.sich.Sozialpä./-arbeiter	104.350,00	98.100,00	84.720,00	97.150,00
63690 Arb.geb.leist.Vers.sich.pädagogische Hilfskraft	29.150,00	22.600,00	21.102,03	22.350,00
63691 Arb.geb.leist.Vers.sich.pädagogische Fachkraft	30.800,00	30.900,00	24.858,27	30.650,00
63692 Arb.geb.leist.Vers.sich.Schuldnerberater/innen	17.900,00	16.600,00	15.596,12	16.500,00
Sonstige Personalaufwendungen	100.480,00	75.400,00	75.204,68	77.000,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	31.980,00	25.800,00	28.330,53	26.700,00
64600 Aus- und Fortbildung	42.700,00	29.600,00	33.838,78	30.300,00
64700 Zuschüsse Gemeinsch.veranst.	10.000,00	20.000,00	4.798,14	20.000,00
64800 Personalbeschaffungskosten	1.000,00	0,00	0,00	0,00
64900 Andere freiwillige Leistungen	1.000,00	0,00	1.979,22	0,00
64902 Fahrradleasing-Klimafonds	13.800,00	0,00	6.258,01	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	340.770,00	243.000,00	172.828,18	233.100,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	340.770,00	243.000,00	172.828,18	233.100,00
66100 Allg.Zuweisg.innerhalb der EKD	340.770,00	243.000,00	172.828,18	233.100,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	106.700,00	105.500,00	145.142,92	105.500,00
Sonstige Zuwendungen	106.700,00	105.500,00	145.142,92	105.500,00
67200 Zuschüsse an sonstige Dritte	2.400,00	1.200,00	1.700,00	1.200,00
67320 Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	104.300,00	104.300,00	143.442,92	104.300,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	779.410,00	433.500,00	531.692,96	434.600,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 3/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	213.200,00	133.700,00	201.831,21	133.700,00
69100 Aufw.innerki.Verw.ko.erst.Kikr	33.500,00	33.500,00	9.558,59	33.500,00
69110 Aufw.innerki.Verw.ko.erst.DW	166.400,00	86.700,00	161.262,45	86.700,00
69111 Aufw.Verw.ko.erst.DW,Inventar	13.300,00	13.500,00	31.010,17	13.500,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	526.510,00	274.700,00	291.016,64	275.300,00
70100 Verbrauchsmat.i.kirchl.Bereich	19.800,00	24.800,00	27.887,80	24.800,00
70200 Bildungs-u.Beschäftigungsmat.	1.800,00	2.200,00	1.197,27	2.200,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	2.800,00	1.100,00	883,61	1.100,00
70300 Geschäftsaufwand	58.000,00	46.500,00	36.469,14	46.000,00
70320 Bücher, Zeitschriften	4.300,00	3.700,00	3.677,78	3.700,00
70330 Porti, Zustellgebühren	300,00	0,00	103,00	0,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	200,00	0,00	1,55	0,00
70390 Sonstiger Geschäftsaufwand	4.100,00	0,00	184,61	0,00
70410 Telefon- und Internetkosten	53.420,00	22.400,00	29.140,34	22.400,00
70420 Kabel- und Rundfunkgebühren	1.500,00	800,00	716,04	800,00
70500 Reisekosten	6.800,00	0,00	0,00	0,00
70600 Aufw.f.Datenverarbeitung	30.900,00	13.400,00	14.718,00	14.600,00
70700 Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	12.600,00	5.000,00	3.602,82	5.000,00
70720 Veranst.,Ausstell.,Infostände	0,00	300,00	0,00	300,00
70730 Veröffentlichungen in Medien	0,00	0,00	62,48	0,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	19.420,00	22.300,00	11.127,59	22.300,00
70811 Reinigungs-u.Desinf.mittel	500,00	0,00	0,00	0,00
70820 Aufw.Unterkunft,Verpflegung	11.700,00	11.700,00	38.964,91	11.700,00
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	62.420,00	20.700,00	49.064,61	20.700,00
70910 Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00
70920 Honorare (außer für Betreuung)	218.850,00	92.300,00	69.236,27	92.200,00
70950 Mitgliedsbeiträge	9.600,00	0,00	3.978,82	0,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	19.900,00	16.200,00	11.198,37	16.200,00
71100 Aufw.f.Gebäudebewirtschaftung	5.000,00	5.000,00	2.333,90	5.000,00
71111 Fremdleistung Gebäudereinigung	12.600,00	11.200,00	8.864,47	11.200,00
71120 Aufw. Pflege von Außenanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00
71121 Fremdleistungen Gartenpflege	500,00	0,00	0,00	0,00
71123 Fremdleistungen Winterdienst	500,00	0,00	0,00	0,00
71171 Wartung,Reinigung,Überwachg.Hz	100,00	0,00	0,00	0,00
71192 Aufw.Prüfung elektrischer Anl.	200,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	19.800,00	8.900,00	27.646,74	9.400,00
71200 Instandhaltung Sachanlagegüter	3.800,00	3.700,00	339,96	4.200,00
71220 Instandhaltung Gebäude	5.000,00	2.000,00	24.575,76	2.000,00
71240 Instandhaltung BGA	0,00	1.000,00	1.412,21	1.000,00
71250 Instandhaltung Fahrzeuge	11.000,00	2.200,00	1.318,81	2.200,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	40.900,00	42.900,00	23.950,00	42.900,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	40.900,00	42.900,00	23.950,00	42.900,00
65210 Abschreib.realis.Gebäude u.Aa.	16.000,00	16.000,00	18.164,00	16.000,00
65240 Abschreib.BGA	7.700,00	7.700,00	5.604,00	7.700,00
65250 Abschreib.Fuhrpark	7.000,00	9.000,00	0,00	9.000,00
65290 Abschreib.GWG	10.200,00	10.200,00	182,00	10.200,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	311.040,00	231.500,00	573.892,89	237.500,00
Zuführung zu Sonderposten	15.300,00	15.300,00	283.729,88	15.300,00
74100 Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	15.300,00	15.300,00	278.929,88	15.300,00
74200 Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung	0,00	0,00	4.800,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	13.350,00	8.300,00	10.559,69	8.300,00
72100 Abgaben und Gebühren	800,00	800,00	494,21	800,00
72110 Abfallgebühren	2.100,00	1.000,00	1.033,38	1.000,00
72120 Straßenreinigung	300,00	200,00	417,53	200,00
72130 Niederschlagswasser	300,00	0,00	162,25	0,00
72140 Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	600,00	600,00	242,00	600,00
72141 Wassergebühren	250,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 4/4

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	13.350,00	8.300,00	10.559,69	8.300,00
72142 Abwassergebühren	350,00	0,00	0,00	0,00
72150 Schornsteinreinigung	50,00	0,00	0,00	0,00
72200 Versicherungen	600,00	0,00	333,33	0,00
72210 Kfz-Versicherung	5.800,00	4.300,00	6.015,50	4.300,00
72221 Verbundene Gebäudeversicherung	500,00	500,00	0,00	500,00
72300 Steuern (auß.Ertrag Einkommen)	0,00	0,00	109,02	0,00
72310 Grundsteuer	500,00	0,00	424,47	0,00
72320 Kraftfahrzeugsteuer	1.200,00	900,00	1.328,00	900,00
Mieten und Pachten	200.040,00	140.100,00	120.271,50	143.400,00
75100 Aufw.für Mieten, Pachten etc.	45.240,00	0,00	0,00	0,00
75111 Miet-u.Leasingaufw.Gebäude	138.600,00	118.700,00	96.740,68	121.900,00
75112 Miet-u.Leasingaufw.BGA	16.200,00	21.400,00	23.170,82	21.500,00
75115 Garagen- und Stellplatzmiete	0,00	0,00	360,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	75.350,00	65.300,00	68.407,02	68.000,00
75200 Aufw.Betriebskosten, Energie	47.800,00	51.900,00	47.830,02	52.200,00
75210 Heizung, Brennstoffkosten	13.000,00	5.100,00	7.355,97	6.800,00
75220 Strom	3.000,00	1.800,00	2.279,54	2.500,00
75230 Treibstoffe	11.550,00	6.500,00	10.941,49	6.500,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	6.000,00	1.500,00	84.716,71	1.500,00
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	84.716,71	0,00
75320 Aufw.Heiz-u.Betriebskst.abr.	6.000,00	1.500,00	0,00	1.500,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	6.208,09	1.000,00
75920 Inventar	1.000,00	1.000,00	6.208,09	1.000,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	6.918.200,00	5.010.600,00	5.534.237,78	4.855.800,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-158.590,00	-3.000,00	257.207,40	-3.000,00
17. Finanzerträge	8.000,00	8.000,00	14.388,71	8.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000,00	8.000,00	14.388,71	8.000,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	8.000,00	8.000,00	14.388,71	8.000,00
18. Finanzaufwendungen	4.600,00	5.000,00	4.922,25	5.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.600,00	5.000,00	4.922,25	5.000,00
77200 Langfristige Zinsaufwendungen	4.600,00	5.000,00	4.922,25	5.000,00
19. Finanzergebnis	3.400,00	3.000,00	9.466,46	3.000,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	-155.190,00	0,00	266.673,86	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-155.190,00	0,00	266.673,86	0,00
Ergebnisverwendung	155.190,00	0,00	-266.673,86	0,00
26. Rücklagenentnahme	163.190,00	8.000,00	26.251,86	8.000,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	163.190,00	8.000,00	26.251,86	8.000,00
27. Rücklagenzuführung	8.000,00	8.000,00	292.925,72	8.000,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	8.000,00	8.000,00	292.925,72	8.000,00
Erträge-Gesamt	6.767.610,00	5.015.600,00	5.805.833,89	4.860.800,00
Aufwendungen-Gesamt	-6.922.800,00	-5.015.600,00	-5.539.160,03	-4.860.800,00
Ergebnis	-155.190,00	0,00	266.673,86	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	537.470,00	486.300,00	470.000,00	469.000,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	537.470,00	486.300,00	470.000,00	469.000,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\PDUERKOP

000016 Diakonisches Werk

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
212000	Diakonische Arbeit	653.070,00	-719.070,00	-66.000,00	0,00	-66.000,00
212001	Migrationssozialberatung	246.200,00	-246.200,00	0,00	0,00	0,00
212002	MDE-Migrationsdienst f.Erwachsene	42.000,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00
212003	Gemeinschaftsunterkunft Gudow	248.400,00	-248.400,00	0,00	0,00	0,00
212004	Leitung Migration und Integration	37.150,00	-37.150,00	0,00	0,00	0,00
212005	Treffpunkt Mooring Lauenburg	117.300,00	-117.300,00	0,00	0,00	0,00
212010	Sprachkurs für Flüchtlinge und Asylbewerber	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
212021	Gleis 21 und Stellwerk	243.150,00	-243.150,00	0,00	0,00	0,00
212022	Sylt	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
212023	Sport gegen Gewalt Ratzeburg	400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00
212024	Fahrt Seedorf	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
212025	Jugendmigrationsdienst	43.150,00	-43.150,00	0,00	0,00	0,00
212027	Seniorenprojekt	62.000,00	-62.000,00	0,00	0,00	0,00
212031	Netzwerk offene Räume	23.400,00	-23.400,00	0,00	0,00	0,00
212032	Projekt FGKIKP	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
212035	Respekt Coach-Jugendmigrationsdienst an Schulen	92.450,00	-92.450,00	0,00	0,00	0,00
212036	JMD onländ	34.900,00	-34.900,00	0,00	0,00	0,00
212037	Digitale Welten	12.800,00	-12.800,00	0,00	0,00	0,00
212042	Zwergenstübchen	9.800,00	-9.800,00	0,00	0,00	0,00
212043	Familienzentrum	57.250,00	-57.250,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 2

ECKDSERVICE\PDUERKOP

000016 Diakonisches Werk

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
212044	Betreuungsstunden/DaZ BBZ	39.300,00	-39.300,00	0,00	0,00	0,00
212046	Dezentrale Erstbetreuung	69.450,00	-69.450,00	0,00	0,00	0,00
212048	Sprachklar	32.600,00	-32.600,00	0,00	0,00	0,00
212050	GU Mölln	324.200,00	-324.200,00	0,00	0,00	0,00
212053	Flüchtlingsbetreuung Salem	34.100,00	-34.100,00	0,00	0,00	0,00
212054	Flüchtlingsbetreuung Mölln	11.400,00	-11.400,00	0,00	0,00	0,00
212055	Sprachmittlung Jobcenter	105.200,00	-105.200,00	0,00	0,00	0,00
212058	Ehrenamtsbetreuung Kreismittel	17.500,00	-17.500,00	0,00	0,00	0,00
212059	Wir2 Alleinerziehend	4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
212067	Teilhabe und Sprachförderung	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
212070	Rückkehrberatung	95.950,00	-95.950,00	0,00	0,00	0,00
212074	Opstapje	13.450,00	-13.450,00	0,00	0,00	0,00
212076	Sprachmittlung (Flüchtlinge) Ukraine	66.050,00	-66.050,00	0,00	0,00	0,00
212080	Lauf der Vielfalt	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
212083	KreativKonnekt	21.450,00	-21.450,00	0,00	0,00	0,00
212084	Gemeinsam Eins	86.270,00	-86.270,00	0,00	0,00	0,00
219000	Soziale Arbeit Sonstiges	1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
219001	Einmalhilfe in Notfällen	2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
220001	Kita Fachberatung	169.000,00	-169.000,00	0,00	0,00	0,00
220002	Kita TRG	15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
220003	religionspädagogische Fachberatung	39.800,00	-39.800,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 3

ECKDSERVICE\PDUERKOP

000016 Diakonisches Werk

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
230001	Fit für die Familie Kreis Herzogtum Lauenburg	21.900,00	-21.900,00	0,00	0,00	0,00
230010	St.Savatoris, Familienhilfe u. Erz.beist.schaft	769.470,00	-769.470,00	0,00	0,00	0,00
230011	St.Salvatoris, Kleinkindergruppe	22.950,00	-22.950,00	0,00	0,00	0,00
230012	St.Salvatoris, Soziale Gruppen	127.850,00	-127.850,00	0,00	0,00	0,00
230013	St.Salvatoris, Schulbegleitung	204.550,00	-204.550,00	0,00	0,00	0,00
230014	Schulbegleitung Pool	334.800,00	-334.800,00	0,00	0,00	0,00
230015	St.Salvatoris, Frühe Hilfen Stadt Geesthacht	6.100,00	-6.100,00	0,00	0,00	0,00
230016	St.Salvatoris, Trainingsraum	144.050,00	-144.050,00	0,00	0,00	0,00
230019	St. Salvatoris, Siedlerweg 22	40.500,00	-40.500,00	0,00	0,00	0,00
230020	St. Salvatoris, Sprint +	18.350,00	-18.350,00	0,00	0,00	0,00
234000	Beratung in Erziehungs-, Ehe- u.Lebensfragen	485.400,00	-485.400,00	0,00	0,00	0,00
234001	Lebens- u.Paarberatung Schwarzenbek	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
234002	Lebens- u.Paar-u.Sozialberatung Ratzeburg	15.200,00	-15.200,00	0,00	0,00	0,00
234003	Schwangerschaftskonfliktberatung Schwarzenbek	95.700,00	-95.700,00	0,00	0,00	0,00
234004	Schwangerschaftskonfliktberatung Ratzeburg	117.000,00	-117.000,00	0,00	0,00	0,00
280001	Bundesstiftung Mutter und Kind	100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
287001	Schuldner-u.Insolvenzberatung Geesthacht	197.200,00	-197.200,00	0,00	0,00	0,00
287002	Schuldner-u.Insolvenzberatung Mölln	252.150,00	-252.150,00	0,00	0,00	0,00
287003	Schuldner-u.Insolvenzberatung Lauenburg	120.650,00	-120.650,00	0,00	0,00	0,00
287004	Zusatzvertrag Schuldnerberatung (-2025)	57.100,00	-57.100,00	0,00	0,00	0,00
340000	Zusammenarb. m. Ökum. Werken u. Einrichtungen	1.700,00	-1.700,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 4

ECKDSERVICE\PDUERKOP

000016 Diakonisches Werk

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
523000	familienfördernde Angebote	0,00	-17.740,00	-17.740,00	0,00	-17.740,00
523010	FBS Lauenburg	84.000,00	-84.000,00	0,00	0,00	0,00
523020	FBS Ratzeburg	159.000,00	-164.550,00	-5.550,00	0,00	-5.550,00
523021	FBS Ratzeburg "wellcome"	13.450,00	-13.450,00	0,00	0,00	0,00
523022	FBS Ratzeburg Internationales Cafe	22.200,00	-42.450,00	-20.250,00	0,00	-20.250,00
523023	FBS Ratzeburg Familienpaten	14.500,00	-16.550,00	-2.050,00	0,00	-2.050,00
523030	FBS Schwarzenbek	155.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
523031	FBS Schwarzenbek "wellcome"	15.200,00	-13.700,00	1.500,00	0,00	1.500,00
523032	FBS Schwarzenbek Gemeinsam spielen, gemeinsam lern	12.400,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00
523033	FBS Schwarzenbek Familienpaten	20.400,00	-20.400,00	0,00	0,00	0,00
523040	FBSen indasDW	0,00	-45.100,00	-45.100,00	0,00	-45.100,00
920000	Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs	29.700,00	-29.700,00	0,00	155.190,00	155.190,00
	Summe	6.767.610,00	-6.922.800,00	-155.190,00	155.190,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 1/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	692.045,00	710.209,00	-18.164,00
02100 Grundstücke mit Wohngebäuden	136.500,00	136.500,00	0,00
02120 Wohngebäude	555.545,00	573.709,00	-18.164,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	66.078,47	68.340,50	-2.262,03
06100 Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	18.093,75	23.697,75	-5.604,00
06200 Fahrzeuge, Fuhrpark	40.777,25	38.733,25	2.044,00
06400 GWG (Sammelp.üb.150€ b.1000€)	305,05	487,05	-182,00
06420 GwG -€800,00 sof.abzugsfähig	6.902,42	5.422,45	1.479,97
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>758.123,47</i>	<i>778.549,50</i>	<i>-20.426,03</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	175.936,30	60.278,57	115.657,73
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.NEK	175.936,30	60.278,57	115.657,73
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	202,44	0,00	202,44
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	202,44	0,00	202,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	340.146,54	479.416,42	-139.269,88
14000 Forderungen	0,00	26.408,66	-26.408,66
14100 Forderungen LL	142.328,10	218.036,45	-75.708,35
14110 Forderungen LL Selbstzahler	0,00	187,48	-187,48
14120 Forderungen LL Kassen u.Behö.	91.937,41	124.856,53	-32.919,12
14130 Sonstige Forderungen LL	104.572,03	109.927,30	-5.355,27
14200 Zweifelhafte Forderungen LL	1.309,00	0,00	1.309,00
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	780,31	2.386,45	-1.606,14
34000 Verbindlichkeiten aus LL	780,31	2.386,45	-1.606,14
Sonstige Vermögensgegenstände	11.574,15	10.800,00	774,15
15449 HaVo Erdmann, Respekt Coach	300,00	300,00	0,00
15450 HaVo Possin, DW RZ	500,00	500,00	0,00
15451 HaVo Possin, Einmalhilfen	2.000,00	1.000,00	1.000,00
15452 HaVo Petersen, Gleis 21	0,00	400,00	-400,00
15453 HaVo Vogel, TOM	250,00	250,00	0,00
15454 HaVo Bauder, MSB	100,00	100,00	0,00
15455 HaVo Michaelis, Gleis 21	500,00	400,00	100,00
15456 HaVo Voigt, Stellwerk	0,00	250,00	-250,00
15457 HaVo Steinfatt, MSB	200,00	200,00	0,00
15458 HaVo Klingbeil, Gleis 21	250,00	250,00	0,00
15459 HaVo Koop, JMD on Länd	0,00	200,00	-200,00
15460 HaVo Bauder, Sprachkurs Gudow	150,00	150,00	0,00
15462 HaVo Harnack/Gleis 21	400,00	400,00	0,00
15463 HaVo Ferraro/Hippy digital	200,00	200,00	0,00
15464 HaVo Seidel, Dezent. Erstbetr.	150,00	150,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 2/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Sonstige Vermögensgegenstände	11.574,15	10.800,00	774,15
15465 HaVo Tepper, Fam.Zentr.RZ	150,00	150,00	0,00
15466 HaVo Düring, DaZ Klassen	150,00	150,00	0,00
15467 HaVo Schuldnerberatung Geesth.	150,00	150,00	0,00
15468 HaVo Lechte, EB Schwbek	300,00	300,00	0,00
15469 HaVo Dose, Kita Fachberatung	150,00	150,00	0,00
15470 HaVo Staedt,Gem.Unterk.Gudow	500,00	500,00	0,00
15471 HaVo Bauder,Leitg.MSB	150,00	150,00	0,00
15472 HaVo Steinfatt, Spendenkonto	150,00	150,00	0,00
15477 HaVo Horn, St. Salvatoris	3.000,00	3.000,00	0,00
15479 HaVo v.Bülow, Netzwerk	150,00	150,00	0,00
15480 HaVo Hoffmann-Voß Netzw.Sandesn.	150,00	150,00	0,00
15481 HaVo Rütz Netzwerk Berkenth.	150,00	150,00	0,00
15483 HaVo Wengler Schneiderwerkstatt	200,00	200,00	0,00
15484 HaVo MBSH Kolbow	150,00	150,00	0,00
15485 HaVo Hehn, Wohnungslotse	150,00	150,00	0,00
15487 HaVo Dzatkowski Gleis 21	0,00	200,00	-200,00
15489 HaVo Schulte, Proj.Rückkehrberg.	200,00	200,00	0,00
15800 Durchlaufende Posten	724,15	0,00	724,15
Deb. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.834,95	-2.834,95
36310 Gehaltsverrechnung	0,00	2.834,95	-2.834,95
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	804.767,94	789.391,60	15.376,34
16300 Anl.z.Finanzdeckg.ZV i.lfd.RJ	804.767,94	789.391,60	15.376,34
IV. Giro- und Kasenbestände	383.202,55	3.775,39	379.427,16
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	379.315,03	0,00	379.315,03
17104 Petriforum Kto.626341, Vorort	729,21	1.279,76	-550,55
17348 Kasse SML/Vogel	1.000,00	1.000,00	0,00
17900 Geldtransfer,Kassenverrg.konto	2.158,31	1.495,63	662,68
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>1.716.610,23</i>	<i>1.348.883,38</i>	<i>367.726,85</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.375,00	0,00	1.375,00
18900 Sonstige aktive Rechnungsabgr.	1.375,00	0,00	1.375,00
Summe Aktiva	2.476.108,70	2.127.432,88	348.675,82

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 3/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	383.018,49	383.018,49	0,00
20100 Kapitalkonto	383.018,49	383.018,49	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	629.501,95	516.806,06	112.695,89
2111000000 KK Ausgleichsrücklage	621.926,26	509.348,92	112.577,34
2114023019 RL SE--RL Siedlerweg 22	2.013,01	1.981,51	31,50
2114023400 RL Substanzerhaltung SKB	5.562,68	5.475,63	87,05
III. Andere Rücklagen	542.274,01	388.296,04	153.977,97
2320023010 KK RL St. Salvatoris	534.107,39	380.257,22	153.850,17
2320028900 RL §218-Fonds Schwarzenbek	4.062,71	3.999,13	63,58
2320028901 RL §218-Fonds Ratzeburg	4.103,91	4.039,69	64,22
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>1.554.794,45</i>	<i>1.288.120,59</i>	<i>266.673,86</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	278.929,88	280.979,68	-2.049,80
27190 Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	278.929,88	280.979,68	-2.049,80
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	24.185,70	24.977,70	-792,00
27200 Sonderp. ohne Finanzdeckung	4.202,50	4.202,50	0,00
27201 Sonderposten Autokauf	9.600,00	4.800,00	4.800,00
27290 Sonst. SoPo ohne Finanzdeckg.	10.383,20	15.975,20	-5.592,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	115.859,34	22.107,04	93.752,30
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	115.859,34	22.107,04	93.752,30
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften	0,00	1.950,00	-1.950,00
13200 Ford.gg.ki.KöRp./E.innerh.NEK	0,00	1.950,00	-1.950,00
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	45.746,61	53.974,32	-8.227,71
34000 Verbindlichkeiten aus LL	45.746,61	53.974,32	-8.227,71
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	182.050,23	107.512,30	74.537,93
14100 Forderungen LL	7.368,62	3.700,00	3.668,62
14120 Forderungen LL Kassen u.Behö.	70.869,31	0,00	70.869,31
14130 Sonstige Forderungen LL	103.812,30	103.812,30	0,00
Giro- und Kasensbestände	929,21	44.483,43	-43.554,22
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	0,00	43.203,67	-43.203,67
17343 HaVo Kasse Harnack	200,00	0,00	200,00
17901 Geldtransfer,Kassenverrg.konto HaVo Petriforum	729,21	1.279,76	-550,55
Sonstige Verbindlichkeiten	273.613,28	296.475,88	-22.862,60
36120 Verb.ggü.ander.Darlehensgeber	258.458,33	273.458,33	-15.000,00
36190 Weitere sonstige langfr.Verb.	10.447,44	10.447,44	0,00
36290 And.wtrzul.Gelder (durchl.Po.)	350,00	350,00	0,00
36800 Weitere kurzfrist. Verbindl.	4.357,51	12.220,11	-7.862,60
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	6.858,19	-6.858,19
15800 Durchlaufende Posten	0,00	6.858,19	-6.858,19
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>921.314,25</i>	<i>839.318,54</i>	<i>81.995,71</i>

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Diakonisches Werk

Seite 4/4

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	2.476.108,70	2.127.439,13	348.669,57

Haushaltsplan

2025

Fachdienst Kindertagesstätten

Mandant: 1210000017



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kitafachdienst

Seite 1/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	7.536,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	7.536,00	0,00
40200 Entgelte aus Bildungsarbeit	0,00	0,00	107,00	0,00
40232 TB Kurse, Seminare (Ust. Bef)	0,00	0,00	7.429,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	243.700,00	201.900,00	197.556,32	198.600,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	243.700,00	201.900,00	197.556,32	198.600,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	243.700,00	201.900,00	197.556,32	198.600,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	353.400,00	133.400,00	161.071,95	133.400,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	353.400,00	133.400,00	161.071,95	133.400,00
50500 Erträge aus Erstattungen	353.400,00	133.400,00	161.071,95	133.400,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	597.100,00	335.300,00	366.164,27	332.000,00
9. Personalaufwendungen	481.150,00	380.100,00	386.091,76	365.700,00
Löhne und Gehälter	374.400,00	293.350,00	299.189,78	282.000,00
61046 Personalaufw. Verwaltungsangest	160.550,00	144.850,00	150.159,14	139.250,00
61089 Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	213.850,00	148.500,00	149.030,64	142.750,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	96.250,00	77.250,00	75.534,95	74.200,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	32.450,00	28.100,00	29.478,92	27.000,00
62189 Arb.geb.ant.Soz.vers.p.a.Mit.	42.600,00	29.300,00	29.214,94	28.150,00
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	9.050,00	9.750,00	8.400,45	9.350,00
63689 Arb.geb.leist.Vers.sich.Mit.	12.150,00	10.100,00	8.440,64	9.700,00
Sonstige Personalaufwendungen	10.500,00	9.500,00	11.367,03	9.500,00
64300 Fahrtkostenzusch.,Reisebeih.	6.500,00	6.500,00	8.255,68	6.500,00
64600 Aus- und Fortbildung	3.000,00	3.000,00	3.052,35	3.000,00
64800 Personalbeschaffungskosten	1.000,00	0,00	0,00	0,00
64900 Andere freiwillige Leistungen	0,00	0,00	59,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	51.600,00	16.600,00	40.030,50	16.600,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kitafachdienst

Seite 2/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	3.900,00	2.200,00	2.889,68	2.200,00
69100 Aufw.innerki.Verw.ko.erst.KK	3.000,00	0,00	2.889,68	0,00
69111 Aufw.innerki.Sach.ko.erst.	900,00	2.200,00	0,00	2.200,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	47.700,00	14.400,00	37.140,82	14.400,00
70100 Verbrauchsmat.i.kirchl.Bereich	1.200,00	900,00	1.170,26	900,00
70210 Lehr-u.Lernmaterial	800,00	900,00	1.043,54	900,00
70300 Geschäftsaufwand	2.000,00	1.500,00	1.911,89	1.500,00
70410 Telefon- und Internetkosten	6.400,00	4.900,00	6.400,00	4.900,00
70500 Reisekosten	1.000,00	0,00	0,00	0,00
70600 Aufw.f.Datenverarbeitung	100,00	100,00	9,00	100,00
70700 Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00	1.500,00	8.061,43	1.500,00
70800 Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	100,00	100,00	0,00	100,00
70900 Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.000,00	500,00	819,33	500,00
70910 Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	600,00	0,00	3.735,02	0,00
70920 Honorare (außer für Betreuung)	28.000,00	4.000,00	13.965,35	4.000,00
70950 Mitgliedsbeiträge	500,00	0,00	25,00	0,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	17.500,00	15.800,00	19.959,55	15.800,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	11.300,00	9.200,00	11.137,20	9.200,00
75111 Miet-u.Leasingaufw.Gebäude	3.800,00	3.400,00	3.637,20	3.400,00
75112 Miet-u.Leasingaufw.BGA	7.500,00	5.800,00	7.500,00	5.800,00
Betriebs- und Energiekosten	6.200,00	6.600,00	6.077,87	6.600,00
75200 Aufw.Betriebskosten, Energie	6.200,00	6.600,00	6.077,87	6.600,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	2.744,48	0,00
75300 Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	2.744,48	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	550.250,00	412.500,00	446.081,81	398.100,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	46.850,00	-77.200,00	-79.917,54	-66.100,00
17. Finanzerträge	200,00	200,00	2.938,99	200,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200,00	200,00	2.938,99	200,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	200,00	200,00	2.938,99	200,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	200,00	200,00	2.938,99	200,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	47.050,00	-77.000,00	-76.978,55	-65.900,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	47.050,00	-77.000,00	-76.978,55	-65.900,00
Ergebnisverwendung	-47.050,00	77.000,00	76.978,55	65.900,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Kitafachdienst

Seite 3/3

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

26. Rücklagenentnahme	0,00	77.200,00	79.917,54	66.100,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	0,00	77.200,00	79.917,54	66.100,00
27. Rücklagenzuführung	47.050,00	200,00	2.938,99	200,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	47.050,00	200,00	2.938,99	200,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	597.300,00	335.500,00	369.103,26	332.200,00
Aufwendungen-Gesamt	-550.250,00	-412.500,00	-446.081,81	-398.100,00
Ergebnis	47.050,00	-77.000,00	-76.978,55	-65.900,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	243.700,00	201.900,00	197.556,32	198.600,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	243.700,00	201.900,00	197.556,32	198.600,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000017 Kitafachdienst

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
580002	Kindertagesstätten, Pädagogische Leitung	353.400,00	-321.300,00	32.100,00	-32.100,00	0,00
580005	Kindertagesstätten, Leitung, BWL-Beratung	243.900,00	-228.950,00	14.950,00	-14.950,00	0,00
	Summe	597.300,00	-550.250,00	47.050,00	-47.050,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kitafachdienst

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	355.705,62	150.952,42	204.753,20
13200 Ford.gg.ki.Körp./E.innerh.Nord	355.705,62	150.952,42	204.753,20
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	0,00	6.824,03	-6.824,03
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	0,00	6.824,03	-6.824,03
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	0,00	2,90	-2,90
34000 Verbindlichkeiten aus LL	0,00	2,90	-2,90
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	167.989,31	158.296,20	9.693,11
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	167.989,31	158.296,20	9.693,11
IV. Giro- und Kasenbestände	400,00	400,00	0,00
17300 HaVo Beckmann	400,00	400,00	0,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>524.094,93</i>	<i>316.475,55</i>	<i>207.619,38</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25,00	0,00	25,00
18900 Sonstige aktive Rechnungsabgr.	25,00	0,00	25,00
Summe Aktiva	524.119,93	316.475,55	207.644,38

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Kitafachdienst

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	60.383,75	137.762,90	-77.379,15
21110 Ausgleichsrücklage	0,00	-2.454,10	2.454,10
2111000000 KK Ausgleichsrücklage	60.383,75	140.217,00	-79.833,25
III. Andere Rücklagen	27.688,02	27.287,42	400,60
23100 Freie Rücklagen	0,00	690,38	-690,38
2310000000 KK Freie Rücklagen	27.688,02	26.597,04	1.090,98
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>88.071,77</i>	<i>165.050,32</i>	<i>-76.978,55</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	21.572,33	10.012,76	11.559,57
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	21.572,33	10.012,76	11.559,57
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	8.322,43	9.729,15	-1.406,72
34000 Verbindlichkeiten aus LL	8.322,43	9.729,15	-1.406,72
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.116,10	-1.116,10
14130 Sonstige Forderungen LL	0,00	1.116,10	-1.116,10
Giro- und Kasenbestände	406.153,40	130.567,22	275.586,18
17100 Kontokorrentguthaben, Giro	406.153,40	130.567,22	275.586,18
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>436.048,16</i>	<i>151.425,23</i>	<i>284.622,93</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	524.119,93	316.475,55	207.644,38

Haushaltsplan

2025

Ev.-Luth. Jugendstiftung

Mandant: 1210000022



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Jugendstiftung

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	3.900,00	5.500,00	3.884,87	5.500,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	3.900,00	5.500,00	3.884,87	5.500,00
46300 Kollekten	3.900,00	5.500,00	3.884,87	5.500,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	5.000,00	5.000,00	585,51	5.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	500,00	500,00	0,00	500,00
50100 Erträge aus früheren Haushaltsjahren	500,00	500,00	0,00	500,00
Übrige gewöhnliche Erträge	4.500,00	4.500,00	585,51	4.500,00
50900 Weit.gewöhnl. kirchl.Erträge	4.500,00	4.500,00	585,51	4.500,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	8.900,00	10.500,00	4.470,38	10.500,00
9. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	14.000,00	14.000,00	16.199,59	14.000,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	14.000,00	14.000,00	16.199,59	14.000,00
66200 Zweckg.Zuweisg.innerhalb d.EKD	14.000,00	14.000,00	16.199,59	14.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	200,00	200,00	36,00	200,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	200,00	200,00	36,00	200,00
70300 Geschäftsaufwand	100,00	100,00	36,00	100,00
70500 Reisekosten	100,00	100,00	0,00	100,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Jugendstiftung

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	14.200,00	14.200,00	16.235,59	14.200,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-5.300,00	-3.700,00	-11.765,21	-3.700,00
17. Finanzerträge	11.500,00	7.500,00	11.669,89	7.500,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.500,00	7.500,00	11.669,89	7.500,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	11.500,00	7.500,00	11.669,89	7.500,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	11.500,00	7.500,00	11.669,89	7.500,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	6.200,00	3.800,00	-95,32	3.800,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.200,00	3.800,00	-95,32	3.800,00
Ergebnisverwendung	-6.200,00	-3.800,00	95,32	-3.800,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	14.000,00	14.000,00	16.199,59	14.000,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	14.000,00	14.000,00	16.199,59	14.000,00
27. Rücklagenzuführung	20.200,00	17.800,00	16.104,27	17.800,00
83300 Zuführung RL (Leistungsrüchl.)	20.200,00	17.800,00	16.104,27	17.800,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	20.400,00	18.000,00	16.140,27	18.000,00
Aufwendungen-Gesamt	-14.200,00	-14.200,00	-16.235,59	-14.200,00
Ergebnis	6.200,00	3.800,00	-95,32	3.800,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICE\AZANDER

000022 Jugendstiftung

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
111000	Dienst an der Jugend - Kinder	20.400,00	-14.200,00	6.200,00	14.000,00	0,00
	Summe	20.400,00	-14.200,00	6.200,00	14.000,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Jugendstiftung

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	36.190,57	37.031,83	-841,26
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	36.190,57	37.031,83	-841,26
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	650.060,59	645.991,72	4.068,87
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	650.060,59	645.991,72	4.068,87
IV. Giro- und Kasenbestände	22.848,97	14.358,61	8.490,36
17100 Kontokorrentguthaben, Giro KSK	21.766,37	13.240,01	8.526,36
17101 Kontokorrentguth. Giro VoBa	1.082,60	1.118,60	-36,00
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>709.100,13</i>	<i>697.382,16</i>	<i>11.717,97</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	709.100,13	697.382,16	11.717,97

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Jugendstiftung

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital (Reinvermögen)	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	0,00	0,00	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	644.468,40	644.563,72	-95,32
2116000000 RL Stammkapital	499.226,91	499.226,91	0,00
2116100000 RL Werterhalt	52.390,69	48.500,73	3.889,96
2116200000 Leistungsrücklage	92.850,80	96.836,08	-3.985,28
III. Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>644.468,40</i>	<i>644.563,72</i>	<i>-95,32</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	61.365,16	50.354,44	11.010,72
33400 And.kfr.Verb.ki.KöRp./E.i.NEK	61.365,16	50.354,44	11.010,72
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	3.266,57	2.464,00	802,57
34000 Verbindlichkeiten aus LL	3.266,57	2.464,00	802,57
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>64.631,73</i>	<i>52.818,44</i>	<i>11.813,29</i>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	709.100,13	697.382,16	11.717,97

Haushaltsplan

2025

St. Petri zu Lübeck

Mandant: 1210000024



Ev. - Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

St.Petri Kirche

Seite 1/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	592.700,00	858.600,00	799.932,91	860.500,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	573.700,00	839.600,00	778.972,87	841.500,00
40440 Nutzungsentgelte	20.700,00	20.500,00	23.630,00	22.500,00
40441 Nutzungsentgelte Bus, BGA, Betriebsvorr.g 19%	35.000,00	30.000,00	31.935,00	35.000,00
40442 Nutzungsentg. Fremdveranst.19%	4.000,00	10.000,00	125,00	10.000,00
40450 Eintrittsgelder	324.800,00	600.500,00	8.419,62	600.500,00
40453 Eintr.g.Konz./Les./son.Kult.Veranstalt.st.pf.st.fr	70.000,00	62.000,00	75.295,32	62.000,00
40457 Eintritt Kirchturmbesichtig./Führungen st.frei	0,00	0,00	495.151,25	0,00
40515 Innenumsätze	0,00	0,00	16.637,10	0,00
40530 Erlöse Kantine,Kiosk,Lebensm.	2.600,00	2.600,00	1.131,65	2.400,00
40531 Erlöse Kantine,Kiosk,Lebensm. 19%	100.000,00	100.000,00	105.556,52	96.000,00
40532 Erlöse Kantine,Kiosk,Lebensm. 7%	14.000,00	14.000,00	21.091,41	13.100,00
40551 Erlöse Speisen und Getränke 19%	2.600,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	11.500,00	11.500,00	19.560,04	11.500,00
40600 Mieterlöse	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
40643 Erl.Raumnutzungsentg.o.zusätzl.Leist.	0,00	0,00	8.060,04	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	7.500,00	7.500,00	1.400,00	7.500,00
47110 Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	7.500,00	7.500,00	1.400,00	7.500,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	441.900,00	302.450,00	382.888,59	296.800,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	441.900,00	302.450,00	382.888,59	296.800,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	266.000,00	302.450,00	296.800,00	296.800,00
44190 Sonst.Allg.Zuw.innerh.d.EKD	0,00	0,00	86.088,59	0,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	175.900,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	41.000,00	9.700,00	6.186,36	9.800,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	41.000,00	9.700,00	6.186,36	9.800,00
45150 Zuschüsse von Gemeinden	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
45900 Zuschüsse v. sonstigen Dritten	40.000,00	8.700,00	5.186,36	8.800,00
4. Kollekten und Spenden	19.700,00	17.200,00	27.532,68	19.200,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	19.700,00	17.200,00	27.532,68	19.200,00
46100 Allgemeine Spenden	3.000,00	3.000,00	2.596,43	3.000,00
46200 Zweckgebundene Spenden	14.500,00	12.000,00	24.936,25	14.000,00
46300 Kollekten	2.200,00	2.200,00	0,00	2.200,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	400,00	-4.347,68	400,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	400,00	-4.347,68	400,00
48500 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	-4.347,68	0,00
48510 Erhöh.des Bestands an Erzeug. fertigen und unfertigen Erzeug	0,00	400,00	0,00	400,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.600,00	7.600,00	7.245,00	7.600,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.600,00	7.600,00	7.245,00	7.600,00
49200 Ertr.Auflösg.v. nicht fin. gedeck. SoPo	3.600,00	3.600,00	7.245,00	3.600,00
49201 Ertr. aus der Aufl. v. Sopo ka	3.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	100,00	38.300,00	98.187,31	36.900,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	7.162,36	0,00
59000 Steuererstattungen	0,00	0,00	7.162,36	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	100,00	38.300,00	90.868,95	36.900,00
50610 Skontoertrag	0,00	0,00	7,88	0,00
50700 Schadenersatzleistung Dritter	0,00	0,00	61.350,00	0,00
50901 Pfandgelder Einnahmen	100,00	100,00	0,00	100,00
50915 50% Verlustübernahme Lift ab 2017	0,00	38.200,00	29.511,07	36.800,00
!!!Erträge auf nicht zugeordneten Konten	0,00	0,00	156,00	0,00
58900 Sonstige außerordentl.Erträge	0,00	0,00	156,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

St.Petri Kirche

Seite 2/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.102.000,00	1.234.250,00	1.317.625,17	1.231.200,00
9. Personalaufwendungen	522.650,00	516.250,00	512.736,55	501.300,00
Löhne und Gehälter	406.000,00	404.300,00	404.135,74	391.150,00
61007 Personalaufw. Küster Hauptamtl	94.300,00	92.750,00	88.773,53	89.150,00
61035 Pers.aufw.Hausmeister	0,00	600,00	0,00	600,00
61036 Personalaufw. Raumpflege	5.400,00	4.900,00	4.640,92	4.800,00
61046 Personalaufw. Verwaltungsangest	59.600,00	51.700,00	43.969,97	49.750,00
61050 Löhne und Gehälter Krankenschw	0,00	0,00	1.964,08	0,00
61070 Sonst. Pers.aufw. mit L+G	6.400,00	7.050,00	29.604,50	6.800,00
61074 Aufwendg.f.Aushilfen,die nicht	7.000,00	0,00	2.007,24	0,00
61093 Veranstaltungsmanagement	61.400,00	66.300,00	67.250,68	63.700,00
61094 Leitung Lift	25.300,00	21.200,00	28.124,88	20.900,00
61095 Angestellte/r Lift	82.200,00	77.700,00	74.567,60	76.500,00
61096 Leitung Café	35.500,00	30.500,00	39.470,28	29.300,00
61097 Angestellte/r Café	28.900,00	51.600,00	23.762,06	49.650,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	109.600,00	110.150,00	99.590,31	108.350,00
62107 Arb.geb.ant.Soz.vers.Küst.hpt	20.100,00	18.750,00	18.782,40	18.050,00
62136 Arb.geb.ant.Soz.vers.Raumpfleg	1.700,00	1.650,00	1.402,62	1.600,00
62146 Arb.geb.ant.Soz.vers.Verwalt	12.800,00	10.550,00	9.217,05	10.200,00
62150 Arbeitg.ant.Sozialversicherung	0,00	0,00	20,44	0,00
62174 Arb.geb.ant.Soz.vers.Aushilfen	0,00	0,00	20,90	0,00
62193 Arb.geb.ant.Soz.vers.Veranstaltungsman.	13.400,00	13.500,00	13.508,56	14.100,00
62194 Arb.geb.ant.Soz.vers.Lehitung Lift	5.200,00	4.600,00	5.408,27	4.400,00
62195 Arb.geb.ant.Soz.vers.Lehitung Lift	21.000,00	20.200,00	18.228,99	19.700,00
62196 Arb.geb.ant.Soz.vers.leitung Café	7.200,00	6.300,00	7.589,97	6.000,00
62197 Arb.geb.ant.Soz.vers.Angestellte/r Café	7.500,00	12.500,00	6.453,00	12.000,00
63607 Arb.geb.leist.Vers.sich.Küst.h	5.200,00	5.850,00	4.645,07	5.850,00
63635 Arb.geb.leist.Vers.sich.Hausme	0,00	100,00	0,00	100,00
63636 Arb.geb.leist.Vers.sichRaumpf	2.400,00	400,00	247,63	400,00
63639 Reinigungspers.ZV	0,00	50,00	0,00	50,00
63646 Arb.geb.leist.Vers.sich.Verwa	3.300,00	3.400,00	2.413,05	3.400,00
63693 Arb.geb.leist.Vers.sichVeranstaltungsm.	3.500,00	3.900,00	3.786,19	3.900,00
63694 Arb.geb.leist.Vers.sichLeitung Lift	1.500,00	1.350,00	1.647,45	1.400,00
63695 Arb.geb.leist.Vers.sichAngest. Lift	3.500,00	3.050,00	2.843,26	3.300,00
63696 Arb.geb.leist.Vers.sichLeitung Café	0,00	1.900,00	2.312,04	1.900,00
63697 Arb.geb.leist.Vers.sich.Angestellte/r Café	1.300,00	2.100,00	1.063,42	2.000,00
Sonstige Personalaufwendungen	7.050,00	1.800,00	9.010,50	1.800,00
64300 Fahrtkostenzuschüsse,	1.100,00	100,00	73,50	100,00
64600 Aus- und Fortbildung	750,00	200,00	6.040,00	200,00
64900 Andere freiwillige Leistungen	5.200,00	1.500,00	2.897,00	1.500,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	169.500,00	125.189,89	162.000,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	169.500,00	125.189,89	162.000,00
68100 Zufühhg.a.Sonderwirtschaftspl.	0,00	169.500,00	125.189,89	162.000,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	0,00	1.900,00	1.850,00	2.400,00
Sonstige Zuwendungen	0,00	1.900,00	1.850,00	2.400,00
67320 Einzelfallbeihilfen u.Unterst.	0,00	1.500,00	350,00	2.000,00
67390 sonst.Zuwendg.a.sonst.Dritte	0,00	400,00	1.500,00	400,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	399.100,00	306.750,00	480.130,64	312.850,00
Materialaufwand	52.000,00	48.400,00	56.772,90	48.400,00
60110 Lebensmittel 19%	8.600,00	7.500,00	6.651,82	7.500,00
60111 Lebensmittel 7%	20.300,00	20.300,00	31.380,15	20.300,00
60112 Lebensmittel ohne Vst	200,00	200,00	488,13	200,00
60115 Leergut Ausgaben	400,00	400,00	0,00	400,00
60310 Handelsprodukte und Zubehör	15.000,00	12.000,00	11.297,56	12.000,00
60311 Handelsprodukte und Zubehör	3.000,00	3.000,00	3.665,33	3.000,00
60312 Wareneinkauf 0% USt	2.000,00	2.500,00	1.597,45	2.500,00
60600 Verpackungsmaterial	2.500,00	2.500,00	1.692,46	2.500,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

St.Petri Kirche

Seite 3/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	9.700,00	9.500,00	16.419,25	9.500,00
69100 Aufwendungen für innerkirchl.	500,00	500,00	1.400,00	500,00
69130 innerkirchl.Verw.k.erstattungen	9.200,00	9.000,00	13.019,25	9.000,00
69290 Sonstige Aufw.f.außerkirchl.	0,00	0,00	2.000,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	288.900,00	213.300,00	370.677,22	222.900,00
70100 Verbrauchsmaterial im kirchl.	3.550,00	0,00	0,00	0,00
70120 Kerzen, Blumenschmuck	100,00	100,00	0,00	100,00
70300 Geschäftsaufwand	21.150,00	15.100,00	11.011,48	15.100,00
70310 Büromaterial	1.400,00	1.400,00	870,46	1.400,00
70320 Bücher, Zeitschriften	1.200,00	1.350,00	1.099,50	1.350,00
70330 Porti, Zustellgebühren	1.500,00	600,00	371,45	600,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	4.550,00	3.200,00	5.389,48	3.200,00
70390 Sonstiger Geschäftsaufwand Ver	20.950,00	15.100,00	30.358,91	15.200,00
70410 Telefon- und Internetkosten	1.800,00	2.100,00	1.686,88	2.300,00
70411 Umlage Telefonnutzung Kirchenk	4.700,00	4.800,00	3.800,00	4.800,00
70500 Reisekosten	500,00	500,00	13,20	500,00
70600 Aufwendung.f.DV-Dienstleistg.	1.000,00	700,00	9.813,60	700,00
70601 Umlage EDV an Kirchenkreis	7.900,00	7.900,00	0,00	7.900,00
70700 Aufwendg.f.Öffentlichkeitsarb.	8.100,00	8.600,00	-285,01	8.700,00
70720 Veranstaltungen, Ausstellungen	59.700,00	44.000,00	70.464,91	44.000,00
70730 Veröffentlichungen in Medien	19.900,00	12.500,00	17.523,79	17.500,00
70760 Herstellg.,Ankauf und Verbreitung von Infomaterial	23.600,00	17.700,00	31.507,42	22.700,00
70790 Sonst.Kost. Öffentlichkeitsarb	200,00	200,00	0,00	200,00
70795 Geschenke bis 35,- EUR	1.300,00	1.000,00	501,77	1.000,00
70796 Geschenke über 35,- EUR	150,00	0,00	249,86	0,00
70800 Aufw. Wirtschaftsbedarf	0,00	100,00	264,55	100,00
70801 GWG's - €250,00 (bis 2017 €150,00)	1.000,00	1.000,00	0,00	500,00
70811 Reinigg.-u.Desinfektionsmittel	2.700,00	4.100,00	756,13	4.100,00
70820 Fremdleistg.f.Wirtschaftsbed.	0,00	0,00	-400,99	0,00
70821 Gebäudereinigung	0,00	200,00	0,00	200,00
70823 Wartung Sachanlagevermögen	1.900,00	1.300,00	2.267,30	1.000,00
70831 Fremdleistungen für Wäschepflege	0,00	300,00	0,00	300,00
70840 Transport von Kunstwerken	2.000,00	5.000,00	1.275,68	5.000,00
70900 Sonst.Wirtsch- u.Verw.aufw.	0,00	0,00	5.695,28	0,00
70910 Versammlungen, Besprechungen	4.150,00	3.050,00	342,30	3.050,00
70920 Honorare	85.500,00	55.200,00	91.730,74	55.200,00
70921 Reisekosten ohne Mitarbeiter	1.050,00	1.500,00	3.546,27	1.500,00
70930 Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	0,00	69.966,05	0,00
70950 Mitgliedsbeiträge	200,00	200,00	250,00	200,00
70960 Betreuung u.Bewirtg.v.Delegat.	7.050,00	4.400,00	10.606,21	4.400,00
70990 Andere sonstige Wirtschafts-u.	100,00	100,00	0,00	100,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	39.100,00	26.850,00	33.412,54	25.850,00
71100 Instandh. Grundst. u.Außenanl.	500,00	500,00	0,00	500,00
71111 Fremdleistungen Gebäudereinigung	33.500,00	22.000,00	31.403,42	22.000,00
71123 Fremdleistungen Winterdienst	3.200,00	1.250,00	2.009,12	1.250,00
71163 Wartung Feuerlöscher	200,00	200,00	0,00	200,00
71168 Wartung Alarmanlagen	300,00	300,00	0,00	300,00
71171 Wartung, Reinigung, Überwachung Heizung	1.400,00	2.600,00	0,00	1.600,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	9.400,00	8.700,00	2.848,73	6.200,00
71200 Instandhaltung Gebäude	100,00	2.100,00	0,00	2.100,00
71220 Instandhaltung Gebäude	100,00	100,00	0,00	100,00
71230 Instandh. techn.Anl.u.Masch.ab 2017	0,00	300,00	0,00	300,00
71240 Instandhaltung BGA ab 2017	9.200,00	6.200,00	2.848,73	3.700,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	11.000,00	23.600,00	23.877,35	24.600,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	11.000,00	23.600,00	23.877,35	24.600,00
65100 Afa immat. Vermögensgegenst.	800,00	1.300,00	133,00	1.300,00
65201 Abschr.a.Sachanl.n.steuerb.	200,00	9.200,00	12.010,00	10.200,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

St.Petri Kirche

Seite 4/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	11.000,00	23.600,00	23.877,35	24.600,00
65230 Afa technische Anl.u.Maschinen	0,00	100,00	78,00	100,00
65240 Afa BGA	10.000,00	13.000,00	11.508,35	13.000,00
65290 Afa GWG Poolabschreibung	0,00	0,00	148,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	167.950,00	139.750,00	121.227,62	154.650,00
Zuführung zu Sonderposten	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
74100 Zuführung zu Sonderposten mit	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	25.950,00	17.450,00	23.733,21	17.450,00
72100 Abgaben und Gebühren	450,00	200,00	451,50	200,00
72110 Abfallgebühren	4.900,00	3.800,00	6.107,90	3.800,00
72120 Straßenreinigung	14.800,00	8.250,00	13.834,40	8.250,00
72130 Niederschlagswasser	5.500,00	2.900,00	3.102,70	2.900,00
72140 Abwasser	100,00	800,00	0,00	800,00
72141 Wasser ab 2017	100,00	650,00	0,00	650,00
72142 Abwasser ab 2017	0,00	550,00	0,00	550,00
72150 Schornsteinfegergebühren	0,00	100,00	0,00	100,00
72190 Andere öffentliche Abgaben und	50,00	200,00	236,71	200,00
72200 Versicherungen	50,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	21.850,00	20.700,00	18.534,90	18.200,00
75111 Miet-u.Leasingaufw.Gebäude	17.100,00	17.100,00	12.747,24	15.100,00
75112 Miet-u.Leasingaufw.BGA	3.350,00	2.500,00	2.957,66	2.200,00
75119 Sonstiger Miet- u.Leasingaufw.	1.400,00	1.100,00	2.830,00	900,00
Betriebs- und Energiekosten	116.850,00	60.400,00	49.236,87	77.500,00
75200 Betriebs- und Energiekosten	7.150,00	5.800,00	5.304,83	6.300,00
75210 Heizung	2.100,00	3.700,00	1.800,00	3.700,00
75212 Gas	62.100,00	25.150,00	23.277,76	33.200,00
75220 Strom	45.500,00	25.750,00	18.854,28	34.300,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	200,00	200,00	0,00	200,00
75320 Sonstige Aufwendg. f.frühere	200,00	200,00	0,00	200,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	2.100,00	40.000,00	29.511,07	40.300,00
75900 Übr.betriebliche Aufwendungen	1.500,00	1.800,00	0,00	1.800,00
75920 Aufw.GWG´s bis 250,00€	600,00	1.700,00	0,00	1.700,00
78901 50% Verlustübernahme Café	0,00	36.500,00	29.511,07	36.800,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.100.700,00	1.157.750,00	1.265.012,05	1.157.800,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	1.300,00	76.500,00	52.613,12	73.400,00
17. Finanzerträge	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
56300 Zinsen und Dividendenf.Anlagen	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
19. Finanzergebnis	1.000,00	1.000,00	211,57	1.000,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	2.300,00	77.500,00	52.824,69	74.400,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.300,00	77.500,00	53.374,69	74.400,00
79100 Steuern vom Einkommen und vom	2.300,00	2.300,00	665,00	2.300,00
79110 Körperschaftsteuer	0,00	36.700,00	27.059,69	35.100,00
79130 Gewerbesteuer	0,00	38.500,00	25.650,00	37.000,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-550,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	-550,00	0,00
Erträge-Gesamt	1.103.000,00	1.235.250,00	1.317.836,74	1.232.200,00
Aufwendungen-Gesamt	-1.103.000,00	-1.235.250,00	-1.318.386,74	-1.232.200,00
Ergebnis	0,00	0,00	-550,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

St.Petri Kirche

Seite 5/5

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	266.000,00	302.450,00	296.800,00	296.800,00
44120 Allg.Zuweisg.vom Kirchenkreis	266.000,00	302.450,00	296.800,00	296.800,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	175.900,00	0,00	0,00	0,00
44220 Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis	175.900,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 2|HHP2025 3

ECKDSERVICE\PDUERKOP

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

000024 St.Petri Kirche

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw. Ertrag	Ergeb.verw. Aufwand	Ergebnis KST
	Leere Kostenstelle	-20.900,00	0,00	20.900,00	0,00	0,00	-20.900,00
525100	Allgemeine Angelegenheiten der Kirche	-445.900,00	-104.000,00	341.900,00	0,00	0,00	-341.900,00
525101	Petrivisionen	-3.000,00	-24.400,00	-21.400,00	0,00	0,00	21.400,00
525102	Kunstaussstellungen	-15.000,00	-70.300,00	-55.300,00	0,00	0,00	55.300,00
525200	kirchl. u. gemeinnützige Veranstalt.	-26.000,00	-33.100,00	-7.100,00	0,00	0,00	7.100,00
525201	„LH3-Science Slam“	-18.800,00	-25.500,00	-6.700,00	0,00	0,00	6.700,00
525202	Speed-Talk	-4.000,00	-3.900,00	100,00	0,00	0,00	-100,00
525210	Kirchencafé Regelbesteuerung	-94.200,00	-146.600,00	-52.400,00	0,00	0,00	52.400,00
525300	eigene und Co.-Vernastalt.m.Eintritt steuerfrei	-3.800,00	-5.850,00	-2.050,00	0,00	0,00	2.050,00
525301	Literaturveranstaltungen	-5.400,00	-8.550,00	-3.150,00	0,00	0,00	3.150,00
525302	Musikveranstaltungen	-3.000,00	-8.600,00	-5.600,00	0,00	0,00	5.600,00
525400	Veranstaltungen mit Regelbesteuerung	-4.000,00	-3.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00
525500	Kunsthandwerkermarkt	-105.000,00	-43.400,00	61.600,00	0,00	0,00	-61.600,00
525600	WC-Nutzung	0,00	-8.500,00	-8.500,00	0,00	0,00	8.500,00
525700	Lift Aussichtsplattform	-354.000,00	-374.900,00	-20.900,00	0,00	0,00	20.900,00
525900	allgem. Aufwendung zu verteilen	0,00	-6.300,00	-6.300,00	0,00	0,00	6.300,00
525910	Gebäudeaufwendungen zu verteilen	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
525999	Personalkosten	0,00	-166.100,00	-166.100,00	0,00	0,00	166.100,00
	Summe	-1.103.000,00	-1.103.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

St. Petri zu Lübeck (Kultur- u. Universitätskirche)

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.068,00	13.405,00	-6.337,00
00301 Café-Ausbau kam. 2008 + 2009	6.203,00	12.407,00	-6.204,00
00390 Sonst. immat.Verm.gegenstände	865,00	998,00	-133,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen			
Grundstücke			
Gebäude			
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke			
Gebäude	14.012,00	15.461,00	-1.449,00
04400 Um- u. Einbauten in fremde Geb	14.012,00	15.461,00	-1.449,00
Technische Anlagen und Maschinen	91,00	169,00	-78,00
05100 Gebäudetechnische Anlagen	91,00	169,00	-78,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	73.263,65	55.958,78	17.304,87
06000 Büroinventar ab 1999 kam.	61,00	135,00	-74,00
06001 Café-Inventar 08+09 kam.	1.534,00	1.917,00	-383,00
06100 Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	60.620,54	45.255,54	15.365,00
06101 BGA kameral	1.887,00	2.236,00	-349,00
06420 GwG -€ 800,00 sof.abzugsfähig	9.161,11	6.415,24	2.745,87
Kulturgüter, Kunstgegenstände	89.993,00	94.993,00	-5.000,00
06310 Orgel 1992 kameral	89.993,00	94.993,00	-5.000,00
IV. Treuhandvermögen			
V. Finanzanlagen			
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>184.427,65</i>	<i>179.986,78</i>	<i>4.440,87</i>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	22.409,31	26.756,99	-4.347,68
10400 Fertige Erzeugnisse und Waren	22.409,31	26.756,99	-4.347,68
II. Forderungen			
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	1.333,28	1.333,28	
13200 Andere Forderungen gg. kirchl.	1.333,28	1.333,28	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215.870,89	59.885,21	155.985,68
14100 Forderungen aus Lieferungen u.	211.689,66	55.703,98	155.985,68
14130 Sonstige Forderungen a.L.u.L.	4.181,23	4.181,23	
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	19,00		19,00
34000 Verbindlichk. aus Lieferungen	19,00		19,00
Sonstige Vermögensgegenstände	151.624,97	126.006,23	25.618,74
15500 Umsatzsteuer: Vorsteuer	19.228,84	15.297,18	3.931,66
15510 Vorsteuer ermäßigter Satz 7%	4.301,98	1.937,82	2.364,16
15550 Vorsteuer voller Satz 19%	14.707,79	7.628,24	7.079,55
15600 Steuererstattungsansprüche aus	87.650,20	87.650,20	
15800 durchlaufende Posten	4.858,49		4.858,49
15801 Verrechnungskonto 7 Türme	914,55	914,55	
15900 and.sonstige Vermögensgegenst.	19.363,12	12.178,24	7.184,88
15901 Küsterkasse	400,00	200,00	200,00
15990 verausl. Kosten für Turm bar	200,00	200,00	
III. Wertpapiere			
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	11.818,60	11.607,03	211,57
16300 Anl.z.Finanzdeck.zentrale Vw.	11.818,60	11.607,03	211,57
IV. Giro- und Kasenbestände	800.696,76	492.545,62	308.151,14
17101 KSK Herzg. LB 443433	322.792,72	332.883,50	-10.090,78

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

St. Petri zu Lübeck (Kultur- u. Universitätskirche)

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

IV. Giro- und Kassenbestände	800.696,76	492.545,62	308.151,14
17200 Volksbank Lübeck, 5441129	464.724,11	143.397,55	321.326,56
17300 Barkasse	6.860,85	2.839,87	4.020,98
17301 Wechselgeldkasse (Lift)	4.710,00	5.120,00	-410,00
17302 Kasse Kirchencafé	1.009,08	4.756,00	-3.746,92
17304 Wechselgeldkassen Café	600,00	600,00	
17900 Geldtransfer, Kassenverrechng.		2.948,70	-2.948,70
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>1.203.772,81</i>	<i>718.134,36</i>	<i>485.638,45</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Aktiva	1.388.200,46	898.121,14	490.079,32

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

St. Petri zu Lübeck (Kultur- u. Universitätskirche)

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Passiva			
A. Eigenkapital (Reinvermögen)			
I. Kapitalgrundbestand	221.413,25	221.413,25	
20100 Kapitalkonto	221.413,25	221.413,25	
II. Pflichtrücklagen			
III. Andere Rücklagen			
IV. Ergebnisvortrag			
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)			
<i>Summe Eigenkapital</i>	221.413,25	221.413,25	0,00
B. Sonderposten			
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	18.803,60	18.592,03	211,57
27112 Sonderposten f. zweckg.Spenden	11.818,60	11.607,03	211,57
27192 Sopo a.zweckgeb. Spenden nicht in ZVV	6.985,00	6.985,00	
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	91.375,00	98.620,00	-7.245,00
27210 Sonderposten aus Drittmitteln	91.375,00	98.620,00	-7.245,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen			
C. Rückstellungen	45.838,55	45.838,55	
29300 Steuerrückstellungen	45.838,55	45.838,55	
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften		9.570,77	-9.570,77
33410 Verbindlichk. Kirchenkreis		9.570,77	-9.570,77
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften	1.333,28	1.333,28	
13200 Andere Forderungen gg. kirchl.	1.333,28	1.333,28	
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	411.415,02	191.009,68	220.405,34
34000 Verbindlichk. aus Lieferungen	411.415,02	191.009,68	220.405,34
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	17.134,51	5.773,76	11.360,75
14100 Forderungen aus Lieferungen u.	12.953,28	1.592,53	11.360,75
14130 Sonstige Forderungen a.L.u.L.	4.181,23	4.181,23	
Giro- und Kasenbestände	536.720,65	283.601,63	253.119,02
17100 KSK Herzg.LB 443441	536.720,65	283.601,63	253.119,02
Sonstige Verbindlichkeiten	44.166,60	22.368,19	21.798,41
36290 Andere weiterzuleitende Gelder	76,80	695,10	-618,30
36410 Umsatzsteuer ermäßigt.Satz 7%	2.147,24	670,89	1.476,35
36450 Umsatzsteuer voller Satz 19 %	41.942,56	21.002,20	20.940,36
<i>Summe Fremdkapital</i>	1.166.787,21	676.707,89	490.079,32
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Passiva	1.388.200,46	898.121,14	490.079,32

Haushaltsplan

2025

Anna-Drews-Fonds

Rechtsträger: 1210090516

Anna-Drews-Fonds

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

2025

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Anna-Drews-Fonds

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2024	Ist VJ 2023	Plan VJ 2023
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
Besondere Umsatzerlöse (KiTa, Pflege)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Kirchensteuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Kollekten und Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden, Kollekten, Erbschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu anderen Teilhaushalte	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte	40.000,00	0,00	40.000,00	60.000,00
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zuwendungen	40.000,00	0,00	40.000,00	60.000,00
67300 Zuwendungen an Diak.Einrichtg.	40.000,00	0,00	40.000,00	60.000,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	100,00	50,00	60,89	50,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	100,00	50,00	60,89	50,00
70340 Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	50,00	60,89	50,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan § 2 KRHhFVO

Anna-Drews-Fonds

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.25..31.12.25

Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Energiekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	40.100,00	50,00	40.060,89	60.050,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-40.100,00	-50,00	-40.060,89	-60.050,00
17. Finanzerträge	26.300,00	26.300,00	24.957,08	27.300,00
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	11.300,00	11.300,00	11.261,60	11.300,00
55100 Erträge aus Beteiligungen	1.300,00	1.300,00	1.261,60	1.300,00
55600 Ertr.a.Langfr.Ford.a.Darlehen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000,00	15.000,00	13.695,48	16.000,00
56300 Zinsen/Divid. Anlagen UV	15.000,00	15.000,00	13.695,48	16.000,00
18. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Finanzergebnis	26.300,00	26.300,00	24.957,08	27.300,00
20. Jahresergebnis vor Steuern	-13.800,00	26.250,00	-15.103,81	-32.750,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.800,00	26.250,00	-15.103,81	-32.750,00
Ergebnisverwendung	13.800,00	-26.250,00	15.103,81	32.750,00
23. Baukassen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Darlehen (vergebene)	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Darlehen (aufgenommene)	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Rücklagenentnahme	40.000,00	0,00	40.000,00	60.000,00
83100 Entnahme aus Rücklagen	40.000,00	0,00	40.000,00	60.000,00
27. Rücklagenzuführung	26.200,00	26.250,00	24.896,19	27.250,00
83300 Zuführung zu Rücklagen	26.200,00	26.250,00	24.896,19	27.250,00
28. Interne Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Jahresverrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Jahresergebnis nach Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Gesamt	26.300,00	26.300,00	24.957,08	27.300,00
Aufwendungen-Gesamt	-40.100,00	-50,00	-40.060,89	-60.050,00
Ergebnis	-13.800,00	26.250,00	-15.103,81	-32.750,00
Nachrichtlich: Schlüsselzuweisung Konto 44110	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44120	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44122	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44123	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Zuweisung vom Kirchenkreis 44220	0,00	0,00	0,00	0,00

Kostenstellenübersicht für HHPL

Budget HHP2025 1

Datumfilter: 01.01.25..31.12.25

Seite 1

ECKDSERVICEJEPETERS

090516 Anna-Drews-Fonds

Kostenstelle	Kostenstelle Name	Erträge	Aufwend.	Saldo	Ergeb.verw.	Ergebnis KST
850000	Stiftung Anna-Drews-Fonds	26.300,00	-40.100,00	-13.800,00	13.800,00	0,00
	Summe	26.300,00	-40.100,00	-13.800,00	13.800,00	0,00

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Anna-Drews-Fonds

Seite 1/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
Aktiva	0,00	0,00	0,00
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00
IV. Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
V. Finanzanlagen	1.600.123,20	1.600.123,20	0,00
09200 6.640 Stk Dräger Aktie 555063	600.123,20	600.123,20	0,00
09600 Darlehen an Vorw.Diakonie	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>1.600.123,20</i>	<i>1.600.123,20</i>	<i>0,00</i>
B. Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen	0,00	0,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	765.628,50	756.193,48	9.435,02
16300 Anlag.z.Finanzdeckg. zentr.Vw.	754.427,79	756.193,48	-1.765,69
16301 Bestandsveränd.Vermög.Aktiv	11.200,71	0,00	11.200,71
IV. Giro- und Kasenbestände	11.200,71	24.538,83	-13.338,12
17100 Girokonto Ev.Bank	11.200,71	24.538,83	-13.338,12
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>776.829,21</i>	<i>780.732,31</i>	<i>-3.903,10</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	2.376.952,41	2.380.855,51	-3.903,10

Bilanz - K § 75 KRHhFVO

Anna-Drews-Fonds

Seite 2/2

Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Beschreibung	Jahr 2023	Vorjahr 2022	Veränderung
	0,00	0,00	0,00
Passiva	0,00	0,00	0,00
A. Eigenkapital Reinvermögen	0,00	0,00	0,00
I. Kapitalgrundbestand	1.600.123,20	1.600.123,20	0,00
20110 Stammkapital	1.600.123,20	1.600.123,20	0,00
II. Pflichtrücklagen	0,00	0,00	0,00
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	667.991,50	667.991,50	0,00
2116000000 RL Stammkapital	667.991,50	667.991,50	0,00
III. Andere Rücklagen	97.637,00	112.740,81	-15.103,81
2310000000 Freie Rücklagen	76.717,91	68.417,91	8.300,00
2320000000 Rücklage für Förderprojekte	20.919,09	44.322,90	-23.403,81
IV. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>2.367.771,70</i>	<i>2.380.800,01</i>	<i>-13.028,31</i>
B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	0,00	0,00	0,00
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	11.200,71	0,00	11.200,71
33400 And.kfr.Verb.ki.Körp./E.i.NEK	11.200,71	0,00	11.200,71
<i>Summe Fremdkapital</i>	<i>11.200,71</i>	<i>0,00</i>	<i>11.200,71</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	2.376.952,41	2.380.855,51	-3.903,10

**Anlagen zum Haushaltsplan
des Kirchenkreises Lübeck - Lauenburg**

Kirchengemeinde	Gemeindegliederzahl	Sockelbetrag 20% der Schlüsselzuweisung = €	KDP-Mittel	Zuweisung für strukturelle Mehrbedarfe	Gemeindefinanzierung, § 4,2,2 FinSatzung	Kinder- spiel- kreise, u.a.	Ev. Familien- bildungs- stätten	Zuweisung gemäß § 6,3 FinSatzung	Kubatur denkmalges ch. Kirchen u. Kapellen	Zuweisung Bau, § 4,4 Finanz- Satzung
	01.04.2024	39,44 €								1,15 €/ m³
Aumühle	1.258	49.620	6.780	0	56.400	0	0	0	6.837	7.863
Basthorst	702	27.689	8.925	0	36.614	0	0	0	3.265	3.755
Berkenthin	2.221	87.604	21.104	0	108.708	0	0	0	5.733	6.593
Breitenfelde	2.521	99.437	36.600	0	136.038	0	0	0	8.518	9.796
Brunstorf	1.419	55.971	15.360	0	71.330	0	0	0	1.260	1.449
Büchen-Pötrau	3.316	130.795	36.323	0	167.118	1.000	0	1.000	9.320	10.718
RZ-St. Georgsbjg.	3.429	135.252	30.788	0	166.041	0	0	0	4.078	4.690
Kapellengem Schmilau				0	0	0	0	0	987	1.135
Groß Grönau	2.071	81.688	17.159	0	98.847	0	0	0	4.526	5.205
Grünhof-Tesperh.	853	33.645	13.560	0	47.205	0	0	0	0	0
Gudow	1.366	53.880	0	0	53.880	0	0	0	5.679	6.531
Gülzow	1.013	39.956	11.415	0	51.372	0	0	0	2.860	3.289
Hamwarde	454	17.907	0	0	17.907	0	0	0	3.481	4.003
Worth	90	3.550	0	0	3.550	0	0	0	808	929
Hohenhorn	2.699	106.458	0	0	106.458	0	0	0	4.424	5.088
Geesth.-Dünebjg.	1.749	68.987	13.628	0	82.615	700	0	700	2.918	3.356
Krummesse	2.658	104.841	19.995	0	124.836	0	0	0	6.528	7.507
Kuddewörde	1.054	41.574	0	0	41.574	0	0	0	3.056	3.514
Lauenburg	3.901	153.870	10.377	0	164.247	0	0	0	10.121	11.639
Lüttau	1.250	49.305	14.251	0	63.555	0	0	0	7.928	9.117
Mölln	7.666	302.375	21.449	0	323.824	0	0	0	13.481	15.503
		0		0	0	0	0	0	0	0
RZ-St. Petri	3.490	137.658	13.215	0	150.873	0	0	0	8.631	9.926
Sahms	725	28.597	18.472	0	47.069	0	0	0	2.914	3.351
Kiga Elmenhorst				0	0	0	0	0	0	0
Sandesneben	3.209	126.575	13.215	0	139.789	350	0	350	8.393	9.652
Schwarzenbek	5.007	197.494	40.749	0	238.244	0	0	0	4.937	5.678
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Siebenbäumen	1.024	40.390	4.635	0	45.025	0	0	0	2.725	3.134
Siebeneichen	1.836	72.419	6.780	0	79.199	0	0	0	6.983	8.030
Sterley	1.215	47.924	13.215	0	61.139	0	0	0	5.607	6.448
Wohltorf	1.208	47.648	22.140	0	69.788	0	0	0	0	0
Dom Ratzeburg	613	24.179	0	0	24.179	0	0	0	66.760	76.774
Ziethen	720	28.399	0	0	28.399	0	0	0	2.653	3.051
Wentorf	3.535	139.433	4.980	0	144.414	0	0	0	0	0
Nusse-Behlend.	2.425	95.651	31.619	0	127.270	0	0	0	10.176	11.702
Seedorf-Mustin	1.009	39.799	6.435	0	46.233	0	0	0	8.519	9.797
KK Mandant 16 - FBS Lauenburg						3.900	2.045	5.945		
KK Mandant 16 - FBS St. Petri RZ						4.000	2.045	6.045		
KK Mandant 16 - FBS Schwarzenbek						4.750	2.045	6.795		
Summe Lauenburg	67.706	2.670.573	453.167	0	3.123.740	14.700	6.135	20.835	234.106	269.223
Kücknitz	6.719	265.022	0	0	265.022	0	0	0	8.625	9.919
Travemünde	4.719	186.135	0	0	186.135	350	0	350	7.741	8.902
Marli-Brandenbaum	7.170	282.811	0	0	282.811	350	0	350	9.191	10.570
St. Andreas	2.136	84.252	0	0	84.252	0	0	0	3.145	3.617
St. Christophorus	2.690	106.103	0	0	106.103	0	0	0	1.642	1.888
St. Gertrud	2.103	82.950	0	0	82.950	0	0	0	9.304	10.700
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Stephanus	2.235	88.157	0	0	88.157	0	0	0	1.621	1.864
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
KG in St. Jürgen	10.674	421.022	0	0	421.022	0	0	0	2.517	2.895
Laurentius Lübeck	13.835	545.703	0	0	545.703	1.350	0	1.350	16.439	18.905
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. Matthäi	2.360	93.087	0	0	93.087	0	0	0	8.324	9.573
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luther-Melanchthon	4.674	184.360	0	0	184.360	0	0	0	9.688	11.141
St. Georg	1.403	55.339	0	0	55.339	0	0	0	3.529	4.058
Wichern	3.008	118.647	0	0	118.647	0	0	0	3.477	3.999
Dom Lübeck	2.622	103.421	0	0	103.421	750	0	750	29.359	33.763
St. Aegidien	2.776	109.496	0	0	109.496	0	0	0	15.037	17.293
St. Jakobi	1.751	69.066	0	0	69.066	0	0	0	23.810	27.382
St. Marien	1.731	68.277	0	0	68.277	0	0	0	40.181	46.208
KGV Innenstadt				201.400	201.400	0	0	0	0	0
Kita-Werk-gGmbH			305.833	0		0	0	0		0
Summe Lübeck	72.606	2.863.847	305.833	201.400	3.065.247	2.800	0	2.800	193.630	222.677
Summe KK-LL	140.312	5.534.420	759.000	201.400	6.188.987	17.500	6.135	23.635	427.736	491.900

Jahresabschluss 2023- Bilanz Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stand 08.11.2024	Summe Jahr 2023	Summe Vorjahr 2022	Summe Veränderung	Kirchenkreis 2023	Kirchenkreis 2022	Kirchenkreis Veränderung	Dienste und Werke 2023	Dienste und Werke 2022	Dienste und Werke Veränderung	Leitung und Verwaltung 2023	Leitung und Verwaltung 2022	Leitung und Verwaltung Veränderung
Aktiva												
A. Anlagevermögen												
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital												
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.068,00 €	13.405,00 €	- 6.337,00 €									
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	- €	- €	- €									
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	- €	- €	- €									
Bebaute Grundstücke	- €	- €	- €									
Grundstücke	615,00 €	615,00 €	- €	615,00 €	615,00 €							
Gebäude	57.600,00 €	58.400,00 €	- 800,00 €	57.600,00 €	58.400,00 €	- 800,00 €						
Orgeln, Glocken, technische Anlagen	- €	- €	- €									
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände, Kulturgüter, Kunstgegenst.	- €	- €	- €									
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	- €	- €									
III. Realisierbares Sachanlagevermögen	- €	- €	- €									
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	1.248.863,40 €	1.248.863,40 €	- €	1.248.863,40 €	1.248.863,40 €							
Bebaute Grundstücke	- €	- €	- €									
Grundstücke	1.653.449,05 €	1.653.449,05 €	- €	1.653.449,05 €	1.653.449,05 €							
Gebäude	4.505.977,21 €	4.602.253,21 €	- 96.276,00 €	3.799.920,21 €	3.876.583,21 €	- 76.663,00 €						
Technische Anlagen und Maschinen	91,00 €	169,00 €	- 78,00 €									
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	497.694,12 €	377.270,28 €	120.423,84 €	130.580,00 €	107.373,00 €	23.207,00 €	6.112,00 €	7.151,00 €	- 1.039,00 €	221.660,00 €	138.447,00 €	83.213,00 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	89.993,00 €	94.993,00 €	- 5.000,00 €									
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	- €	- €									
IV. Treuhandvermögen	- €	- €	- €									
V. Finanzanlagen	3.267.819,28 €	3.333.670,65 €	- 65.851,37 €	1.667.696,08 €	1.733.547,45 €	- 65.851,37 €						
Summe Anlagevermögen	11.329.170,06 €	11.383.088,59 €	- 53.918,53 €	8.558.723,74 €	8.678.831,11 €	- 120.107,37 €	6.112,00 €	7.151,00 €	- 1.039,00 €	221.660,00 €	138.447,00 €	83.213,00 €
B. Umlaufvermögen												
I. Vorräte	22.409,31 €	26.756,99 €	- 4.347,68 €									
II. Forderungen	- €	- €	- €									
Forderungen aus Kirchensteuern	- €	- €	- €									
Forderungen aus Investitionsförderungen	- €	- €	- €									
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	8.069.989,53 €	3.826.002,73 €	4.243.986,80 €	4.169.506,27 €	2.617.170,60 €	1.552.335,67 €	588.784,07 €	263.678,39 €	325.105,68 €	2.299.364,42 €	588.380,28 €	1.710.984,14 €
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	558.479,79 €	631.363,67 €	- 72.883,88 €	7.876,55 €	3.146,67 €	4.729,88 €	56.167,91 €	56.167,91 €		457.201,06 €	477.902,08 €	- 20.701,02 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	749.401,53 €	700.867,62 €	48.533,91 €	41.453,04 €	3.959,39 €	37.493,65 €	2.757,27 €	2.458,88 €	298,39 €	111.545,79 €	79.412,05 €	32.133,74 €
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	30.786,30 €	3.607,54 €	27.178,76 €	26.778,08 €	987,20 €	25.790,88 €		184,46 €	- 184,46 €	3.208,91 €	46,53 €	3.162,38 €
Sonstige Vermögensgegenstände	168.459,62 €	163.025,11 €	5.434,51 €	500,00 €	500,00 €		3.200,00 €			1.560,50 €	22.518,88 €	- 20.958,38 €
Deb. Sonstige Verbindlichkeiten	4.360,00 €	538.391,69 €	- 534.031,69 €	1.000,00 €	535.556,18 €	- 534.556,18 €				3.360,00 €	0,56 €	3.359,44 €
III. Wertpapiere	- €	- €	- €									
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken	9.358,10 €	8.769,48 €	588,62 €	5.578,28 €	4.994,57 €	583,71 €						
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	49.111.331,47 €	47.396.122,71 €	1.715.208,76 €	37.584.266,31 €	35.786.285,34 €	1.797.980,97 €	2.566.807,81 €	2.517.152,39 €	49.655,42 €	2.573.492,02 €	3.126.022,55 €	- 562.530,53 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	- €	- €	- €									
IV. Giro- und Kassenbestände	10.858.447,54 €	8.272.437,54 €	2.586.010,00 €	6.404.874,57 €	5.142.104,41 €	1.262.770,16 €	825.299,78 €	110.028,47 €	715.271,31 €	5.763,78 €	5.589,30 €	174,48 €
Summe Umlaufvermögen	69.583.023,19 €	61.567.345,08 €	8.015.678,11 €	48.241.833,10 €	44.094.704,36 €	4.147.128,74 €	4.043.016,84 €	2.952.870,50 €	1.090.146,34 €	5.455.496,48 €	4.299.872,23 €	1.155.624,25 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	767.019,10 €	708.918,28 €	58.100,82 €				25,00 €			25,00 €	16.360,10 €	- 2.474,82 €
Summe Aktiva	81.679.212,35 €	73.659.351,95 €	8.019.860,40 €	56.800.556,84 €	52.773.535,47 €	4.027.021,37 €	4.049.153,84 €	2.960.021,50 €	1.089.132,34 €	5.693.516,58 €	4.452.204,51 €	1.241.312,07 €
Passiva												
A. Eigenkapital (Reinvermögen)												
I. Kapitalgrundbestand	10.854.873,20 €	10.888.658,07 €	- 33.784,87 €	8.650.318,26 €	8.684.103,13 €	- 33.784,87 €						
II. Pflichtrücklagen	- €	- €	- €									
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	48.230.033,43 €	42.686.108,04 €	5.543.925,39 €	35.901.366,76 €	30.998.988,14 €	4.902.378,62 €	3.574.855,68 €	2.678.699,58 €	896.156,10 €	2.906.105,75 €	3.188.340,06 €	- 282.234,31 €
Andere Pflichtrücklagen	- €	- €	- €									
III. Andere Rücklagen	4.074.364,85 €	3.832.623,37 €	241.741,48 €	2.894.219,24 €	2.831.740,47 €	62.478,77 €	138.733,75 €	132.773,09 €	5.960,66 €	281.025,78 €	276.456,20 €	4.569,58 €
IV. Ergebnisvortrag	- €	- €	- €									
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)	- €	- €	- €									
Summe Eigenkapital	63.159.271,48 €	57.407.389,48 €	5.751.882,00 €	47.445.904,26 €	42.514.831,74 €	4.931.072,52 €	3.713.589,43 €	2.811.472,67 €	902.116,76 €	3.187.131,53 €	3.464.796,26 €	- 277.664,73 €
B. Sonderposten												
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	2.635.816,69 €	2.687.383,79 €	- 51.567,10 €	856,81 €	856,81 €					3.270,74 €	3.112,71 €	158,03 €
II. Sonderposten Investitionszuschüsse	733.049,77 €	2.188.169,36 €	- 1.455.119,59 €	501.296,46 €	2.000.000,00 €	- 1.498.703,54 €	114.675,51 €	63.357,66 €	51.317,85 €	1.517,10 €	1.214,00 €	303,10 €
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen	- €	- €	- €									
C. Rückstellungen	7.207.301,09 €	7.009.557,45 €	197.743,64 €	7.161.462,54 €	6.963.718,90 €	197.743,64 €						
D. Verbindlichkeiten												
Verbindlichkeiten a. weiterzuleitend. Kirchensteuer	- €	- €	- €									
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen	- €	- €	- €									
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	2.288.705,11 €	1.538.495,75 €	750.209,36 €	1.535.107,94 €	1.174.319,86 €	360.788,08 €	149.549,92 €	16.630,31 €	132.919,61 €	343.552,51 €	255.242,32 €	88.310,19 €
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften	21.060,37 €	12.096,28 €	8.964,09 €		3,00 €	3,00 €				7.282,08 €	8.810,00 €	- 1.527,92 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	1.572.589,78 €	927.749,81 €	644.839,97 €	67.034,33 €	31.952,97 €	35.081,36 €	70.328,73 €	65.576,50 €	4.752,23 €	887.525,62 €	565.573,39 €	321.952,23 €
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	199.290,74 €	115.142,31 €	84.148,43 €							50,00 €		50,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €	- €	- €									
Giro- und Kassenbestände	3.453.236,88 €	1.357.654,80 €	2.095.582,08 €				534,75 €	985,81 €	- 451,06 €	1.262.426,44 €	153.345,36 €	1.109.081,08 €
Sonstige Verbindlichkeiten	404.944,62 €	404.980,31 €	- 35,69 €	85.778,77 €	85.778,77 €		275,50 €	247,00 €	28,50 €	110,47 €	110,47 €	
Sonstige Vermögensgegenstände	1.892,40 €	8.809,74 €	- 6.917,34 €				1.042,31 €	200,00 €	1.751,85 €	650,09 €		850,09 €
Summe Fremdkapital	18.517.867,45 €	16.249.839,30 €	2.268.028,15 €	9.352.579,16 €	10.256.830,31 €	- 904.051,15 €	335.564,41 €	148.548,83 €	187.015,58 €	2.506.385,05 €	987.408,25 €	1.518.976,80 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.073,42 €	2.129,42 €	- 56,00 €									
Summe Passiva	81.679.212,35 €	73.659.358,20 €	8.019.854,15 €	56.800.556,84 €	52.773.535,47 €	4.027.021,37 €	4.049.153,84 €	2.960.021,50 €	1.089.132,34 €	5.693.516,58 €	4.452.204,51 €	1.241.312,07 €

Jahresabschluss 2023- Bilanz Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stand 08.11.2024	Stiftung Grabpflege 2023	Stiftung Grabpflege 2022	Stiftung Grabpflege Veränderung	Pfarrbesoldung 2023	Pfarrbesoldung 2022	Pfarrbesoldung Veränderung	Stiftung MLB 2023	Stiftung MLB 2022	Stiftung MLB Veränderung	Diakonisches Werk 2023	Diakonisches Werk 2022	Diakonisches Werk Veränd.
Aktiva												
A. Anlagevermögen												
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital												
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen												
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte												
Bebaute Grundstücke												
Grundstücke												
Gebäude										692.045,00 €	710.209,00 €	- 18.164,00 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen												
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände, Kulturgüter, Kunstgegenst.												
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau										66.078,47 €	68.340,50 €	- 2.262,03 €
III. Realisierbares Sachanlagevermögen												
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte												
Bebaute Grundstücke												
Grundstücke												
Gebäude												
Technische Anlagen und Maschinen												
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark												
Kulturgüter, Kunstgegenstände												
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
IV. Treuhandvermögen												
V. Finanzanlagen												
Summe Anlagevermögen										758.123,47 €	778.549,50 €	- 20.426,03 €
B. Umlaufvermögen												
I. Vorräte												
II. Forderungen												
Forderungen aus Kirchensteuern												
Forderungen aus Investitionsförderungen												
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften				479.301,27 €	143.084,29 €	336.216,98 €	58,30 €	1.124,90 €	- 1.066,60 €	175.936,30 €	60.278,57 €	115.657,73 €
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften					50.005,09 €	50.005,09 €				202,44 €		202,44 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,20 €	- 0,20 €	37.628,00 €	75.735,47 €	- 38.107,47 €				340.146,54 €	479.416,42 €	- 139.269,88 €
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen										780,31 €	2.386,45 €	- 1.606,14 €
Sonstige Vermögensgegenstände										11.574,15 €	10.800,00 €	774,15 €
Deb. Sonstige Verbindlichkeiten											2.834,95 €	- 2.834,95 €
III. Wertpapiere												
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken							3.779,82 €	3.774,91 €	4,91 €			
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung				3.909.906,75 €	3.630.345,21 €	279.561,54 €	90.097,53 €	86.016,73 €	4.080,80 €	804.767,94 €	789.391,60 €	15.376,34 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV												
IV. Giro- und Kasenbestände	2.334.955,66 €	2.384.850,36 €	- 49.894,70 €	4.426.836,02 €	3.899.170,06 €	527.665,96 €	64.357,00 €		64.357,00 €	383.202,55 €	3.775,39 €	379.427,16 €
Summe Umlaufvermögen	2.334.955,66 €	2.384.850,56 €	- 49.894,90 €	4.426.836,02 €	3.899.170,06 €	527.665,96 €	158.292,65 €	90.916,54 €	67.376,11 €	1.716.610,23 €	1.348.883,38 €	367.726,85 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten				749.234,00 €	695.033,00 €	54.201,00 €				1.375,00 €		1.375,00 €
Summe Aktiva	2.334.955,66 €	2.384.850,56 €	- 49.894,90 €	5.176.070,02 €	4.594.203,06 €	581.866,96 €	158.292,65 €	90.916,54 €	67.376,11 €	2.476.108,70 €	2.127.432,88 €	348.675,82 €
Passiva												
A. Eigenkapital (Reinvermögen)												
I. Kapitalgrundbestand										383.018,49 €	383.018,49 €	
II. Pflichtrücklagen												
aufgrund kirchlicher Bestimmungen				3.841.482,77 €	3.842.053,28 €	- 570,51 €	3.781,55 €	2.899,05 €	892,50 €	629.501,95 €	516.806,06 €	112.695,89 €
Andere Pflichtrücklagen												
III. Andere Rücklagen							77.683,24 €	87.868,17 €	- 10.184,93 €	542.274,01 €	388.296,04 €	153.977,97 €
IV. Ergebnisvortrag												
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehibetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung												
Summe Eigenkapital				3.841.482,77 €	3.842.053,28 €	- 570,51 €	81.464,79 €	90.757,22 €	- 9.292,43 €	1.554.794,45 €	1.288.120,59 €	266.673,86 €
B. Sonderposten												
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden	2.333.955,66 €	2.383.842,56 €	- 49.886,90 €							278.929,88 €	280.979,68 €	- 2.049,80 €
II. Sonderposten Investitionszuschüsse										24.185,70 €	24.977,70 €	- 792,00 €
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen												
C. Rückstellungen												
D. Verbindlichkeiten												
Verbindlichkeiten a. weiterzuleitend. Kirchensteuer												
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen												
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften				72.708,63 €	380,10 €	72.328,53 €				115.859,34 €	22.107,04 €	93.752,30 €
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften				12.445,01 €		12.445,01 €				1.950,00 €		1.950,00 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen		1.008,00 €	- 1.008,00 €	2.905,18 €	6.302,48 €	- 3.397,30 €	76.827,86 €	159,32 €	76.668,54 €	45.746,61 €	53.974,32 €	- 8.227,71 €
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen				56,00 €	740,15 €	- 684,15 €				182.050,23 €	107.512,30 €	74.537,93 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
Giro- und Kasenbestände				1.246.472,43 €	744.671,05 €	501.801,38 €				929,21 €	44.483,43 €	- 43.554,22 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.000,00 €		1.000,00 €							273.613,28 €	296.475,88 €	- 22.862,60 €
Sonstige Vermögensgegenstände												
Summe Fremdkapital	2.334.955,66 €	2.384.850,56 €	- 49.894,90 €	1.334.587,25 €	752.093,78 €	582.493,47 €	76.827,86 €	159,32 €	76.668,54 €	921.314,25 €	839.318,54 €	81.995,71 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten												
Summe Passiva	2.334.955,66 €	2.384.850,56 €	- 49.894,90 €	5.176.070,02 €	4.594.203,06 €	581.866,96 €	158.292,65 €	90.916,54 €	67.376,11 €	2.476.108,70 €	2.127.439,13 €	348.669,57 €

Jahresabschluss 2023- Bilanz Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Stand 08.11.2024	Kita-Fachdienst 2023	Kita-Fachdienst 2022	Kita-Fachdienst Veränderung	Jugendstiftung 2023	Jugendstiftung 2022	Jugendstiftung Veränderung	St. Petri Kirche 2023	St. Petri Kirche 2022	St. Petri Kirche Veränderung	Anna-Drews-Fonds 2023	Anna-Drews-Fonds 2022	Anna-Drews-Fonds Veränderung
Aktiva												
A. Anlagevermögen												
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital												
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							7.068,00 €	13.405,00 €	-6.337,00 €			
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen												
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte												
Bebaute Grundstücke												
Grundstücke												
Gebäude												
Orgeln, Glocken, technische Anlagen												
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände, Kulturgüter, Kunstgegenst.												
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
III. Realisierbares Sachanlagevermögen												
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte												
Bebaute Grundstücke												
Grundstücke												
Gebäude							14.012,00 €	15.461,00 €	-1.449,00 €			
Technische Anlagen und Maschinen							91,00 €	169,00 €	-78,00 €			
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark							73.283,65 €	55.958,78 €	17.304,87 €			
Kulturgüter, Kunstgegenstände							89.993,00 €	94.993,00 €	-5.000,00 €			
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
IV. Treuhandvermögen												
V. Finanzanlagen												
Summe Anlagevermögen							184.427,65 €	179.986,78 €	4.440,87 €	1.600.123,20 €	1.600.123,20 €	
B. Umlaufvermögen												
I. Vorräte							22.409,31 €	26.756,99 €	-4.347,68 €			
II. Forderungen												
Forderungen aus Kirchensteuern												
Forderungen aus Investitionsförderungen												
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	355.705,62 €	150.952,42 €	204.753,20 €	37.031,83 €	37.317,89 €	-286,06 €	1.333,28 €	1.333,28 €				
Deb. Verbindlichk. zw. kirchlichen Körperschaften	6.824,03 €	6.824,03 €	-6.824,03 €									
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							215.870,89 €	59.885,21 €	155.985,68 €			
Deb. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2,90 €	2,90 €	-2,90 €				19,00 €	19,00 €				
Sonstige Vermögensgegenstände							151.624,97 €	126.006,23 €	25.618,74 €			
Deb. Sonstige Verbindlichkeiten												
III. Wertpapiere												
Anlagen z. Finanzdeckung bei Banken												
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	167.989,31 €	158.296,20 €	9.693,11 €	645.991,72 €	562.025,33 €	83.966,39 €	11.818,60 €	11.607,03 €	211,57 €	756.193,48 €	728.980,33 €	27.213,15 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV												
IV. Giro- und Kasenbestände	400,00 €	400,00 €		14.358,61 €	105.930,84 €	-91.572,23 €	800.696,76 €	492.545,62 €	308.151,14 €	24.538,83 €	27.213,15 €	-2.674,32 €
Summe Umlaufvermögen	524.094,93 €	316.475,55 €	207.619,38 €	697.382,16 €	705.274,06 €	-7.891,90 €	1.203.772,81 €	718.134,36 €	485.638,45 €	780.732,31 €	756.193,48 €	24.538,83 €
Summe Aktiva	524.119,93 €	316.475,55 €	207.644,38 €	697.382,16 €	705.274,06 €	-7.891,90 €	1.388.200,46 €	898.121,14 €	490.079,32 €	2.380.855,51 €	2.356.316,68 €	24.538,83 €
Passiva												
A. Eigenkapital (Reinvermögen)												
I. Kapitalgrundbestand							221.413,25 €	221.413,25 €		1.600.123,20 €	1.600.123,20 €	
II. Pflichtrücklagen												
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	60.383,75 €	137.762,90 €	-77.379,15 €	644.563,72 €	652.577,47 €	-8.013,75 €				667.991,50 €	667.991,50 €	
Andere Pflichtrücklagen												
III. Andere Rücklagen	27.688,02 €	27.287,42 €	400,60 €							112.740,81 €	88.201,98 €	24.538,83 €
IV. Ergebnisvortrag												
V. Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehibetrag zzgl. evtl. Ergebnisverwendung)												
Summe Eigenkapital	88.071,77 €	165.050,32 €	-76.978,55 €	644.563,72 €	652.577,47 €	-8.013,75 €	221.413,25 €	221.413,25 €		2.380.855,51 €	2.356.316,68 €	24.538,83 €
B. Sonderposten												
I. Sonderposten nicht verwendete Spenden							18.803,60 €	18.592,03 €	211,57 €			
II. Sonderposten Investitionszuschüsse							91.375,00 €	98.620,00 €	-7.245,00 €			
III. Sonderposten Verpflichtungen gegenüber Treuhandvermögen												
C. Rückstellungen							45.838,55 €	45.838,55 €				
D. Verbindlichkeiten												
Verbindlichkeiten a. weiterzuleitend. Kirchensteuer												
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen												
Verbindlichkeiten zw. kirchlichen Körperschaften	21.572,33 €	10.012,76 €	11.559,57 €	50.354,44 €	50.232,59 €	121,85 €		9.570,77 €	-9.570,77 €			
Kred. Ford. zwischen kirchlichen Körperschaften							1.333,28 €	1.333,28 €				
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	8.322,43 €	9.729,15 €	-1.406,72 €	2.464,00 €	2.464,00 €		411.415,02 €	191.009,68 €	220.405,34 €			
Kred. Ford. aus Lieferungen und Leistungen		1.116,10 €	-1.116,10 €				17.134,51 €	5.773,76 €	11.360,75 €			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
Giro- und Kasenbestände	406.153,40 €	130.567,22 €	275.586,18 €				536.720,65 €	283.601,63 €	253.119,02 €			
Sonstige Verbindlichkeiten							44.166,60 €	22.368,19 €	21.798,41 €			
Sonstige Vermögensgegenstände												
Summe Fremdkapital	436.048,16 €	151.425,23 €	284.622,93 €	52.818,44 €	52.696,59 €	121,85 €	1.166.787,21 €	676.707,89 €	490.079,32 €			
E. Rechnungsabgrenzungsposten												
Summe Passiva	524.119,93 €	316.475,55 €	207.644,38 €	697.382,16 €	705.274,06 €	-7.891,90 €	1.388.200,46 €	898.121,14 €	490.079,32 €	2.380.855,51 €	2.356.316,68 €	24.538,83 €

Übersicht

Baumaßnahmen

und

Bauunterhaltung der Kirchenkreisgebäude

Maßnahmenliste für geplante Sonderbaumaßnahmen im Haushalt 2025

Stand: 09.01.2025; Bauabteilung KK-LL

Nr.	Ort	Objekt	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geplante Baukosten	Zuschüsse KK aus vorherigen HH / KKR-Beschlüssen	Mittel KG	Zuschuss KK (=) (1/3 gem. Förderbed. Sonderbaumaßn.)	Personalkosten-zuschuss KBH	sonstige KK - Mittel / Entnahme aus Rücklagen	Noch zu bewilligen bzw. zu beantragen						
										Zuschuss aus dem Klimafonds	Anteil Kita	öffentl. Mittel/ Förderverein / Sonderfonds	Sonstige Stiftungen/ Drittmittel	Bauunterhaltung	Darlehen	
Bauvorhaben Propstei Lübeck HH 2025																
1	Kücknitz	St. Paulus	Abbruch Glockenturm	9.000,00 €		6.000,00 €	3.000,00 €									
2	Wohltorf	Kirche	Sicherung der Kirchenstützmauer	96.500,00 €	10.000,00	47.600,00 €	23.900,00 €					15.000,00 €				
3	Siebeneichen	Kirche Siebeneichen	Sanierung Orgelumfeld	69.700,00 €		35.800,00 €	17.900,00 €	16.000,00 €								
4	Schwarzenbek	Kirche	Statische Sicherung Kirche St. Franziskus	110.000,00 €		51.700,00 €	25.900,00 €	32.400,00 €								
5	Lauenburg/Elbe	Gemeindehaus	Energetische Sanierung Dietrich-Bonhöffer-Haus	1.870.000,00 €	419.719,40 €	290.000,00 €	145.000,00 €						1.015.280,60 €			
6	Berkenthin	Kirche	barrierefreie Zuwegung Kirche	25.000,00 €		16.600,00 €	8.400,00 €									
Summe Propstei Lauenburg HH 2025:				2.171.200,00 €	429.719,40 €	441.700,00 €	221.100,00 €	48.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	1.015.280,60 €	0,00 €	0,00 €	
Kirchenkreisvorhaben																
7	Erfassung Kunstgut		Inventarisierung Kirchen Berkenthin und St. Jakobi HL	41.000,00 €												
8	Schimmelmonitoring		Untersuchung und Monitoring zur Schimmelausbreitung	40.000,00 €												
Gesamtsumme Kirchenkreisvorhaben				81.000,00 €			0,00 €									
Gesamtsumme Lübeck-Lauenburg				2.252.200,00 €			221.100,00 €	48.400,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	1.015.280,60 €	0,00 €	0,00 €		

Baumaßnahmen KG+KK Lübeck und Lauenburg inkl. KBH		Zuweisung Gemeinschaftsanteil	Zuschüsse (KK-Anteil)	Reserve											
			221.100,00 €	221.100,00 €											

Nr.	Ort	Objekt	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geplante Baukosten	Zuschüsse KK aus vorherigen HH / KKR-Beschlüssen	Mittel	Zuschuss KK (=)	Personalkosten-zuschuss KBH	sonstige KK - Mittel / Entnahme aus Rücklagen	Noch zu bewilligen bzw. zu beantragen						
										Zuschuss aus dem Klimafonds	Anteil Kita	Förderverein / Sonderfonds	Sonstige Stiftungen/ Drittmittel	Bauunterhaltung	Darlehen	
Kirchenkreisgebäude																
1	St. Petri Forum RZ														21.000,00 €	
1a	St. Petri Forum RZ		Ertüchtigung Beleuchtung Treppenhaus	4.335,19 €					4.335,19 €							
1b	St. Petri Forum RZ		Anstrich Treppenhaus	5.798,25 €					5.798,25 €							
2	Bäckerstrasse 3-5														28.000,00 €	
2a	Bäckerstrasse 3-5		Sanierungsplanung Neubau (Dach/ Fassade u. Haustechnik)	50.000,00 €	30.000,00				20.000,00 €							
3	Pleskowstr.4 Lübeck														2.500,00 €	
4	Marienstrasse 5 RZ														2.800,00 €	
5	Marienstrasse 7 (FBS) RZ														2.500,00 €	
6	Bäk, Am Hasselholt 1		verpachtet an Vorwerker Diakonie												800,00 €	
7	Klein Grönau Kapelle														1.500,00 €	
8	Kuckucksruf 27														1.200,00 €	
9	St. Petri Lübeck															
9a	St. Petri Lübeck		Sanierung der Elektroanlagen		120.000,00										41.000,00 €	
9b	St. Petri Lübeck		Neue Sicherheitsbeleuchtung	91.000,00 €		91.000,00 €										
9c	St. Petri Lübeck		Neues Netzwerk für digitale Datenkommunikation	60.000,00 €					60.000,00 €							
9d	St. Petri Lübeck		KBH-Einsatz, Putz-, Fugen- u. Schlitzarbeiten	22.000,00 €					22.000,00 €							
10	St. Petri-Werkhaus Lübeck														1.800,00 €	
10a	St. Petri-Werkhaus Lübeck		Aufarbeitung Dielenboden, Wand- u. Deckenanstrich	9.200,00 €					9.200,00 €							
11	Hohler Weg 2, Lauenburg														11.000,00 €	
11a	Hohler Weg 2, Lauenburg		Neue Zaunanlage	21.000,00 €					21.000,00 €							
12	Stadtweide 37														800,00 €	
13	Stadtweide 57														800,00 €	
14	Strecknitzer Tannen 45														1.300,00 €	
15	Geestacht, Siedlerweg															
16	KK-LL Gebäude (5 Standorte: Bäckerstr., RZ Petri-Forum, Petri-Kirche, Werkmeisterhaus, Hohler Weg)		Zutrittsorganisation/ Schließanlage	150.106,35 €					150106,35							
Summe Kirchenkreisgebäude				413.439,79 €	120.000,00 €				292.439,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	117.000,00 €	0,00 €	

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0765
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Weiterführung Sozialfonds

Datum: 10.02.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kirchenkreisrat (Entscheidung)	17.02.2025	N
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die vorherige Kirchenkreissynode hatte 2023 einen Sozialfonds eingerichtet und diesen mit € 500.000 ausgestattet. Der Kirchenkreisrat wurde gebeten, über das Vergabeprocédere zu entscheiden.

Da seinerzeit die Diakonien über Sonder-Mittel (für „Mildtätige Einmalhilfen aus Kirchensteuermehreinnahmen der Nordkirche aus dem Corona-Inflationsausgleich“) verfügen konnten, waren das Diakonische Werk Herzogtum Lauenburg, die Gemeindediakonie Lübeck und die Diakonie Nord-Nord-Ost nicht antragsberechtigt.

Der Kirchenkreisrat hat die bewilligten Mittel in eine Rücklage „Sozialfonds“ eingestellt und einen Vergabeausschuss einberufen, bestehend aus den Leitenden der Diakonien (Dr. Kassebaum, Pastorin Eitel) sowie den beiden Propstpersonen. Die Sachbearbeitung liegt z.Zt. bei der propstlichen Sekretärin Iris Däubler.

Antragsberechtigt sind Kirchengemeinderäte und Pastor:innen im Kirchenkreis. Es können auch Projekte anderer Träger bezuschusst werden, sofern entweder Pfarrpersonen oder KGRs den Antrag stellen. Anträge sind formlos an die jeweils zuständige Propstperson zu stellen. Sofern die Antragssumme € 6.000 übersteigt, ist der Antrag dem KKR zur Entscheidung vorzulegen.

Für Projekte, an denen Kinder und/oder Jugendliche teilnehmen, ist ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt vorzulegen. Mindestens ist nachzuweisen, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden an einer Basisfortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt teilgenommen haben, dass erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse von ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden dieses Projektes eingefordert und eingesehen worden sind, dass es ein Beschwerdeverfahren gibt, dass vor allem für die Zielgruppe des Projektes gilt und dass es einen Verhaltenskodex für das Projekt gibt.

Der Vergabeausschuss hat am 14.01.2025 eine Evaluation vorgenommen.

Armut nimmt in beiden Propsteien zu. Die Vielfalt der eingereichten Anträge bildet das ab. Der Vergabeausschuss hatte erwartet, dass es noch mehr Anträge für Einzelfallbeihilfen und das projektorientierte diakonische Handeln vor Ort geben würde. Die vorgelegten Anträge wurden alle bewilligt.

Der KKR hat am 17.02.2025 beschlossen, der KK-Synode zu empfehlen, die Rücklage „Sozialfonds“ weiterzuführen, da auch weiterhin mit steigender Armut zu rechnen ist. Auch das formlose Antragsprocédere hat sich bewährt.

Mit diesen Mitteln soll in besonderer Weise kirchliche „Gemeinwesenarbeit“ vor Ort unterstützt werden. Da das Förderprogramm Sonder-Mittel für die Diakonien ausläuft, sollen künftig auch Projekte gefördert werden können, die die Kirchengemeinden in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg, der Gemeindediakonie Lübeck oder der Diakonie Nord-Nord-Ost entwickeln. Antragstellende sind auch weiterhin Kirchengemeinderäte oder Pfarrpersonen im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Personalkosten sind nicht förderfähig.

Beschlussvorschlag

Die Rücklage „Sozialfonds“ wird weitergeführt. Das vom Kirchenkreisrat beschlossene Vergabeverfahren und die Vergabekriterien werden so erweitert, dass auch Projekte gefördert werden, in denen Kirchengemeinden mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg, der Gemeindediakonie Lübeck oder der Diakonie Nord-Nord-Ost kooperieren.

Personalkosten sind nicht förderfähig.

Der Kirchenkreissynode erhält jährlich eine Übersicht der bewilligten Anträge.

Finanzielle Auswirkungen

Es sind bislang Zusagen in Höhe von knapp 41.000 € bewilligt worden.

Noch verfügbare Mittel: 459.000€.

Anlage/n

Keine

[Dokumentende]

Vorlagennummer: 2025/III/KKLL/0807
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bildung eines Pfarrsprengels "Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen" (Korrektur Synodenbeschluss vom 21.9.2024)

Datum: 27.02.2025
Federführung: Geistliche Leitung
Antragsteller: Kirchenkreisrat

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
III. Synode (Entscheidung)	15.03.2025	Ö

Sachverhalt

Die Kirchenkreissynode hat am 21. September 2024 u.a. die Bildung des Pfarrsprengels "Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen" beschlossen.

Die darin genannten 5,0 Pfarrstellenanteile bedürfen einer Korrektur.
Richtig sind insgesamt 6,0 Pfarrstellenanteile.

Aktuell sind die Stellen, die gemäß dem Pfarrstellenplan 2022/23 besetzbar sind, wie folgt besetzt:

KG Basthorst: 50%

KG Kuddewörde: 50% (vakant)

KG Sahms: 50% (Dienstauftrag)

KG Schwarzenbek: 1. Pfarrstelle 100%
2. Pfarrstelle 50% (Dienstauftrag)
3. Pfarrstelle 100% (**vakant**)

KG Siebeneichen: 1. Pfarrstelle 50%
2. Pfarrstelle 100 %

Im Rahmen der Bildung eines Pfarrsprengels sollen diese Pfarrstellen so zusammengefasst werden, dass **vier Pfarrstellen in einem Dienstumfang von 100 % und zwei Pfarrstellen in einem Dienstumfang von 50%** entstehen. Die Zuweisung der bisherigen Stelleninhaber:innen in den Gemeinden auf verschiedene Seelsorgebezirke und die Zuweisung zu verschiedenen Kirchengemeinderäten erfolgt durch pröpstliche Weisung. Sie wird die bisherigen Arbeitsbereiche abbilden.

Der Ordnung halber wird der Beschluss komplett neu gefasst.

Beschlussvorschlag

Die Kirchenkreissynode beschließt gemäß §§ 2 Absatz 1 Satz 1-3 i.V.m. 4 a Pfarrstellen- und Vertretungsgesetz:

1. Den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen werden gemäß Artikel 23 Satz 2 Verfassung i.V.m. § 81 Absatz 1

- Kirchengemeindeordnung 6,0 Pfarrstellen zugeordnet.
2. Damit bilden die o.g. Kirchengemeinden einen Pfarrsprengel. Dieser lautet „Pfarrsprengel Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen“.
 3. Die Einzelzuordnung der bisherigen Pfarrstellen zu den jeweiligen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen im Pfarrstellenplan entfällt. Im Übrigen gilt § 17 Absatz 2 Kirchengemeindeordnung.
 4. Das Benehmen der betroffenen Kirchengemeinden wurde eingeholt.
 5. Der Pfarrstellenplan des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg ist entsprechend zu ändern.

Dieser Beschluss hat keine dienstrechtlichen Auswirkungen in Bezug auf die aktuellen Pfarrstelleninhaberinnen und Pfarrstelleninhaber in diesem Pfarrsprengel.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

- 1 - Synodenbeschluss Bildung eines Pfarrsprengels (öffentlich)
- 2 - Neue Zuordnung SprengelRe4 (öffentlich)

[Dokumentende]

Protokollauszug

Sitzung der III. Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg vom 21.09.2024

TOP 12. Bildung eines Pfarrsprengels "Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen"

2024/III/KKLL/0489

Aus der Mitte der Synode besteht Klärungsbedarf, warum der Sprengel beschlossen werden soll, obwohl die Kirchengemeinde Basthorst nicht zugestimmt hat.

Propst Graffam teilt dazu mit, dass auch, wenn sich die Kirchengemeinde Basthorst diesem Antrag nicht angeschlossen hat, aus pröpstlicher Sicht die Einbeziehung aller fünf Gemeinden – Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen – unverzichtbar ist, um eine sinnvolle pastorale Struktur zu gewährleisten und die Kirchengemeinden Kuddewörde, Schwarzenbek und Basthorst auch zukünftig in der Pfarrstellenversorgung zu halten. Die Kirchengemeinde Basthorst hat nur noch eine 25 %-Pfarrstelle und wäre somit nur noch zu besetzen mit einem Dienstauftrag. Mit der Sprengelbildung behält sie eine pfarramtliche Person mit Dienst und Wohnsitz in Basthorst. Bei der Kirchengemeinde Basthorst wurde das Einvernehmen hergestellt.

Frau Pastorin Boysen führt ergänzend dazu aus, dass das Benehmen der Kirchengemeinde Basthorst eingeholt ist. Die Kirchengemeinde Basthorst steht der Bildung eines Pfarrsprengels mit den Kirchengemeinden der Region 4 prinzipiell positiv gegenüber. Der Kirchengemeinderat Basthorst hat sich am 28. Mai 2024 mehrheitlich gegen die Bildung des Pfarrsprengels ausgesprochen, da die Voraussetzungen hierzu fehlen: Es wurde bisher weder eine inhaltliche Ausgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit der Kirchengemeinden des Pfarrsprengels der Region 4, noch ein Konzept zu den (übergemeindlichen) Aufgabenbereichen der Pfarrstellen erarbeitet. Der Kirchengemeinderat Basthorst sieht die zeitliche Dringlichkeit zur Besetzung der vakanten Pfarrstellen in den Kirchengemeinden Kuddewörde und Schwarzenbek und ist damit einverstanden, dass die Kirchenkreissynode Lübeck-Lauenburg den Beschluss zur Bildung eines Pfarrsprengels auch ohne die Zustimmung der Kirchengemeinde Basthorst fasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
35	0	10

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt gemäß §§ 2 Absatz 1 Satz 1-3 i.V.m. 4a Pfarrstellen- und Vertretungsgesetz:

1. Den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen werden gemäß Artikel 23 Satz 2 Verfassung i.V.m. § 81 Absatz 1 Kirchengemeindeordnung 5,0 Pfarrstellen zugeordnet.
2. Damit bilden die o.g. Kirchengemeinden einen Pfarrsprengel. Dieser lautet „Pfarrsprengel Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen“.
3. Die Einzelzuordnung der bisherigen Pfarrstellen zu den jeweiligen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Basthorst, Kuddewörde, Sahms, Schwarzenbek und Siebeneichen im Pfarrstellenplan entfällt. Im Übrigen gilt § 17 Absatz 2 Kirchengemeindeordnung.
4. Das Benehmen der betroffenen Kirchengemeinden wurde eingeholt.

5. Der Pfarrstellenplan des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg ist entsprechend zu ändern.

Dieser Beschluss hat keine dienstrechtlichen Auswirkungen in Bezug auf die aktuellen Pfarrstelleninhaberinnen und Pfarrstelleninhaber in diesem Pfarrsprengel.

V. g. u.

gez. Katrin Thomas
Vorsitz

gez. Sandra Jäkel
Protokollführung

Die Richtigkeit des Auszugs wird beglaubigt:

L.S.

Gesche Rath
Verwaltungsleitung

Lübeck, 21.10.2024

Verfügung/en:

1. L Gr zK
2. L ID zK
3. LKA über L ID zK
4. V Bu-Rei zK
5. V Ra zK
6. KGs zK
7. Alle Abteilungsleiter zK
8. Alle Sachgebietsleiter zK
9. F Za zK
10. V Maas zK
11. V Hän zK
12. Akten 2.0.1 KGs



Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Bäckerstraße 3-5 · 23564 Lübeck

Propst Philip Graffam

**An die Kirchengemeinderäte
des Pfarrsprengels
„Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“
KG Kuddewörde
KG Sahms
KG Siebeneichen
KG Schwarzenbek**

Durchwahl: 0451 7902-102
Fax: 0451 7902-115
E-Mail: propstgraffam@kirche-ll.de
Aktenzeichen:

Lübeck, 01. Dezember 2024

**An die Pastor:innen der KG Basthorst, Kuddewörde, Sahms und
Siebeneichen und Schwarzenbek“**

Sehr geehrte Damen und Herren,
nachdem die Kirchenkreis-Synode am 21. September 2024 die Bildung des Pfarrsprengels
„Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ beschlossen hat, gilt es
nun, die Zuordnung der Pastor:innen, die in diesem Pfarrsprengel eine Pfarrstelle innehaben
oder verwalten, vorzunehmen. Das Verfahren dafür regelt die Kirchengemeindeordnung der
Nordkirche in §17 (2):

In Kirchengemeinden, die zu einem Pfarrsprengel nach Artikel 23 Satz 2 der Verfassung
verbunden sind, besteht der jeweilige Kirchengemeinderat aus:

1. mindestens einer Pastorin bzw. einem Pastor, die bzw. der in dem
Pfarrsprengel eine Pfarrstelle innehat oder innehaben,
2. den Pastorinnen und Pastoren, die diesen gleichgestellt sind und
3. den gewählten und berufenen Mitgliedern.

Die Entscheidung, welche Pastorin bzw. welcher Pastor nach Satz 1 Nummer 1 welchem
Kirchengemeinderat angehört, trifft die zuständige Pröpstin bzw. der zuständige Propst im
Einvernehmen mit den Kirchengemeinderäten der im Pfarrsprengel verbundenen
Kirchengemeinden und den Pastorinnen und Pastoren, die im Pfarrsprengel eine Pfarrstelle
innehaben oder verwalten.

Kann das Einvernehmen nach Satz 2 nicht hergestellt werden, entscheidet die zuständige
Pröpstin bzw. der zuständige Propst nach Rücksprache mit der Bischöfin bzw. dem Bischof
im Sprengel.

Jede Pastorin bzw. jeder Pastor muss Mitglied in mindestens einem Kirchengemeinderat sein.

2. Folgende Pfarrstellen sind neu entstanden:

1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 100%.
2. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 100%.
3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 100%.
4. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 100%.
5. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 50%.
6. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ mit einem Dienstumfang von 50%.

Ich beabsichtige folgende Zuordnung:

Die 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ wird Pastor Andreas Schöer innehaben. Er wird dem KGR Schwarzenbek zugeordnet. Sein Wohn- und Dienstsitz liegt in der KG Schwarzenbek.

Die 2. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ ist derzeit unbesetzt. Bei einer Neubesetzung wird der bzw. die Pastor/in dem Kirchengemeinderat Schwarzenbek zugeordnet. Der Wohn- und Dienstsitz befindet sich in der Kirchengemeinde Schwarzenbek.

Die 3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ ist aktuell ebenfalls vakant. Bei einer Neubesetzung wird der bzw. die Pastor/in dem Kirchengemeinderat Kuddewörde zugeordnet. Sei/Ihr Dienstumfang in Kuddewörde umfasst 50% in Kuddewörde und 50% in Schwarzenbek. Der Dienstsitz ist in Kuddewörde.

Die 4. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Basthorst Kuddewörde Sahms Schwarzenbek Siebeneichen wird Pastor Stefan Wilmer innehaben. Er wird dem KGR Sahms und dem KGR Siebeneichen zugeordnet. Sein Wohn- und Dienstsitz liegt in der KG Siebeneichen.

Die 5. Pfarrstelle des Pfarrsprengels „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ in Ihrem Dienstumfang von 50%. wird die Pastorin Caroline Boysen innehaben. Sie wird dem KGR Basthorst zugeordnet. Ihr Dienst- und Wohnsitz liegt in der KG Basthorst.

Die 6. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Basthorst Kuddewörde Sahms Schwarzenbek Siebeneichen in Ihrem Dienstumfang von 50%. wird die Pastorin Gabriele Wilmer innehaben. Sie wird dem KGR Siebeneichen zugeordnet. Ihr Wohnsitz liegt in Siebeneichen, der Dienstsitz liegt in der KG Siebeneichen.

Ich bitte die Kirchengemeinderäte um den folgenden Beschluss auf Ihrer nächsten Sitzung und um eine zeitnahe Übermittlung des Protokollauszugs:

Der Kirchengemeinderat ... erklärt sein Einvernehmen mit der Entscheidung des Propstes bezüglich der Zuordnung der Pastor:innen im Pfarrsprengel „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ zu den jeweiligen Kirchengemeinderäten.

Ebenso bitte ich die Pastor:innen der Kirchengemeinden um jeweils eine Mitteilung per E-Mail:

Ich erkläre mein Einverständnis mit der Entscheidung des Propstes bezüglich der Zuordnung der Pastor:innen im Pfarrsprengel „Basthorst – Kuddewörde – Sahms – Schwarzenbek – Siebeneichen“ zu den jeweiligen Kirchengemeinderäten.

Liebe Kirchengemeinderäte, ich bedanke mich noch einmal sehr herzlich bei Ihnen für die konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit Ihrer fünf Gemeinden und den wegweisenden Entschluss, einen Pfarrsprengel zu bilden!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihre weitere Arbeit.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Seiff". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.